

# Bundesgesetzblatt

## Teil II

1955	Ausgegeben zu Bonn am 25. März 1955	Nr. 7
Tag	Inhalt:	Seite
24. 3. 55	Gesetz betreffend das Protokoll vom 23. Oktober 1954 über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland .....	213
24. 3. 55	Gesetz betreffend den Vertrag vom 23. Oktober 1954 über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland .....	253
24. 3. 55	Gesetz betreffend den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Brüsseler Vertrag und zum Nordatlantikvertrag .....	256
24. 3. 55	Gesetz betreffend das am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichnete Abkommen über das Statut der Saar .....	295

### Gesetz betreffend das Protokoll vom 23. Oktober 1954 über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland.

Vom 24. März 1955.

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

#### Artikel 1

Dem am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichneten Protokoll über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland nebst den diesem Protokoll beigelegten Listen I bis V sowie dem Briefwechsel vom 23. Oktober 1954, der sich auf im Jahre 1952 gewechselte Briefe bezieht, und dem Briefwechsel vom 23. Oktober 1954 betreffend Erleichterungen für Botschaften und Konsulate wird zugestimmt.

#### Artikel 2

(1) Das Protokoll nebst den beigelegten Listen I bis V und die in Artikel 1 genannten Briefwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

(2) Der Tag, an dem das Protokoll nebst den beigelegten Listen I bis V nach seinem Artikel 3 Abs. 2 und die in Artikel 1 genannten Briefwechsel in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

#### Artikel 3

Der Bundesminister des Auswärtigen wird ermächtigt, den Wortlaut der in Artikel 1 des Protokolls genannten Abmachungen in der geänderten Fassung bekanntzumachen.

#### Artikel 4

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 24. März 1955.

Der Bundespräsident  
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler  
und Bundesminister des Auswärtigen  
Adenauer

Der Bundesminister des Innern  
Dr. Schröder

Der Bundesminister der Justiz  
Neumayer

Der Bundesminister der Finanzen  
Schäffer

## Inhalt\*)

	Seite
<b>Protokoll über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	215
Liste I Änderungen zu dem Vertrag über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten .....	218
Liste II Änderungen zu dem Vertrag über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland .....	224
Liste III Änderungen zu dem Finanzvertrag .....	227
Liste IV Änderungen zu dem Vertrag zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen .....	234
Liste V Änderungen zu dem Abkommen über die steuerliche Behandlung der Streitkräfte und ihrer Mitglieder .....	241
<i>Briefwechsel zum Protokoll über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland</i>	
a) Schreiben des Bundeskanzlers vom 23. Oktober 1954 an jeden der drei Außenminister betreffend Bestätigung von Briefen, die im Jahre 1952 ausgetauscht worden sind .....	242
b) Schreiben der Außenminister vom 23. Oktober 1954 betreffend die Bestätigung der Schreiben des Bundeskanzlers .....	243
<i>Briefwechsel zu dem Vertrag zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen</i>	
a) Schreiben des Bundeskanzlers vom 23. Oktober 1954 an jeden der drei Hohen Kommissare betreffend Erleichterungen für Botschaften und Konsulate .....	247
b) Schreiben der Hohen Kommissare vom 23. Oktober 1954 betreffend die Bestätigung der Schreiben des Bundeskanzlers .....	249

\*) Dieses Inhaltsverzeichnis ist nicht Bestandteil des am 23. Oktober 1954 unterzeichneten Vertragswerkes

**Protokoll  
über die Beendigung des Besatzungsregimes  
in der Bundesrepublik Deutschland  
unterzeichnet in Paris am 23. Oktober 1954**

**Protocol  
on the Termination of the Occupation Regime  
in the Federal Republic of Germany  
signed at Paris 23 October 1954**

**Protocole  
sur la Cessation du Régime d'Occupation  
dans la République Fédérale d'Allemagne  
signé à Paris le 23 Octobre 1954**

Die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik kommen wie folgt überein:

#### Artikel 1

Der Vertrag über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten, der Vertrag über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland, der Finanzvertrag, der Vertrag zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen, die am 26. Mai 1952 in Bonn unterzeichnet wurden, das am 27. Juni 1952 in Bonn unterzeichnete Protokoll zur Berichtigung einiger textlicher Unstimmigkeiten in den vorstehend bezeichneten Verträgen und das am 26. Mai 1952 in Bonn unterzeichnete Abkommen über die steuerliche Behandlung der Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der durch das am 26. Juli 1952 in Bonn unterzeichnete Protokoll geänderten Fassung, werden nach Maßgabe der fünf Listen zu diesem Protokoll geändert und treten in der so geänderten Fassung zusammen mit den zwischen den Unterzeichnerstaaten vereinbarten ergänzenden Dokumenten bezüglich der vorstehend erwähnten Vertragstexte und gleichzeitig mit diesem Protokoll in Kraft.

#### Artikel 2

Bis zum Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag gelten folgende Bestimmungen:

- (1) Die bisher den Vereinigten Staaten von Amerika, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland und der Französischen Republik zustehenden oder von ihnen ausgeübten Rechte auf den Gebieten der Abrüstung und Entmilitarisierung stehen ihnen weiterhin zu und werden von ihnen ausgeübt, und keine Bestimmung in einem der in Artikel 1 dieses Protokolls erwähnten Vertragstexte gestattet den Erlaß, die Änderung, Aufhebung oder Außerkraftsetzung von Rechtsvorschriften oder, vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz (2) dieses Artikels, Verwaltungsmaßnahmen seitens einer anderen Behörde auf diesen Gebieten.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieses Protokolls wird das Militärische Sicherheitsamt aufgelöst (unbeschadet der Gültigkeit der von ihm getroffenen Maßnahmen oder Entscheidungen); die Kontrolle auf den Gebieten der Abrüstung und Entmilitarisierung wird in der Folge durch einen Gemeinsamen Viermächte-Ausschuß ausgeübt, in den jeder der Unterzeichnerstaaten einen Vertreter entsendet und der mit Stimmenmehrheit der vier Mitglieder entscheidet.

The United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the French Republic and the Federal Republic of Germany agree as follows:

#### Article 1

The Convention on Relations between the Three Powers and the Federal Republic of Germany, the Convention on the Rights and Obligations of Foreign Forces and their Members in the Federal Republic of Germany, the Finance Convention, the Convention on the Settlement of Matters Arising out of the War and the Occupation, signed at Bonn on 26 May 1952, the Protocol signed at Bonn on 27 June 1952, to correct certain textual errors in the aforementioned Conventions, and the Agreement on the Tax Treatment of the Forces and their Members signed at Bonn on 26 May 1952, as amended by the Protocol signed at Bonn on 26 July 1952, shall be amended in accordance with the five Schedules to the present Protocol and as so amended shall enter into force (together with subsidiary documents agreed by the Signatory States relating to any of the aforementioned instruments) simultaneously with it.

#### Article 2

Pending the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, the following provisions shall apply:

- (1) The rights heretofore held or exercised by the United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the French Republic relating to the fields of disarmament and demilitarisation shall be retained and exercised by them, and nothing in any of the instruments mentioned in Article 1 of the present Protocol shall authorize the enactment, amendment, repeal or deprivation of effect of legislation or, subject to the provisions of paragraph (2) of this Article, executive action in those fields by any other authority.
- (2) On the entry into force of the present Protocol, the Military Security Board shall be abolished (without prejudice to the validity of any action or decisions taken by it) and the controls in the fields of disarmament and demilitarisation shall thereafter be applied by a Joint Four-Power Commission to which each of the Signatory States shall appoint one representative and which shall take its decisions by majority vote of the four members.

La République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et la République Fédérale d'Allemagne sont convenus de ce qui suit:

#### Article 1

La Convention sur les Relations entre les Trois Puissances et la République Fédérale d'Allemagne, la Convention relative aux Droits et Obligations des Forces étrangères et de leurs Membres sur le Territoire de la République Fédérale d'Allemagne, la Convention Financière, la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation, signées à Bonn le 26 mai 1952, le Protocole, signé à Bonn le 27 juin 1952, relatif à la correction de certaines erreurs matérielles figurant dans les Conventions précitées et l'Accord relatif au Régime fiscal applicable aux Forces et aux Membres des Forces signé à Bonn le 26 mai 1952 et amendé par le Protocole signé à Bonn le 26 juillet 1952, seront amendés conformément aux cinq Annexes du présent Protocole et, ainsi amendés, entreront en vigueur (ainsi que les documents complémentaires se rapportant aux instruments précités et sur lesquels les Etats Signataires se sont mis d'accord) en même temps que celui-ci.

#### Article 2

Jusqu'à l'entrée en vigueur des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense, les dispositions suivantes s'appliqueront:

- (1) La France, les Etats-Unis et le Royaume-Uni conserveront et exerceront les droits antérieurement détenus ou exercés par eux dans les domaines du désarmement et de la démilitarisation. Aucune disposition d'aucun des instruments mentionnés à l'Article 1 du présent Protocole n'autorisera la promulgation, l'amendement, l'abrogation ou la privation d'effet d'aucune législation ou, sous réserve des dispositions du paragraphe 2 du présent Article, aucun acte administratif, par aucune autre autorité dans ces domaines.
- (2) Lors de l'entrée en vigueur du présent Protocole, l'Office Militaire de Sécurité sera dissous (sans que soit affectée la validité d'aucun de ses actes ou d'aucune de ses décisions). A partir de cette date, les contrôles dans les domaines du désarmement et de la démilitarisation seront appliqués par une Commission Quadripartite Mixte à laquelle chacun des Etats Signataires désignera un représentant et qui prendra ses décisions par vote à la majorité des quatre membres.

(3) Die Regierungen der Unterzeichnerstaaten schließen ein Verwaltungsabkommen, das im Einklang mit den Bestimmungen dieses Artikels die Errichtung des Gemeinsamen Viermächte-Ausschusses, die Ernennung seines Personals und die Organisation seiner Arbeit regelt.

(3) The Governments of the Signatory States will conclude an administrative agreement which shall provide, in conformity with the provisions of this Article, for the establishment of the Joint Four-Power Commission and its staff and for the organization of its work.

(3) Les Gouvernements des Etats Signataires concluront un accord administratif qui portera, conformément aux dispositions du présent Article, sur la création de la Commission Quadripartite, son personnel et l'organisation de son travail.

Artikel 3

(1) Dieses Protokoll ist von den Unterzeichnerstaaten in Übereinstimmung mit ihren verfassungsmäßigen Verfahren zu ratifizieren oder zu genehmigen. Die Ratifikations- oder Genehmigungsurkunden sind von den Unterzeichnerstaaten bei der Regierung der Bundesrepublik Deutschland zu hinterlegen.

Article 3

1. The present Protocol shall be ratified or approved by the Signatory States in accordance with their respective constitutional procedures. The Instruments of Ratification or Approval shall be deposited by the Signatory States with the Government of the Federal Republic of Germany.

Article 3

(1) Le présent Protocole sera ratifié ou approuvé par les Etats Signataires conformément à leurs procédures constitutionnelles respectives. Les instruments de ratification ou d'approbation seront déposés par les Etats Signataires auprès du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne.

(2) Dieses Protokoll und die zwischen den Unterzeichnerstaaten vereinbarten ergänzenden Dokumente treten mit der gemäß Absatz (1) dieses Artikels erfolgten Hinterlegung der Ratifikations- oder Genehmigungsurkunden aller Unterzeichnerstaaten in Kraft.

2. The present Protocol and subsidiary documents relating to it agreed between the Signatory States shall enter into force upon the deposit by all the Signatory States of the Instruments of Ratification or Approval as provided in paragraph 1 of this Article.

(2) Le présent Protocole, ainsi que les documents complémentaires qui s'y rapportent et sur lesquels les Etats Signataires se sont mis d'accord, entreront en vigueur dès que les instruments de ratification ou d'approbation visés au paragraphe 1 du présent Article auront été déposés par tous les Etats Signataires.

(3) Dieses Protokoll wird in den Archiven der Regierung der Bundesrepublik Deutschland hinterlegt; diese übermittelt allen Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften und unterrichtet jeden Staat vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Protokolls.

3. The present Protocol shall be deposited in the Archives of the Government of the Federal Republic of Germany, which will furnish each Signatory State with certified copies thereof and notify each State of the date of entry into force of the present Protocol.

(3) Le présent Protocole sera déposé dans les archives du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne, qui en remettra des copies certifiées conformes à chacun des Etats Signataires, et qui notifiera à chacun de ces Etats la date d'entrée en vigueur du Protocole.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten, gehörig bevollmächtigten Vertreter dieses Protokoll unterschrieben.

IN FAITH WHEREOF the undersigned Representatives duly authorized thereto have signed the present Protocol.

EN FOI DE QUOI, les Plénipotentiaires soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont apposé leurs signatures au bas du présent Protocole.

Geschehen zu PARIS am dreiundzwanzigsten Tage des Monats Oktober 1954 in deutscher, englischer und französischer Sprache, wobei alle drei Fassungen gleichermaßen verbindlich sind.

Done at PARIS this twenty-third day of October, 1954, in three texts, in the English, French and German languages, all being equally authentic.

Fait à PARIS, le vingt-troisième jour du mois d'octobre 1954, en trois textes en langues française, anglaise et allemande, les trois versions faisant également foi.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
gezeichnet:  
Adenauer

For the United States of America  
signed:  
John Foster Dulles

Pour la République Française:  
signé:  
Pierre Mendès-France

Für die  
Vereinigten Staaten von Amerika  
gezeichnet:  
John Foster Dulles

For the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland  
signed:  
Anthony Eden

Pour les Etats-Unis d'Amérique  
signé:  
John Foster Dulles

Für das Vereinigte Königreich von  
Großbritannien und Nordirland  
gezeichnet:  
Anthony Eden

For the French Republic  
signed:  
Pierre Mendès-France

Pour le Royaume-Uni de Grande-  
Bretagne et d'Irlande du Nord:  
signé:  
Anthony Eden

Für die Französische Republik  
gezeichnet:  
Pierre Mendès-France

For the Federal Republic of Germany  
signed:  
Adenauer

Pour la République Fédérale  
d'Allemagne:  
signé:  
Adenauer

## LISTE I

**Änderungen zu dem Vertrag  
über die Beziehungen zwischen  
der Bundesrepublik Deutschland  
und den Drei Mächten**

## Einleitungsformel:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik haben zur Festlegung der Grundlagen ihres neuen Verhältnisses den folgenden Vertrag geschlossen.“

## Präambel:

Die Präambel wird gestrichen.

## Artikel 1:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

## „Artikel 1

(1) Mit dem Inkrafttreten dieses Vertrags werden die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik (in diesem Vertrag und in den Zusatzverträgen auch als „Drei Mächte“ bezeichnet) das Besatzungsregime in der Bundesrepublik beenden, das Besatzungsstatut aufheben und die Alliierte Hohe Kommission sowie die Dienststellen der Landeskommisare in der Bundesrepublik auflösen.

(2) Die Bundesrepublik wird demgemäß die volle Macht eines souveränen Staates über ihre inneren und äußeren Angelegenheiten haben.“

## Artikel 2:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

## „Artikel 2

Im Hinblick auf die internationale Lage, die bisher die Wiedervereinigung Deutschlands und den Abschluß eines Friedensvertrags verhindert hat, behalten die Drei Mächte die bisher von ihnen ausgeübten oder innegehabten Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf Berlin und auf Deutschland als Ganzes einschließlich der Wiedervereinigung Deutschlands und einer friedensvertraglichen Regelung. Die von den Drei Mächten beibehaltenen Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Stationierung von Streitkräften in Deutschland und der Schutz der Sicherheit dieser Streitkräfte bestimmen sich nach den Artikeln 4 und 5 dieses Vertrags.“

## Artikel 4:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

## „Artikel 4

(1) Bis zum Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag behalten die Drei

## SCHEDULE I

**Amendments to the Convention  
on Relations between the  
Three Powers and the  
Federal Republic of Germany**

## Introductory words:

Substitute:

“The United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the French Republic and the Federal Republic of Germany have entered into the following Convention setting forth the basis for their new relationship.”

## Preamble:

Delete.

## Article 1:

Substitute:

## “Article 1

1. On the entry into force of the present Convention the United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the French Republic (hereinafter and in the related Conventions sometimes referred to as “the Three Powers”) will terminate the Occupation regime in the Federal Republic, revoke the Occupation Statute and abolish the Allied High Commission and the Offices of the Land Commissioners in the Federal Republic.

2. The Federal Republic shall have accordingly the full authority of a sovereign State over its internal and external affairs.”

## Article 2:

Substitute:

## “Article 2

In view of the international situation, which has so far prevented the reunification of Germany and the conclusion of a peace settlement, the Three Powers retain the rights and the responsibilities, heretofore exercised or held by them, relating to Berlin and to Germany as a whole, including the reunification of Germany and a peace settlement. The rights and responsibilities retained by the Three Powers relating to the stationing of armed forces in Germany and the protection of their security are dealt with in Articles 4 and 5 of the present Convention.”

## Article 4:

Substitute:

## “Article 4

1. Pending the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, the Three

## ANNEXE I

**Amendements à la Convention  
sur les Relations entre les Trois  
Puissances et la République  
Fédérale d'Allemagne**

## Formule d'introduction

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

«La République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et la République Fédérale d'Allemagne ont conclu la Convention suivante qui définit les bases de leurs nouvelles relations:»

## Préambule:

Supprimer.

## Article 1:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

## «Article 1

1. — Lors de l'entrée en vigueur de la présente Convention, la République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord (parfois dénommés dans la présente Convention et dans les Conventions rattachées «les Trois Puissances») mettront fin au régime d'occupation dans la République Fédérale, abrogeront le Statut d'Occupation et supprimeront la Haute Commission Alliée et les Commissariats de Land dans la République Fédérale.

2. — La République Fédérale exercera, en conséquence, la pleine autorité d'un Etat souverain sur ses affaires intérieures et extérieures.»

## Article 2:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

## «Article 2

En raison de la situation internationale, qui a, jusqu'à ce jour, empêché la réunification de l'Allemagne et la conclusion d'un règlement de paix, les Trois Puissances se réservent les droits et les responsabilités antérieurement exercés ou détenus par elles en ce qui concerne Berlin et l'Allemagne dans son ensemble, y compris la réunification de l'Allemagne et un règlement de paix. Les droits et les responsabilités que se réservent les Trois Puissances en ce qui concerne le stationnement des forces armées en Allemagne et la protection de leur sécurité font l'objet des Articles 4 et 5 de la présente Convention.»

## Article 4:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

## «Article 4

1. — Jusqu'à l'entrée en vigueur des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense, les Trois Puissan-

Mächte weiterhin ihre bisher ausgeübten oder innegehabten Rechte in Bezug auf die Stationierung von Streitkräften in der Bundesrepublik. Die Aufgabe dieser Streitkräfte wird die Verteidigung der freien Welt sein, zu der die Bundesrepublik und Berlin gehören. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 5 Absatz (2) dieses Vertrags bestimmen sich die Rechte und Pflichten dieser Streitkräfte nach dem Vertrag über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland (im folgenden als „Truppenvertrag“ bezeichnet), auf den in Artikel 8 Absatz (1) dieses Vertrags Bezug genommen ist.

(2) Die von den Drei Mächten bisher ausgeübten oder innegehabten und weiterhin beibehaltenen Rechte in Bezug auf die Stationierung von Streitkräften in Deutschland werden von den Bestimmungen dieses Artikels nicht berührt, soweit sie für die Ausübung der im ersten Satz des Artikels 2 dieses Vertrags genannten Rechte erforderlich sind. Die Bundesrepublik ist damit einverstanden, daß vom Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag an Streitkräfte der gleichen Nationalität und Effektivstärke wie zur Zeit dieses Inkrafttretens in der Bundesrepublik stationiert werden dürfen. Im Hinblick auf die in Artikel 1 Absatz (2) dieses Vertrags umschriebene Rechtsstellung der Bundesrepublik und im Hinblick darauf, daß die Drei Mächte gewillt sind, ihre Rechte betreffend die Stationierung von Streitkräften in der Bundesrepublik, soweit diese betroffen ist, nur in vollem Einvernehmen mit der Bundesrepublik auszuüben, wird diese Frage in einem besonderen Vertrag geregelt.“

#### Artikel 5:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

##### „Artikel 5

(1) Für die in der Bundesrepublik stationierten Streitkräfte gelten bis zum Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag die folgenden Bestimmungen:

(a) Die Drei Mächte werden die Bundesregierung in allen die Stationierung dieser Streitkräfte betreffenden Fragen konsultieren, soweit es die militärische Lage erlaubt. Die Bundesrepublik wird nach Maßgabe dieses Vertrags und der Zusatzverträge im Rahmen ihres Grundgesetzes mitwirken, um diesen Streitkräften ihre Aufgabe zu erleichtern.

(b) Die Drei Mächte werden nur nach vorheriger Einwilligung der Bundesrepublik Truppen eines Staates, der zur Zeit keine Kontingente stellt, als Teil ihrer Streitkräfte im Bundesgebiet stationieren. Jedoch dürfen solche Kontingente im Falle eines Angriffs oder unmittelbar

Powers retain the rights, heretofore exercised or held by them, relating to the stationing of armed forces in the Federal Republic. The mission of these forces will be the defence of the free world, of which Berlin and the Federal Republic form part. Subject to the provisions of paragraph 2 of Article 5 of the present Convention, the rights and obligations of these forces shall be governed by the Convention on the Rights and Obligations of Foreign Forces and their Members in the Federal Republic of Germany (hereinafter referred to as "the Forces Convention") referred to in paragraph 1 of Article 8 of the present Convention.

2. The rights of the Three Powers, heretofore exercised or held by them, which relate to the stationing of armed forces in Germany and which are retained, are not affected by the provisions of this Article insofar as they are required for the exercise of the rights referred to in the first sentence of Article 2 of the present Convention. The Federal Republic agrees that, from the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, forces of the same nationality and effective strength as at that time may be stationed in the Federal Republic. In view of the status of the Federal Republic as defined in Article 1, paragraph 2 of the present Convention, and in view of the fact that the Three Powers do not desire to exercise their rights regarding the stationing of armed forces in the Federal Republic, insofar as it is concerned, except in full accord with the Federal Republic, a separate Convention deals with this matter.“

#### Article 5:

Substitute:

##### “Article 5

1. Pending the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, the following provisions shall be applicable to the forces stationed in the Federal Republic:

(a) the Three Powers will consult with the Federal Republic insofar as the military situation permits, with regard to all questions concerning the stationing of these forces. The Federal Republic will, according to the present Convention and the related Conventions, co-operate, within the framework of its Basic Law, to facilitate the mission of these forces;

(b) the Three Powers will obtain the consent of the Federal Republic before bringing into the Federal territory, as part of their forces, contingents of the armed forces of any nation not now providing such contingents. Such contingents may nevertheless be brought into the

ces se réservent les droits antérieurement exercés ou détenus par elles en ce qui concerne le stationnement de forces armées sur le territoire de la République Fédérale. La mission de ces forces sera la défense du monde libre, dont la République Fédérale et Berlin font partie. Sous réserve des dispositions du paragraphe 2 de l'Article 5 de la présente Convention, les droits et les obligations de ces forces seront régis par la Convention relative aux Droits et Obligations des Forces étrangères et de leurs Membres sur le Territoire de la République Fédérale d'Allemagne (ci-après dénommée « la Convention sur les Forces »), visée au paragraphe 1 de l'Article 8 de la présente Convention.

2. — Les droits des Trois Puissances, antérieurement exercés ou détenus par elles, en ce qui concerne le stationnement des forces armées en Allemagne, qui sont réservés, ne sont pas affectés par les dispositions du présent Article dans la mesure où ils sont nécessaires pour l'exercice des droits visés dans la première phrase de l'Article 2 de la présente Convention. La République Fédérale est d'accord pour qu'après l'entrée en vigueur des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense, des forces armées de même nationalité et de même importance que celles qui se trouveront sur son territoire au moment de cette entrée en vigueur y soient stationnées. Etant donné le statut de la République Fédérale défini à l'Article 1, paragraphe 2, de la présente Convention et étant donné le fait que les Trois Puissances ne désirent pas exercer leurs droits relatifs au stationnement de forces armées sur le territoire de la République Fédérale, pour ce qui concerne celle-ci, sauf en plein accord avec elle, une Convention séparée règle cette question. »

#### Article 5:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

##### « Article 5

1. — Jusqu'à l'entrée en vigueur des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense, les dispositions suivantes seront applicables aux forces stationnées sur le territoire de la République Fédérale:

(a) les Trois Puissances consulteront la République Fédérale, dans la mesure où la situation militaire le permettra, en ce qui concerne toutes les questions relatives au stationnement de ces forces. La République Fédérale apportera sa pleine coopération, conformément à la présente Convention et aux Conventions rattachées et dans le cadre de sa Loi Fondamentale, en vue de faciliter la mission de ces forces;

(b) les Trois Puissances devront obtenir le consentement de la République Fédérale avant de faire venir sur le territoire fédéral, pour faire partie de leurs propres forces, des contingents appartenant aux forces armées de toute nation qui ne fournit pas actuellement de tels

drohenden Angriffs ohne Einwilligung der Bundesrepublik in das Bundesgebiet gebracht werden, dürfen dagegen nach Beseitigung der Gefahr nur mit Einwilligung der Bundesrepublik dort verbleiben.

(2) Die von den Drei Mächten bisher innegehabten oder ausgeübten Rechte in Bezug auf den Schutz der Sicherheit von in der Bundesrepublik stationierten Streitkräften, die zeitweilig von den Drei Mächten beibehalten werden, erlöschen, sobald die zuständigen deutschen Behörden entsprechende Vollmachten durch die deutsche Gesetzgebung erhalten haben und dadurch in Stand gesetzt sind, wirksame Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit dieser Streitkräfte zu treffen, einschließlich der Fähigkeit, einer ernstlichen Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu begegnen. Soweit diese Rechte weiterhin ausgeübt werden können, werden sie nur nach Konsultation mit der Bundesregierung ausgeübt werden, soweit die militärische Lage eine solche Konsultation nicht ausschließt, und wenn die Bundesregierung darin übereinstimmt, daß die Umstände die Ausübung derartiger Rechte erfordern. Im übrigen bestimmt sich der Schutz der Sicherheit dieser Streitkräfte nach den Vorschriften des Truppenvertrags oder den Vorschriften des Vertrags, welcher den Truppenvertrag ersetzt und nach deutschem Recht, soweit nicht in einem anwendbaren Vertrag etwas anderes bestimmt ist."

Artikel 6 Absatz 2  
zweiter Satz:  
Der Satz wird gestrichen.

Artikel 7 Absatz 1:  
Die Worte „die Bundesrepublik und die Drei Mächte“ sind zu ersetzen durch die Worte „die Unterzeichnerstaaten“.

Artikel 7 Absatz 2:  
Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(2) Bis zum Abschluß der friedensvertraglichen Regelung werden die Unterzeichnerstaaten zusammenwirken, um mit friedlichen Mitteln ihr gemeinsames Ziel zu verwirklichen: Ein wiedervereinigtes Deutschland, das eine freiheitlich-demokratische Verfassung, ähnlich wie die Bundesrepublik, besitzt, und das in die europäische Gemeinschaft integriert ist.“

Artikel 7 Absatz 3:  
Der Absatz wird gestrichen.

Artikel 7 Absatz 4:  
Das Wort „anderen“ wird gestrichen.

Artikel 8:  
Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(1) (a) Die Unterzeichnerstaaten haben die folgenden Zusatzverträge geschlossen:

Federal territory without the consent of the Federal Republic in the event of external attack or imminent threat of such attack, but, after the elimination of the danger, may only remain with its consent.

2. The rights of the Three Powers, heretofore held or exercised by them, which relate to the protection of the security of armed forces stationed in the Federal Republic and which are temporarily retained, shall lapse when the appropriate German authorities have obtained similar powers under German legislation enabling them to take effective action to protect the security of those forces, including the ability to deal with a serious disturbance of public security and order. To the extent that such rights continue to be exercisable they shall be exercised only after consultation, insofar as the military situation does not preclude such consultation, with the Federal Government and with its agreement that the circumstances require such exercise. In all other respects the protection of the security of those forces shall be governed by the Forces Convention or by the provisions of the Agreement which replaces it and, except as otherwise provided in any applicable agreement, by German law."

Article 6, paragraph 2,  
second sentence:  
Delete.

Article 7, paragraph 1:  
For the words "The Three Powers and the Federal Republic" substitute the words "The Signatory States".

Article 7, paragraph 2:  
Substitute:

"2. Pending the peace settlement, the Signatory States will co-operate to achieve, by peaceful means, their common aim of a reunified Germany enjoying a liberal-democratic constitution, like that of the Federal Republic, and integrated within the European community."

Article 7, paragraph 3:  
Delete.

Article 7, paragraph 4:  
Delete the word "other".

Article 8:  
Substitute:

"1. (a) The Signatory States have concluded the following related Conventions:

contingents. Toutefois, ces contingents pourront être amenés sur le territoire fédéral sans le consentement de la République Fédérale en cas d'attaque extérieure ou de menace imminente d'une telle attaque, mais ne pourront être maintenues après disparition du danger qu'avec son consentement.

2. — Les droits des Trois Puissances antérieurement détenus ou exercés par elles en ce qui concerne la protection de la sécurité des forces armées stationnées sur le territoire de la République Fédérale, et qui sont temporairement conservés, disparaîtront lorsque les autorités allemandes compétentes auront obtenu des pouvoirs similaires en vertu de la législation allemande, leur permettant de prendre des mesures effectives pour protéger la sécurité de ces forces, y compris la possibilité de faire face à une atteinte grave portée à la sécurité et à l'ordre publics. Dans la mesure où ces droits continuent à pouvoir être exercés, ils ne seront exercés qu'après consultation du Gouvernement Fédéral, pour autant que la situation militaire n'exclura pas une telle consultation, et si le Gouvernement Fédéral reconnaît que les circonstances requièrent que ces droits soient exercés. Sous tous ses autres aspects, la protection de la sécurité de ces forces sera régie par les dispositions de la Convention sur les Forces ou par les dispositions de l'Accord qui la remplace, et, sauf dispositions contraires figurant dans tout accord applicable, par le droit allemand."

Article 6, paragraphe 2:  
Supprimer la 2<sup>ème</sup> phrase.

Article 7, paragraphe 1:  
Remplacer les mots: «les Trois Puissances et la République Fédérale» par «les Etats Signataires».

Article 7, paragraphe 2:  
Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

«2. — En attendant le règlement de paix, les Etats Signataires coopéreront en vue d'atteindre par des moyens pacifiques leur but commun: une Allemagne réunifiée, dotée d'une constitution libérale et démocratique, telle que celle de la République Fédérale, et intégrée dans la communauté européenne.»

Article 7, paragraphe 3:  
Supprimer.

Article 7, paragraphe 4:  
Supprimer le mot: «autres».

Article 8:  
Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

«1 (a) — Les Etats Signataires ont conclu les Conventions rattachées suivantes:



Vertrag über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland;

Finanzvertrag;

Vertrag zur Regelung aus Krieg und Besetzung entstandener Fragen.

(b) Der Vertrag über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland und das am 26. Mai 1952 in Bonn unterzeichnete Abkommen über die steuerliche Behandlung der Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der durch das Protokoll vom 26. Juli 1952 abgeänderten Fassung bleiben bis zum Inkrafttreten neuer Vereinbarungen über die Rechte und Pflichten der Streitkräfte der Drei Mächte und sonstiger Staaten, die Truppen auf dem Gebiet der Bundesrepublik unterhalten, in Kraft. Die neuen Vereinbarungen werden auf der Grundlage des in London am 19. Juni 1951 zwischen den Parteien des Nordatlantikkpakts über den Status ihrer Streitkräfte unterzeichneten Abkommens getroffen, ergänzt durch diejenigen Bestimmungen, die im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse in Bezug auf die in der Bundesrepublik stationierten Streitkräfte erforderlich sind.

(c) Der Finanzvertrag bleibt bis zum Inkrafttreten neuer Vereinbarungen in Kraft, über die gemäß Artikel 4 Absatz (4) jenes Vertrags mit anderen Mitgliedstaaten der Nordatlantikkpakt-Organisation verhandelt wird, die Truppen im Bundesgebiet stationiert haben.

(2) Während der in Artikel 6 Absatz (4) des Ersten Teils des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besetzung entstandener Fragen vorgesehenen Übergangszeit bleiben die in jenem Absatz erwähnten Rechte der drei Unterzeichnerstaaten erhalten."

Artikel 9 Absatz 1:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(1) Es wird ein Schiedsgericht errichtet werden, das gemäß den Bestimmungen der beigefügten Satzung tätig werden wird.“

Artikel 9 Absatz 2:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(2) Das Schiedsgericht ist ausschließlich zuständig für alle Streitigkeiten, die sich zwischen der Bundesrepublik und den Drei Mächten aus den Bestimmungen dieses Vertrags oder der beigefügten Satzung oder eines der Zusatzverträge ergeben und welche die Parteien nicht durch Verhandlungen oder auf eine andere zwischen

Convention on the Rights and Obligations of Foreign Forces and their Members in the Federal Republic of Germany;

Finance Convention;

Convention on the Settlement of Matters Arising out of the War and Occupation.

(b) The Convention on the Rights and Obligations of Foreign Forces and their Members in the Federal Republic of Germany and the Agreement on the Tax Treatment of the Forces and their Members signed at Bonn on 26 May 1952, as amended by the Protocol signed at Bonn on 26 July 1952, shall remain in force until the entry into force of new arrangements setting forth the rights and obligations of the forces of the Three Powers and other States having forces in the territory of the Federal Republic. The new arrangements will be based on the Agreement Between the Parties to the North Atlantic Treaty Regarding the Status of Their Forces, signed at London on 19 June 1951, supplemented by such provisions as are necessary in view of the special conditions existing in regard to the forces stationed in the Federal Republic.

(c) The Finance Convention shall remain in force until the entry into force of the new arrangements negotiated in pursuance of paragraph 4 of Article 4 of that Convention with other member Governments of the North Atlantic Treaty Organization who have forces stationed in the Federal territory.

2. During the transitional period provided for in paragraph 4 of Article 6 of Chapter One of the Convention on the Settlement of Matters Arising out of the War and the Occupation, the rights of the three Signatory States referred to in that paragraph shall be retained."

Article 9, paragraph 1:

Substitute:

"1. There shall be established an Arbitration Tribunal which shall function in accordance with the provisions of the annexed Charter."

Article 9, paragraph 2:

Substitute:

"2. The Arbitration Tribunal shall have exclusive jurisdiction over all disputes arising between the Three Powers and the Federal Republic under the provisions of the present Convention or the annexed Charter or any of the related Conventions which the parties are not able to settle by negotiation or by other means agreed be-

— Convention relative aux Droits et Obligations des Forces étrangères et de leurs Membres sur le Territoire de la République Fédérale d'Allemagne;

— Convention Financière.

— Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation.

(b) — La Convention relative aux Droits et Obligations des Forces étrangères et de leurs Membres sur le Territoire de la République Fédérale d'Allemagne et l'Accord relatif au Régime Fiscal applicable aux Forces et aux Membres des Forces signé à Bonn le 26 mai 1952 et amendé par le Protocole signé à Bonn le 26 juillet 1952 resteront en vigueur jusqu'à l'entrée en vigueur de nouveaux arrangements définissant les droits et obligations des forces des Trois Puissances et des autres Etats ayant des forces stationnées sur le territoire fédéral. Les nouveaux arrangements seront fondés sur l'Accord entre les Parties au Traité de l'Atlantique Nord concernant le Statut de leurs Forces, signé à Londres le 19 juin 1951, complété par les dispositions rendues nécessaires en raison des conditions spéciales existantes en ce qui concerne les forces stationnées dans la République Fédérale.

(c) — La Convention Financière restera en vigueur jusqu'à l'entrée en vigueur des nouveaux arrangements négociés, en vertu du paragraphe 4 de l'Article 4 de cette Convention, avec les autres Gouvernements membres de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord ayant des forces stationnées dans la République Fédérale.

2 — Au cours de la période transitoire prévue au paragraphe 4 de l'Article 6 du Chapitre Premier de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation, les droits des Trois Etats Signataires dont il est fait mention dans ce paragraphe, seront conservés."

Article 9, paragraphe 1:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

«1. — Il sera institué un Tribunal d'Arbitrage dont le fonctionnement sera régi par les dispositions de la Charte ci-annexée.»

Article 9, paragraphe 2:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

«2. — Sous réserve des exceptions prévues au paragraphe 3 du présent Article dans la Charte ci-annexée ou dans les Conventions rattachées, le Tribunal d'Arbitrage sera seul compétent pour régler tous les litiges entre les Trois Puissances et la République Fédérale, résultant de l'application de la présente Convention, de la Charte ci-

allen Unterzeichnerstaaten vereinbarte Weise beizulegen vermögen, soweit sich nicht aus Absatz (3) dieses Artikels oder aus der beigefügten Satzung oder aus den Zusatzverträgen etwas anderes ergibt."

**Artikel 9 Absatz 3:**

Die Worte „angeführten Rechte der Drei Mächte oder Maßnahmen auf Grund dieser Rechte oder die Bestimmungen der Absätze (1) bis (7) des Artikels 5“ sind zu ersetzen durch die Worte „, den ersten beiden Sätzen des Absatzes (1) des Artikels 4, dem ersten Satz des Absatzes (2) des Artikels 4 und den ersten beiden Sätzen des Absatzes (2) des Artikels 5 angeführten Rechte der Drei Mächte oder Maßnahmen auf Grund dieser Rechte“.

**Artikel 10:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Artikel 10

Die Unterzeichnerstaaten überprüfen die Bestimmungen dieses Vertrags und der Zusatzverträge:

- (a) auf Ersuchen eines von ihnen im Falle der Wiedervereinigung Deutschlands oder einer unter Beteiligung oder mit Zustimmung der Staaten, die Mitglieder dieses Vertrags sind, erzielten internationalen Verständigung über Maßnahmen zur Herbeiführung der Wiedervereinigung Deutschlands oder der Bildung einer europäischen Föderation, oder
- (b) in jeder Lage, die nach Auffassung aller Unterzeichnerstaaten aus einer Änderung grundlegenden Charakters in den zur Zeit des Inkrafttretens des Vertrags bestehenden Verhältnissen entstanden ist

In beiden Fällen werden sie in gegenseitigem Einvernehmen diesen Vertrag und die Zusatzverträge in dem Umfang ändern, der durch die grundlegende Änderung der Lage erforderlich oder ratsam geworden ist."

**Artikel 11 Absatz 1 und 2:**

Die Absätze werden gestrichen.

**Anhang A:**

Der Anhang wird gestrichen.

**Änderungen zu Anhang B  
Satzung des Schiedsgerichts**

**Artikel 1 Absatz 2 (c):**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(c) ein Präsident und zwei Vizepräsidenten (im folgenden auch als „neutrale Mitglieder“ bezeichnet), die weder deutsche Staatsangehörige

are otherwise provided by paragraph 3 of this Article or in the annexed Charter or in the related Conventions."

**Article 9, paragraph 3:**

For the words "or action taken thereunder, or involving the provisions of paragraphs 1 to 7 of Article 5," substitute the words "the first two sentences of paragraph 1 of Article 4, the first sentence of paragraph 2 of Article 4 and the first two sentences of paragraph 2 of Article 5, or action taken thereunder,".

**Article 10:**

Substitute:

“Article 10

The Signatory States will review the terms of the present Convention and the related Conventions

- (a) upon request of any one of them, in the event of the reunification of Germany, or an international understanding being reached with the participation or consent of the States parties to the present Convention on steps towards bringing about the reunification of Germany, or the creation of a European federation; or
- (b) in any situation which all of the Signatory States recognize has resulted from a change of a fundamental character in the conditions prevailing at the time of the entry into force of the present Convention

In either case they will, by mutual agreement, modify the present Convention and the related Conventions to the extent made necessary or advisable by the fundamental change in the situation."

**Article 11, paragraphs 1 and 2:**

Delete.

**Annex A:**

Delete.

**Amendments to Annex B**

**Charter of the Arbitration Tribunal**

**Article 1, paragraph 2 (c):**

Substitute:

“(c) A President and two Vice-Presidents (hereinafter referred to also as “the neutral members”) appointed by agreement between

annexée ou des Conventions rattachées, que les Parties ne parviennent pas à régler par des négociations ou par tous autres moyens agréés par l'ensemble des États Signataires.”

**Article 9, paragraphe 3:**

Remplacer les mots suivants: «ou des mesures prises en application de ces droits, ou mettant en cause les dispositions des paragraphes 1 à 7 inclus de l'Article 5» par les mots «, dans les deux premières phrases du paragraphe 1 de l'Article 4, dans la première phrase du paragraphe 2 de l'Article 4 et dans les deux premières phrases du paragraphe 2 de l'Article 5, ou des mesures prises en application de ces droits».

**Article 10:**

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

« Article 10

Les États Signataires reconsidéreront les termes de la présente Convention et des Conventions rattachées:

- (a) à la demande de l'un d'eux, en cas de réunification de l'Allemagne, ou en cas de conclusion avec la participation ou le consentement des États parties à la présente Convention, d'une entente internationale sur des mesures visant au rétablissement de l'unité, ou en cas de création d'une fédération européenne,
- (b) dans toute situation dont les États Signataires seront unanimes à reconnaître qu'elle résulte d'un changement fondamental intervenu dans les conditions existant lors de l'entrée en vigueur de la présente Convention.

Dans l'un ou l'autre de ces cas ils modifieront, d'un commun accord, la présente Convention et les Conventions rattachées, dans la mesure rendue nécessaire ou appropriée par le changement fondamental intervenu dans la situation.»

**Article 11, paragraphes 1 et 2:**

Supprimer.

**Annexe A:**

Supprimer.

**Amendements à l'Annexe B**

**Charte du Tribunal d'Arbitrage**

**Article 1, paragraphe 2 (c):**

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

“(c) Un Président et deux Vice-Présidents (également ci-après dénommés les membres neutres), dont aucun ne doit être ressortissant

rige noch Staatsangehörige einer der Drei Mächte sein dürfen, werden durch Übereinkunft zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Drei Mächte ernannt."

the Governments of the Three Powers and the Federal Government, none of whom shall be a national of any one of the Three Powers or a German national."

de l'une des Trois Puissances ou ressortissant allemand, sont nommés par accord entre les Gouvernements des Trois Puissances et le Gouvernement Fédéral. »

**Artikel 1 Absatz 3  
zweiter Satz:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Innerhalb derselben Frist werden sich die Bundesregierung und die Regierungen der Drei Mächte über die Namen der drei neutralen Mitglieder einigen, von denen eines zum Präsidenten und die beiden anderen zu Vizepräsidenten zu ernennen sind.“

**Article 1, paragraph 3,  
second sentence:**  
Substitute:

“Within the same period the Governments of the Three Powers and the Federal Government shall agree upon the three neutral members, one of whom shall be nominated as President and the other two as Vice-Presidents.”

**Article 1, paragraphe 3,  
deuxième phrase:**

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

« Dans ce même délai, les Gouvernements des Trois Puissances et le Gouvernement Fédéral se mettront d'accord sur les noms des trois membres neutres, dont l'un sera désigné en qualité de Président et les deux autres en qualité de Vice-Présidents. »

**Artikel 1 Absatz 3  
dritter Satz:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Ist bei Ablauf dieser Frist eine Einigung bezüglich eines oder mehrerer neutraler Mitglieder nicht erfolgt, so können die Bundesregierung oder die Regierungen der Drei Mächte den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs um deren Bestimmung ersuchen.“

**Article 1, paragraph 3,  
third sentence:**  
Substitute:

“If, after the expiry of such period, one or more of the neutral members shall not have been agreed upon, either the Governments of the Three Powers or the Federal Government may request the President of the International Court of Justice to nominate such neutral member or members.”

**Article 1, paragraphe 3,  
troisième phrase:**

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

« Si, après l'expiration de cette période, un accord n'est pas intervenu sur le choix d'un ou de plusieurs membres neutres, les Gouvernements des Trois Puissances ou le Gouvernement Fédéral pourront demander au Président de la Cour Internationale de Justice de procéder à leur désignation. »

**Artikel 3:  
Der Artikel wird gestrichen.**

**Article 3:  
Delete.**

**Article 3:  
Supprimer.**

**Artikel 6:  
Die folgenden Absätze werden hinzugefügt:**

„(3) Nach Eingang des ersten Schriftsatzes gemäß Artikel 14 dieser Satzung benachrichtigt der Sekretär unverzüglich den Präsidenten, der daraufhin, sobald dies durchführbar ist, die erste Plenarsitzung des Schiedsgerichts an dessen Sitz einzuberufen hat, um die Verfahrensordnung festzulegen und sonstige Angelegenheiten zu behandeln. Danach tritt das Schiedsgericht nach Bedarf zusammen.“

**Article 6:  
Add new paragraphs:**

“3. The Registrar, upon receipt of the first petition filed pursuant to Article 14 of the present Charter, shall immediately notify the President, who shall thereupon call the first meeting of the Tribunal in plenary session at the seat of the Tribunal as soon as practicable, for the purpose of determining the Rules of Procedure and attending to other business. Thereafter the Tribunal shall meet as business requires.”

**Article 6:  
Ajouter ce qui suit:**

« 3. — Dès réception de la première requête déposée conformément à l'Article 14 de la présente Charte, le Greffier en avisera immédiatement le Président qui convoquera, dès que possible, le Tribunal pour une première réunion en assemblée plénière au siège du Tribunal, afin d'établir les règles de procédure et de veiller à l'exécution des autres travaux. Par la suite, le Tribunal tiendra ses réunions en fonction des tâches à accomplir. »

(4) Die Absätze (3) und (4) des Artikels 2 dieser Satzung treten erst mit der ersten in Absatz (3) dieses Artikels erwähnten Plenarsitzung in Kraft.“

4. Paragraphs 3 and 4 of Article 2 of the present Charter shall not become effective until the first meeting in plenary session referred to in paragraph 3 of this Article.”

4. — Les paragraphes 3 et 4 de l'article 2 de la présente Charte ne recevront pas application avant la première session plénière visée au paragraphe 3 du présent Article. »

**Artikel 9 Absatz 1:  
Nach dem Wort „Verhandlungen“ ist einzufügen „oder auf eine andere zwischen allen Unterzeichnerstaaten vereinbarte Weise“.**

**Article 9, paragraph 1:  
After the word "negotiation" insert the words "or by other means agreed between all the Signatory States".**

**Article 9, paragraphe 1:  
Après le mot « négociations » insérer les mots « ou par tous autres moyens agréés par l'ensemble des Etats Signataires ».**

**Artikel 9 Absatz 2 (a):  
Die Worte „Zweiten Teil“ werden ersetzt durch die Worte „Ersten Teil“.**

**Article 9, paragraph 2 (a):  
Substitute for the words "Chapter Two" the words "Chapter One".**

**Article 9, paragraphe 2 (a):  
Remplacer les mots « Chapitre Deuxième » par « Chapitre Premier ».**

**Artikel 9 Absatz 3:  
Die Worte „und den Bestimmungen des Unterabsatzes (a) des Absatzes (5) des Artikels 11 dieser Satzung“ werden gestrichen.**

**Article 9, paragraph 3:  
Delete the words "and to the provisions of sub-paragraph (a) of paragraph 5 of Article 11 of the present Charter".**

**Article 9, paragraphe 3:  
Supprimer le membre de phrase « et ne seront soumises aux dispositions de l'alinéa (a) du paragraphe 5 de l'Article 11 de la présente Charte ».**

## Artikel 11:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

## „Artikel 11

(1) Die Unterzeichnerstaaten verpflichten sich, den Entscheidungen des Gerichts nachzukommen und die Maßnahmen zu treffen, die ihnen durch diese Entscheidungen auferlegt werden oder die notwendig sind um Abhilfe zu schaffen.

(2) Ist ein Unterzeichnerstaat, der auf Grund einer Entscheidung des Gerichts Maßnahmen zur Ausführung dieser Entscheidungen zu treffen hat, außerstande, diese Maßnahmen innerhalb der vom Gericht festgesetzten Frist oder, wenn eine solche nicht festgesetzt ist, innerhalb angemessener Frist zu treffen, oder unterläßt er diese Maßnahmen innerhalb der genannten Fristen, so kann sich dieser Staat oder jeder andere Unterzeichnerstaat, der an dem Streit beteiligt ist, an das Gericht mit der Bitte um eine weitere Entscheidung bezüglich entsprechender anderweitiger Maßnahmen seitens des säumigen Staates wenden.“

## LISTE II

**Anderungen zu dem Vertrag über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland**

## Inhaltsverzeichnis:

Bezugnahmen auf Artikel 49 und 50 sowie auf Anhang C entfallen.

## Einleitungsformel:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik sind wie folgt übereingekommen:“

## Artikel 1 Absatz 3:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

## „3. Anderer Entsendestaat:

Jede Macht, mit Ausnahme einer der Drei Mächte, die auf Grund einer Vereinbarung mit den Drei Mächten oder mit einer von ihnen bei Inkrafttreten dieses Vertrages Streitkräfte im Bundesgebiet stationiert hat, sowie jede andere Macht, die dort künftig Streitkräfte stationiert, und zwar

(a) in der Zeit bis zum Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag auf Grund einer Vereinbarung mit den Drei Mächten oder einer von ihnen, sofern diese andere Macht nicht mit Zustimmung der Drei

## Article 11:

Substitute:

## “Article 11

1. The Signatory States undertake to comply with the decisions of the Tribunal and to take the action required of them by such decisions or necessary to remedy the situation.

2. If a Signatory State required by a decision of the Tribunal to take action to give effect to that decision is unable, or fails, to take such action within the time specified by the Tribunal, or if no time is specified, within a reasonable time, then that State, or any other Signatory State a party to the dispute, may apply to the Tribunal for a further decision as to alternative action to be taken by the defaulting State.”

## SCHEDULE II

**Amendments to the Convention on the Rights and Obligations of Foreign Forces and their Members in the Federal Republic of Germany**

## Contents:

Delete references to Articles 49 and 50 and Annex C

## Introductory words:

Substitute:

“The United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the French Republic and the Federal Republic of Germany agree as follows:”

## Article 1, paragraph 3:

Substitute:

## “3. Other Sending State:

Any Power, other than one of the Three Powers, which, by agreement with the Three Powers or any one of them, has Forces stationed in the Federal territory on the entry into force of the present Convention; and any other Power which may in future have Forces stationed in the Federal territory,

(a) if before the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, by agreement with the Three Powers, or any one of them, so far as such other Power does not, with the consent of the Three Powers, conclude a sepa-

## Article 11:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

## « Article 11

1. Les Etats Signataires s'engagent à se conformer aux décisions du Tribunal et à prendre les mesures qui leur sont imposées par ces décisions ou qui sont nécessaires pour remédier à la situation.

2. Lorsqu'un Etat Signataire, tenu par une décision du Tribunal de prendre les mesures destinées à donner effet à cette décision, se trouve dans l'incapacité, ou s'abstient de prendre de telles mesures dans le délai fixé par le Tribunal ou, à défaut, dans un délai raisonnable, cet Etat, ou tout autre Etat Signataire, partie au litige, peut s'adresser au Tribunal en vue d'obtenir une nouvelle décision concernant les mesures de remplacement qui devront être prises par l'Etat défaillant.»

## ANNEXE II

**Amendements à la Convention relative aux Droits et Obligations des Forces étrangères et de leurs Membres sur le Territoire de la République Fédérale d'Allemagne**

## Sommaire:

Supprimer les Articles 49 et 50, ainsi que l'Annexe C.

## Formule d'introduction:

Remplacer par le texte suivant:

« La République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et la République Fédérale d'Allemagne conviennent des dispositions suivantes:»

## Article 1, paragraphe 3:

Remplacer par le texte suivant:

## «3. — «Autre Etat fournissant des Forces»:

Toute Puissance, autre que l'une des Trois Puissances, dont des Forces sont stationnées sur le territoire fédéral, à la date d'entrée en vigueur de la présente Convention, en vertu d'un accord avec les Trois Puissances ou l'une d'entre elles, et toute autre Puissance dont des Forces seront stationnées à l'avenir sur le territoire fédéral, à savoir:

(a) pour la période précédant l'entrée en vigueur des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense, en vertu d'un accord avec les Trois Puissances ou l'une d'entre elles, dans la mesure où cette autre Puissance ne conclut pas avec

Mächte ein besonderes Abkommen mit der Bundesrepublik über die Rechtsstellung ihrer Streitkräfte abschließt;

rate Convention with the Federal Republic concerning the status of its Forces, and

le consentement des Trois Puissances une convention séparée avec la République Fédérale concernant le statut de ses Forces. et

(b) nach dem Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag auf Grund einer Vereinbarung mit der Bundesrepublik."

(b) if after the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, by agreement with the Federal Republic."

(b) pour la période postérieure à l'entrée en vigueur des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense, en vertu d'un accord avec la République Fédérale d'Allemagne.»

**Artikel 17 Absatz 8:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(8) Es wird ein Ständiger Ausschuss errichtet, bestehend aus Vertretern der Behörden der Bundesrepublik und Vertretern der zuständigen Behörden der Drei Mächte. Der Ausschuss hat die Aufgabe, eine wirksame Koordinierung zwischen der zivilen und militärischen Luftfahrt sicherzustellen.“

**Article 17, paragraph 8:**

Substitute:

“8. A Standing Commission shall be established, to be composed of representatives of the appropriate authorities of the Three Powers and of representatives of the authorities of the Federal Republic. The duty of this Commission shall be to guarantee effective co-ordination between civil and military air activities.”

**Article 17, paragraphe 8:**

Remplacer par le texte suivant:

«8. — Il sera établi une Commission Permanente qui sera composée de représentants des autorités compétentes des Trois Puissances et de représentants des autorités de la République Fédérale. Les fonctions de cette Commission seront de garantir une coordination efficace entre les activités aériennes, civiles et militaires.»

**Artikel 33 Absatz 1 (c):**

Der Unterabsatz wird gestrichen.

**Article 33, paragraph 1 (c):**

Delete.

**Article 33, paragraphe 1 (c):**

Supprimer.

**Artikel 33 Absatz 3 (a):**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(3) (a) Die steuerliche Behandlung der Streitkräfte und ihrer Mitglieder wird, soweit eine Regelung in diesem Verträge nicht getroffen ist, durch das am 26. Mai 1952 in Bonn unterzeichnete Abkommen über die steuerliche Behandlung der Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der durch das Protokoll vom 26. Juli 1952 abgeänderten Fassung festgelegt.“

**Article 33, paragraph 3 (a):**

Substitute:

“3. (a) The tax treatment of the Forces and their members shall be governed, to the extent that provision is not made in the present Convention, by the Agreement on the Tax Treatment of the Forces and their Members signed at Bonn on 26 May 1952, as amended by the Protocol signed at Bonn on 26 July 1952.”

**Article 33, paragraphe 3 (a):**

Remplacer par le texte suivant:

«3. — (a) Dans la mesure où la présente Convention ne prévoit pas de réglementation à cet effet, le régime fiscal des Forces et de leurs membres sera réglementé par l'Accord relatif au Régime Fiscal applicable aux Forces et aux Membres des Forces signé à Bonn le 26 mai 1952 et amendé par le Protocole signé à Bonn le 26 juillet 1952.»

**Artikel 33 Absatz 3 (b):**

Der Unterabsatz wird gestrichen.

**Article 33, paragraph 3 (b):**

Delete.

**Article 33, paragraphe 3 (b):**

Supprimer.

**Artikel 36 Absatz 5 (d):**

Das Wort „besonderen“ wird gestrichen.

**Article 36, paragraph 5 (d):**

Delete the word "Special".

**Article 36, paragraphe 5 (d):**

Supprimer le mot «spécial».

**Artikel 38 Absatz 1:**

Die Worte „; dies gilt auch für Truppen der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft, falls diese mit einer Beteiligung an dem Verfahren einverstanden ist“ entfallen.

**Article 38, paragraph 1:**

Delete the words “; this shall also apply to armed forces of the European Defence Community if the latter agrees to participate in this procedure”.

**Article 38, paragraphe 1:**

Supprimer la phrase: «Cette procédure s'appliquera également aux forces armées de la Communauté Européenne de Défense, si cette dernière accepte d'y participer.»

**Artikel 38 Absatz 7:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(7) Bei der Durchführung des ersten Liegenschaftsprogramms haben die Streitkräfte, falls im gleichen Bezirk keine anderweitigen vergleichbaren Liegenschaften zur Verfügung stehen, binnen sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrags das erste Anwartschaftsrecht auf diejenigen in öffentlichem Eigentum stehenden Liegenschaften, die zu dem in Artikel 13 des Ersten Teils des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen bezeichneten Eigentümern gehören und verfügbar werden. Dies gilt nicht für die Liegenschaften in der Bonner Enklave.“

**Article 38, paragraph 7:**

Substitute:

“7. In implementing the first accommodation programme, if no comparable alternative accommodation is available in the same area, the Forces shall, for six months after the entry into force of the present Convention, be entitled to the first option on such publicly owned accommodation included in the property referred to in Article 13 of Chapter One of the Convention on the Settlement of Matters Arising out of the War and the Occupation as becomes available. This shall not apply to accommodation in the Bonn Enclave.”

**Article 38, paragraphe 7:**

Remplacer par le texte suivant:

«7. — Lors de la mise à exécution du premier programme d'immeubles, au cas où des immeubles de remplacement comparables ne sont pas disponibles dans la même localité, les Forces bénéficieront, pendant une période de six mois après l'entrée en vigueur de la présente Convention, d'un droit de première option sur tout immeuble, propriété publique, faisant partie des biens mentionnés à l'Article 13 du Chapitre Premier de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation, et qui deviendra disponible. Cette disposition ne s'appliquera pas aux immeubles situés dans l'Enclave de Bonn.»

**Artikel 39 Absatz 2:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(2) Es wird ein gemeinsamer Versorgungsausschuß errichtet; er besteht aus Vertretern der Bundesrepublik und Vertretern der zuständigen Behörden der Drei Mächte. Der Ausschuß ist dafür verantwortlich, daß die periodischen Programme für die Deckung des Bedarfs der Streitkräfte im Einvernehmen aufgestellt und die Schwierigkeiten geregelt werden, die sich bei der Durchführung dieser Programme ergeben können.“

**Artikel 42 Absatz 1:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(1) Die öffentlichen Dienste des Post- und Fernmeldewesens der Bundesrepublik stehen den Streitkräften und deren Mitgliedern zur Verfügung. Die Streitkräfte genießen dabei die bevorzugte Behandlung, die für eine befriedigende Erfüllung ihrer Verteidigungsaufgaben erforderlich, und mit einem angemessenen Ausgleich zwischen ihrem daraus sich ergebenden Bedarf und dem wesentlichen zivilen und Verteidigungsbedarf der Bundesrepublik vereinbar ist. Die beim Inkrafttreten dieses Vertrags geltenden Leistungsbedingungen bleiben in Kraft. Diese Leistungsbedingungen unterliegen einer Überprüfung und Abänderung auf Antrag eines der Unterzeichnerstaaten, soweit sie dem Grundgedanken dieses Vertrags nicht entsprechen. Im Falle einer solchen Überprüfung müssen die festzulegenden Leistungsbedingungen mit den Bedürfnissen der Streitkräfte und der dienstlichen Stellung ihrer Mitglieder bei der Durchführung der Verteidigungsaufgaben ihrer Streitkräfte vereinbar sein.“

**Artikel 44 Absatz 2:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(2) Deutsche, die im Dienst der Streitkräfte arbeiten, unterliegen allen Verpflichtungen, die sich aus den Abmachungen über einen deutschen Verteidigungsbeitrag ergeben. Sie werden nur zu Diensten nichtsoldatischer Art, einschließlich ziviler Wachdienste, verwendet.“

**Artikel 44 Absatz 10 erster Satz:**

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Die in den Absätzen (3) und (8) dieses Artikels vorgesehenen gemischten Kommissionen bestehen aus einer gleichen Anzahl von Vertretern der Bundesrepublik und Vertretern der zuständigen Behörden der Drei Mächte.“

**Artikel 47 Absatz 2:**

Der Absatz wird gestrichen.

**Artikel 49:**

Der Artikel wird gestrichen.

**Article 39, paragraph 2:**

Substitute:

“2. A Joint Supply Board shall be established, to be composed of representatives of the appropriate authorities of the Three Powers and of representatives of the Federal Republic. The Board shall be responsible for establishing by agreement periodical programmes for the procurement of the requirements of the Forces, and for resolving any difficulties which may arise in the course of the implementation of these programmes.”

**Article 42, paragraph 1:**

Substitute:

“1. The public services of the posts and telecommunications system of the Federal Republic shall be available to the Forces and their members. In this respect the Forces shall enjoy such preferential treatment as is necessary for the satisfactory fulfilment of their defence mission and is consistent with the reasonable reconciliation of the requirements resulting therefrom and the essential civilian and defence requirements of the Federal Republic. The conditions of service effective on the entry into force of the present Convention shall remain in force. These conditions of service shall be subject to review and modification at the request of any one of the Signatory States, where they are inconsistent with the present Convention. In the event of such a review the conditions of service to be determined shall be consistent with the needs of the Forces and the conditions of service of their members in the performance of the defence mission of the Forces.”

**Article 44, paragraph 2:**

Substitute:

“2. Germans who are working in the service of the Forces shall be subject to all obligations arising from the arrangements for the German Defence Contribution. They shall only be engaged on services of a non-combatant character including civilian guard duties.”

**Article 44, paragraph 10 first sentence:**

Substitute:

“The Mixed Commissions referred to in paragraphs 3 and 8 of this Article shall be composed equally of representatives of the appropriate authorities of the Three Powers and of representatives of the Federal Republic.”

**Article 47 paragraph 2:**

Delete.

**Article 49:**

Delete.

**Article 39, paragraphe 2:**

Remplacer par le texte suivant:

“2. — Un Comité Mixte des Fournitures sera créé et se composera de représentants des autorités compétentes des Trois Puissances et de représentants de la République Fédérale. Le Comité sera chargé d'établir, par accord des programmes périodiques pour la satisfaction des besoins des Forces et de résoudre toutes difficultés qui peuvent surgir au cours de l'exécution de ces programmes.”

**Article 42, paragraphe 1:**

Remplacer par le texte suivant:

“1. — Les services publics des postes et télécommunications de la République Fédérale sont à la disposition des Forces et de leurs membres. A cet égard, les Forces bénéficieront du traitement préférentiel qui leur sera nécessaire pour accomplir, de manière satisfaisante, leur mission de défense et qui sera compatible avec une conciliation raisonnable des besoins résultant de cette mission et des besoins essentiels civils et de défense de la République Fédérale. Les conditions d'usage applicables lors de l'entrée en vigueur de la présente Convention resteront valables. Ces conditions d'usage seront soumises à révision et à modification, à la demande de l'un des Etats Signataires, dans la mesure où elles se révéleraient incompatibles avec la présente Convention. Dans le cas où une telle révision interviendrait, les conditions d'usage à déterminer devront être compatibles avec les besoins des Forces et les conditions de service de leurs membres dans l'exécution de la mission de défense des Forces.”

**Article 44, paragraphe 2:**

Remplacer par le texte suivant:

“2. — Les Allemands au service des Forces sont soumis à toutes les obligations résultant des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense. Ils ne remplissent que des fonctions de non combattants, y compris les services de garde civile.”

**Article 44, paragraphe 10, première phrase:**

Remplacer par le texte suivant:

“Les Commissions Mixtes visées aux paragraphes 3 et 8 du présent Article se composeront en nombre égal de représentants des autorités compétentes des Trois Puissances et de représentants de la République Fédérale.”

**Article 47, paragraphe 2:**

Supprimer.

**Article 49:**

Supprimer.

Artikel 50:  
Der Artikel wird gestrichen.

Article 50:  
Delete.

Article 50:  
Supprimer.

Anhang B Absatz 3  
Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

Annex B, paragraph 3:  
Substitute:

Annexe B, paragraphe 3:  
Remplacer par le texte suivant:

„3. Es wird ein Frequenzausschuß gebildet; dieser besteht aus Vertretern der Bundesrepublik und Vertretern der zuständigen Behörden der Drei Mächte. Der Frequenzausschuß faßt seine Beschlüsse einstimmig.“

„3. A Frequency Committee is hereby established, to be composed of representatives of the appropriate authorities of the Three Powers and of representatives of the Federal Republic. The Frequency Committee shall make its decisions by unanimous vote.“

« Paragraphe 3  
Il est institué un Comité des Fréquences qui sera composé de représentants des autorités compétentes des Trois Puissances et de représentants de la République Fédérale. Les décisions du Comité des Fréquences seront prises à l'unanimité. »

Anhang C:  
Der Anhang wird gestrichen.

Annex C:  
Delete.

Annexe C:  
Supprimer.

### LISTE III

#### Änderungen zu dem Finanzvertrag

Einleitungsformel:  
Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik sind wie folgt übereingekommen:“

Artikel 1 Absatz 1:  
Der Ausdruck „die Streitkräfte;“ ist zwischen den Ausdrücken „die beteiligte Macht;“ und „Behörden der Streitkräfte;“ einzufügen.

Artikel 1 Absatz 2 (b):  
Der Unterabsatz wird gestrichen.

Artikel 1 Absatz 2 (c):  
Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„(c) Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte:  
Mittel der Bundesrepublik, die gemäß den Absätzen (1) bis (3) des Artikels 4 dieses Vertrags den beteiligten Mächten als Beitrag zur Deckung der Kosten der im Bundesgebiet stationierten Streitkräfte und ihrer Mitglieder zur Verfügung gestellt werden.“

Artikel 3:  
Der Artikel wird gestrichen.

Artikel 4:  
Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

#### „Artikel 4

(1) (a) Vom Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrags bis zum Inkrafttreten der Abmachungen über

### SCHEDULE III

#### Amendments to the Finance Convention

Introductory words:  
Substitute:

„The United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the French Republic and the Federal Republic of Germany agree as follows:“

Article 1, paragraph 1:  
Insert „The Forces;“ between „The Power concerned;“ and „Authorities of the Forces;“.

Article 1, paragraph 2 (b):  
Delete the sub-paragraph.

Article 1, paragraph 2 (c):  
Substitute:

„(c) Funds for the support of the Forces:  
Funds of the Federal Republic which are made available in accordance with paragraphs 1 to 3 of Article 4 of the present Convention to the Powers concerned to assist in meeting the costs of the Forces stationed in the Federal territory and their members.“

Article 3:  
Delete.

Article 4:  
Substitute:

#### „Article 4

1. (a) From the entry into force of the present Convention until the entry into force of the arrange-

### ANNEXE III

#### Amendements à la Convention Financière

Formule d'introduction:  
Remplacer par le texte suivant:

« La République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et la République Fédérale d'Allemagne conviennent des dispositions suivantes: »

Article 1, paragraphe 1:  
Insérer « les Forces; » entre « la Puissance intéressée; » et « les autorités des Forces; »

Article 1, paragraphe 2 (b):  
Supprimer cet alinéa.

Article 1, paragraphe 2 (c):  
Remplacer le texte actuel de cet alinéa par le texte suivant:

« (c) les fonds destinés à l'entretien des Forces:  
les fonds de la République Fédérale qui, conformément aux paragraphes 1 à 3 de l'Article 4 de la présente Convention, sont mis à la disposition des Puissances intéressées pour les aider à faire face aux dépenses des Forces stationnées sur le territoire fédéral et de leurs membres. »

Article 3:  
Supprimer cet article.

Article 4:  
Remplacer le texte actuel de cet article par le texte suivant:

#### « Article 4

1. — (a) A compter de la date d'entrée en vigueur de la présente Convention et jusqu'à l'entrée en vigueur des

den deutschen Verteidigungsbeitrag wird die Bundesrepublik einen monatlichen Durchschnittsbeitrag von 600 Millionen DM als Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte zur Verfügung stellen.

(b) Von dem im Unterabsatz (a) dieses Absatzes genannten Betrag von 600 Millionen DM ist ein Betrag von monatlich 100 Millionen DM für besondere zwischen den Drei Mächten und der Bundesrepublik gemeinsam vereinbarte Verteidigungsmaßnahmen bestimmt. Aufwendungen für das NATO-Infrastrukturprogramm sind in diesem Betrag enthalten. Entschädigungszahlungen für Besatzungsschäden können darin einbezogen werden.

(c) Die Bestimmungen der Unterabsätze (a) und (b) dieses Absatzes gelten auf jeden Fall nur bis zum 30. Juni 1955. Treten die Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag nach diesem Zeitpunkt in Kraft, so werden Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und den Drei Mächten über den Beitrag der Bundesrepublik zum Unterhalt der Streitkräfte für den Zeitraum nach dem 30. Juni 1955 und vor dem Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag stattfinden.

(2) Während der ersten zwölf Monate nach dem Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag wird die Bundesrepublik einen Gesamtbetrag von 3200 Millionen DM als Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte zur Verfügung stellen. Diese Mittel werden wie folgt bereitgestellt:

400 Millionen DM monatlich für die ersten beiden Monate

300 Millionen DM monatlich für die folgenden vier Monate

200 Millionen DM monatlich für die letzten sechs Monate.

Treten die Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag nach dem 30. Juni 1955 in Kraft, so findet diese Bestimmung keine Anwendung, und es werden Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und den Drei Mächten über den Beitrag der Bundesrepublik zum Unterhalt der Streitkräfte für einen Zeitraum von höchstens zwölf Monaten nach dem Inkrafttreten der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag stattfinden.

(3) Die Drei Mächte erkennen das Recht der Bundesrepublik an, eine Überprüfung der Bestimmungen des Absatzes (2) dieses Artikels vorzuschlagen, falls sie der Auffassung ist, daß die durch den Aufbau der vereinbarten deutschen Streitkräfte entstehende Belastung eine solche Über-

ments for the German Defence Contribution, the Federal Republic will provide a monthly average contribution of DM 600 million as funds for the support of the Forces.

(b) Out of the sum of DM 600 million referred to in sub-paragraph (a) of this paragraph a sum of DM 100 million a month will be earmarked for particular defence measures agreed jointly between the Three Powers and the Federal Republic, which latter sum will include expenditure for the NATO Infrastructure Programme. Payment of claims for Occupation damages can be included.

(c) The provisions of sub-paragraphs (a) and (b) of this paragraph apply in any case only until 30 June 1955. If the arrangements for the German Defence Contribution enter into force after that date, negotiations shall take place between the Federal Republic and the Three Powers concerning the contribution of the Federal Republic to the support of the Forces for the period after 30 June 1955 and before the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution.

2. During the first twelve months after the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, the Federal Republic will make available as funds for the support of the Forces a total amount of DM 3,200 million. These funds shall be made available as follows: —

DM 400 million a month for the first two months;

DM 300 million a month for the next four months;

DM 200 million a month for the last six months.

If the arrangements for the German Defence Contribution enter into force after 30 June 1955, these provisions shall not apply and negotiations shall take place between the Federal Republic and the Three Powers concerning the contribution of the Federal Republic to the support of the Forces for a period not exceeding twelve months after the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution.

3. The Three Powers recognise the right of the Federal Republic to propose that the provisions of paragraph 2 of this Article be re-examined should it consider that the burden imposed by the build-up of the agreed German forces justifies such re-examination. In this event, the Signatory States

arrangements relatifs à la Contribution Allemande à la Défense, la République Fédérale fournira une contribution mensuelle moyenne de 600 millions de DM pour l'entretien des Forces.

(b) Sur la somme de 600 millions de DM visée à l'alinéa (a) du présent paragraphe une somme de 100 millions de DM par mois sera affectée à des mesures particulières de défense qui seront décidées d'un commun accord par les Trois Puissances et la République Fédérale; dans cette dernière somme seront comprises les dépenses relatives au programme d'infrastructure de l'OTAN. Le règlement des créances afférentes aux dommages d'occupation pourra y être inclus.

(c) Les dispositions des alinéas (a) et (b) du présent paragraphe ne s'appliqueront dans tous les cas que jusqu'au 30 juin 1955. Si les arrangements relatifs à la Contribution Allemande à la Défense entrent en vigueur après cette date, des négociations auront lieu entre la République Fédérale et les Trois Puissances au sujet de la contribution de la République Fédérale à l'entretien des Forces pour la période postérieure au 30 juin 1955 et précédant l'entrée en vigueur des arrangements relatifs à la Contribution Allemande à la Défense.

2. — Pendant les douze premiers mois qui suivront l'entrée en vigueur des arrangements relatifs à la Contribution Allemande à la Défense, la République Fédérale mettra à la disposition des Forces au titre des frais d'entretien, un montant total de 3.200 millions de DM. Ces fonds seront mis à la disposition des Forces dans les conditions suivantes:

400 millions de DM par mois pour les deux premiers mois;

300 millions de DM par mois pour les quatre mois suivants;

200 millions de DM par mois pour les six derniers mois.

Si les arrangements relatifs à la Contribution Allemande à la Défense entrent en vigueur après le 30 juin 1955, ces dispositions ne s'appliqueront pas et des négociations auront lieu entre la République Fédérale et les Trois Puissances au sujet de la contribution de la République Fédérale à l'entretien des Forces pour une période n'excédant pas douze mois après l'entrée en vigueur des arrangements relatifs à la Contribution Allemande à la Défense.

3. — Les Trois Puissances reconnaissent à la République Fédérale le droit de proposer que les dispositions du paragraphe 2 du présent Article soient reconsidérées si elle estime que la charge imposée par la constitution des forces allemandes agréées le justifie. Dans ce cas, les Etats Signataires pren-



prüfung rechtfertigt. In diesem Fall werden die Unterzeichnerstaaten alle einschlägigen Faktoren prüfen und erforderlichenfalls übereinkommen, die vorstehenden Bestimmungen über die Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte zu ändern.

(4) Im Geiste des Artikels 3 des Nordatlantikkpakts erklärt die Bundesrepublik ihre Bereitschaft, bei Ablauf des in Absatz (2) dieses Artikels genannten Zeitraums mit anderen Mitgliedsregierungen der Nordatlantikkpakt-Organisation, die Streitkräfte im Bundesgebiet stationiert haben, in Verhandlungen über Fragen bezüglich des Unterhalts (z. B. Sach- und Werkleistungen) dieser Streitkräfte einzutreten, wobei der Bedarf der Streitkräfte der Bundesrepublik zu berücksichtigen ist.

(5) Mittel, die gemäß den Absätzen (1) bis (3) dieses Artikels für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden, können nach Maßgabe des Absatzes (5) dieses Artikels in anderen Zeiträumen verwendet werden. Die Drei Mächte werden im Benehmen mit der Bundesregierung die gemäß diesem Artikel zur Verfügung gestellten Beträge unter die beteiligten Mächte verteilen oder neu verteilen. Die Bestimmungen des Artikels 5 dieses Vertrags finden auf die Verausgabung dieser Mittel Anwendung, soweit solche Mittel nicht gemäß Unterabsatz (a) des Absatzes (6) dieses Artikels ausgegeben werden.

(6) Auf die nach den Absätzen (1) bis (3) dieses Artikels für den Unterhalt der Streitkräfte zur Verfügung gestellten Mittel sind nur folgende Ausgaben anzurechnen:

- (a) Beträge, die gegen Zahlungsermächtigungen verausgabt werden, welche nach Inkrafttreten dieses Vertrags zum Zwecke der Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen für die Bereitstellung von Liegenschaften, Gütern, Materialien und sonstigen Leistungen ausgestellt werden, die von den Behörden der beteiligten Mächte im Rahmen der Besatzungskosten- und Auftragsausgaben vor Inkrafttreten dieses Vertrags beschafft oder angefordert waren, soweit nicht diese Beträge aus den nicht verbrauchten Besatzungskosten- und Auftragsausgabemitteln geleistet werden, die den Drei Mächten nach dem Inkrafttreten dieses Vertrags zu diesem Zweck zur Verfügung bleiben;
- (b) Beträge, die gegen Zahlungsermächtigungen verausgabt werden, welche bis zum Ende des in Absatz (2) dieses Artikels erwähnten Zeitraums im Rahmen der gemäß Artikel 5 dieses Vertrags festgestellten Deutschen-Mark-Haushaltspläne der beteiligten Mächte ausgestellt werden. Soweit die im Absatz (1) dieses Artikels genannten Mittel nicht in voller Höhe zur Abdeckung der bis zum Ende des in diesem Absatz genannten Zeit-

will examine all the relevant factors and if found necessary will agree to amend the above provisions on funds for the support of the Forces.

4. In accordance with the spirit of Article 3 of the North Atlantic Treaty the Federal Republic agrees that at the end of the period laid down in paragraph 2 of this Article it will be prepared to negotiate with other member Governments of the North Atlantic Treaty Organization who have forces stationed in the Federal territory in respect of questions relating to the support (for example, goods and services) of those forces having regard to the requirements of the forces of the Federal Republic.

5. Funds to be made available in accordance with paragraphs 1 to 3 of this Article for one period of time may be utilized in other periods in accordance with the provisions of paragraph 6 of this Article. The Three Powers will be responsible for allocating or re-allocating among the Powers concerned, after consultation with the Federal Government, the amount made available in accordance with this Article. The provisions of Article 5 of the present Convention shall apply to the expenditure of these funds except to the extent that such funds are expended in accordance with sub-paragraph (a) of paragraph 6 of this Article.

6. The only expenditures chargeable to the funds for the support of the Forces made available in accordance with paragraphs 1 to 3 of this Article shall be: —

- (a) amounts expended on payment authorizations issued after the entry into force of the present Convention to satisfy liabilities for accommodation, goods, materials or services procured or ordered before the entry into force of the present Convention by the authorities of the Powers concerned as a charge to occupation costs or mandatory expenditures, to the extent that such amounts are not covered by unexpended occupation costs and mandatory expenditure funds remaining available to the Three Powers for the purpose after the entry into force of the present Convention;
- (b) amounts expended on payment authorizations issued before the end of the period covered by paragraph 2 of this Article under the Deutsche Mark budgets of the Powers concerned established in accordance with Article 5 of the present Convention. To the extent that the funds provided under paragraph 1 of this Article have not been fully expended to meet payment authorizations issued before the end of the period covered

dront en considération tous les facteurs et accepteront, s'ils le jugent nécessaire, de modifier les dispositions ci-dessus relatives aux fonds destinés à l'entretien des Forces.

4. — A la fin de la période visée au paragraphe 2 du présent Article et conformément à l'esprit de l'Article 3 du Traité de l'Atlantique Nord, la République Fédérale est d'accord pour qu'une négociation ait lieu avec les autres Gouvernements membres de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord qui ont des forces stationnées sur le territoire fédéral, au sujet des questions concernant l'entretien (par exemple sous forme de biens et de services) desdites forces, en tenant compte des besoins des forces de la République Fédérale.

5. — Les fonds rendus disponibles pour une période déterminée conformément aux paragraphes 1 à 3 du présent Article, peuvent être utilisés pendant d'autres périodes conformément aux dispositions du paragraphe 6 du présent Article. Les Trois Puissances auront la responsabilité d'allouer et de réallouer, entre les Puissances intéressées, après consultation avec le Gouvernement Fédéral, les fonds rendus disponibles aux termes du présent Article. Les dispositions de l'Article 5 de la présente Convention s'appliqueront à l'utilisation de ces fonds, sauf dans la mesure où ces fonds sont utilisés conformément aux dispositions de l'alinéa (a) du paragraphe 6 du présent Article.

6. — Les seules dépenses imputables aux fonds destinés à l'entretien des Forces et rendus disponibles conformément aux dispositions des paragraphes 1 à 3 du présent Article sont les suivantes:

- (a) Les montants des paiements correspondant à des autorisations de paiement émises après l'entrée en vigueur de la présente Convention en vue de régler les obligations afférentes à des immeubles, marchandises, matériels et services que les autorités des Puissances intéressées se sont procurés ou ont commandés avant l'entrée en vigueur de la présente Convention au titre des frais d'occupation et des dépenses imposées, dans la mesure où ces montants ne sont pas couverts par les fonds inutilisés au titre des frais d'occupation et des dépenses imposées et qui restent à cet effet à la disposition des Trois Puissances après l'entrée en vigueur de la présente Convention.
- (b) Les montants des paiements correspondant à des autorisations de paiement émises avant la fin de la période prévue au paragraphe 2 du présent Article sur les budgets en Deutsche Mark des Puissances intéressées, établis conformément aux dispositions de l'Article 5 de la présente Convention. Dans la mesure où les sommes prévues au paragraphe 1 du présent Article n'ont pas été entièrement dépensées pour couvrir les autorisations

raums ausgestellten Zahlungsermächtigungen verausgabt worden sind, stehen sie den Streitkräften für einen Zeitraum von 18 Monaten zur Begleichung von Verbindlichkeiten zur Verfügung, die zu Lasten der Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte gehen und bei Ablauf des in Absatz (1) dieses Artikels genannten Zeitraums nicht erfüllt sind. Entsprechendes gilt für die Mittel, die gemäß Absatz (2) dieses Artikels zur Verfügung gestellt werden; jedoch stehen diese letzteren Mittel den Streitkräften für die Dauer von 12 Monaten nach Ablauf des betreffenden Zeitraums zur Verfügung;

(c) Beträge, die für andere zwischen der Bundesrepublik und den Drei Mächten vereinbarte Zwecke verausgabt werden.

(7) Die Drei Mächte verpflichten sich, ständige Bemühungen zu machen, um sicherzustellen, daß sich der Überhang nicht erhöht und so schnell wie möglich wesentlich vermindert wird. Die Behörden der Drei Mächte und der Bundesrepublik werden in vollem Umfange zu diesem Zweck zusammenarbeiten und einander durch Austausch einschlägiger Auskünfte und in jeder anderen geeigneten Weise unterstützen. Unter „Überhang“ im Sinne dieses Absatzes ist der nicht verausgabte Teil der von der Bundesrepublik für Besatzungskosten und Auftragsausgaben zur Verfügung gestellten Mittel zusammen mit dem gleichfalls nicht verausgabten Teil der nach Absatz (1) dieses Artikels zur Verfügung gestellten Mittel zu verstehen.“

Artikel 5 Absatz 3:

Der Satz „Die im Rahmen ... keine Kontrolle aus.“ wird gestrichen.

Artikel 6 Absatz 1:

Der bisherige Text wird gestrichen und durch einen neuen Absatz mit folgendem Wortlaut ersetzt:

„(1) Nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels 4 dieses Vertrags trifft die Bundesrepublik alle Maßnahmen, die erforderlich sind, um die Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte nach Bedarf zur Verfügung zu stellen.“

Artikel 7 Absatz 1 (g) (iii):

Die Worte „dem Verteidigungsbeitrag der Bundesrepublik“ werden gestrichen und ersetzt durch die Worte „den Mitteln für den Unterhalt der Streitkräfte“.

Artikel 8 Absatz 14:

Der bisherige Text wird gestrichen und durch einen neuen Absatz mit folgendem Wortlaut ersetzt:

„(14) Die auf Grund einer Entscheidung einer Dienststelle der Streitkräfte zugesprochene Entschädigung geht für die in den Absätzen (1) und (2) des Artikels 4 dieses Vertrags genannten Zeiträume zu Lasten der Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte der betei-

by that paragraph they will remain available to the Forces for a period of eighteen months for the liquidation of liabilities then outstanding which are chargeable to the funds for the support of the Forces. A corresponding procedure will apply to the funds made available in accordance with paragraph 2 of this Article, however, the latter funds will remain available to the Forces after the end of the relevant period for twelve months; and

(c) amounts expended for such other purposes as may be agreed between the Federal Republic and the Three Powers.

7. The Three Powers undertake to make a consistent effort to ensure that the carry-over will not increase and shall be substantially reduced as rapidly as possible. The authorities of the Three Powers and the Federal Republic will co-operate fully for this purpose and will assist each other by exchanging relevant information and in any other appropriate ways. The carry-over within the meaning of this paragraph is that part of the funds made available by the Federal Republic for occupation costs and mandatory expenditures which has not been disbursed, together with that part of the funds made available in accordance with paragraph 1 of this Article which has similarly not been disbursed.“

Article 5, paragraph 3:

Delete the sentence “Expenditures under such budget ..... control over them.“

Article 6, paragraph 1:

Substitute:

“1. Subject to the provisions of Article 4 of the present Convention, the Federal Republic shall take all steps necessary to make available, as required, the funds for the support of the Forces.“

Article 7, paragraph 1 (g) (iii):

Substitute for the words “the defence contribution of the Federal Republic“ the words “funds for the support of the Forces“.

Article 8, paragraph 14:

Substitute:

“14. Compensation awarded under a decision of an agency of the Forces shall, for the periods specified in paragraphs 1 and 2 of Article 4 of the present Convention, be chargeable to the funds for the support of the Forces of the Power concerned unless other-

de paiement émises avant la fin de la période prévue par ledit paragraphe, ces sommes resteront à la disposition des Forces pendant une période de dix-huit mois afin d'acquitter les obligations encore en instance imputables sur les fonds destinés à l'entretien des Forces. Une procédure semblable s'appliquera à l'utilisation des fonds rendus disponibles au titre du paragraphe 2 du présent Article. Mais pour ces derniers, le délai pendant lequel ils resteront à la disposition des Forces sera de douze mois après la fin de la période prévue par ledit paragraphe.

(c) Les montants utilisés à toute autre fin qui pourra être convenue entre la République Fédérale et les Trois Puissances.

7. — Les Trois Puissances s'efforceront d'éviter une augmentation du reliquat des fonds non dépensés et d'en provoquer aussi rapidement que possible une réduction substantielle. A cette fin, les autorités des Trois Puissances et de la République Fédérale coopéreront pleinement en échangeant les informations appropriées et par tout autre moyen. Par reliquat des fonds non dépensés, il faut, au sens de ce paragraphe, entendre la partie non dépensée des fonds rendus disponibles par la République Fédérale au titre des frais d'occupation et des dépenses imposées à laquelle s'ajoute la partie non dépensée des fonds rendus disponibles au titre du paragraphe 1 du présent Article.“

Article 5, paragraphe 3:

Supprimer la dernière phrase: «Les dépenses effectuées au titre de ce budget ... contrôle sur ces dépenses.»

Article 6, paragraphe 1:

Remplacer le texte actuel de ce paragraphe par le texte suivant:

«1. — Conformément aux dispositions de l'Article 4 de la présente Convention, la République Fédérale prendra toutes mesures nécessaires en vue de rendre disponibles, selon les besoins, les fonds destinés à l'entretien des Forces.»

Article 7, paragraphe 1 (g) (iii):

Remplacer les mots «de la contribution à la défense de la République Fédérale» par «des fonds destinés à l'entretien des Forces».

Article 8, paragraphe 14:

Remplacer le texte actuel de ce paragraphe par le texte suivant:

«14. — Les indemnités accordées en vertu d'une décision d'un organisme des Forces seront, pour les périodes prévues aux paragraphes 1 et 2 de l'Article 4 de la présente Convention, imputées sur les fonds destinés à l'entretien des Forces de la Puissance

ligten Macht, wenn nicht zwischen der Bundesrepublik und der beteiligten Macht etwas anderes vereinbart wird. Ein zwischen der Bundesrepublik und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland hierüber und in Bezug auf das dazugehörige Verfahren abgeschlossenes Abkommen ist diesem Vertrag als Anhang A beigefügt. Ein entsprechendes Abkommen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten von Amerika ist diesem Vertrag als Anhang B beigefügt."

**Artikel 8 Absatz 15:**

Der bisherige Absatz wird gestrichen und durch einen neuen Absatz mit folgendem Wortlaut ersetzt:

"(15) Ungeachtet der übrigen Bestimmungen dieses Artikels werden Ansprüche wegen Schäden an Liegenständen oder beweglichen Gegenständen, die den Behörden der beteiligten Macht vor Inkrafttreten dieses Vertrags zur Nutzung überlassen und nach Ablauf des in Absatz (2) des Artikels 4 dieses Vertrags genannten Zeitraums von ihnen freigegeben worden sind, von den deutschen Behörden festgestellt und gehen nicht zu Lasten der Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte oder zu Lasten der beteiligten Macht."

**Artikel 8 Absatz 18:**

Der Absatz wird gestrichen.

**Artikel 12 Absatz 6:**

Der letzte Satz „Für die Tarife .... abzuschließen.“ wird gestrichen.

**Artikel 13 Absatz 2:**

Die Worte „30. Juni 1953“ werden gestrichen und durch folgende Worte ersetzt „Ablauf des in Absatz (2) des Artikels 4 dieses Vertrags genannten Zeitraums“.

**Artikel 13 Absatz 3:**

Der Absatz wird durch einen neuen Absatz mit folgendem Wortlaut ersetzt:

"(3) Während des in Absatz (1) des Artikels 4 dieses Vertrags genannten Zeitraums gehen die Kosten für die in Artikel 20 des Truppenvertrags genannten Einrichtungen und Anlagen zu Lasten der Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte. Während des in Absatz (2) des Artikels 4 dieses Vertrags genannten Zeitraums gehen die Kosten für die vorgenannten Einrichtungen und Anlagen insoweit zu Lasten der Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte, als die Haushalte der beteiligten Mächte entsprechende Ansätze enthalten. Sollten Einrichtungen und Anlagen erstellt werden, für die in diesen Haushalten keine Ansätze enthalten sind, so wird deren Finanzierung im Einvernehmen zwischen der Bundesrepublik und den beteiligten Mächten vorher geregelt."

wise agreed between the Federal Republic and the Power concerned. An agreement between the Federal Republic and the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland in that regard and in relation to ancillary procedure is annexed to the present Convention as Annex A. A similar agreement between the Federal Republic and the United States of America is annexed to the present Convention as Annex B."

**Article 8, paragraph 15:**

Substitute:

"15. Notwithstanding the other provisions of this Article, claims in respect of damage caused to accommodation or movables which have been made available for use by the Authorities of the Power concerned before the entry into force of the present Convention, and released by them after the end of the period covered by paragraph 2 of Article 4 of the present Convention shall be determined by the German authorities and shall not be charged to the funds for the support of the Forces, or to the Power concerned."

**Article 8, paragraph 18:**

Delete.

**Article 12, paragraph 6:**

Delete the sentence "Timely ..... 30 June 1953."

**Article 13, paragraph 2:**

Substitute for the words "30 June 1953" the words "the end of the period covered by paragraph 2 of Article 4 of the present Convention".

**Article 13, paragraph 3:**

Substitute:

"3. During the period covered by paragraph 1 of Article 4 of the present Convention, the costs of the installations and works referred to in Article 20 of the Forces Convention shall be chargeable to the funds for the support of the Forces. During the period covered by paragraph 2 of Article 4 of the present Convention, the costs of the above mentioned installations and works shall be chargeable to the funds for the support of the Forces to the extent that provision is made therefor in the budgets of the Powers concerned. If installations and works should be carried out for which no provision has been made in such budgets, their financing shall be determined by prior agreement between the Federal Republic and the Powers concerned."

intéressée, à moins qu'il n'en soit décidé autrement entre la République Fédérale et la Puissance intéressée. Un accord entre la République Fédérale et le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord à ce sujet et au sujet d'une procédure auxiliaire est joint à la présente Convention, en Annexe A. Un accord semblable entre la République Fédérale et les Etats-Unis d'Amérique est joint à la présente Convention, en Annexe B."

**Article 8, paragraphe 15:**

Remplacer le texte actuel de ce paragraphe par le nouveau texte suivant:

"15. — Nonobstant les autres dispositions du présent Article, les réclamations concernant les dommages causés à des immeubles ou à des biens meubles mis à la disposition des autorités de la Puissance intéressée avant l'entrée en vigueur de la présente Convention, et restitués par celles-ci après la fin de la période prévue au paragraphe 2 de l'Article 4 de la présente Convention, feront l'objet de décisions de la part des autorités allemandes et ne seront pas imputées sur les fonds destinés à l'entretien des Forces ni à la Puissance intéressée."

**Article 8, paragraphe 18:**

Supprimer ce paragraphe.

**Article 12, paragraphe 6:**

Supprimer la dernière phrase: «Des accords tarifaires ... au 30 juin 1953.»

**Article 13, paragraphe 2:**

Remplacer «Jusqu'au 30 juin 1953» par «jusqu'à la fin de la période prévue au paragraphe 2 de l'Article 4 de la présente Convention».

**Article 13, paragraphe 3:**

Remplacer le texte actuel de ce paragraphe par le texte suivant:

"3. — Pendant la période prévue au paragraphe 1 de l'Article 4 de la présente Convention, les frais afférents aux installations et travaux visés à l'Article 20 de la Convention sur les Forces seront imputables sur les fonds destinés à l'entretien des Forces. Pendant la période prévue au paragraphe 2 de l'Article 4 de la présente Convention, les frais afférents aux installations et travaux mentionnés ci-dessus seront imputables sur les fonds destinés à l'entretien des Forces, dans la mesure où des crédits ont été prévus à cet effet dans les budgets des Puissances intéressées. S'il devait être exécuté des installations et travaux pour lesquels aucun crédit n'a été prévu dans ces budgets, leur financement sera déterminé par accord préalable entre la République Fédérale et les Puissances intéressées."

Artikel 13 Absatz 4: Die Worte „30. Juni 1953“ werden gestrichen und durch folgende Worte ersetzt: „Ablauf des in Absatz (2) des Artikels 4 dieses Vertrags genannten Zeitraums“.	Article 13, paragraph 4: Substitute for the words "30 June 1953" the words "the end of the period covered by paragraph 2 of Article 4 of the present Convention".	Article 13, paragraphe 4: Remplacer «le 30 juin 1953» par «la fin de la période prévue au paragraphe 2 de l'Article 4 de la présente Convention».
Artikel 13 Absatz 4: Die Worte „in Absatz (3) des Artikels 4 dieses Vertrags bezeichneten“ werden gestrichen.	Article 13, paragraph 4: Delete the words "mentioned in paragraph 3 of Article 4 of the present Convention".	Article 13, paragraphe 4: Supprimer «visés au paragraphe 3 de l'Article 4 de la présente Convention».
Artikel 13 Absatz 5: Der Absatz wird gestrichen.	Article 13, paragraph 5: Delete.	Article 13, paragraphe 5: Supprimer ce paragraphe.
Artikel 14: Der letzte Satz „Vertreter... teilnehmen.“ wird gestrichen.	Article 14: Delete the sentence "Representatives ... involved."	Article 14: Supprimer la dernière phrase «Des représentants ..... en cause.»
Artikel 16: Der Halbsatz „, insbesondere... wünschenswert machen“ wird gestrichen.	Article 16: Delete the phrase „, especially if agreements ... desirable“.	Article 16: Supprimer «et notamment si des accords ..... souhaitables».
Artikel 18 Absatz 1: Der Absatz wird gestrichen.	Article 18, paragraph 1: Delete.	Article 18, paragraphe 1: Supprimer ce paragraphe.
Artikel 18 Absatz 2: Die Worte „, die nicht Mitglied der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft sind.“ werden gestrichen.	Article 18, paragraph 2: Delete the words "which are not members of the European Defence Community,".	Article 18, paragraphe 2: Supprimer «, non membres de la Communauté Européenne de Défense,».
Artikel 19: Der bisherige Unterabsatz (a) wird gestrichen und durch einen neuen Unterabsatz mit folgendem Wortlaut ersetzt: „(a) Für Angelegenheiten, für die in den Absätzen (1) bis (4) des Artikels 4 dieses Vertrags besonders vorgesehen ist, daß sie in Verhandlungen zu regeln sind,“.	Article 19, sub-paragraph (a): Substitute:  “(a) in matters which under paragraphs 1 to 4 of Article 4 of the present Convention are to be settled by negotiation;”.	Article 19, alinéa (a): Remplacer le texte actuel de cet alinéa par le texte suivant:  «(a) en ce qui concerne les questions qui, en vertu des paragraphes 1 à 4 de l'Article 4 de la présente Convention, doivent être réglées par voie de négociations;».
Anhang A: § 9 wird gestrichen.	Annex A, Section 9: Delete.	Annexe A: Supprimer la Section 9.
Anhang B: Ein neuer Anhang B wird hinzugefügt.	Annex B: Add new Annex B.	Annexe B: Ajouter la nouvelle Annexe B ci-jointe.

Anhang B  
zum Finanzvertrag

Soweit die Streitkräfte der Vereinigten Staaten von Amerika betroffen sind, wird Artikel 8 des Finanzvertrags nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen ausgeführt:

§ 1

Mit Bezug auf diese Streitkräfte wird die Wahrnehmung der in Absatz (9) des Artikels 8 des Finanzvertrags vorgesehenen Aufgaben der zuständigen Dienststelle der Streitkräfte auf die Bundesrepublik übertragen.

§ 2

(1) Ist bei der zuständigen deutschen Behörde ein Entschädigungsantrag eingegangen, so teilt diese umgehend der zuständigen Dienststelle der Streitkräfte den Antrag nebst den Einzelheiten mit, welche diese Dienststelle benötigt.

Annex B  
to the Finance Convention

In the case of the Forces of the United States of America the provisions of Article 8 of the Finance Convention shall be implemented in accordance with the following provisions:

Section 1

The functions of the appropriate agency of the Forces set out in paragraph 9 of Article 8 of the Finance Convention shall in respect of these Forces be delegated to the Federal Republic.

Section 2

1. The appropriate German agency shall promptly inform the appropriate agency of the Forces of any claim lodged with it and shall append such particulars as the latter agency may require.

Annexe B  
à la Convention Financière

En ce qui concerne les Forces des Etats-Unis d'Amérique, les dispositions de l'Article 8 de la Convention Financière s'appliqueront selon les modalités suivantes:

Section 1

Les attributions de l'organisme compétent des Forces visées au paragraphe 9 de l'Article 8 de la Convention Financière seront, en ce qui concerne ces Forces, déléguées à la République Fédérale.

Section 2

1. — L'organisme compétent allemand avisera immédiatement l'organisme compétent des Forces de toutes réclamations qui lui seront présentées et fournira tous renseignements que ce dernier organisme pourrait demander.

(2) Nach Eingang dieser Einzelheiten übermittelt die zuständige Dienststelle der Streitkräfte der zuständigen deutschen Behörde sobald wie möglich die im Rahmen ihrer Zuständigkeit verfügbaren, für die Bearbeitung des Schadensfalles erforderlichen einschlägigen Informationen und Beweismittel, soweit dies nach den Vorschriften der Vereinigten Staaten zulässig ist. Die deutsche Behörde wird nur nach vollständiger Würdigung dieser Beweismittel Entschädigungsbeträge für den Schadensfall festsetzen und auszahlen.

## § 3

(1) Die zuständige Dienststelle der Streitkräfte wird in die der zuständigen deutschen Behörde nach § 2 Absatz (2) dieses Anhangs zu übersendenden Informationen und Beweismittel eine Erklärung darüber aufnehmen, ob eine Handlung oder Unterlassung der Streitkräfte im Sinne des Artikels 8 Absatz (2) des Finanzvertrags vorliegt.

(2) Die deutsche Behörde wird eine Entschädigung nur dann festsetzen und eine Auszahlung von Entschädigungsbeträgen nur dann vornehmen, wenn die zuständige Dienststelle der Streitkräfte die Erklärung abgegeben hat, daß eine Handlung oder Unterlassung der Streitkräfte im Sinne des Artikels 8 Absatz (2) des Finanzvertrags vorliegt.

(3) Ergeben sich im Laufe der weiteren Ermittlungen Umstände, die zu einer von dem Inhalt der abgegebenen Erklärung abweichenden Beurteilung führen können, so wird die zuständige Dienststelle auf Ersuchen der zuständigen deutschen Behörde unter Berücksichtigung der Vorstellungen der deutschen Behörde die Erklärung überprüfen.

## § 4

Erhebt der Entschädigungsberechtigte wegen seines Anspruchs gemäß Absatz (10) des Artikels 8 des Finanzvertrags vor einem ordentlichen deutschen Gericht Klage gegen die Bundesrepublik, so wird die deutsche Behörde der zuständigen Stelle der Streitkräfte eine Abschrift der Klageschrift übersenden. Sollte die deutsche Behörde mit Rücksicht auf die Klage es für notwendig halten, von der Dienststelle der Streitkräfte ergänzende Unterlagen und Beweismittel aus deren Zuständigkeitsbereich zwecks Verwendung für die Rechtsverteidigung zu beschaffen, wird die deutsche Behörde die Dienststelle der Streitkräfte sobald wie möglich davon in Kenntnis setzen.

## § 5

Sollte das in einem gemäß Absatz (10) des Artikels 8 des Finanzvertrags angestrenzten Prozeß ergangene rechtskräftige Urteil eines Gerichts von der gemäß Paragraph 1 dieses Anhangs getroffenen Entscheidung der deutschen Behörde abweichen, so ist die Entscheidung so abzuändern, daß sie mit dem Urteil übereinstimmt; dies gilt ohne Rücksicht darauf, ob die Behörden der Streitkräfte ihr Recht zur

2. After receipt of these particulars, the appropriate agency of the Forces shall forward as soon as possible to the appropriate German agency such relevant information and evidence obtainable from its own sources as is necessary for dealing with the claim insofar as the making available of such evidence is permissible under the regulations of the United States. The German agency shall assess and pay any compensation upon the claim only in the full light of this evidence.

## Section 3

1. The appropriate agency of the Forces shall include in the information and evidence forwarded to the appropriate German agency under paragraph 2 of Section 2 of this Annex a statement as to whether or not acts or omissions of the Forces as defined in paragraph 2 of Article 8 of the Finance Convention are involved.

2. The German agency shall not assess or pay any compensation unless the appropriate agency of the Forces has issued a statement that acts or omissions of the Forces as defined in paragraph 2 of Article 8 of the Finance Convention are involved.

3. If during investigations of a claim circumstances appear which would lead to an inference different from that contained in the statement, the appropriate agency of the Forces shall, on the request of the appropriate German agency, review its statement taking into account the representations made by the German agency.

## Section 4

If a claimant brings an action in the ordinary German court against the Federal Republic pursuant to paragraph 10 of Article 8 of the Finance Convention, the German agency shall forward to the appropriate agency of the Forces a copy of the complaint. Should the German agency deem it necessary in the light of the complaint to obtain from the agency of the Forces supplementary documents or evidence from its own sources for use in connection with the defence of the action, the German agency shall so inform the agency of the Forces as soon as possible.

## Section 5

Should the legally enforceable judgment of a Court in an action brought under paragraph 10 of Article 8 of the Finance Convention differ from the decision of the German agency taken under Section 1 of this Annex, the decision shall be modified so as to make it accord with the judgment; this shall apply whether or not the authorities of the Forces exercised their right to participate in the action against the

2. — A la réception de ces renseignements, l'organisme compétent des Forces transmettra aussitôt que possible à l'organisme compétent allemand tous renseignements utiles et toutes preuves provenant de ses propres sources et qui sont nécessaires pour traiter de la réclamation, dans la mesure où la production de ces preuves est autorisée en vertu des règlements des Etats-Unis. L'organisme allemand ne devra évaluer et payer une indemnité au titre de la réclamation qu'à la lumière de ces preuves.

## Section 3

1. — L'organisme compétent des Forces devra joindre aux renseignements et preuves transmis à l'organisme allemand compétent, en vertu du paragraphe 2 de la Section 2 de la présente Annexe, une déclaration indiquant s'il s'agit ou non d'actes ou omissions des Forces tels que définis au paragraphe 2 de l'Article 8 de la Convention Financière.

2. — L'organisme allemand n'évaluera et ne paiera aucune indemnité, à moins que l'organisme compétent des Forces n'ait émis une déclaration attestant qu'il s'agit d'actes ou d'omissions des Forces tels que définis au paragraphe 2 de l'Article 8 de la Convention Financière.

3. — Si l'instruction d'une demande d'indemnisation conduit à des conclusions différentes de celles qui se dégagent de la déclaration, l'organisme compétent des Forces, à la demande de l'organisme compétent allemand, examinera à nouveau cette déclaration en tenant compte des représentations formulées par l'organisme allemand.

## Section 4

Si un demandeur intente une action devant un tribunal allemand de droit commun contre la République Fédérale, conformément aux dispositions du paragraphe 10 de l'Article 8 de la Convention Financière, l'organisme allemand transmettra à l'organisme compétent des Forces une copie de la plainte. Si l'organisme allemand estime nécessaire, en raison de la plainte, d'obtenir de l'organisme des Forces des documents ou des preuves supplémentaires provenant de ses propres sources et destinés à servir à la défense, l'organisme allemand en informera l'organisme des Forces le plus tôt possible.

## Section 5

Si le jugement exécutoire d'un tribunal, dans une action intentée en vertu du paragraphe 10 de l'Article 8 de la Convention Financière, diffère de la décision de l'organisme allemand prise en vertu de la Section 1 de la présente Annexe, cette décision sera modifiée de façon à la rendre conforme au jugement. Ces dispositions sont applicables, que les autorités des Forces aient ou non exercé leur droit de participer

Teilnahme an dem Prozeß gegen die Bundesrepublik gemäß Absatz (12) des Artikels 8 des Finanzvertrags wahrgenommen haben oder nicht

Federal Republic under paragraph 12 of Article 8 of the Finance Convention.

à l'instance intentée contre la République Fédérale en vertu des dispositions du paragraphe 12 de l'Article 8 de la Convention Financière.

## § 6

Damit derjenige Teil der von den deutschen Behörden oder Gerichten zugesprochenen Entschädigung, der gemäß Paragraph 7 dieses Anhangs zu Lasten der Mittel für den Unterhalt der Streitkräfte der Vereinigten Staaten gehen soll, in dieser Weise gebucht werden kann, wird die deutsche Behörde bis zum 15. eines jeden Monats der zuständigen Dienststelle der Streitkräfte eine Liste über die im Laufe des vorhergehenden Monats ausgezahlten Entschädigungsbeträge übersenden.

To enable that part of the compensation awarded by the German agencies or Courts which under Section 7 of this Annex is to be charged to the funds for the support of the Forces of the United States to be so charged, the German agency shall by the fifteenth day of each month furnish to the appropriate agency of the Forces a list showing the amounts of compensation paid during the previous month.

Pour permettre que la partie de l'indemnité allouée par les organismes et les tribunaux allemands soit, en vertu des dispositions de la Section 7 de la présente Annexe, imputée sur les fonds destinés à l'entretien des Forces des Etats-Unis, l'organisme allemand devra, le 15 de chaque mois, fournir à l'organisme compétent des Forces une liste énumérant le montant des indemnités payées au cours du mois précédent.

## § 7

Es wird gemäß Absatz (14) des Artikels 8 des Finanzvertrags vereinbart, daß 75 v. H. des von den zuständigen deutschen Behörden oder von dem deutschen Gericht zuerkannten Entschädigungsbetrags zu Lasten der im Rahmen des Finanzvertrags für den Unterhalt der Streitkräfte zur Verfügung gestellten Mittel gehen. Die übrigen 25 v. H. des Entschädigungsbetrags werden von der Bundesrepublik getragen.

It is agreed, as provided for in paragraph 14 of Article 8 of the Finance Convention, that 75 per cent of the compensation awarded by the appropriate German agencies or by the ordinary German courts shall be charged to the funds for the support of the Forces made available under the Finance Convention. The remaining 25 per cent of the compensation shall be borne by the Federal Republic.

Il est convenu, conformément au paragraphe 14 de l'Article 8 de la Convention Financière, que 75 % de l'indemnité allouée par les organismes compétents allemands ou par les tribunaux allemands de droit commun seront imputés sur les fonds destinés à l'entretien des Forces et rendus disponibles en vertu de la Convention Financière. Le solde de 25 % de l'indemnité sera supporté par la République Fédérale.

## § 8

Die Bestimmungen dieses Anhangs finden keine Anwendung in den Fällen des Absatzes (16) des Artikels 8 des Finanzvertrags.

The provisions of this Annex shall not affect the provisions of paragraph 16 of Article 8 of the Finance Convention.

Les dispositions de la présente Annexe n'affectent pas les dispositions du paragraphe 16 de l'Article 8 de la Convention Financière.

## LISTE IV

### Anderungen zu dem Vertrag zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen

#### Einleitungsformel:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik sind wie folgt übereingekommen:“

## SCHEDULE IV

### Amendments to the Convention on the Settlement of Matters Arising out of the War and the Occupation

#### Introductory words:

Substitute:

“The United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the French Republic and the Federal Republic of Germany agree as follows:“

## ANNEXE IV

### Amendements à la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation

#### Formule d'introduction:

Remplacer par le texte suivant:

« La République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et la République Fédérale d'Allemagne conviennent des dispositions suivantes: »

## ERSTER TEIL

## Allgemeine Bestimmungen

## Artikel 8(d):

Die Worte „Absatz (6) des Artikels 4 des Zweiten Teiles dieses Vertrages“ sind zu ersetzen durch die Worte „Absatz (1) des Artikels 12 dieses Teiles“.

## Artikel 8(e):

Der Unterabsatz wird gestrichen.

## CHAPTER ONE

## General Provisions

## Article 8, sub-paragraph (d):

For the words “paragraph 6 of Article 4 of Chapter Two of the present Convention”, substitute the words “paragraph 1 of Article 12 of this Chapter”.

## Article 8, sub-paragraph (e):

Delete.

## CHAPITRE PREMIER

## Dispositions Générales

## Article 8, alinéa (d):

Remplacer les mots « paragraphe 6 de l'Article 4 du Chapitre Deuxième de la présente Convention » par « paragraphe 1 de l'Article 12 du présent Chapitre ».

## Article 8, alinéa (e):

Supprimer.

Neu hinzukommende Artikel: Add new Articles:

Ajouter les nouveaux articles suivants:

## „Artikel 9

## "Article 9

## « Article 9

(1) Die von der Alliierten Hohen Kommission erlassenen Rechisvorschriften über die Umgestaltung des deutschen Kohlenbergbaus und der deutschen Eisen- und Stahlindustrie bleiben in dem Umfang, in dem sie am Tage des Inkrafttretens dieses Vertrages gelten, in Kraft, soweit und solange vor diesem Zeitpunkt angeordnete Entflechtungsmaßnahmen noch durchzuführen sind oder Berechtigte noch geschützt werden müssen.

1. The Allied High Commission legislation concerning the reorganization of the German coal mining and iron and steel industries, to the extent that such legislation is in force on the date of the entry into force of the present Convention, shall be maintained in force in so far and so long as deconcentration measures ordered before that date are still to be carried out or claimants are still to be protected.

1. — La législation de la Haute Commission Alliée non-abrogée à la date d'entrée en vigueur de la présente Convention et relative à la déconcentration des industries charbonnières et sidérurgiques allemandes sera maintenue en vigueur pour autant et aussi longtemps que des mesures de déconcentration ordonnées avant cette date restent à exécuter ou que des ayants-droit restent à protéger.

(2) Die Bundesregierung wird dafür sorgen, daß die in Durchführungsverordnungen oder Anordnungen der Alliierten Hohen Kommission oder der ihr nachgeordneten Dienststellen auf Grund der in Absatz (1) dieses Artikels bezeichneten Rechtsvorschriften angeordneten Maßnahmen, sowie die Maßnahmen, die auf Grund der durch diese Anordnungen gebilligten Pläne zu treffen sind, vollständig durchgeführt werden.

2. The Federal Government shall ensure that the measures decreed under the legislation referred to in paragraph 1 of this Article by regulations or orders of the Allied High Commission or of its subordinate bodies as well as the measures required to be taken in implementation of the plans approved by such orders shall be carried through to completion.

2. — Le Gouvernement Fédéral fera en sorte que des mesures édictées en application de la législation mentionnée au paragraphe 1 du présent Article par voie de règlements ou d'ordres pris par la Haute Commission Alliée ou ses organismes subordonnés, ainsi que les mesures dont l'application est exigée en application des plans approuvés par de tels ordres, soient entièrement exécutées.

(3) Die Bestimmungen dieses Artikels stehen den auf Grund des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl zulässigen Erweiterungen oder Zusammenschlüssen von Unternehmen des deutschen Kohlenbergbaus und der deutschen Eisen- und Stahlindustrie nicht entgegen.

3. The provisions of this Article shall be without prejudice to such expansion or affiliation of enterprises of the German coal mining and iron and steel industries as shall be permitted under the Treaty on the Establishment of the European Community for Coal and Steel.

3. — Les dispositions du présent Article ne pourront être opposées aux expansions et aux affiliations d'entreprises des industries allemandes charbonnières et sidérurgiques qui seront permises sous le régime du Traité instituant la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier.

## Artikel 10

## Article 10

## Article 10

(1) Nach Maßgabe der folgenden Vorschriften wird ein Gemischter Ausschuß von sieben Sachverständigen gebildet. Drei seiner Mitglieder hat die Bundesrepublik und je eines jede der Drei Mächte zu bestellen, sobald bei der Bundesregierung erstmalig ein Antrag gemäß Absatz (3) dieses Artikels eingegangen ist und die Bundesregierung dies den Drei Mächten mitgeteilt hat. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Mitteilung wählen die so bestellten Mitglieder mit Stimmenmehrheit ein siebentes Mitglied. Sollte das siebente Mitglied innerhalb dieser Frist nicht gewählt sein, oder die Wahl nicht angenommen haben, so ist der Verwaltungsrat der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich zu ersuchen, als siebentes Mitglied einen Sachverständigen zu bestellen, der nicht Staatsangehöriger eines Unterzeichnerstaats ist.

1. A mixed committee of experts composed of seven members shall be established according to the following procedure. Three of its members shall be appointed by the Federal Republic and one by each of the Three Powers immediately after the Federal Government has received the first application under paragraph 3 of this Article and has notified the Three Powers of that fact. The members so appointed shall elect a seventh member by majority vote within six months after this notification. If within that time the seventh member shall not have been elected or shall not have accepted election, the Board of Directors of the Bank for International Settlements shall be requested to appoint as a seventh member an expert who shall not be a national of any of the Signatory States.

1. — Un comité mixte d'experts composé de sept membres sera créé conformément aux dispositions ci-après. Trois de ses membres seront nommés par la République Fédérale, et un par chacune des trois autres Puissances, aussitôt que le Gouvernement Fédéral aura reçu la première requête présentée en application du paragraphe 3 du présent Article et en aura informé les trois autres Puissances. Les membres ainsi nommés éliront à la majorité le septième membre dans un délai de six mois à partir de cette notification. Au cas où, à l'expiration de ce délai, le septième membre n'aurait pas été nommé ou n'aurait pas accepté sa désignation, il sera demandé au Conseil d'Administration de la Banque des Règlements Internationaux de désigner pour ce poste un expert qui ne soit pas ressortissant de l'un des Etats Signataires.

(2) Aufgabe des Gemischten Ausschusses ist es, Anträge auf Verlängerung von Fristen zu prüfen, die für die Veräußerung von Wertpapieren in Durchführungsverordnungen oder Anordnungen der Alliierten Hohen Kommission, oder der ihr nachgeordneten Dienststellen, oder auf Grund der Bestimmungen eines durch eine solche Anordnung gebilligten Planes als äußere Fristen festgesetzt sind.

2. The function of the Mixed Committee shall be to consider applications for extensions of the final time for the disposition of securities required by regulations or orders of the Allied High Commission or its subordinate bodies or by reason of a plan approved by any such order.

2. — Les fonctions du Comité Mixte consistent à étudier les requêtes tendant au report du terme final fixé, pour la vente des titres, soit par un règlement ou un ordre émanant de la Haute-Commission Alliée ou d'un de ses organismes subordonnés, soit aux termes d'un plan approuvé par un tel ordre.

(3) Die Anträge sind bei der Bundesregierung spätestens ein Jahr vor Ablauf der für die Veräußerung der Wertpapiere gesetzten Frist zu stellen. Bis zur Entscheidung des Gemischten Ausschusses kann der An-

3. Applications must be filed with the Federal Government not later than one year before the expiration of the time fixed for the disposition of the securities. The applicant shall, until the decision of the Mixed Committee

3. — Les requêtes seront déposées auprès du Gouvernement Fédéral au plus tard un an avant l'expiration du délai fixé pour la vente des titres. Le requérant aura le droit, jusqu'à ce que le Comité Mixte ait pris sa décision,



tragsteller seinen Antrag durch Einreichung weiterer Schriftsätze ergänzen.

(4) Der Gemischte Ausschuss verlängert die für die Veräußerung der Wertpapiere gesetzte Frist, sofern der Antragsteller dargetut, daß die Wertpapiere trotz zumutbarer Bemühungen zu wirtschaftlich tragbaren Bedingungen und auf einer mit dem deutschen Allgemeininteresse zu vereinbarenden Grundlage nicht veräußert werden konnten und eine solche Veräußerung auch innerhalb der restlichen Frist nicht möglich ist, ohne daß eine nachhaltige Störung des deutschen Kapitalmarktes verursacht wird.

(5) Fristverlängerungen gemäß Absatz (1) dieses Artikels werden für einen Zeitraum bis zu einem Jahr gewährt; auf weiteren Antrag ist eine erneute Verlängerung unter den in Absatz (4) bezeichneten Voraussetzungen möglich. Der Gemischte Ausschuss kann jede Verlängerung oder erneute Verlängerung mit zweckdienlichen Auflagen verbinden.

(6) Der Gemischte Ausschuss trifft seine Entscheidungen mit der Mehrheit seiner Stimmen. Er hat sie vor Ablauf der für die Veräußerung der Wertpapiere festgesetzten Frist zu erlassen.

(7) Die Bezüge der Mitglieder des Gemischten Ausschusses tragen die Unterzeichnerstaaten jeweils für die von ihnen bestellten Mitglieder. Die Bezüge des siebenten Mitglieds werden zur Hälfte von der Bundesrepublik und zu je einem Sechstel von jeder der Drei Mächte getragen. Die übrigen Kosten kann der Gemischte Ausschuss den Antragstellern ganz oder teilweise auferlegen.

(8) Der Gemischte Ausschuss bestimmt seine Verfahrens- und Geschäftsordnung selbst.

#### Artikel 11

(1) Die von der Alliierten Höhen Kommission erlassenen Rechtsvorschriften über den Abschluß der Entflechtung und Liquidation der I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. bleiben in dem Umfang, in dem sie im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrages gelten, in Kraft, bis die Liquidation der I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. gemäß den genannten Vorschriften vollständig durchgeführt ist. In Satz 1 dieses Absatzes bezeichnete Rechtsvorschriften, die Rechtsverhältnisse regeln, welche die Beendigung der Liquidation der I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. überdauern, bleiben bis zur vollständigen Abwicklung dieser Rechtsverhältnisse in Kraft.

(2) Die Bundesregierung wird dafür sorgen, daß die durch die Durchführungsverordnungen oder Anordnungen der Alliierten Höhen Kommission oder der ihr nachgeordneten Dienststellen

is rendered, be entitled to file any additional supporting papers.

4. The Mixed Committee shall extend the time fixed for the disposition of the securities, provided that the applicant establishes that all of such securities could not, with the exercise of reasonable efforts, be disposed of on reasonable terms and on a basis which is compatible with the German public interest and that such disposition will not be possible within the remaining time without a disruptive effect on the German capital market.

5. Any extension under paragraph 4 of this Article shall be granted for not more than one year but shall be subject to renewal upon a further application on the basis of the standards set forth in that paragraph. The Mixed Committee may attach appropriate conditions to any such extension or renewal.

6. The decision of a majority of the members shall constitute the decision of the Mixed Committee. The Committee shall render its decision before the expiration of the time fixed for the disposition of the securities.

7. The emoluments of the members of the Mixed Committee shall be paid by each of the Signatory States in respect of the member or members appointed by it. One-half of the emoluments of the seventh member shall be paid by the Federal Republic, and one-sixth by each of the Three Powers. The Mixed Committee may charge the remaining costs, in whole or in part, to the applicants.

8. The Mixed Committee shall adopt its own rules for the conduct of its business.

#### Article 11

1. The Allied High Commission legislation concerning the termination of the deconcentration and liquidation of the I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. to the extent that such legislation is in force on the entry into force of the present Convention shall be maintained in force until the liquidation of the I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. in accordance with such legislation has been completely carried out. Those provisions of the legislation referred to in the first sentence of this paragraph which concern rights or obligations (Rechtsverhältnisse) continuing to exist after the completion of the liquidation of I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. shall be maintained in force until such rights and obligations have been completely settled.

2. The Federal Government shall ensure that the measures decreed under the legislation referred to in paragraph 1 of this Article by regulations or orders of the Allied High

de déposer tous documents supplémentaires à l'appui de sa demande.

4. — Le Comité Mixte prolongera le délai fixé pour la vente des titres pour autant que le requérant établira que tous les titres n'ont pu, en dépit d'efforts sérieux, être vendus à des conditions raisonnables et compatibles avec l'intérêt public en Allemagne, et qu'il n'est pas non plus possible de réaliser cette vente dans le délai restant sans troubler de façon durable le marché allemand des capitaux.

5. — Aucune prorogation de délai en application du paragraphe 4 du présent Article ne pourra excéder un an. Toutefois, la prolongation pourra être renouvelée sur le vu d'une nouvelle requête à l'examen de laquelle s'appliqueront les mêmes critères. Le Comité Mixte pourra attacher des conditions appropriées à l'octroi d'une prorogation de délai ou au renouvellement de la prorogation.

6. — Les décisions du Comité Mixte seront prises à la majorité de ses membres. Le Comité devra prendre sa décision avant l'expiration du délai fixé pour la vente des valeurs.

7. — Les traitements et indemnités des membres du Comité Mixte seront payés par les Etats Signataires, chacun supportant les dépenses afférentes aux traitements et indemnités du ou des membres qu'il a nommés. La République Fédérale supportera la moitié des émoluments et des indemnités du septième membre; chacune des Trois Puissances en supportera un sixième. Le Comité Mixte pourra imputer le reste des frais, en totalité ou en partie, aux requérants.

8. — Le Comité Mixte fixera ses propres règles de fonctionnement.

#### Article 11

1. — La législation de la Haute-Commission Alliée non-abrogée à la date d'entrée en vigueur de la présente Convention et relative à l'achèvement de la déconcentration et de la liquidation de l'I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. sera maintenue en vigueur jusqu'à ce que la liquidation de l'I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. soit achevée conformément à cette législation. Les dispositions de la législation précitée, relatives aux droits et obligations (Rechtsverhältnisse) qui continueront à exister après l'achèvement de la liquidation de l'I. G. Farbenindustrie A. G. i. L. resteront en vigueur jusqu'à ce que ces droits et obligations aient été définitivement satisfaits.

2. — Le Gouvernement Fédéral fera en sorte que les mesures, édictées en application de la législation mentionnée au paragraphe 1 du présent Article par voie de règlements ou d'ordres



auf Grund der in Absatz (1) dieses Artikels bezeichneten Rechtsvorschriften angeordneten Maßnahmen vollständig durchgeführt werden.

Artikel 12

(1) Nach Inkrafttreten dieses Vertrages wird der in Artikel 13 (abgeänderte Fassung) des Gesetzes Nr. 27 der Alliierten Hohen Kommission vorgesehene Prüfungsausschuß aus drei von der Bundesrepublik bestellten Mitgliedern und je einem von jeder der Drei Mächte bestellten Mitglied bestehen. In dieser Besetzung bleibt der Prüfungsausschuß die einzige zuständige Stelle, um auf Antrag eines Beteiligten Anordnungen nachzuprüfen, die auf Grund von Artikel 5 Buchstabe c des Gesetzes Nr. 27 oder auf Grund von Artikel 5 Absatz (1) des Gesetzes Nr. 35 der Alliierten Hohen Kommission erlassen worden sind. Die Unabhängigkeit der Mitglieder des Prüfungsausschusses und ihre Entscheidungsfreiheit dürfen nicht durch Anweisungen oder andere Maßnahmen ihrer Regierungen beeinträchtigt werden. Vor der Entscheidung hat der Prüfungsausschuß dem Antragsteller rechtliches Gehör zu gewähren.

(2) Die Bezüge der Mitglieder des Prüfungsausschusses tragen die Unterzeichnerstaaten jeweils für die von ihnen bestellten Mitglieder. Die übrigen Kosten des Prüfungsausschusses werden zur Hälfte von der Bundesrepublik und zu je einem Sechstel von jeder der Drei Mächte getragen.

Artikel 13

Um einen reibungslosen Übergang von dem Besatzungsregime zu normalen diplomatischen Beziehungen zu erleichtern und die Unterbringung der Botschaften und Konsulate des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten und der Französischen Republik zu ermöglichen, wird den Regierungen des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten und der Französischen Republik hiermit das Recht gewährt, vorbehaltlich einer Entschädigungszahlung in den in Betracht kommenden Fällen, das im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrags von ihnen genutzte Eigentum, während einer Übergangszeit weiter zu benutzen, vorausgesetzt, daß dieses Eigentum für den Gebrauch der von ihnen zu errichtenden Botschaften und Konsulate benötigt wird."

ZWEITER TEIL

Dekartellierung und Entflechtung

Der Teil wird gestrichen.

DRITTER TEIL

Innere Rückerstattung

Artikel 1 (a) (i):  
Die Worte „Gesetz Nr. 59 der Militärregierung, abgeändert oder ergänzt durch die Verordnungen Nr. . . . 240 und 243“ sind zu ersetzen durch die

Commission or of its subordinate bodies shall be carried through to completion.

Article 12

1. After the entry into force of the present Convention the Board of Review provided for under Article 13 (as amended) of Allied High Commission Law No. 27 shall consist of one member appointed by each of the Three Powers and three members appointed by the Federal Republic. As so constituted this Board of Review shall continue to be the sole appropriate body to review, on the petition of interested persons, any orders issued under subparagraph (c) of Article 5 of Law No. 27, or under paragraph 1 of Article 5 of Allied High Commission Law No. 35. The independence of the members of the Board of Review and their freedom of decision shall not be impaired by instructions or other actions of their Governments. Before rendering a decision the Board of Review shall grant the claimant a hearing.

2. The emoluments of the members of the Board of Review shall be paid by each of the Signatory States in respect of the member or members appointed by it. One-half of the remaining expenses of the Board of Review shall be borne by the Federal Republic, and one-sixth by each of the Three Powers.

Article 13

In order to facilitate the smooth transition from the Occupation regime to normal diplomatic relationships, and to provide for the accommodation of the Embassies and Consulates of the United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the French Republic, the Governments of the United States, the United Kingdom and the French Republic are hereby granted the right, subject to the payment of compensation in appropriate cases, to the continued use for a transitional period of the property used by them on the entry into force of the present Convention provided such property is required for use by the Embassies and Consulates to be set up by them."

CHAPTER TWO

Decartelization and Deconcentration

Delete whole Chapter.

CHAPTER THREE

Internal Restitution

Article 1, sub-paragraph (a) (i):  
For the words "Military Government Law No. 59, as amended or supplemented by Ordinances No. . . . 240 and 243" substitute the words "Military

pris par la Haute-Commission Alliée ou ses organismes subordonnés, soient entièrement exécutées.

Article 12

1. — Après l'entrée en vigueur de la présente Convention, la Commission de Révision prévue à l'Article 13 amendé de la Loi No 27 se composera de trois membres nommés par la République Fédérale et d'un membre nommé par chacune des Trois Puissances. La Commission de Révision ainsi constituée continuera d'être le seul organisme compétent pour examiner, à la requête de toute personne intéressée, tout ordre édicté en application de l'alinéa (c) de l'Article 5 de la Loi No 27 ou du paragraphe 1 de l'Article 5 de la Loi No 35 de la Haute-Commission Alliée. L'indépendance des membres de la Commission de Révision et leur liberté de décision ne seront pas entravées par des instructions ou par toute autre mesure de leurs Gouvernements. La Commission de Révision devra entendre le requérant avant de prendre sa décision.

2. — Les traitements et indemnités des membres de la Commission de Révision seront payés par les Etats Signataires, chacun supportant les dépenses afférentes aux traitements et indemnités du ou des membres qu'il aura nommés. La République Fédérale supportera la moitié des frais restant, chacune des Trois Puissances en supportera un sixième.

Article 13

Afin de ménager une transition sans heurts entre le régime d'occupation et un régime fondé sur des relations diplomatiques normales, et en vue de permettre l'installation matérielle des ambassades et des consulats de la République Française, des Etats-Unis et du Royaume-Uni, le droit est accordé aux Gouvernements de la République Française, des Etats-Unis et du Royaume-Uni, sous réserve du paiement d'une redevance dans les cas appropriés, de continuer à utiliser, pendant une période transitoire, les biens dont ils ont l'usage à la date d'entrée en vigueur de la présente Convention, pour autant qu'ils en auront besoin pour les ambassades et consulats qu'ils créeront."

CHAPITRE DEUXIÈME

Décartellisation et Déconcentration

Supprimer l'ensemble du chapitre.

CHAPITRE TROISIÈME

Restitutions Internes

Article 1, alinéa (a) (i):  
Remplacer les mots «Loi No 59 du Gouvernement Militaire, amendée ou complétée par les Ordonnances Nos. . . . 240 et 243» par «Loi No 59 du Gou-

Worte „Gesetz Nr. 59 der Militärregierung, abgeändert oder ergänzt durch die Verordnungen Nr. ... 240, 243, 252 und 255“.	Government Law No. 59 as amended or supplemented by Ordinances No. ... 240, 243, 252 and 255“.	vernement Militaire, amendée ou complétée par les Ordonnances Nos ... 240, 243, 252 et 255“.
Artikel 1 (a) (ii): Die Worte „Gesetze Nr. ... 21 (in abgeänderter Fassung) und 30“ sind zu ersetzen durch die Worte „Gesetze Nr. ... 21 (in abgeänderter Fassung), 30 und 42“.	Article 1 sub-paragraph (a) (ii): For the words “Laws No. ... 21 (as amended) and 30” substitute the words “Laws No. ... 21 (as amended), 30 and 42”.	Article 1, alinéa (a) (ii): Remplacer les mots « Lois Nos ... 21 (amendée) et 30 » par Lois Nos ... 21 (amendée), 30 et 42 ».
Artikel 1 (b) (i): Das Wort „und“ zwischen den Worten „Hohen Kommissars“ und „Absatz (3)“ wird ersetzt durch ein Komma; nach den Worten „der Militärregierung“ werden die Worte eingefügt „und Verordnung Nr. 254 des Britischen Hohen Kommissars“.	Article 1 sub-paragraph (b) (i): Replace the word “and” between “High Commissioner” and “paragraph 3” by a comma; add after “No. 202” the words “and Ordinance No. 254 of the United Kingdom High Commissioner”.	Article 1, alinéa (b) (i): Supprimer le mot « et » après « Haut Commissaire Britannique » et ajouter in fine « et l'Ordonnance N° 254 du Haut Commissaire Britannique ».
Artikel 3 Absatz 3: Der Absatz wird gestrichen.	Article 3, paragraph 3: Delete	Article 3, paragraphe 3: Supprimer.
Artikel 3 Absatz 5: (a), (b) und (c): Die Unterabsätze werden gestrichen.	Article 3, paragraph 5 (a) (b) (c): Delete.	Article 3, paragraphe 5 (a) (b) (c): Supprimer.
Artikel 6 Absatz 1 (a): Die Worte „Board of Review“ sind zu ersetzen durch die Worte „Oberstes Rückerstattungsgericht“.	Article 6, paragraph 1 (a): For the words “Board of Review” substitute the words “Supreme Restitution Court”.	Article 6, paragraphe 1 (a): Remplacer les mots « la Commission de Révision (Board of Review) » par « la Cour Suprême des Restitutions ».
Anhang Artikel 5 Absatz 5 (c) (i): Der Unterabsatz wird gestrichen.	Annex, Article 5, paragraph 5 (c) (i): Delete	Annexe, Article 5, paragraphe 5 (c) (i): Supprimer.
Anhang Artikel 9 Absatz 1 (b): Die Worte „durch Durchführungsverordnung Nr. 6 zum Gesetz Nr. 59 der britischen Militärregierung errichteten Board of Review“ sind zu ersetzen durch die Worte „durch Verordnung Nr. 255 des Hohen Kommissars des Vereinigten Königreichs errichteten Obersten Rückerstattungsgerichts“.	Annex, Article 9, paragraph 1 (b): For the words “Board of Review established by Regulation No. 6 under British Military Government Law No. 59” substitute the words “Supreme Restitution Court for the British Zone established by Ordinance No. 255 of the United Kingdom High Commissioner”.	Annexe, Article 9, paragraphe 1 (b): Remplacer les mots « la Commission de Révision (Board of Review) instituée par le Règlement N° 6 pris en application de la Loi N° 59 du Gouvernement Militaire Britannique » par « la Cour Suprême des Restitutions pour la Zone Britannique, instituée par l'Ordonnance N° 255 du Haut Commissaire du Royaume-Uni ».
Anhang Artikel 9 Absatz 2: Die Worte „Board of Review“ sind zu ersetzen durch die Worte „Obersten Rückerstattungsgerichts für die britische Zone“.	Annex, Article 9, paragraph 2: For the words “Board of Review” substitute the words “Supreme Restitution Court for the British Zone”.	Annexe, Article 9, paragraphe 2: Remplacer les mots « Commission de Révision » par « Cour Suprême des Restitutions pour la Zone Britannique ».

## VIERTER TEIL

**Entschädigung für Opfer  
der nationalsozialistischen Verfolgung**

Absatz 4:  
Der Absatz wird gestrichen.

## FÜNFTER TEIL

**Äußere Restititionen**

Artikel 2 Absatz 2:  
Die Worte „8. Mai 1955“ sind zu ersetzen durch die Worte „8. Mai 1956“.  
Die Worte „8. Mai 1956“ sind zu ersetzen durch die Worte „8. Mai 1957“.

## CHAPTER FOUR

**Compensation  
for Victims of Nazi Persecution**

Paragraph 4:  
Delete.

## CHAPTER FIVE

**External Restitution**

Article 2, paragraph 2:  
Substitute for the words “8 May 1955” the words “8 May 1956”.  
Substitute for the words “8 May 1956” the words “8 May 1957”.

## CHAPITRE QUATRIÈME

**Indemnisation  
des Victimes de la Persécution nazie**

Paragraphe 4:  
Supprimer.

## CHAPITRE CINQUIÈME

**Restitutions Externes**

Article 2, paragraphe 2:  
Remplacer les mots « 8 mai 1955 » par « 8 mai 1956 ».  
Remplacer les mots « 8 mai 1956 » par « 8 mai 1957 ».

Artikel 3 Absatz 1:  
Die Worte „8. Mai 1955“ sind zu ersetzen durch die Worte „8. Mai 1956“.

Article 3, paragraph 1:  
Substitute for the words "8 May 1955" the words "8 May 1956".

Article 3, paragraphe 1:  
Remplacer les mots « 8 mai 1955 » par « 8 mai 1956 ».

Artikel 3 Absatz 2:  
Die Worte „8. Mai 1955“ sind zu ersetzen durch die Worte „8. Mai 1956“.

Article 3, paragraph 2:  
Substitute for the words "8 May 1955" the words "8 May 1956".

Article 3, paragraphe 2:  
Remplacer les mots « 8 mai 1955 » par « 8 mai 1956 ».

#### SECHSTER TEIL

#### CHAPTER SIX

#### CHAPITRE SIXIÈME

##### Reparationen

##### Reparation

##### Réparations

Artikel 2 erster Satz:  
Nach den Worten „Gesetz Nr. 63 der Alliierten Hohen Kommission“ ist einzufügen „(abgeändert durch Entscheidung Nr. 24 der Alliierten Hohen Kommission)“.

Article 2, first sentence:  
Insert after the words "Law No. 63" the words "as amended by Decision No. 24 of the Allied High Commission".

Article 2, 1ère phrase:  
Insérer après les mots « Loi No 63 » les mots « modifiée par la Décision No 24 de la Haute Commission Alliée ».

#### SIEBENTER TEIL

#### CHAPTER SEVEN

#### CHAPITRE SEPTIÈME

##### Verschleppte Personen und Flüchtlinge

##### Displaced Persons and Refugees

##### Personnes Déplacées et Réfugiés

Artikel 1 (a) (b) (c):  
Die Unterabsätze werden gestrichen.

Article 1, sub-paragraphs (a) (b) (c):  
Delete.

Article 1, alinéas (a) (b) (c):  
Supprimer.

Artikel 3:  
Der Artikel wird gestrichen.

Article 3:  
Delete.

Article 3:  
Supprimer.

Artikel 5:  
Der Artikel wird gestrichen.

Article 5:  
Delete.

Article 5:  
Supprimer.

#### ACHTER TEIL

#### CHAPTER EIGHT

#### CHAPITRE HUITIÈME

##### Ansprüche gegen Deutschland

##### Claims against Germany

##### Réclamations à l'encontre de l'Allemagne

Der Teil mit Anlage wird gestrichen.

Delete whole Chapter with Annex.

Supprimer l'ensemble du chapitre et son annexe.

#### NEUNTER TEIL

#### CHAPTER NINE

#### CHAPITRE NEUVIÈME

##### Gewisse Ansprüche gegen fremde Nationen und Staatsangehörige

##### Claims against Foreign Nations or Nationals

##### Réclamations à l'encontre des Nations Étrangères ou des Ressortissants Étrangers

Artikel 3 Absatz 3:  
Nach den Worten „Gesetz Nr. 47 der Alliierten Hohen Kommission“ ist einzufügen: „(abgeändert durch Gesetz Nr. 79 der Alliierten Hohen Kommission)“.

Article 3, paragraph 3:  
Insert after the words "Law No. 47" the words "as amended by Allied High Commission Law No. 79".

Article 3, paragraphe 3:  
Insérer après les mots « Loi No 47 » les mots « modifiée par la Loi No 79 de la Haute Commission Alliée ».

#### ZEHNTER TEIL

#### CHAPTER TEN

#### CHAPITRE DIXIÈME

##### Ausländische Interessen in Deutschland

##### Foreign Interests in Germany

##### Intérêts Étrangers en Allemagne

Artikel 2 zweiter Satz:  
Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

Article 2, second sentence:  
Substitute:

Article 2, 2ème phrase:  
Remplacer par le texte suivant:

„Diese Rechtsvorschriften sollen von der Bundesrepublik im Einvernehmen mit den anderen Unterzeichnerstaaten auf der Grundlage der Bestimmungen des Londoner Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 einer Nachprüfung unterworfen werden, soweit diese Rechtsvorschriften Ansprüche betreffen, auf die sich das Abkommen bezieht.“

"This legislation shall be reviewed by the Federal Republic in agreement with the other Signatory States on the basis of the provisions of the Agreement on German External Debts, concluded in London on 27 February 1953, in so far as this legislation involves claims dealt with in that Agreement."

« Cette législation sera sujette à révision par la République Fédérale en accord avec les autres États Signataires sur la base des dispositions de l'Accord sur les Dettes Extérieures Allemandes conclu à Londres le 27 février 1953 dans la mesure où cette législation se rapporte à des créances traitées dans cet Accord. »

Artikel 6 Absatz 2: Die Worte „die geplante Lastenausgleichsgesetzgebung“ sind zu ersetzen durch die Worte „das Gesetz über den Lastenausgleich vom 14. August 1952 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 446)“.	Article 6, paragraph 2: Substitute for the words "the proposed Final Equalisation of Burdens (Lastenausgleich) Law" the words "the Law on Equalisation of Burdens of 14 August 1952 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 446)".	Article 6, paragraphe 2: Remplacer les mots « la Loi définitive envisagée sur la péréquation des charges (Lastenausgleich) » par « la Loi sur la péréquation des charges en date du 14 août 1952 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 446) ».
Artikel 6 Absatz 2 letzter Halbsatz vor (a): Das Wort „geplanten“ wird gestrichen.	Article 6, paragraph 2 (last phrase before sub-paragraph (a)): Delete the word "proposed".	Article 6, paragraphe 2 (dernière phrase avant l'alinéa (a)): Remplacer les mots « en vertu du projet de péréquation des charges » par « en vertu de la péréquation des charges ».
Artikel 6 Absatz 2 (c) letzter Halbsatz: Das Wort „geplanten“ wird gestrichen.	Article 6, paragraph 2 (c) (last phrase): Delete the word "proposed".	Article 6, paragraphe 2 (c) (dernière phrase): (texte anglais et allemand seulement)
Artikel 6 Absatz 7: Änderung erscheint nur in der englischen Fassung.	Article 6, paragraph 7: Delete the word "Final" (English text only).	Article 6, paragraphe 7: (texte anglais seulement).
Artikel 7 (a) (i): Der Unterabsatz wird gestrichen.	Article 7, sub-paragraph (a) (i): Delete.	Article 7, alinéa (a) (ii): Supprimer.
Artikel 7 (a) (ii): Die Worte „Gesetz Nr. 55 der Alliierten Hohen Kommission über die zweite Änderung der Gesetzgebung über die Währungsreform;“ werden gestrichen.	Article 7, sub-paragraph (a) (ii): Delete the words "No. 55 (Second Amendment of Legislation concerning Monetary Reform),".	Article 7, alinéa (a) (ii): Supprimer les mots « No 55 (portant 2ème amendement à la législation sur la réforme monétaire), ».
Artikel 7 (a) (iii), (b) und (c) (i) und (ii): Die Unterabsätze werden gestrichen.	Article 7, sub-paragraphs (a) (iii), (b) and (c) (i) and (ii): Delete.	Article 7, alinéas (a) (iii) (b) et (c) (i) (ii): Supprimer.
Artikel 9 Absatz 1: Die Worte „und auch in Verbindung mit der Aufrechterhaltung des Gesetzes Nr. 55 der Alliierten Hohen Kommission“ werden gestrichen.	Article 9, paragraph 1: Delete the words "and also in connection... Law No. 55".	Article 9, paragraphe 1: Supprimer les mots « et également en liaison... Haute Commission Alliée ».
Artikel 12 Absatz 1: Nach Unterabsatz (f) ist einzufügen: „Beschwerden auf Grund des Artikels 2 letzter Satz und des Artikels 7 Absatz 3 des Gesetzes Nr. 8 der Alliierten Hohen Kommission, die bei Inkrafttreten dieses Vertrages bei dem auf Grund der Durchführungsverordnung Nr. 1 zum Gesetz Nr. 8 (in abgeänderter Fassung) errichteten Beschwerdeausschuß für Patentsachen anhängig sind, gehen hiermit an die Schiedskommission über und werden von ihr in derselben Weise weiterbehandelt, wie Berufungen auf Grund dieses Artikels.“	Article 12, paragraph 1: Insert after sub-paragraph (f): "Appeals under the last sentence of Article 2 and paragraph 3 of Article 7 of Allied High Commission Law No. 8, pending on the entry into force of the present Convention before the Patent Appeal Board established by Regulation No. 1 under Law No. 8 (amended), are hereby transferred to the Arbitral Commission and shall be dealt with by it in the same manner as appeals under this Article."	Article 12, paragraphe 1: Insérer après l'alinéa (f): « Les demandes d'appel en vertu de la dernière phrase de l'Article 2 et du paragraphe 3 de l'Article 7 de la Loi No 8 de la Haute Commission Alliée, en instance à la date d'entrée en vigueur de la présente Convention devant la Commission d'Appel en matière de Brevets, instituée par le Règlement No 1 pris en application de la Loi No 8 (amendée), sont transférées à la Commission Arbitrale et seront examinées par elle de la même manière que les demandes d'appel présentées en vertu du présent Article. »

## ELFTER TEIL

**Erleichterungen für die Botschaften  
und Konsulate der Drei Mächte  
in der Bundesrepublik**

Der Teil wird gestrichen.

## ZWOLFTER TEIL

**Zivile Luftfahrt**

Artikel 1:  
Die Worte „Artikel 2 bis 7“ sind zu ersetzen durch „Artikel 2 bis 6“.

Artikel 7:  
Der Artikel wird gestrichen.

## CHAPTER ELEVEN

**Facilities for the Embassies and  
Consulates of the Three Powers  
in the Federal Republic**

Delete whole Chapter.

## CHAPTER TWELVE

**Civil Aviation**

Article 1:  
Substitute for the words "Articles 2 to 7" the words "Articles 2 to 6".

Article 7:  
Delete.

## CHAPITRE ONZIÈME

**Facilités dont disposeront les  
Ambassades et les Consuls des Trois  
Puissances sur le Territoire de la  
République Fédérale d'Allemagne**

Supprimer l'ensemble du chapitre.

## CHAPITRE DOUZIÈME

**Aviation Civile**

Article 1:  
Remplacer les mots « Articles 2 à 7 inclus » par « Articles 2 à 6 inclus ».

Article 7:  
Supprimer.

## LISTE V

**Änderungen zu dem Abkommen  
über die steuerliche Behandlung  
der Streitkräfte  
und ihrer Mitglieder**

Einleitungsformel:

Der bisherige Wortlaut wird wie folgt ersetzt:

„Die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik sind wie folgt übereingekommen:“

Artikel 5:

Nach dem Wort „Verhandlungen“ ist einzufügen „oder auf eine andere zwischen allen Unterzeichnerstaaten vereinbarte Weise“.

Artikel 6 Absätze 1, 2 und 3:

Die Absätze werden gestrichen.

## SCHEDULE V

**Amendments to the Agreement  
on the Tax Treatment of the  
Forces and their Members**

Introductory words:

Substitute:

“The United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the French Republic and the Federal Republic of Germany agree as follows:”

Article 5:

After the word “negotiations” insert the words “or by other means agreed between all the Signatory States”.

Article 6, paragraphs 1, 2, 3:

Delete.

## ANNEXE V

**Amendements à l'Accord relatif  
au Régime fiscal applicable aux  
Forces et aux Membres  
des Forces**

Formule d'introduction:

Remplacer le texte actuel par le texte suivant:

« La République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et la République Fédérale d'Allemagne conviennent des dispositions suivantes: »

Article 5:

Après le mot « négociations » ajouter « ou par tous autres moyens agréés par l'ensemble des Etats Signataires ».

Article 6, paragraphes 1, 2 et 3:

Supprimer.

*Schreiben des Bundeskanzlers vom 23. Oktober 1954 an jeden der drei Außenminister betreffend Bestätigung von Briefen, die im Jahre 1952 ausgetauscht worden sind.*

Paris, 23. Oktober 1954

Seiner Exzellenz  
dem Herrn Minister des Auswärtigen  
der Vereinigten Staaten von Amerika

Herr Minister,

Im Verlauf der Verhandlungen betreffend das Protokoll über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland, das heute unterzeichnet wurde, wurden die verschiedenen Schreiben berücksichtigt, die im Mai 1952 im Zusammenhang mit der Unterzeichnung des Vertrages über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten und der Zusatzverträge ausgetauscht worden sind. Der Wortlaut dieser Schreiben ist im Bundesgesetzblatt 1954, Teil II, Nr. 3, Seite 242 — 320 abgedruckt

Im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Bundesrepublik ihrerseits die in diesen Schreiben gegebenen Zusicherungen und übernommenen Verpflichtungen bestätigt, mit der Ausnahme, daß sie die Schreiben Nr. 3, 5, 13, 14, 15 und 19 als nicht mehr anwendbar betrachtet und daß die in der diesem Briefe beigefügten Liste bezeichneten Schreiben als den Bestimmungen jener Liste gemäß abgeändert gelten. Ich wäre Ihnen für eine Mitteilung darüber dankbar, ob die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ihrerseits die von ihr in diesen Schreiben gegebenen Zusicherungen und übernommenen Verpflichtungen bestätigt.

#### Liste der Änderungen

Schreiben	Bundesgesetzblatt 1954 Teil II Nr. 3
Nr. 1 Absatz 3	Seite 242

Zu ersetzen durch:

„Sie haben deshalb beschlossen, ihr Recht in Bezug auf Berlin in einer Weise auszuüben, welche der Bundesrepublik die Erfüllung ihrer in Abschrift angeschlossenen Erklärung betreffend Hilfeleistungen für Berlin erleichtert und den Bundesbehörden gestattet, die Vertretung Berlins und der Berliner Bevölkerung nach außen sicherzustellen.“

Hinzuzufügen ist:

#### „Erklärung der Bundesrepublik betreffend Hilfeleistungen für Berlin

Im Hinblick auf die besondere Rolle, die Berlin für die Selbstbehauptung der freien Welt gespielt hat und ferner zu spielen berufen ist,

im Bewußtsein der Verbundenheit der Bundesrepublik mit Berlin als der vorgesehenen Hauptstadt eines freien wiedervereinigten Deutschlands, in dem Willen, diese Verbundenheit im Rahmen des Status Berlins zu festigen,

in dem Willen, ihre Hilfeleistungen für den politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und finanziellen Wiederaufbau Berlins fortzusetzen, und

in dem Bestreben, die Stellung Berlins auf allen Gebieten zu festigen und zu stärken und insbesondere, soweit möglich, eine Verbesserung in der wirtschaftlichen und finanziellen Lage Berlins, einschließlich seiner Produktionskapazität und seines Beschäftigungsstandes, herbeizuführen,

erklärt die Bundesrepublik

- (a) daß sie das ihrerseits Erforderliche tun wird, um durch geeignete Unterstützungsmaßnahmen die Aufrechterhaltung eines ausgeglichenen Haushalts in Berlin zu gewährleisten;
- (b) daß sie die geeigneten Maßnahmen für eine angemessene und gerechte Behandlung Berlins bei der Kontrolle und Zuteilung von knappen Rohstoffen und Bedarfsgegenständen treffen wird;
- (c) daß sie geeignete Maßnahmen treffen wird, um die der Bundesrepublik aus auswärtigen Quellen zur Verfügung stehenden Mittel auch Berlin für seinen notwendigen weiteren wirtschaftlichen Aufbau zugute kommen zu lassen;
- (d) daß sie alle geeigneten Maßnahmen treffen wird, die zur Förderung der Erteilung von öffentlichen und privaten Aufträgen an die Berliner Wirtschaft beitragen;

- (e) daß sie die Entwicklung des Berliner Außenhandels fördern und Berlin in allen handelspolitischen Fragen so günstig behandeln wird, wie es die Umstände gestatten, und daß sie Berlin im Rahmen des Möglichen und in Anbetracht der Einbeziehung Berlins in die Devisenbewirtschaftung der Bundesrepublik mit den erforderlichen Devisen ausstatten wird;
- (f) daß sie die ihrerseits erforderlichen Maßnahmen ergreifen wird, um zu gewährleisten, daß Berlin im Währungsgebiet der Deutschen Mark (West) bleibt, und daß eine angemessene Geldversorgung in der Stadt aufrechterhalten wird;
- (g) daß sie an der Aufrechterhaltung einer ausreichenden Bevorratung Berlins für Notfälle mithelfen wird;
- (h) daß sie sich nach besten Kräften bemühen wird, die Handelsverbindungen sowie die Verkehrsverbindungen und -einrichtungen zwischen Berlin und dem Gebiet der Bundesrepublik aufrechtzuerhalten und zu verbessern und an dem Schutz oder der Wiederherstellung dieser Verbindungen und Einrichtungen nach Maßgabe der ihr zur Verfügung stehenden Mittel mitzuwirken;
- (i) daß sie bemüht bleiben wird, die durch die Aufnahme von Flüchtlingen entstehende überdurchschnittliche Belastung Berlins wie bisher auszugleichen;
- (j) daß sie die Vertretung Berlins und der Berliner Bevölkerung nach außen sicherstellen und die Einbeziehung Berlins in die von der Bundesrepublik abgeschlossenen internationalen Abkommen erleichtern wird, soweit dies nicht nach der Natur der betreffenden Abkommen ausgeschlossen ist.

gez. Adenauer\*

Nr. 2 Absatz 1 Seite 244

Die Worte „Absatz 1 (c) des Artikels“ sind zu ersetzen durch das Wort „Artikel“

Nr. 9 zweiter Satz Seite 252

Die Worte „Gesetz Nr. 23“ sind zu streichen.

Nr. 11 erster Satz Seite 308

Nach der Jahreszahl „1947“ sind die Worte „oder die an dessen Stelle tretenden Bestimmungen“ einzufügen

Ich benutze diesen Anlaß, um Sie, Herr Minister, meiner ausgezeichnetsten Hochachtung zu versichern

Adenauer

*Gleichlautende Schreiben sind an die Außenminister des Vereinigten Königreiches und der Französischen Republik gerichtet worden.*

*Schreiben der Außenminister vom 23 Oktober 1954 betreffend die Bestätigung der Schreiben des Bundeskanzlers*

*(Übersetzung)*

Paris, 23 October 1954

Paris, le 23 octobre 1954

Paris, den 23 Oktober 1954

His Excellency,  
The Chancellor of the  
Federal Republic of Germany

Son Excellence  
Monsieur le Chancelier  
de la République Fédérale d'Allemagne

Seiner Exzellenz  
dem Herrn Bundeskanzler  
der Bundesrepublik Deutschland

Mr. Chancellor,

Monsieur le Chancelier Fédéral,

Herr Bundeskanzler,

I have the honor to acknowledge receipt of your letter of today's date in which you, in the name of the Government of the Federal Republic of Germany, confirm the assurances given and the obligations undertaken by the Federal Republic in the various letters referred to in your letter.

J'ai l'honneur d'accuser réception de la lettre en date de ce jour, par laquelle vous confirmez, au nom du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne, les assurances données et les engagements pris par la République Fédérale d'Allemagne dans les diverses lettres auxquelles votre lettre se réfère.

Ich beehre mich, den Empfang ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, mit dem Sie im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die in den verschiedenen Schreiben, auf die in Ihrem Schreiben Bezug genommen ist, gegebenen Zusicherungen und übernommenen Verpflichtungen bestätigen.

On behalf of the Government of the United States of America I confirm the assurances given and the obligations undertaken by that Government in the letters which you mention, sub-

Au nom du Gouvernement de la République Française, je confirme les assurances données et les engagements pris par ce Gouvernement dans les lettres que vous mentionnez. compte

Im Namen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika bestätige ich die in den von Ihnen erwähnten Schreiben von meiner Regierung gegebenen Zusicherungen und über-

ject to the amendments listed in the Schedule to your letter and with the understanding that letters Nos. 3, 5, 13, 14, 15 and 19 are no longer applicable.

I am also glad to confirm the declaration made on May 25 1952 concerning reparations which appears at page 316 of the issue of the Federal Government's Official Gazette mentioned in your letter.

Accept, Mr. Chancellor, the renewed assurances of my highest consideration.

John Foster Dulles  
Secretary of State  
United States of America

Enclosure: Schedule of Amendments

**Schedule of Amendments**  
Bundesgesetzblatt 1954  
Teil II Nr. 3

Letter No.  
1, paragraph 3 page 242

Substitute:

"For this reason they have decided to exercise their right relating to Berlin in such a way as to facilitate the carrying out by the Federal Republic of its Declaration on aid to Berlin, of which a copy is annexed, and to permit the Federal authorities to ensure representation of Berlin and of the Berlin population outside Berlin."

Annex the following: —

"Declaration  
of the Federal Republic  
on Aid to Berlin

In view of the special role which Berlin has played and is destined to play in the future for the self-preservation of the free world.

aware of the ties connecting the Federal Republic with Berlin as the prospective capital of a free, reunified, Germany,

resolved to consolidate these ties within the framework of the status of Berlin,

resolved to continue its aid to the political, cultural, economic and financial reconstruction of Berlin, and

\*) Fundstellenangaben nur im französischen Text

tenu des amendements énumérés dans la liste annexée à votre lettre et étant entendu que les lettres publiées sous les Nos 3, 5, 13, 14, 15 et 19 au Journal Officiel de la République Fédérale 1954, Partie II, Numéro 3 et reproduites sous les Nos 3, 17, 11, 13, 12 et 7 dans le projet de Loi N° 5404 (Annexes), soumis à l'Assemblée Nationale Française au cours de la Session de 1953\*), ne sont plus applicables.

Je confirme également la Déclaration du 25 mai 1952, concernant les Réparations qui figure à la page 316 du numéro du Journal Officiel de la République Fédérale mentionné dans votre lettre et reproduite à la page 181 du projet de Loi rappelé dans le précédent alinéa.

Veuillez agréer, Monsieur le Chancelier Fédéral, les assurances de ma très haute considération

Pierre Mendès-France  
Président du Conseil  
Ministre des Affaires Etrangères  
de la République Française

Ci-joint: Liste des Amendements

**Liste des amendements**  
Bundesgesetzblatt 1954  
Teil II N° 3

Lettre  
N° 1, par. 3 page 242

Remplacer par le texte suivant:

« C'est pourquoi elles sont décidées à exercer leur droit concernant Berlin de manière à faciliter l'exécution, par la République Fédérale, de sa Déclaration sur l'Aide à Berlin, dont une copie est annexée et à permettre aux autorités fédérales d'assurer la représentation de Berlin et de la population berlinoise à l'extérieur. »

Annexe

« Déclaration  
de la République Fédérale  
sur l'Aide à Berlin

En considération du rôle spécial que Berlin a joué en faveur du monde libre et est appelé à jouer dans l'avenir.

Consciente des liens étroits de la République Fédérale avec Berlin, en tant que capitale future d'une Allemagne réunifiée dans la liberté.

Résolue à consolider ces liens dans le cadre du statut de Berlin,

Résolue à continuer d'apporter son concours à la reconstruction politique, culturelle, économique et financière de Berlin,

nommées Verpflichtungen, vorbehaltlich der in der Liste zu Ihren Briefen aufgeführten Änderungen und mit der Maßgabe, daß die Briefe Nr. 3, 5, 13, 14, 15 und 19 nicht mehr anwendbar sind.

Ich bestätige ferner die Erklärung über Reparationen vom 25. Mai 1952, die auf Seite 316 der in Ihrem Schreiben erwähnten Nummer des Bundesgesetzblattes wiedergegeben ist.

Genehmigen Sie, Herr Bundeskanzler, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

John Foster Dulles  
Außenminister der  
Vereinigten Staaten von Amerika

Anlage: Liste der Änderungen

**Liste der Änderungen**  
Bundesgesetzblatt 1954  
Teil II Nr. 3

Schreiben  
Nr. 1 Absatz 3 Seite 242

Zu ersetzen durch:

„Sie haben deshalb beschlossen, ihr Recht in Bezug auf Berlin in einer Weise auszuüben welche der Bundesrepublik die Erfüllung ihrer in Abschrift angeschlossenen Erklärung betreffend Hilfeleistungen für Berlin erleichtert und den Bundesbehörden gestattet, die Vertretung Berlins und der Berliner Bevölkerung nach außen sicherzustellen.“

Hinzuzufügen ist:

„Erklärung der Bundesrepublik  
betreffend Hilfeleistungen  
für Berlin

Im Hinblick auf die besondere Rolle, die Berlin für die Selbstbehauptung der freien Welt gespielt hat und ferner zu spielen berufen ist,

im Bewußtsein der Verbundenheit der Bundesrepublik mit Berlin als der vorgesehenen Hauptstadt eines freien wiedervereinigten Deutschlands,

in dem Willen, diese Verbundenheit im Rahmen des Status Berlins zu festigen,

in dem Willen, ihre Hilfeleistungen für den politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und finanziellen Wiederaufbau Berlins fortzusetzen, und



motivated by the desire to strengthen and to reinforce the position of Berlin in all fields, and in particular to bring about in so far as possible an improvement in the economic and financial situation in Berlin including its productive capacity and level of employment,

the Federal Republic undertakes

- (a) to take all necessary measures on its part in order to ensure the maintenance of a balanced budget in Berlin through appropriate assistance.
- (b) to take adequate measures for the equitable treatment of Berlin in the control and allocation of materials in short supply;
- (c) to take adequate measures to ensure that Berlin also benefits from resources at the disposal of the Federal Republic received from outside sources, for the necessary further economic reconstruction of Berlin;
- (d) to take all appropriate measures designed to promote the placing of public and private orders in the Berlin economy;
- (e) to promote the development of Berlin's external trade, to accord Berlin such favored treatment in all matters of trade policy as circumstances warrant and to provide Berlin within the limit of possibility and in consideration of the participation of Berlin in the foreign currency control by the Federal Republic, with the necessary foreign currency;
- (f) to take all necessary measures on its part to ensure that the city remains in the currency area of the Deutsche Mark West, and that an adequate money supply is maintained in the city;
- (g) to assist in the maintaining in Berlin of adequate stockpiles of supplies for emergencies;
- (h) to use its best efforts for the maintenance and improvement of trade and of communications and transportation facilities between Berlin and the Federal territory, and to cooperate in accordance with the means at its disposal in their protection or their re-establishment;

Et soucieuse de consolider et de renforcer la position de Berlin dans tous les domaines, et notamment d'assurer, dans toute la mesure du possible, une amélioration de la situation économique et financière à Berlin, y compris la capacité de production de la ville et le marché du travail,

La République Fédérale déclare:

- (a) qu'elle fera, de son côté, le nécessaire pour garantir l'équilibre budgétaire de Berlin par des mesures de secours appropriées;
- (b) qu'elle prendra les mesures appropriées pour assurer à Berlin un traitement équitable dans le contrôle et la répartition des produits en quantité insuffisante;
- (c) qu'elle prendra les mesures appropriées pour que Berlin bénéficie des ressources, provenant de l'extérieur, dont dispose la République Fédérale, en vue de la nécessaire continuation de la reconstruction économique de Berlin;
- (d) qu'elle prendra toutes les mesures appropriées pour favoriser la passation de commandes publiques et privées à Berlin;
- (e) qu'elle encouragera le développement du commerce extérieur de Berlin, fera bénéficier Berlin de toutes mesures de faveur en toute matière de politique commerciale que les circonstances pourraient justifier et fournira à Berlin, dans la mesure du possible et compte tenu de la participation de Berlin au contrôle de devises étrangères établi par la République Fédérale, les devises étrangères nécessaires;
- (f) qu'elle prendra, de son côté, toutes les dispositions nécessaires pour faire en sorte que la ville reste dans la zone monétaire du Deutsche Mark occidentale et que les disponibilités monétaires appropriées soient maintenues dans la ville;
- (g) qu'elle contribuera au maintien dans la ville d'approvisionnements suffisants pour faire face à toute éventualité;
- (h) qu'elle s'efforcera, par tous les moyens dont elle dispose, d'assurer l'entretien et l'amélioration du commerce, des communications et des moyens de transport entre Berlin et le territoire de la République Fédérale et qu'elle coopérera, selon les moyens à sa disposition, à leur protection ou à leur rétablissement;

in dem Bestreben, die Stellung Berlins auf allen Gebieten zu festigen und zu stärken und insbesondere, soweit möglich, eine Verbesserung in der wirtschaftlichen und finanziellen Lage Berlins, einschließlich seiner Produktionskapazität und seines Beschäftigungsstandes, herbeizuführen,

erklärt die Bundesrepublik

- (a) daß sie das ihrerseits Erforderliche tun wird, um durch geeignete Unterstützungsmaßnahmen die Aufrechterhaltung eines ausgeglichenen Haushalts in Berlin zu gewährleisten;
- (b) daß sie die geeigneten Maßnahmen für eine angemessene und gerechte Behandlung Berlins bei der Kontrolle und Zuteilung von knappen Rohstoffen und Bedarfsgegenständen treffen wird;
- (c) daß sie geeignete Maßnahmen treffen wird, um die der Bundesrepublik aus auswärtigen Quellen zur Verfügung stehenden Mittel auch Berlin für seinen notwendigen weiteren wirtschaftlichen Aufbau zugute kommen zu lassen;
- (d) daß sie alle geeigneten Maßnahmen treffen wird, die zur Förderung der Erteilung von öffentlichen und privaten Aufträgen an die Berliner Wirtschaft beitragen;
- (e) daß sie die Entwicklung des Berliner Außenhandels fördern und Berlin in allen handelspolitischen Fragen so günstig behandeln wird, wie es die Umstände gestatten, und daß sie Berlin im Rahmen des Möglichen und in Anbetracht der Einbeziehung Berlins in die Devisenbewirtschaftung der Bundesrepublik mit den erforderlichen Devisen ausstatten wird;
- (f) daß sie die ihrerseits erforderlichen Maßnahmen ergreifen wird, um zu gewährleisten, daß Berlin im Währungsgebiet der Deutschen Mark (West) bleibt, und daß eine angemessene Geldversorgung in der Stadt aufrechterhalten wird;
- (g) daß sie an der Aufrechterhaltung einer ausreichenden Bevorratung Berlins für Notfälle mithelfen wird;
- (h) daß sie sich nach besten Kräften bemühen wird, die Handelsverbindungen sowie die Verkehrsverbindungen und -einrichtungen zwischen Berlin und dem Gebiet der Bundesrepublik aufrechtzuerhalten und zu verbessern und an dem Schutz oder der Wiederherstellung dieser Verbindungen und Einrichtungen nach Maßgabe der ihr zur Verfügung stehenden Mittel mitzuwirken;

(i) to continue its efforts to compensate, as heretofore, the disproportionate burden placed on Berlin as a result of the admission of refugees;

(j) to ensure the representation of Berlin and of the Berlin population outside Berlin, and to facilitate the inclusion of Berlin in the international agreements concluded by the Federal Republic, provided that this is not precluded by the nature of the agreements concerned

Adenauer "

(i) qu'elle poursuivra ses efforts pour réduire, dans les mêmes conditions que jusqu'ici, la charge disproportionnée que l'admission des réfugiés impose à Berlin.

(j) qu'elle assurera la représentation de Berlin et de la population berlinoise à l'extérieur, et qu'elle facilitera l'inclusion de Berlin dans les accords internationaux conclus par la République Fédérale, sauf si cela est exclu par la nature des accords en question.

Adenauer "

(i) daß sie bemüht bleiben wird die durch die Aufnahme von Flüchtlingen entstehende überdurchschnittliche Belastung Berlins wie bisher auszugleichen.

(j) daß sie die Vertretung Berlins und der Berliner Bevölkerung nach außen sicherstellen, und die Einbeziehung Berlins in die von der Bundesrepublik abgeschlossenen internationalen Abkommen erleichtern wird, soweit dies nicht nach der Natur der betreffenden Abkommen ausgeschlossen ist.

Adenauer "

2, paragraph 1 \*) page 244

Delete the words "sub-paragraph (c) of paragraph 1 of"

9, second sentence page 252

Delete "Law No. 23".

11, first sentence page 308

Insert after "1947" the words "or such provisions as may replace them"

Nº 2, par. 1 page 244

Supprimer les mots: "paragraphe 1 (c)".

Nº 9, 2ème phrase page 252

Supprimer « Loi N° 23 »

Nº 11, 1ère phrase page 308

Ajouter après « 1947 » les mots « ou des dispositions qui pourraient les remplacer ».

Nr. 2 Absatz 1 Seite 244

Die Worte „Absatz 1 (c) des Artikels“ sind zu ersetzen durch das Wort „Artikel“.

Nr. 9 zweiter Satz Seite 252

Die Worte „Gesetz Nr. 23“ sind zu streichen.

Nr. 11 erster Satz Seite 308

Nach der Jahreszahl „1947“ sind die Worte „oder die an dessen Stelle tretenden Bestimmungen“ einzufügen.

\*) Steht nicht im Original

*Ein gleichlautendes Schreiben hat der Außenminister des Vereinigten Königreiches an den Bundeskanzler gerichtet*

Schreiben des Bundeskanzlers an jeden der drei Hohen Kommissare vom 23. Oktober 1954 betreffend Erleichterungen für Botschaften und Konsulate.

Paris, 23. Oktober 1954

Seiner Exzellenz  
dem Herrn Hohen Kommissar  
der Vereinigten Staaten  
von Amerika

Hier: Botschafter.

(1) Ich nehme Bezug auf Artikel 13 des Ersten Teils des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen, der in Liste IV des heute in Paris unterzeichneten Protokolls über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland enthalten ist, und beehre mich, Ihnen das Einverständnis der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit folgender Regelung, die zwischen Vertretern der Regierungen der Bundesrepublik, des Vereinigten Königreichs, der Vereinigten Staaten und der Französischen Republik vereinbart wurde, mitzuteilen.

(2) Das in Artikel 13 des Ersten Teiles des genannten Vertrags erwähnte Eigentum umfaßt

- (a) (i) bewegliches und unbewegliches Bundeseigentum, es sei denn, daß es der Verwaltung der Deutschen Bundesbahn oder der Deutschen Bundespost unterliegt;
- (ii) bewegliches und unbewegliches Eigentum des früheren Deutschen Reiches, das im Zeitpunkt des Inkrafttretens des genannten Vertrags auf Grund des Bundesgesetzes zwecks vorläufiger Regelung der Rechtsverhältnisse des Reichsvermögens und der preußischen Beteiligungen vom 21. Juli 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I, Seite 467) und der Verordnung zur Durchführung des § 6 dieses Gesetzes vom 26. Juli 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I, Seite 471) der Verwaltung des Bundes unterliegt, es sei denn, daß es der Verwaltung der Deutschen Bundesbahn oder der Deutschen Bundespost unterliegt;
- (b) bewegliches und unbewegliches Eigentum der Länder der Bundesrepublik Deutschland und ihrer politischen Untergliederungen;
- (c) bewegliches und unbewegliches Privateigentum;
- (d) Gebäude, die aus Mitteln des Besatzungskosten- oder Auftragsausgabenhaushalts der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Länder errichtet worden sind;
- (e) bewegliches Eigentum, das aus Mitteln des Besatzungskosten- oder Auftragsausgabenhaushalts erworben worden ist.

(3) Das in den Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) des vorstehenden Absatzes bezeichnete Eigentum wird nach Anhörung der Beteiligten und unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika während der Übergangszeit in gegenseitigem Einvernehmen zwischen Vertretern, die zu diesem Zweck von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika\*) bestimmt werden und unter Mitwirkung der Protokollabteilung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland festgestellt. Eigentum der in den Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) des vorstehenden Absatzes bezeichneten Art, das von der gemäß diesem Absatz zu treffenden Feststellung nicht umfaßt wird, wird freigegeben.

(4) Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika wird bestrebt sein, ihr Recht auf Benutzung des in den Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) des Absatzes (2) bezeichneten Eigentums in privatrechtliche Mietverhältnisse umzuwandeln.

Bei Vereinbarung der Höhe des Mietzinses für das in Unterabsatz (a) des Absatzes (2) bezeichnete Eigentum wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika im angemessenen Rahmen entgegenkommen.

Der Mietzins für das in den Unterabsätzen (b) und (c) des Absatzes 2 bezeichnete Eigentum ist auf Grund des ortsüblichen Mietzinses festzusetzen. Bei dem in Unterabsatz (d) des Absatzes 2 bezeichneten Bundeseigentum wird für die Zeit von 9 Monaten nach Inkrafttreten des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen eine Vergütung lediglich für die Benutzung des Bodens bezahlt, wobei jedoch öffentliche Lasten und Abgaben für besondere Leistungen und für örtliche Verbesserungen die vom Grundstückseigentümer für das betreffende Grundstück zu zahlen sind zu berücksichtigen sind. Nach Ablauf des genannten Zeitabschnitts ist sowohl für den Boden als auch für die Gebäude eine den Umständen nach angemessene Miete zu zahlen.

\*) Im Schreiben an den Hohen Kommissar des Vereinigten Königreiches ist, soweit nicht der Zusammenhang dies ausschließt, jeweils auf die „Regierung des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland“ Bezug genommen. In dem Schreiben an den Hohen Kommissar der Französischen Republik tritt statt dessen die „Regierung der Französischen Republik“.

Die Bundesregierung wird der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika beim Abschluß von Mietverträgen über das in den Unterabsätzen (b) und (c) des Absatzes 2 bezeichnete Eigentum ihre guten Dienste zur Verfügung stellen.

(5) Werden Mietverträge gemäß dem vorstehenden Absatz nicht geschlossen, so hat die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen an eine Nutzungsvergütung zu entrichten. Die Höhe der Nutzungsvergütung sowie der Vergütung für etwaige nach Inkrafttreten des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen eingetretene Schäden richtet sich nach der Bundesleistungsgesetzgebung, die auch bezüglich der Art und Weise der Benutzung Anwendung findet. Bis zum Inkrafttreten dieser Gesetzgebung gilt die bisherige Grundlage für die Bemessung der Vergütung für das durch die Botschaft und Konsulate gemäß Artikel 13 des Ersten Teils des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen und diesem Schreiben benutzte Eigentum weiter.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird für die Abnutzung ihres in den Unterabsätzen (a) und (d) des Absatzes 2 bezeichneten Eigentums keine Entschädigung beanspruchen, und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika wird keine Ansprüche auf Vergütung für Verbesserungen erheben, die von ihr an derartigem Eigentum vorgenommen worden sind.

(6) Die Freigabe des in Unterabsatz (c) des Absatzes 2 bezeichneten Eigentums hat Vorrang und wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt und in jedem Fall spätestens sechs Monate nach dem Inkrafttreten des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen erfolgen, es sei denn, daß über derartiges Eigentum Mietverträge gemäß Absatz 4 abgeschlossen worden sind.

Das in Unterabsatz (e) des Absatzes 2 bezeichnete Eigentum wird spätestens neun Monate nach Inkrafttreten des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen freigegeben. Die Weiterbenutzung dieses Eigentums nach diesem Zeitpunkt wird den Gegenstand von Verhandlungen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika bilden.

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika verpflichtet sich, alles sonstige in Absatz 2 bezeichnete Eigentum zum frühestmöglichen Zeitpunkt freizugeben, und zwar jedenfalls, sobald es von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika für ihre Botschaft und Konsulate nicht mehr benötigt wird.

Die Bundesregierung wird bestrebt sein, durch Errichtung von Neubauten anderweitige Unterkunft zur Anmietung oder zum Ankauf durch die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika verfügbar zu machen.

(7) Die Mitglieder der Botschaft und Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, sind berechtigt, die für den Gebrauch der von den Streitkräften der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und der Französischen Republik auf Grund des Artikels 36 des Vertrags über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland oder auf Grund ähnlicher Bestimmungen in Abkommen, die gegebenenfalls an Stelle dieses Vertrages treten, bestimmten Einrichtungen der nichtdeutschen Organisationen zu benutzen.

(8) Durch die Bestimmungen des Artikels 13 des Ersten Teils des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen oder dieses Schreibens wird das Eigentum nicht berührt, das von den Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und der Französischen Republik für den Gebrauch ihrer Streitkräfte benötigt wird.

(9) Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie das Einverständnis Ihrer Regierung mit dem oben Dargelegten bestätigen würden.

Ich benutze auch diesen Anlaß, um Ihnen, Herr Botschafter, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zu erneuern.

Adenauer

*Gleichlautende Schreiben sind an die Hohen Kommissare des Vereinigten Königreiches und der Französischen Republik gerichtet worden.*

*Schreiben der Hohen Kommissare vom 23. Oktober 1954 betreffend die Bestätigung  
der Schreiben des Bundeskanzlers.*

(Übersetzung)

Paris, 23 October 1954

Paris, le 23 octobre 1954

Paris, den 23. Oktober 1954

His Excellency,  
The Chancellor of the  
Federal Republic of Germany

Son Excellence  
Monsieur le Chancelier  
de la République Fédérale d'Allemagne

Seiner Exzellenz  
dem Herrn Bundeskanzler  
der Bundesrepublik Deutschland

Mr. Chancellor,

Monsieur le Chancelier Fédéral,

Herr Bundeskanzler.

I have the honor to acknowledge receipt of your letter of today's date which is worded as follows:

J'ai l'honneur d'accuser la réception de votre lettre de ce jour, reproduite ci-après:

Ich beehre mich, den Eingang Ihres Schreibens vom heutigen Tage zu bestätigen, das wie folgt lautet:

„With reference to Article 13 of Chapter One of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation included in Schedule IV of the Protocol on the Termination of the Occupation Regime in the Federal Republic of Germany signed in Paris this day, I have the honor to inform you of the agreement of the Government of the Federal Republic to the following arrangements which have been concerted between representatives of the Governments of the Federal Republic of Germany, the United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the French Republic.

« 1. Me référant à l'Article 13 du Chapitre Premier de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation, figurant dans l'Annexe IV au Protocole sur la Cessation du Régime d'Occupation dans la République Fédérale d'Allemagne, signé ce jour à Paris, j'ai l'honneur de vous marquer l'accord du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne sur les dispositions suivantes, dont il a été convenu entre les représentants du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne, du Gouvernement de la République Française, du Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

„1. Ich nehme Bezug auf Artikel 13 des Ersten Teiles des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen, der in Liste IV des heute in Paris unterzeichneten Protokolls über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland enthalten ist, und beehre mich, Ihnen das Einverständnis der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit folgender Regelung, die zwischen Vertretern der Regierungen der Bundesrepublik, der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und der Französischen Republik vereinbart wurde, mitzuteilen.

2. The property referred to in Article 13 of Chapter One of the said Convention comprises:—

2. Les biens visés à l'Article 13 du Chapitre Premier de ladite Convention comprennent:

2. Das in Artikel 13 des Ersten Teiles des genannten Vertrages erwähnte Eigentum umfaßt:

(a) (i) movable and immovable property belonging to the Federal Republic, other than property administered by the German Federal Railways or Federal Post;

(a) (i) les biens meubles et immeubles appartenant à la République Fédérale d'Allemagne, autres que les biens administrés par les Chemins de fer fédéraux ou les Postes fédérales;

(a) (i) Bewegliches und unbewegliches Bundeseigentum, es sei denn, daß es der Verwaltung der Deutschen Bundesbahn oder der Deutschen Bundespost unterliegt;

(ii) movable and immovable property previously owned by the former Reich which, on the entry into force of the said Convention, is subject to the administration of the Federal Republic in accordance with the Law for a Provisional Settlement of the Legal Status of Reich Property and the Prussian Shares of 21 July 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 467) and the Ordinance for the Implementation of Article 6 of that Law, of 26 July 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 471), other than property administered by the German Federal Railways or Federal Post;

(ii) les biens meubles et immeubles antérieurement possédés par l'ancien Reich dont le Gouvernement Fédéral, lors de l'entrée en vigueur de ladite Convention, assure l'administration, conformément à la Loi Fédérale relative au Règlement Provisoire du Statut Juridique des Biens du Reich et des Biens de la Prusse en date du 21 juillet 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 467) et à l'Ordonnance relative à l'application de l'Article 6 de ladite Loi, du 26 juillet 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 471), autres que les biens administrés par les Chemins de fer fédéraux ou les Postes fédérales;

(ii) bewegliches und unbewegliches Eigentum des früheren Deutschen Reiches, das im Zeitpunkt des Inkrafttretens des genannten Vertrages auf Grund des Bundesgesetzes zwecks vorläufiger Regelung der Rechtsverhältnisse des Reichsvermögens und der preussischen Beteiligungen vom 21. Juli 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 467) und der Verordnung zur Durchführung des § 6 dieses Gesetzes vom 26. Juli 1951 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 471) der Verwaltung des Bundes unterliegt, es sei denn, daß es der Verwaltung der Deutschen Bundesbahn oder der Deutschen Bundespost unterliegt;

(b) movable and immovable property belonging to the constituent Laender of the Federal Republic and their political subdivisions;

(b) les biens meubles et immeubles appartenant aux Länder constituant la République Fédérale d'Allemagne ou à leurs subdivisions politiques;

(b) bewegliches und unbewegliches Eigentum der Länder der Bundesrepublik Deutschland und ihrer politischen Untergliederungen;

(c) privately owned movable and immovable property;

(c) les biens meubles et immeubles privés;

(c) bewegliches und unbewegliches Privateigentum;

(d) immovable property the construction of which was financed out of occupation costs

(d) les biens immeubles dont les frais de construction ont été imputés sur les budgets de frais

(d) Gebäude, die aus Mitteln des Besatzungskosten- oder Auftragsausgabenhaushalts der

or mandatory expenditure funds of the Federal Republic or its constituent Länder:

- (e) movable property acquired from occupation costs or mandatory expenditure funds

3. The property referred to in sub-paragraphs (a), (b), (c) and (d) of the foregoing paragraph shall be determined after hearing the interested parties and taking into account the special needs of the Government of the United States of America during the transitional period, by mutual agreement between representatives to be designated for that purpose by the Government of the United States of America and the Government of the Federal Republic of Germany respectively, and with the cooperation of the Protocol Department of the Federal Foreign Office. Property of the types specified in sub-paragraphs (a), (b), (c) and (d) of the foregoing paragraph which is not included in the determination made pursuant to this paragraph will be released.

4. The Government of the United States of America will endeavor to convert its right of use of the property referred to in sub-paragraphs (a), (b), (c) and (d) of paragraph 2 above into tenancy arrangements under private law.

With respect to property referred to in sub-paragraph (a) of paragraph 2 the Government of the Federal Republic of Germany will meet the Government of the United States of America to a reasonable extent in agreeing the amount of the rent.

Rents for property referred to in sub-paragraphs (b) and (c) of paragraph 2 shall be based on those usual in the locality for the property concerned. So far as concerns Federal property referred to in sub-paragraph (d) of paragraph 2, for the period of nine months after the entry into force of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation, compensation shall be paid only in respect of the use of the land, taking into account, however, public charges and charges for special services or assessments for local improvements payable by the owner of the land in respect of such land. After such period a rent which is reasonable in the circumstances shall be paid for both land and buildings.

The Government of the Federal Republic of Germany will place its good offices at the disposal of the Government of the United States of America for the conclusion of tenancy arrangements with respect to property referred to in sub-paragraphs (b) and (c) of paragraph 2.

d'occupation ou de dépenses imposées à la charge de la République Fédérale d'Allemagne ou des Länder la constituant;

- (e) les biens meubles acquis sur les budgets de frais d'occupation ou de dépenses imposées.

3. Les biens visés aux alinéas (a), (b), (c) et (d) du paragraphe précédent seront déterminés d'un commun accord entre des représentants désignés à cet effet par chacun des Gouvernements de la République Française, d'une part, et de la République Fédérale d'Allemagne, d'autre part, en collaboration avec le Service du Protocole du Ministère Fédéral des Affaires Étrangères, après audition des parties intéressées et compte tenu des besoins particuliers du Gouvernement de la République Française, au cours de la période transitoire. Les biens visés aux alinéas (a), (b), (c) et (d) du paragraphe précédent qui ne seraient pas compris dans la liste établie conformément à la procédure prévue au présent paragraphe seront libérés.

4. Le Gouvernement de la République Française s'efforcera de convertir son droit d'usage des biens visés aux alinéas (a), (b), (c) et (d) du paragraphe 2 ci-dessus en régime de location de droit privé.

En ce qui concerne les biens visés à l'alinéa (a) du paragraphe 2, le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne prendra en considération, dans une mesure raisonnable, le point de vue du Gouvernement de la République Française, lors de la fixation du montant des loyers.

Pour les biens visés aux alinéas (b) et (c) du paragraphe 2, les loyers seront fixés sur la base des prix pratiqués dans la localité pour le type de propriété en cause. Pour autant qu'il s'agisse des biens fédéraux visés à l'alinéa (d) du paragraphe 2, et pour une période de neuf mois après l'entrée en vigueur de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation, une redevance ne sera payée que pour le seul usage du terrain, compte tenu, toutefois, des charges publiques, des frais afférents à la prestation de certains services ou des taxes particulières perçues pour des améliorations locales, qui seraient à la charge du propriétaire du terrain. Après cette période, un loyer raisonnable, compte tenu des circonstances, sera acquitté à la fois pour le terrain et pour les constructions.

En ce qui concerne les biens visés aux alinéas (b) et (c) du paragraphe 2, le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne offrira au Gouvernement de la République Française ses bons offices pour la conclusion des baux.

Bundesrepublik Deutschland und ihrer Länder errichtet worden sind.

- (e) bewegliches Eigentum, das aus Mitteln des Besatzungskosten- oder Auftragsausgabenhaushalts erworben worden ist.

3. Das in den Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) des vorstehenden Absatzes bezeichnete Eigentum wird nach Anhörung der Beteiligten und unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika während der Übergangszeit in gegenseitigem Einvernehmen zwischen Vertretern, die zu diesem Zweck von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika jeweils bestimmt werden und unter Mitwirkung der Protokollabteilung des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland festgestellt. Eigentum der in den Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) des vorstehenden Absatzes bezeichneten Art, das von der gemäß diesem Absatz zu treffenden Feststellung nicht umfaßt wird, wird freigegeben.

4. Die Regierung der Vereinigten Staaten wird bestrebt sein, ihr Recht auf Benutzung des in den Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) des Absatzes (2) bezeichneten Eigentums in privatrechtliche Mietverhältnisse umzuwandeln.

Bei Vereinbarung der Höhe des Mietzinses für das in Unterabsatz (a) des Absatzes (2) bezeichnete Eigentum wird die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika in angemessenem Rahmen entgegenkommen.

Der Mietzins für das in den Unterabsätzen (b) und (c) des Absatzes 2 bezeichnete Eigentum ist auf Grund des ortsüblichen Mietzinses festzusetzen. Bei dem in Unterabsatz (d) des Absatzes 2 bezeichneten Bundeseigentum wird für die Zeit von 9 Monaten nach Inkrafttreten des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen eine Vergütung lediglich für die Benutzung des Bodens bezahlt, wobei jedoch öffentliche Lasten und Abgaben für besondere Leistungen und für örtliche Verbesserungen, die vom Grundstückseigentümer für das betreffende Grundstück zu zahlen sind, zu berücksichtigen sind. Nach Ablauf des genannten Zeitabschnitts ist sowohl für den Boden als auch für die Gebäude eine den Umständen nach angemessene Miete zu zahlen.

Die Bundesregierung wird der Regierung der Vereinigten Staaten beim Abschluß von Mietverträgen über das in den Unterabsätzen (b) und (c) des Absatzes 2 bezeichnete Eigentum ihre guten Dienste zur Verfügung stellen.

5. If tenancy agreements pursuant to the foregoing paragraph are not concluded, the Government of the United States of America shall pay compensation for use (Nutzungsvergütung) from the entry into force of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation. The amount of such compensation as well as the amount of compensation to be paid for damage which occurs after the entry into force of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation shall be determined in accordance with the Federal legislation relating to the procurement of goods, services and land for official agencies (Bundesleistungsgesetzgebung) which shall also apply to the manner of use of the property. Until the entry into force of this legislation, the hitherto existing basis for the assessment of compensation (Vergütung) for the property used, in accordance with Article 13 of Chapter One of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation and this letter, by the Embassy and Consulates shall continue to operate.

The Government of the Federal Republic of Germany will not demand compensation for wear and tear of its property referred to in sub-paragraphs (a) and (d) of paragraph 2, and the Government of the United States of America will not demand compensation for improvements made by it to such property.

6. The release of property referred to in sub-paragraph (c) of paragraph 2 will be given priority and will be effected at the earliest possible moment and in any case not later than six months after the entry into force of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation, unless, in respect of any such property, tenancy arrangements have been concluded in pursuance of paragraph 4.

Property referred to in sub-paragraph (e) of paragraph 2 will be released not later than nine months after the entry into force of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation. Its continued use after that date will be the subject of negotiation between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the United States of America.

The Government of the United States of America undertakes to release all other property referred to in paragraph 2 at the earliest possible moment and in any case as soon as it becomes surplus to the requirements of the Government of the United States of America with regard to its Embassy and Consulates.

The Government of the Federal Republic of Germany will endeavor, by the construction of new buildings,

5. Au cas où les baux prévus au paragraphe précédent n'auraient pas été conclus, le Gouvernement de la République Française acquittera une indemnité d'utilisation (Nutzungsvergütung) à compter de la date d'entrée en vigueur de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation. Le montant de cette indemnité, ainsi que le montant des indemnités à acquitter en raison de dommages causés après l'entrée en vigueur de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation seront définis, conformément aux dispositions de la législation fédérale concernant la fourniture de biens, services et terrains aux organismes officiels (Bundesleistungsgesetzgebung), qui s'appliqueront également au mode d'utilisation des biens en cause. Jusqu'à l'entrée en vigueur de cette législation, les indemnités (Vergütung) pour les biens utilisés, conformément à l'Article 13 du Chapitre Premier de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation et à la présente lettre, par l'Ambassade et les Consuls, continueront à être calculées sur les bases actuelles.

Le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne ne réclamera pas d'indemnités pour l'usure ou la dépréciation des biens visés aux alinéas (a) et (d) du paragraphe 2, et le Gouvernement de la République Française ne réclamera pas d'indemnités pour les améliorations apportées par lui à ces biens.

6. Les biens visés à l'alinéa (c) du paragraphe 2 seront libérés par priorité, le plus tôt possible, et, dans tous les cas, au plus tard six mois après la date d'entrée en vigueur de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation, à moins que ces biens n'aient fait l'objet d'accords de location, conformément aux dispositions du paragraphe 4.

Les biens visés à l'alinéa (e) du paragraphe 2 seront libérés au plus tard neuf mois après la date d'entrée en vigueur de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation. L'usage de ces biens, après cette date, fera l'objet de négociations entre le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République Française.

Le Gouvernement de la République Française s'engage à libérer tous les autres biens visés au paragraphe 2, le plus tôt possible, et, dans tous les cas, dès qu'ils ne seront plus indispensables au Gouvernement de la République Française pour ses Ambassade et Consuls.

Le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne s'efforcera, par la construction de nou-

5. Werden Mietverträge gemäß dem vorstehenden Absatz nicht geschlossen, so hat die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besetzung entstandener Fragen an eine Nutzungsvergütung zu entrichten. Die Höhe der Nutzungsvergütung sowie der Vergütung für etwaige nach Inkrafttreten des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besetzung entstandener Fragen eingetretene Schäden richtet sich nach der Bundesleistungsgesetzgebung, die auch bezüglich der Art und Weise der Benutzung Anwendung findet. Bis zum Inkrafttreten dieser Gesetzgebung gilt die bisherige Grundlage für die Bemessung der Vergütung für das durch die Botschaft und Konsulate gemäß Artikel 13 des Ersten Teiles des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besetzung entstandener Fragen und diesem Schreiben benutzte Eigentum weiter.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird für die Abnutzung ihres in den Unterabsätzen (a) und (d) des Absatzes 2 bezeichneten Eigentums keine Entschädigung beanspruchen, und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika wird keine Ansprüche auf Vergütung für Verbesserungen erheben, die von ihr an derartigem Eigentum vorgenommen worden sind.

6. Die Freigabe des in Unterabsatz (c) des Absatzes 2 bezeichneten Eigentums hat Vorrang und wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt und in jedem Fall spätestens sechs Monate nach dem Inkrafttreten des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besetzung entstandener Fragen erfolgen, es sei denn, daß über derartiges Eigentum Mietverträge gemäß Absatz 4 abgeschlossen worden sind.

Das in Unterabsatz (e) des Absatzes 2 bezeichnete Eigentum wird spätestens neun Monate nach Inkrafttreten des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besetzung entstandener Fragen freigegeben. Die Weiterbenutzung dieses Eigentums nach diesem Zeitpunkt wird den Gegenstand von Verhandlungen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika bilden.

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika verpflichtet sich alles sonstige in Absatz 2 bezeichnete Eigentum zum frühestmöglichen Zeitpunkt freizugeben, und zwar jedenfalls, sobald es von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika für ihre Botschaft und Konsulate nicht mehr benötigt wird.

Die Bundesregierung wird bestrebt sein, durch Errichtung von Neubauten anderweitige Unterkunft zur

to make available alternative accommodation for rental or purchase by the Government of the United States of America.

7. The personnel of the Embassy and Consulates of the United States of America not possessing German nationality shall be entitled to make use of the facilities of the non-German organizations established by the Forces of the United States, the United Kingdom and the French Republic pursuant to Article 36 of the Convention on the Rights and Obligations of Foreign Forces and their Members in the Federal Republic of Germany or to similar provisions if any, in Agreements which supersede that Convention.

8. Nothing in Article 13 of Chapter One of the Convention on the Settlement of Matters arising out of the War and the Occupation or in this letter shall be deemed to affect property required by the Governments of the United States of America the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the French Republic for the use of their Armed Forces

9. I should be grateful if you would confirm the agreement of your Government with the foregoing."

I have the honor to inform you that my Government accepts the understandings set out in your letter:

Accept, Mr. Chancellor, the renewed assurances of my highest consideration.

James B. Conant  
United States High Commissioner  
for Germany

*Ein gleichlautendes Schreiben hat der Hohe Kommissar des Vereinigten Königreiches an den Bundeskanzler gerichtet.*

veux immeubles, de fournir des locaux de remplacement, qui pourront être loués ou achetés par le Gouvernement de la République Française.

7. Les membres de l'Ambassade et des Consulats du Gouvernement de la République Française, qui n'ont pas la nationalité allemande, ont le droit d'utiliser les installations des organisations non allemandes, établies par les Forces du Gouvernement de la République Française, du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et des Etats-Unis d'Amérique, en vertu de l'Article 36 de la Convention relative aux Droits et Obligations des Forces Etrangères et de leurs Membres sur le Territoire de la République Fédérale d'Allemagne ou de toutes clauses analogues, s'il en existe, figurant dans les accords remplaçant cette Convention

8. Les dispositions de l'Article 13 du Chapitre Premier de la Convention sur le Règlement de Questions issues de la Guerre et de l'Occupation ou de la présente lettre ne sont pas applicables aux biens nécessaires aux Gouvernements de la République Française, du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et des Etats-Unis d'Amérique pour les besoins de leurs Forces Armées

9. Je vous serais reconnaissant de bien vouloir me confirmer l'accord de votre Gouvernement sur ce qui précède.

J'ai l'honneur de vous faire savoir que mon Gouvernement donne son accord à l'arrangement exposé dans votre communication.

Veillez agréer, Monsieur le Chancelier Fédéral, les assurances de ma très haute considération.

André François-Poncet  
Ambassadeur de France  
Haut Commissaire  
de la République en Allemagne

Anmietung oder zum Ankauf durch die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika verfügbar zu machen.

7. Die Mitglieder der Botschaft und Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika, die nicht deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, sind berechtigt, die für den Gebrauch der von den Streitkräften der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland und der Französischen Republik auf Grund des Artikels 36 des Vertrags über die Rechte und Pflichten ausländischer Streitkräfte und ihrer Mitglieder in der Bundesrepublik Deutschland oder auf Grund ähnlicher Bestimmungen in Abkommen, die gegebenenfalls an Stelle dieses Vertrages treten, bestimmten Einrichtungen der nicht-deutschen Organisationen zu benutzen.

8. Durch die Bestimmungen des Artikels 13 des Ersten Teils des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen oder dieses Schreibens wird das Eigentum nicht berührt, das von den Regierungen der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreiches von Großbritannien und Nordirland und der Französischen Republik für den Gebrauch ihrer Streitkräfte benötigt wird.

9. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie das Einverständnis Ihrer Regierung mit dem oben Dargelegten bestätigen würden."

Ich habe die Ehre, Ihnen das Einverständnis meiner Regierung mit dem oben Dargelegten mitzuteilen.

Genehmigen Sie, Herr Bundeskanzler, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

James B. Conant  
Hoher Kommissar  
der Vereinigten Staaten  
für Deutschland



**Gesetz betreffend den Vertrag vom 23. Oktober 1954  
über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte  
in der Bundesrepublik Deutschland.**

Vom 24. März 1955.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

Dem am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichneten Vertrag über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland wird zugestimmt.

**Artikel 2**

- (1) Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.
- (2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 4 Abs. 1 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

**Artikel 3**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 24. März 1955.

**Der Bundespräsident  
Theodor Heuss**

**Der Bundeskanzler  
und Bundesminister des Auswärtigen  
Adenauer**

**Der Bundesminister des Innern  
Dr. Schröder**

**Der Bundesminister der Justiz  
Neumayer**

**Der Bundesminister der Finanzen  
Schäffer**

**Vertrag über den Aufenthalt  
ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland**

**Convention on the Presence  
of Foreign Forces in the Federal Republic of Germany**

**Convention sur la Présence de Forces étrangères  
sur le Territoire de la République Fédérale d'Allemagne**

Im Hinblick auf die gegenwärtige internationale Lage und auf die Notwendigkeit, die Verteidigung der freien Welt sicherzustellen, die weiterhin die Anwesenheit ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland erfordern, sind die Bundesrepublik Deutschland, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Französische Republik wie folgt übereingekommen:

In view of the present international situation and the need to ensure the defence of the free world which require the continuing presence of foreign forces in the Federal Republic of Germany, the United States of America, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, the French Republic and the Federal Republic of Germany agree as follows:

En raison de la situation internationale et de la nécessité d'assurer la défense du monde libre, qui continuent d'exiger la présence de forces étrangères sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne, la République Française, les Etats-Unis d'Amérique, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et la République Fédérale d'Allemagne conviennent de ce qui suit:

## Artikel 1

(1) Vom Zeitpunkt des Inkrafttretens der Abmachungen über den deutschen Verteidigungsbeitrag an dürfen Streitkräfte der gleichen Nationalität und Effektivstärke wie zur Zeit des Inkrafttretens dieser Abmachungen in der Bundesrepublik stationiert werden.

(2) Die Effektivstärke der gemäß Absatz (1) dieses Artikels in der Bundesrepublik stationierten Streitkräfte darf mit Zustimmung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland jederzeit erhöht werden.

(3) Zusätzliche Streitkräfte der Partnerstaaten dieses Vertrags dürfen mit Zustimmung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und in Übereinstimmung mit den für die dem Obersten Alliierten Befehlshaber in Europa zugeteilten Streitkräfte geltenden Verfahren das Bundesgebiet für Übungszwecke betreten und dort für diese Zwecke bis zur Höchstdauer von jeweils dreißig Tagen verbleiben.

(4) Auf der gleichen Grundlage, nach der dies zwischen anderen Parteien des Nordatlantikkpaktès üblich ist oder mit Wirkung für alle Mitgliedstaaten im Rat der Nordatlantikkpakt-Organisation vereinbart wird, gewährt die Bundesrepublik den amerikanischen, britischen und französischen Streitkräften das Recht, das Bundesgebiet auf dem Wege nach oder von Österreich (solange diese dort weiter stationiert sind) oder irgendeinem Mitgliedstaat der Nordatlantikkpakt-Organisation zu betreten, es zu durchqueren und zu verlassen.

## Artikel 2

Dieser Vertrag steht jedem Staat zum Beitritt offen, welcher nicht zu den Unterzeichnerstaaten gehört und welcher im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Protokolls über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland am 23. Oktober 1954 in Paris Streitkräfte im Bundesgebiet stationiert hatte. Ein solcher Staat, der diesem Vertrag beizutreten wünscht, kann bei der Bundesrepublik eine Beitrittsurkunde hinterlegen.

## Artikel 3

(1) Dieser Vertrag tritt außer Kraft mit dem Abschluß einer friedensvertraglichen Regelung mit Deutschland oder wenn die Unterzeichnerstaaten zu einem früheren Zeitpunkt übereinkommen, daß die Entwicklung der internationalen Lage neue Abmachungen rechtfertigt.

(2) Die Unterzeichnerstaaten werden die Bestimmungen dieses Vertrags zur gleichen Zeit und gemäß den gleichen Bedingungen, wie sie in Artikel 10 des Vertrags über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten vorgesehen sind, überprüfen.

## Article 1

1. From the entry into force of the arrangements for the German Defence Contribution, forces of the same nationality and effective strength as at that time may be stationed in the Federal Republic.

2. The effective strength of the forces stationed in the Federal Republic pursuant to paragraph 1 of this Article may at any time be increased with the consent of the Government of the Federal Republic of Germany.

3. Additional forces of the States parties to the present Convention may enter and remain in the Federal territory with the consent of the Government of the Federal Republic of Germany for training purposes in accordance with the procedures applicable to forces assigned to the Supreme Allied Commander, Europe, provided that such forces do not remain there for more than thirty days at any one time.

4. The Federal Republic grants to the French, the United Kingdom and the United States forces the right to enter, pass through and depart from the territory of the Federal Republic in transit to or from Austria (so long as their forces continue to be stationed there) or any country Member of the North Atlantic Treaty Organization, on the same basis as is usual between Parties to the North Atlantic Treaty or as may be agreed with effect for all Member States by the North Atlantic Council.

## Article 2

The present Convention shall be open to accession by any State not a Signatory, which had forces stationed in the Federal territory on the date of the signature of the Protocol on the Termination of the Occupation Regime in the Federal Republic of Germany signed at Paris on 23 October 1954. Any such State, desiring to accede to the present Convention, may deposit with the Government of the Federal Republic an Instrument of Accession.

## Article 3

1. The present Convention shall expire with the conclusion of a German peace settlement or if at an earlier time the Signatory States agree that the development of the international situation justifies new arrangements.

2. The Signatory States will review the terms of the present Convention at the same time and subject to the same conditions as provided for in Article 10 of the Convention on Relations between the Three Powers and the Federal Republic of Germany.

## Article 1

1. A partir de l'entrée en vigueur des arrangements sur la Contribution Allemande à la Défense, des forces de même nationalité et de même importance que celles qui se trouveront à cette date sur le territoire de la République Fédérale pourront y être stationnées.

2. L'importance des forces stationnées sur le territoire de la République Fédérale conformément au paragraphe 1 du présent Article pourra à tout moment être augmentée avec le consentement du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne.

3. Des forces supplémentaires des Etats parties à la présente Convention pourront, avec le consentement du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne, entrer sur le territoire fédéral et y rester aux fins d'instruction en conformité avec les règles applicables aux forces mises à la disposition du Commandant en Chef Allié en Europe, à condition qu'elles n'y séjournent pas pendant plus de trente jours pour une même période.

4. La République Fédérale accorde aux forces françaises, américaines et britanniques le droit d'entrer sur le territoire fédéral, de le traverser ou de le quitter en transit à destination ou en provenance de l'Autriche (aussi longtemps que leurs forces continueront à y être stationnées) ou de tout Etat membre de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord sur la même base que celle qui est généralement admise entre des Parties à l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord ou que celle qui peut être convenue par le Conseil Nord Atlantique avec effet pour tous les Etats membres.

## Article 2

Tout Etat non signataire de la présente Convention qui avait des forces stationnées sur le territoire fédéral à la date de sa signature, à Paris le 23 octobre 1954, du Protocole sur la Cessation du Régime d'Occupation dans la République Fédérale d'Allemagne, pourra accéder à la présente Convention. Un tel Etat désirant accéder à la présente Convention pourra déposer auprès du Gouvernement de la République Fédérale un Instrument d'Accession.

## Article 3

1. La présente Convention viendra à expiration lors de la conclusion d'un règlement de paix avec l'Allemagne ou dans le cas où, antérieurement à cette date, les Etats Signataires conviendront que les développements de la situation internationale justifient de nouveaux arrangements.

2. Les Etats Signataires reconsidéreront les termes de la présente Convention au même moment et dans les mêmes conditions qu'il est prévu à l'Article 10 de la Convention sur les Relations entre les Trois Puissances et la République Fédérale d'Allemagne.

## Artikel 4

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifizierung oder Genehmigung der Unterzeichnerstaaten; Ratifikations- oder Genehmigungsurkunden werden von diesen bei der Regierung der Bundesrepublik Deutschland hinterlegt, die den einzelnen Unterzeichnerstaaten von der erfolgten Hinterlegung jeder Ratifikations- oder Genehmigungsurkunde Mitteilung macht. Der Vertrag tritt in Kraft, sobald alle Unterzeichnerstaaten diese Hinterlegung vorgenommen haben und die Beitrittsurkunde der Bundesrepublik Deutschland zum Nordatlantikkpakt bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt worden ist.

(2) Der Vertrag tritt ferner in diesem Zeitpunkt für jeden beitretenden Staat in Kraft, der vorher gemäß Artikel 2 dieses Vertrags eine Beitrittsurkunde hinterlegt hat, und für jeden anderen beitretenden Staat in dem Zeitpunkt, in dem er eine solche Urkunde hinterlegt.

(3) Dieser Vertrag wird in den Archiven der Regierung der Bundesrepublik Deutschland hinterlegt; diese stellt jedem Staat, der Partei dieses Vertrags ist, beglaubigte Abschriften davon und von den gemäß Artikel 2 hinterlegten Beitrittsurkunden zur Verfügung und teilt jedem Staat den Zeitpunkt der Hinterlegung jeder Beitrittsurkunde mit.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten, ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertreter diesen Vertrag unterschrieben.

Geschehen zu PARIS am dreißigsten Tage des Monats Oktober 1954 in drei Fassungen, in deutscher, englischer und französischer Sprache, wobei alle drei Fassungen in gleicher Weise verbindlich sind.

Für die Bundesrepublik Deutschland  
gezeichnet:  
Adenauer

Für die  
Vereinigten Staaten von Amerika  
gezeichnet:  
John Foster Dulles

Für das Vereinigte Königreich von  
Großbritannien und Nordirland  
gezeichnet:  
Anthony Eden

Für die Französische Republik  
gezeichnet:  
Pierre Mendès-France

## Article 4

1. The present Convention shall be ratified or approved by the Signatory States and Instruments of Ratification or Approval shall be deposited by them with the Government of the Federal Republic of Germany which shall notify each Signatory State of the deposit of each Instrument of Ratification or Approval. The present Convention shall enter into force when all the Signatory States have made such deposit and the Instrument of Accession of the Federal Republic of Germany to the North Atlantic Treaty has been deposited with the Government of the United States of America.

2. It shall also enter into force on that date as to any acceding State which has previously deposited an Instrument of Accession in accordance with Article 2 of the present Convention and, as to any other acceding State, on the date of the deposit by it of such an Instrument.

3. The present Convention shall be deposited in the Archives of the Government of the Federal Republic of Germany, which will furnish each State party to the present Convention with certified copies thereof and of the Instruments of Accession deposited in accordance with Article 2 and will notify each State of the date of the deposit of any Instrument of Accession.

IN FAITH WHEREOF the undersigned Representatives duly authorized thereto have signed the present Convention.

Done at PARIS this twenty-third day of October, 1954, in three texts, in the English, French and German languages, all being equally authentic.

For the United States of America  
signed:  
John Foster Dulles

For the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland  
signed:  
Anthony Eden

For the French Republic  
signed:  
Pierre Mendès-France

For the Federal Republic of Germany  
signed:  
Adenauer

## Article 4

1. La présente Convention sera ratifiée ou approuvée par les Etats Signataires, et les Instruments de Ratification ou d'Approbation seront déposés par eux auprès du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne qui notifiera à chacun des Etats Signataires le dépôt de chaque Instrument de Ratification ou d'Approbation. Elle entrera en vigueur lorsque tous les Etats Signataires auront effectué ce dépôt et que l'Instrument d'Accession de la République Fédérale d'Allemagne au Traité de l'Atlantique Nord aura été déposé auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

2. Elle entrera également en vigueur à la même date à l'égard de tout Etat accédant qui aura préalablement déposé un Instrument d'Accession conformément à l'Article 2 de la présente Convention, et, à l'égard de tout autre Etat accédant, à la date du dépôt par lui d'un Instrument d'Accession.

3. La présente Convention sera déposée dans les Archives du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne, qui remettra à chacun des Etats parties à la présente Convention des copies certifiées conformes de cette Convention et des Instruments d'Accession déposés conformément à l'Article 2, et qui notifiera à chaque Etat la date d'entrée en vigueur de la présente Convention et la date du dépôt de tout Instrument d'Accession.

EN FOI DE QUOI, les Plénipotentiaires soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont apposé leur signature au bas de la présente Convention.

Fait à PARIS, le vingt-troisième jour du mois d'octobre 1954, en trois textes, en langues française, anglaise et allemande, les trois versions faisant également foi.

Pour la République Française:  
signé:  
Pierre Mendès-France

Pour les Etats-Unis d'Amérique:  
signé:  
John Foster Dulles

Pour le Royaume-Uni de Grande-  
Bretagne et d'Irlande du Nord:  
signé:  
Anthony Eden

Pour la République Fédérale  
d'Allemagne:  
signé:  
Adenauer

## **Gesetz betreffend den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Brüsseler Vertrag und zum Nordatlantikvertrag.**

Vom 24. März 1955.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen.

### Artikel 1

Dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu dem Vertrag über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zusammenarbeit und über kollektive Selbstverteidigung vom 17. März 1948 in der Fassung des am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichneten Protokolls und den weiteren hierzu am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichneten Protokollen und Anlagen wird zugestimmt.

### Artikel 2

Dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Nordatlantikvertrag vom 4. April 1949 in der Fassung vom 15. Oktober 1951 wird zugestimmt.

### Artikel 3

(1) Die Verträge sowie die Protokolle und Anlagen werden nachstehend veröffentlicht.

(2) Der Tag ihres Inkrafttretens für die Bundesrepublik Deutschland ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

### Artikel 4

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 24. März 1955.

Der Bundespräsident  
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler  
und Bundesminister des Auswärtigen  
Adenauer

Der Bundesminister des Innern  
Dr. Schröder

Der Bundesminister der Justiz  
Neumayer

Der Bundesminister der Finanzen  
Schäffer

Inhalt\*)

	Seite
<b>Protokoll zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags</b> .....	258
<b>Protokoll Nr. II über die Streitkräfte der Westeuropäischen Union</b> .....	262
<b>Protokoll Nr. III über die Rüstungskontrolle</b> .....	266
Anlage I .....	269
Anlage II .....	269
Anlage III .....	270
Anlage IV Verzeichnis der der Kontrolle unterliegenden Waffenarten ...	272
<b>Protokoll Nr. IV über das Amt für Rüstungskontrolle der Westeuropäischen Union</b> .....	274
<b>Briefwechsel zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Italiens einerseits und den anderen Unterzeichnerregierungen andererseits betreffend die Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs und die Schiedsverfahren</b>	
a) Brief der Bundesregierung bzw. der italienischen Regierung an die britische Regierung .....	281
b) Antwort der britischen Regierung auf die Briefe der Bundesregierung und der italienischen Regierung .....	282
<b>Vertrag zwischen Belgien, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland</b> .....	283
<b>Nordatlantikvertrag</b> .....	289
<b>Protokoll zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt des Königreichs Griechenland und der Türkischen Republik</b> .....	293

\*) Dieses Inhaltsverzeichnis ist nicht Bestandteil des am 23. Oktober 1954 unterzeichneten Vertragswerkes

## Protocol Modifying and Completing the Brussels Treaty

His Majesty the King of the Belgians, the President of the French Republic, President of the French Union, Her Royal Highness the Grand Duchess of Luxembourg, Her Majesty the Queen of the Netherlands and Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and of Her other Realms and Territories, Head of the Commonwealth, Parties to the Treaty of Economic, Social and Cultural Collaboration and Collective Self-Defence, signed at Brussels on March the 17th, 1948, hereinafter referred to as the Treaty, on the one hand,

and the President of the Federal Republic of Germany and the President of the Italian Republic on the other hand,

Inspired by a common will to strengthen peace and security;

Desirous to this end of promoting the unity and of encouraging the progressive integration of Europe;

Convinced that the accession of the Federal Republic of Germany and the Italian Republic to the Treaty will represent a new and substantial advance towards these aims;

Having taken into consideration the decisions of the London Conference as set out in the Final Act of October the 3rd, 1954, and its Annexes;

Have appointed as their Plenipotentiaries:

His Majesty  
the King of the Belgians  
His Excellency  
Mr. Paul-Henri Spaak,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the French Republic,  
President of the French Union  
His Excellency  
Mr. Pierre Mendès-France,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Federal Republic of Germany  
His Excellency  
Mr. Konrad Adenauer,  
Federal Chancellor,  
Federal Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Italian Republic  
His Excellency  
Mr. Gaetano Martino,  
Minister of Foreign Affairs

## Protocole modifiant et complétant le Traité de Bruxelles

Sa Majesté le Roi des Belges, Monsieur le Président de la République Française, Président de l'Union Française, Son Altesse Royale la Grande-Duchesse de Luxembourg, Sa Majesté la Reine des Pays-Bas et Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni de Grande-Bretagne, d'Irlande du Nord et de Ses autres Royaumes et Territoires, Chef du Commonwealth, Parties Contractantes au Traité réglant leur collaboration en matière économique, sociale et culturelle, et leur légitime défense collective, signé à Bruxelles, le 17 mars 1948, dénommé ci-après le Traité, d'une part,

et Monsieur le Président de la République Fédérale d'Allemagne et Monsieur le Président de la République Italienne, d'autre part,

Animés de la commune volonté de poursuivre une politique de paix et de renforcer la sécurité;

Désireux à cet effet de promouvoir l'unité et d'encourager l'intégration progressive de l'Europe;

Convaincus que l'adhésion de la République Fédérale d'Allemagne et de la République Italienne au Traité représente un nouveau et substantiel progrès dans cette voie;

Prenant en considération les décisions de la Conférence de Londres consignées dans l'Acte Final du 3 octobre 1954 et ses annexes;

Ont désigné pour leurs plénipotentiaires

Sa Majesté  
le Roi des Belges  
Son Excellence  
Monsieur Paul-Henri Spaak,  
Ministre des Affaires Étrangères

Le Président  
de la République Française,  
Président de l'Union Française  
Son Excellence  
Monsieur Pierre Mendès-France  
Président du Conseil,  
Ministre des Affaires Étrangères

Le Président  
de la République Fédérale d'Allemagne  
Son Excellence  
Monsieur Konrad Adenauer,  
Chancelier Fédéral,  
Ministre des Affaires Étrangères

Le Président  
de la République Italienne  
Son Excellence  
Monsieur Gaetano Martino,  
Ministre des Affaires Étrangères

## Protokoll zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags

Seine Majestät der König der Belgier, der Präsident der Französischen Republik und Präsident der Französischen Union, Ihre Hohefürstliche Hoheit die Großherzogin von Luxemburg, Ihre Majestät die Königin der Niederlande und Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und Ihrer übrigen Reiche und Gebiete Haupt des Commonwealth als Parteien des am 17. März 1948 in Brüssel unterzeichneten Vertrags über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zusammenarbeit und über kollektive Selbstverteidigung im folgenden als „der Vertrag“ bezeichnet, einerseits

und der Präsident der Bundesrepublik Deutschland sowie der Präsident der Italienischen Republik andererseits

von dem gemeinsamen Willen beiseit, den Frieden und die Sicherheit zu festigen,

In dem Wunsche, zu diesem Zweck die Einheit Europas zu fördern und seiner fortschreitenden Integrierung Antrieb zu geben,

In der Überzeugung, daß der Beitritt der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik zu dem Vertrag einen neuen wesentlichen Schritt auf diesem Weg bedeutet,

Unter Berücksichtigung der auf der Londoner Konferenz gefaßten Beschlüsse, die in der Schlußakte vom 3. Oktober 1954 und ihren Anlagen niedergelegt sind,

Haben zu ihren Bevollmächtigten bestellt:

Seine Majestät  
der König der Belgier  
Seine Exzellenz  
Herrn Paul-Henri Spaak,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Französischen Republik und  
Präsident der Französischen Union  
Seine Exzellenz  
Herrn Pierre Mendès-France,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Bundesrepublik Deutschland  
Seine Exzellenz  
Herrn Konrad Adenauer,  
Bundeskanzler,  
Bundesminister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Italienischen Republik  
Seine Exzellenz  
Herrn Gaetano Martino,  
Minister des Auswärtigen

Her Royal Highness  
the Grand Duchess of Luxembourg  
His Excellency  
Mr. Joseph Bech,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

Son Altesse Royale  
la Grande-Duchesse de Luxembourg  
Son Excellence  
Monsieur Joseph Bech,  
Ministre d'Etat,  
Ministre des Affaires Etrangères

Ihre Königliche Hoheit  
die Großherzogin von Luxemburg  
Seine Exzellenz  
Herrn Joseph Bech,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Her Majesty  
the Queen of the Netherlands  
His Excellency  
Mr. Johan Willem Beyen,  
Minister of Foreign Affairs

Sa Majesté  
la Reine des Pays-Bas  
Son Excellence  
Monsieur Johan Willem Beyen,  
Ministre des Affaires Etrangères

Ihre Majestät  
die Königin der Niederlande  
Seine Exzellenz  
Herrn Johan Willem Beyen,  
Minister des Auswärtigen

Her Majesty  
The Queen of the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland  
and of Her other Realms and Territories,  
Head of the Commonwealth,

Sa Majesté  
la Reine du Royaume-Uni  
de Grande-Bretagne, d'Irlande du Nord  
et de Ses autres Royaumes et Terri-  
toires, Chef du Commonwealth

Ihre Majestät  
die Königin des Vereinigten König-  
reichs von Großbritannien, Nordirland  
und Ihrer übrigen Reiche und Gebiete,  
Haupt des Commonwealth

For the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland  
The Right Honourable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Member of Parliament,  
Principal Secretary of State  
for Foreign Affairs

Pour le Royaume-Uni de Grand-  
Bretagne et d'Irlande du Nord  
Le Très Honorable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Membre du Parlement,  
Principal Secrétaire d'Etat pour les  
Affaires Etrangères

Für das Vereinigte Königreich  
von Großbritannien und Nordirland  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Mitglied des Parlaments,  
Ersten Staatssekretär des  
Auswärtigen

Who, having exhibited their full  
powers found in good and due form,

qui, après avoir présenté leurs  
pleins pouvoirs trouvés en bonne et  
due forme,

Diese haben nach Vorlage ihrer Voll-  
machten, die als gut und gehörig be-  
funden wurden,

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

SONT CONVENUS de ce qui suit:

FOLGENDES VEREINBART:

Article I

The Federal Republic of Germany  
and the Italian Republic hereby accede  
to the Treaty as modified and com-  
pleted by the present Protocol.

Article I

La République Fédérale d'Allemagne  
et la République Italienne adhèrent  
au Traité modifié et complété par le  
présent Protocole.

Artikel I

Die Bundesrepublik Deutschland und  
die Italienische Republik treten hiermit  
dem Vertrag in der durch dieses Pro-  
tokoll geänderten und ergänzten Fas-  
sung bei.

The High Contracting Parties to the  
present Protocol consider the Protocol  
on Forces of Western European Union  
(hereinafter referred to as Protocol  
No. II), the Protocol on the Control of  
Armaments and its Annexes (herein-  
after referred to as Protocol No. III),  
and the Protocol on the Agency of  
Western European Union for the Con-  
trol of Armaments (hereinafter re-  
ferred to as Protocol No. IV) to be an  
integral part of the present Protocol.

Les Hautes Parties Contractantes  
au présent Protocole considèrent le  
Protocole sur les Forces des Puis-  
sances de l'Union de l'Europe Occi-  
dentale (ci-après désigné comme Pro-  
tocole N° II), le Protocole relatif au  
Contrôle des Armements et ses an-  
nexes (ci-après désigné comme Pro-  
tocole N° III) et le Protocole relatif à  
l'Agence de l'Union de l'Europe Occi-  
dentale pour le contrôle des armements  
(ci-après désigné comme Protocole  
N° IV), comme parties intégrantes du  
présent Protocole.

Die Hohen Vertragsschließenden Teile  
dieses Protokolls betrachten das Pro-  
tokoll über die Streitkräfte der West-  
europäischen Union (im folgenden als  
Protokoll Nr. II bezeichnet), das Pro-  
tokoll über die Rüstungskontrolle und  
seine Anlagen (im folgenden als Pro-  
tokoll Nr. III bezeichnet) und das Pro-  
tokoll über das Amt für Rüstungskon-  
trolle der Westeuropäischen Union (im  
folgenden als Protokoll Nr. IV bezeich-  
net) als Bestandteil dieses Protokolls.

Article II

The sub-paragraph of the Preamble  
to the Treaty: "to take such steps as  
may be held necessary in the event  
of renewal by Germany of a policy of  
aggression" shall be modified to read:  
"to promote the unity and to encour-  
age the progressive integration of  
Europe."

Article II

L'alinéa ci-après du Préambule du  
Traité: « à prendre les mesures jugées  
nécessaires en cas de reprise d'une  
politique d'agression de la part de  
l'Allemagne » sera modifié comme  
suit: « à prendre les mesures néces-  
saires afin de promouvoir l'unité et  
d'encourager l'intégration progressive  
de l'Europe ».

Artikel II

Der Absatz der Preamble des Ver-  
trags: „alle Maßnahmen zu treffen  
die im Fall der Wiederaufnahme einer  
deutschen Angriffspolitik als notwen-  
dig erachtet werden“, wird wie folgt  
geändert: „Die Einheit Europas zu för-  
dern und seiner fortschreitenden inte-  
grierung Antrieb zu geben“.

The opening words of the 2nd para-  
graph of Article I shall read:  
"The co-operation provided for in the  
preceding paragraph, which will be  
effected through the Council referred  
to in Article VIII...."

Le début de l'alinéa 2 de l'Article I  
du Traité se lira comme suit:  
« La coopération stipulée à l'alinéa  
précédent et qui s'exercera notam-  
ment par le Conseil prévu à l'Ar-  
ticle VIII .... ».

Die einleitenden Worte von Artikel I  
Abs. 2 lauten wie folgt:  
„Die in vorstehendem Absatz vorge-  
sehene Zusammenarbeit, die durch den  
in Artikel VIII genannten Rat er-  
folgt...“.

Article III

The following new Article shall be  
inserted in the Treaty as Article IV:  
"In the execution of the Treaty the  
High Contracting Parties and any org-  
ans established by Them under the

Article III

Un Article nouveau sera inséré  
dans le Traité comme Article IV:  
« Dans l'exécution du Traité, les Hau-  
tes Parties Contractantes et tous or-  
ganismes créés par Elles dans le

Artikel III

Folgender neuer Artikel wird in den  
Vertrag als Artikel IV aufgenommen  
„Bei der Durchführung des Vertrags  
arbeiten die Hohen Vertragsschließ-  
enden Teile und alle von ihnen im Rah-

Treaty shall work in close co-operation with the North Atlantic Treaty Organization

"Recognising the undesirability of duplicating the Military Staffs of NATO, the Council and its agency will rely on the appropriate Military Authorities of NATO for information and advice on military matters."

Articles IV, V, VI and VII of the Treaty will become respectively Articles V, VI, VII and VIII.

#### Article IV

Article VIII of the Treaty (formerly Article VII) shall be modified to read as follows:

"1. For the purposes of strengthening peace and security and of promoting unity and of encouraging the progressive integration of Europe and closer co-operation between Them and with other European organizations, the High Contracting Parties to the Brussels Treaty shall create a Council to consider matters concerning the execution of this Treaty and of its Protocols and their Annexes.

"2. This Council shall be known as the "Council of Western European Union"; it shall be so organized as to be able to exercise its functions continuously; it shall set up such subsidiary bodies as may be considered necessary; in particular it shall establish immediately an Agency for the Control of Armaments whose functions are defined in Protocol No. IV.

"3. At the request of any of the High Contracting Parties the Council shall be immediately convened in order to permit Them to consult with regard to any situation which may constitute a threat to peace, in whatever area this threat should arise, or a danger to economic stability.

"4. The Council shall decide by unanimous vote questions for which no other voting procedure has been or may be agreed. In the cases provided for in Protocols II, III and IV it will follow the various voting procedures, unanimity, two-thirds majority, simple majority, laid down therein. It will decide by simple majority questions submitted to it by the Agency for the Control of Armaments."

#### Article V

A new Article shall be inserted in the Treaty as Article IX:

"The Council of Western European Union shall make an Annual Report on its activities and in particular concerning the control of armaments to an Assembly composed of representatives of the Brussels Treaty Powers to the Consultative Assembly of the Council of Europe."

cadre du Traité coopéreront étroitement avec l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord

En vue d'éviter tout double emploi avec les Etats-Majors de l'OTAN le Conseil et l'Agence s'adresseront aux autorités militaires appropriées de l'OTAN pour toutes informations et tout avis sur les questions militaires."

Les Articles IV, V, VI et VII du Traité deviendront respectivement les Articles V, VI, VII et VIII.

#### Article IV

L'Article VIII du Traité (ancien Article VII) est modifié comme suit:

"1. En vue de poursuivre une politique de paix, de renforcer leur sécurité, de promouvoir l'unité, d'encourager l'intégration progressive de l'Europe ainsi qu'une coopération plus étroite entre Elles et avec les autres organisations européennes, les Hautes Parties Contractantes au Traité de Bruxelles créeront un Conseil pour connaître des questions relatives à l'application du Traité, de ses Protocoles et de leurs annexes

"2. Ce Conseil sera dénommé: «Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale»; il sera organisé de manière à pouvoir exercer ses fonctions en permanence, il constituera tous organismes subsidiaires qui pourraient être jugés utiles; en particulier, il créera immédiatement une Agence pour le Contrôle des Armements dont les fonctions sont définies dans le Protocole No IV

"3. A la demande de l'une d'entre Elles, le Conseil sera immédiatement convoqué en vue de permettre aux Hautes Parties Contractantes de se concerter sur toute situation pouvant constituer une menace contre la paix, en quelque endroit qu'elle se produise, ou mettant en danger la stabilité économique

"4. Le Conseil prend à l'unanimité les décisions pour lesquelles une autre procédure de vote n'aura pas été ou ne sera pas venue. Dans le cas prévu aux Protocoles Nos II, III et IV, il suivra les différentes règles de vote, unanimité, majorité des deux tiers ou majorité simple, qui y sont spécifiées. Il statuera à la majorité simple sur les questions que lui soumettra l'Agence pour le Contrôle des Armements."

#### Article V

Un Article nouveau sera inséré dans le Traité comme Article IX:

"Le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale présentera à une assemblée composée des Représentants des Puissances du Traité de Bruxelles à l'Assemblée Consultative du Conseil de l'Europe, un rapport annuel sur ses activités, notamment dans le domaine du contrôle des armements."

nen des Vertrags geschaffenen Organe eng mit der Organisation des Nordatlantikvertrags zusammen

Da der Aufbau einer Parallelorganisation zu den militärischen NATO-Stäben unerwünscht ist, sind der Rat und sein Amt in militärischen Angelegenheiten hinsichtlich Auskunftserteilung und Beratung auf die zuständigen militärischen NATO-Stellen angewiesen

Artikel IV, V, VI und VII des Vertrags werden dementsprechend in Artikel V, VI, VII und VIII umbenannt

#### Artikel IV

Artikel VIII des Vertrags (bisher Artikel VII) wird wie folgt geändert:

"1. Um den Frieden und die Sicherheit zu festigen und die Einheit Europas zu fördern und seiner fortschreitenden Integrierung Antrieb zu geben sowie eine engere Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und mit anderen europäischen Organisationen zu unterstützen, setzen die Hohen Vertragschließenden Teile des Brüsseler Vertrags einen Rat ein, der sich mit der Durchführung dieses Vertrags, seiner Protokolle und deren Anlagen befaßt

2. Der Rat führt die Bezeichnung „Rat der Westeuropäischen Union"; er ist so eingerichtet, daß er ständig tätig sein kann; soweit erforderlich, richtet er nachgeordnete Stellen ein, insbesondere errichtet er unverzüglich ein Amt für Rüstungskontrolle, mit den in Protokoll Nr. IV bestimmten Aufgaben.

3. Auf Antrag eines der Hohen Vertragschließenden Teile wird der Rat unverzüglich einberufen, um eine Beratung bei jeder Lage zu ermöglichen, die eine Bedrohung des Friedens, gleichviel in welchem Gebiet, oder eine Gefährdung der wirtschaftlichen Stabilität darstellt

4. Über Fragen, für die ein anderes Abstimmungsverfahren nicht vereinbart ist oder vereinbart wird, beschließt der Rat einstimmig. In den Fällen der Protokolle Nr. II, III und IV wendet er die verschiedenen darin vorgesehenen Abstimmungsverfahren an — Einstimmigkeit, Zweidrittelmehrheit, einfache Mehrheit. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit über Fragen, die ihm vom Amt für Rüstungskontrolle vorgelegt werden."

#### Artikel V

Als neuer Artikel wird in den Vertrag ein Artikel IX eingefügt:

„Der Rat der Westeuropäischen Union erstattet einer Versammlung, die aus Vertretern der Brüsseler Vertragsmächte bei der Beratenden Versammlung des Europarates besteht, jährlich einen Bericht über seine Tätigkeit, insbesondere über die Rüstungskontrolle."



The Articles VIII, IX and X of the Treaty shall become respectively Articles X, XI and XII.

Les Articles VIII, IX et X du Traité deviendront respectivement les Articles X, XI et XII.

Artikel VIII, IX und X des Vertrags werden dementsprechend in Artikel X, XI und XII umbenannt.

Article VI

The present Protocol and the other Protocols listed in Article I above shall be ratified and the instruments of ratification shall be deposited as soon as possible with the Belgian Government

They shall enter into force when all instruments of ratification of the present Protocol have been deposited with the Belgian Government and the instrument of accession of the Federal Republic of Germany to the North Atlantic Treaty has been deposited with the Government of the United States of America

The Belgian Government shall inform the governments of the other High Contracting Parties and the Government of the United States of America of the deposit of each instrument of ratification.

IN WITNESS whereof the above-mentioned Plenipotentiaries have signed the present Protocol and have affixed thereto their seals

DONE at Paris this twenty-third day of October 1954, in two texts, in the English and French languages, each text being equally authoritative, in a single copy which shall remain deposited in the archives of the Belgian Government and of which certified copies shall be transmitted by that Government to each of the other Signatories.

For BELGIUM:

For FRANCE:

For the  
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:

For ITALY:

For LUXEMBOURG:

For the NETHERLANDS:

For the  
UNITED KINGDOM OF GREAT  
BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:

Article VI

Le présent Protocole et les Protocoles énumérés à l'Article I seront ratifiés, et les instruments de ratification seront déposés aussitôt que faire se pourra auprès du Gouvernement belge

Ils entreront en vigueur quand tous les instruments de ratification du présent Protocole auront été déposés auprès du Gouvernement belge et quand l'instrument d'accession du Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne au Traité de l'Atlantique Nord aura été déposé auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Le Gouvernement belge informera les gouvernements des autres Hautes Parties Contractantes et le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique du dépôt de chaque instrument de ratification du présent Protocole.

EN FOI DE QUOI, les Plénipotentiaires ci-dessus désignés ont signé le présent Protocole et y ont apposé leur sceau.

FAIT à Paris le vingt-trois octobre 1954, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un exemplaire unique qui sera déposé dans les archives du Gouvernement belge et dont copie certifiée conforme sera transmise par ce Gouvernement à chacun des autres signataires.

Pour la BELGIQUE:

P.-H. Spaak

Pour la FRANCE:

Pierre Mendès-France

Pour la  
RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE  
d'ALLEMAGNE:

Adenauer

Pour l'ITALIE:

G. Martino

Pour le LUXEMBOURG:

Jos. Bech

Pour les PAYS-BAS:

J. W. Beyen

Pour le  
ROYAUME-UNI DE GRANDE-  
BRETAGNE ET d'IRLANDE DU NORD:

Anthony Eden

Artikel VI

Dieses Protokoll und die weiteren in Artikel I aufgeführten Protokolle sind zu ratifizieren, die Ratifikationsurkunden sind sobald wie möglich bei der Belgischen Regierung zu hinterlegen

Sie treten in Kraft, sobald alle Ratifikationsurkunden zu diesem Protokoll bei der Belgischen Regierung hinterlegt worden sind und die Beitrittsurkunde der Bundesrepublik Deutschland zum Nordatlantikvertrag bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt worden ist.

Die Belgische Regierung wird die Regierungen der übrigen Hohen Vertragsschließenden Teile und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika von der Hinterlegung jeder Ratifikationsurkunde unterrichten.

ZU URKUND DESSEN haben die oben erwähnten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

GESCHEHEN zu Paris am dreiundzwanzigsten Oktober 1954 in je einem Urstück in englischer und französischer Sprache, wobei beide Fassungen in gleicher Weise maßgebend sind; sie werden in den Archiven der Belgischen Regierung hinterlegt, die jedem der anderen Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften übermittelt.

Für BELGIEN:

Für FRANKREICH:

Für die  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

Für ITALIEN:

Für LUXEMBURG:

Für die NIEDERLANDE:

Für das  
VEREINIGTE KÖNIGREICH VON  
GROSSBRITANNIEN  
UND NORD-IRLAND:

## Protocol No. II on Forces of Western European Union

His Majesty the King of the Belgians, the President of the French Republic, President of the French Union, the President of the Federal Republic of Germany, the President of the Italian Republic, Her Royal Highness the Grand Duchess of Luxembourg, Her Majesty the Queen of the Netherlands, and Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and of Her other Realms and Territories, Head of the Commonwealth, Signatories of the Protocol Modifying and Completing the Brussels Treaty,

Having consulted the North Atlantic Council,

Have appointed as their Plenipotentiaries:

His Majesty  
the King of the Belgians

His Excellency  
Mr. Paul-Henri Spaak,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the French Republic,  
President of the French Union

His Excellency  
Mr. Pierre Mendès-France,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Federal Republic of Germany

His Excellency  
Mr. Konrad Adenauer,  
Federal Chancellor,  
Federal Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Italian Republic

His Excellency  
Mr. Gaetano Martino,  
Minister of Foreign Affairs

Her Royal Highness  
the Grand Duchess of Luxembourg

His Excellency  
Mr. Joseph Bech,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

Her Majesty  
the Queen of the Netherlands

His Excellency  
Mr. Johan Willem Beyen,  
Minister of Foreign Affairs

Her Majesty  
The Queen of the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland  
and of Her other Realms and Territories,  
Head of the Commonwealth,

For the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland

The Right Honourable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Member of Parliament,  
Principal Secretary of State  
for Foreign Affairs

## Protocole No II sur les forces de l'Union de l'Europe Occidentale

Sa Majesté le Roi des Belges, Monsieur le Président de la République Française, Président de l'Union Française, Monsieur le Président de la République Fédérale d'Allemagne, Monsieur le Président de la République Italienne, Son Altesse Royale la Grande Duchesse de Luxembourg, Sa Majesté la Reine des Pays-Bas et Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni de Grande-Bretagne, d'Irlande du Nord et de Ses autres Royaumes et Territoires, Chef du Commonwealth, signataires du Protocole modifiant et complétant le Traité de Bruxelles,

Ayant consulté le Conseil de l'Atlantique Nord,

Ont désigné pour leurs plénipotentiaires:

Sa Majesté  
le Roi des Belges

Son Excellence  
Monsieur Paul-Henri Spaak,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Française,  
Président de l'Union Française

Son Excellence  
Monsieur Pierre Mendès-France,  
Président du Conseil,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Fédérale d'Allemagne

Son Excellence  
Monsieur Konrad Adenauer,  
Chancelier Fédéral,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Italienne

Son Excellence  
Monsieur Gaetano Martino,  
Ministre des Affaires Etrangères

Son Altesse Royale  
la Grande-Duchesse de Luxembourg

Son Excellence  
Monsieur Joseph Bech,  
Ministre d'Etat,  
Ministre des Affaires Etrangères

Sa Majesté  
la Reine des Pays-Bas

Son Excellence  
Monsieur Johan Willem Beyen,  
Ministre des Affaires Etrangères

Sa Majesté  
la Reine du Royaume-Uni  
de Grande-Bretagne, d'Irlande du Nord  
et de Ses autres Royaumes et Terri-  
toires, Chef du Commonwealth

Pour le Royaume-Uni de Grande-  
Bretagne et l'Irlande du Nord

Le Très Honorable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Membre du Parlement,  
Principal Secrétaire d'Etat  
pour les Affaires Etrangères

## Protokoll Nr. II über die Streitkräfte der Westeuropäischen Union

Seine Majestät der König der Belgier, der Präsident der Französischen Republik und Präsident der Französischen Union, der Präsident der Bundesrepublik Deutschland, der Präsident der Italienischen Republik, Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin von Luxemburg, Ihre Majestät die Königin der Niederlande und Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und Ihrer übrigen Reiche und Gebiete, Haupt des Commonwealth, als Unterzeichner des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags,

haben nach Konsultation des Nordatlantikrats

zu ihren Bevollmächtigten bestellt:

Seine Majestät  
der König der Belgier

Seine Exzellenz  
Herrn Paul-Henri Spaak,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Französischen Republik und  
Präsident der Französischen Union

Seine Exzellenz  
Herrn Pierre Mendès-France,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Bundesrepublik Deutschland

Seine Exzellenz  
Herrn Konrad Adenauer,  
Bundeskanzler,  
Bundesminister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Italienischen Republik

Seine Exzellenz  
Herrn Gaetano Martino,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Königliche Hoheit  
die Großherzogin von Luxemburg

Seine Exzellenz  
Herrn Joseph Bech,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Majestät  
die Königin der Niederlande

Seine Exzellenz  
Herrn Johan Willem Beyen,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Majestät  
die Königin des Vereinigten König-  
reichs von Großbritannien, Nordirland  
und Ihrer übrigen Reiche und Gebiete,  
Haupt des Commonwealth

Für das Vereinigte Königreich von  
Großbritannien und Nordirland

Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Mitglied des Parlaments,  
Ersten Staatssekretär des Aus-  
wärtigen

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

CONVIENNENT ce qui suit:

UND FOLGENDES VEREINBART:

Article 1

1. The land and air forces which each of the High Contracting Parties to the present Protocol shall place under the Supreme Allied Commander Europe in peacetime on the mainland of Europe shall not exceed in total strength and number of formations:

- (a) for Belgium, France, the Federal Republic of Germany, Italy and the Netherlands, the maxima laid down for peacetime in the Special Agreement annexed to the Treaty on the Establishment of a European Defence Community signed at Paris, on 27th May, 1952; and
- (b) for the United Kingdom, four divisions and the Second Tactical Air Force;
- (c) for Luxembourg, one regimental combat team.

2. The number of formations mentioned in paragraph 1 may be brought up to date and adapted as necessary to make them suitable for the North Atlantic Treaty Organization, provided that the equivalent fighting capacity and total strengths are not exceeded.

3. The statement of these maxima does not commit any of the High Contracting Parties to build up or maintain forces at these levels, but maintains their right to do so if required.

Article 2

As regards naval forces, the contribution to NATO Commands of each of the High Contracting Parties to the present Protocol shall be determined each year in the course of the Annual Review (which takes into account the recommendations of the NATO military authorities). The naval forces of the Federal Republic of Germany shall consist of the vessels and formations necessary for the defensive missions assigned to it by the North Atlantic Treaty Organization within the limits laid down in the Special Agreement mentioned in Article 1, or equivalent fighting capacity.

Article 3

If at any time during the Annual Review recommendations are put forward, the effect of which would be to increase the level of forces above the limits specified in Articles 1 and 2, the acceptance by the country concerned of such recommended increases shall be subject to the unanimous approval of the High Contracting Parties to the present Protocol expressed either in

Article 1

1. Les forces terrestres et aériennes que chacune des Hautes Parties Contractantes au présent Protocole placera sous le Commandement du Commandant Suprême des Forces Alliées en Europe, en temps de paix, sur le continent européen, ne dépasseront pas en effectifs totaux et en nombre de formations:

- (a) pour la Belgique, la France, la République Fédérale d'Allemagne, l'Italie et les Pays-Bas, les maxima fixés pour le temps de paix dans l'accord spécial annexé au Traité instituant une Communauté Européenne de Défense signé à Paris le 27 mai 1952;
- (b) pour le Royaume-Uni, quatre divisions et la deuxième force aérienne tactique.
- (c) pour le Luxembourg, un groupe-tactique régimentaire.

2. Le nombre des formations mentionnées au paragraphe 1 peut être mis à jour et adapté, si nécessaire, en fonction des besoins de l'OTAN, à condition que la puissance de combat équivalente et les effectifs totaux ne soient pas dépassés.

3. Cette déclaration de maxima ne constitue pour aucune des Hautes Parties Contractantes l'engagement de mettre sur pied ou de maintenir des forces aux niveaux indiqués, mais réserve aux Hautes Parties Contractantes le droit de le faire si Elles le désirent.

Article 2

En ce qui concerne les forces navales, la contribution aux commandements OTAN de chacune des Hautes Parties Contractantes au présent Protocole sera déterminée chaque année au cours de l'Examen Annuel (qui tient compte de recommandations des autorités militaires de l'OTAN). La contribution de la République Fédérale d'Allemagne sera composée des navires et formations qui lui seront nécessaires pour l'exécution des missions défensives que l'Organisation du Conseil de l'Atlantique Nord lui confiera, dans les limites fixées par l'accord spécial mentionné à l'Article 1 ou dans les limites d'une puissance de combat équivalente.

Article 3

Si, à un moment quelconque au cours de l'Examen Annuel, il est formulé des recommandations qui aient pour effet d'accroître le niveau des forces au-delà des limites spécifiées dans les Articles 1 et 2 ci-dessus, l'acceptation par la Haute Partie Contractante intéressée de ces accroissements recommandés sera soumise à l'approbation à l'unanimité des Hautes

Artikel 1

1. Die Land- und Luftstreitkräfte jeder der Hohen Vertragschließenden Teile dieses Protokolls dem Alliierten Oberbefehlshaber Europa in Friedenszeiten auf dem europäischen Festland unterstellt, dürfen nach Gesamtstärke und Anzahl der Verbände nicht überschreiten:

- (a) für Belgien, Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland, Italien und die Niederlande die Höchstgrenzen, wie sie in dem Sonderabkommen zu dem am 27. Mai 1952 in Paris unterzeichneten Vertrag über die Gründung der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft für Friedenszeiten festgelegt sind;
- (b) für das Vereinigte Königreich 4 Divisionen und die Zweite Taktische Luftflotte;
- (c) für Luxemburg eine Kampfgruppe in Regimentsstärke.

2. Die Anzahl der in Absatz 1 genannten Verbände kann, um den Bedürfnissen von NATO zu entsprechen, soweit dies erforderlich ist, auf den neuesten Stand gebracht und angepaßt werden, vorausgesetzt, daß eine gleichwertige Kampfkraft erhalten bleibt und die Gesamtstärken nicht überschritten werden.

3. Die Festlegung dieser Höchststärken verpflichtet keinen der Hohen Vertragschließenden Teile, Streitkräfte dieser Stärke aufzustellen oder zu unterhalten, beläßt ihnen aber das Recht, dies, wenn erforderlich, zu tun

Artikel 2

Hinsichtlich der Marinestreitkräfte wird der Beitrag, den jeder der Hohen Vertragschließenden Teile dieses Protokolls den NATO-Kommandobehörden leistet, jedes Jahr im Zuge der Jahrerhebung (unter Berücksichtigung der Empfehlungen der militärischen NATO-Stellen) festgelegt. Die Marinestreitkräfte der Bundesrepublik Deutschland bestehen aus den Schiffen und Verbänden, die zur Erfüllung der ihr von der Organisation des Nordatlantikvertrages zugewiesenen Verteidigungsaufgaben erforderlich sind, oder gleichwertiger Kampfkraft; sie müssen sich im Rahmen des in Artikel 1 genannten Sonderabkommens halten

Artikel 3

Werden während der NATO-Jahrerhebung zu irgendeinem Zeitpunkt Empfehlungen vorgelegt, die zu einer Erhöhung der Gesamtstärke der Streitkräfte über die in den Artikeln 1 und 2 bezeichneten Grenzen hinaus führen würden, so darf der betreffende Staat die empfohlenen Erhöhungen nur annehmen, wenn die Hohen Vertragschließenden Teile dieses Protokolls

the Council of Western European Union or in the North Atlantic Treaty Organization.

#### Article 4

In order that it may establish that the limits specified in Articles 1 and 2 are being observed, the Council of Western European Union will regularly receive information acquired as a result of inspections carried out by the Supreme Allied Commander Europe. Such information will be transmitted by a high-ranking officer designated for the purpose by the Supreme Allied Commander Europe.

#### Article 5

The strength and armaments of the internal defence and police forces on the mainland of Europe of the High Contracting Parties to the present Protocol shall be fixed by agreements within the Organization of Western European Union, having regard to their proper functions and needs and to their existing levels.

#### Article 6

Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland will continue to maintain on the mainland of Europe, including Germany, the effective strength of the United Kingdom forces which are now assigned to the Supreme Allied Commander Europe, that is to say four divisions and the Second Tactical Air Force, or such other forces as the Supreme Allied Commander Europe regards as having equivalent fighting capacity. She undertakes not to withdraw these forces against the wishes of the majority of the High Contracting Parties who should take their decision in the knowledge of the views of the Supreme Allied Commander Europe. This undertaking shall not, however, bind her in the event of an acute overseas emergency. If the maintenance of the United Kingdom forces on the mainland of Europe throws at any time too great a strain on the external finances of the United Kingdom, she will, through Her Government in the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, invite the North Atlantic Council to review the financial conditions on which the United Kingdom formations are maintained.

IN WITNESS whereof, the above-mentioned Plenipotentiaries have signed the present Protocol, being one of the Protocols listed in Article I of the Protocol Modifying and Completing the Treaty, and have affixed thereto their seals.

Parties Contractantes au présent Protocole exprimée soit au Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale, soit au sein de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord

#### Article 4

En vue de pouvoir s'assurer que les limites indiquées aux Articles 1 et 2 ci-dessus sont respectées, le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale recevra périodiquement communication des renseignements recueillis au cours des inspections effectuées par le Commandant Suprême des Forces Alliées en Europe. Ces renseignements lui seront transmis par un officier de haut rang désigné à cet effet par le Commandant Suprême des Forces Alliées en Europe.

#### Article 5

L'importance des effectifs et des armements des forces de défense intérieure et de police sur le continent européen des Hautes Parties Contractantes au présent Protocole sera fixée par des accords à conclure dans le cadre de l'Organisation de l'Union de l'Europe Occidentale, compte tenu de leurs missions propres, des besoins ainsi que des niveaux existants.

#### Article 6

Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord continuera à maintenir sur le continent européen, y compris l'Allemagne, la puissance effective des forces britanniques actuellement affectées au Commandant Suprême des Forces Alliées en Europe, c'est-à-dire quatre divisions, la deuxième force aérienne tactique, ou toutes forces que le Commandant Suprême des Forces Alliées en Europe estimerait représenter une puissance de combat équivalente

Elle s'engage à ne pas retirer ces forces contre le désir de la majorité des Hautes Parties Contractantes, qui auraient à prendre leur décision en pleine connaissance du point de vue du Commandant Suprême des Forces Alliées en Europe. Elle ne sera toutefois pas tenue par cet engagement dans le cas d'une crise grave outremer. Si le maintien des forces britanniques sur le continent européen fait peser, à quelque moment que ce soit, une charge trop lourde sur les finances extérieures du Royaume-Uni, elle priera le Conseil de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord, par l'intermédiaire du Gouvernement du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, de reconsidérer les conditions financières de ce maintien.

EN FOI DE QUOI, les Plenipotentiaires ci-dessus désignés ont signé le présent Protocole qui est l'un des Protocoles énumérés à l'Article I du Protocole N° I modifiant et complétant le Traité et y ont apposé leur sceau.

dies einstimmig billigen; die Billigung kann entweder im Rat der Westeuropäischen Union oder in der Organisation des Nordatlantikvertrages zum Ausdruck gebracht werden.

#### Artikel 4

Damit der Rat der Westeuropäischen Union feststellen kann, ob die in den Artikeln 1 und 2 festgelegten Grenzen eingehalten werden, erhält er lautend Mitteilungen, die auf den Ergebnissen der vom Alliierten Oberbefehlshaber Europa durchgeführten Inspektionen beruhen. Diese Mitteilungen werden von einem hohen Offizier übermittelt, den der Alliierte Oberbefehlshaber Europa hierzu bestimmt.

#### Artikel 5

Die Stärke und Bewaffnung der Streitkräfte für die bodenständige Verteidigung und der Polizeikräfte der Hohen Vertragschließenden Teile dieses Protokolls auf dem europäischen Festland werden unter Berücksichtigung der eigentlichen Aufgaben und des Bedarfs sowie der vorhandenen Stärke dieser Kräfte durch Abkommen innerhalb der Organisation der Westeuropäischen Union festgelegt.

#### Artikel 6

Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland wird auf dem europäischen Festland einschließlich Deutschlands die Effektivstärke der zur Zeit dem Alliierten Oberbefehlshaber Europa zur Verfügung gestellten Streitkräfte des Vereinigten Königreichs, d. h. vier Divisionen und die Zweite Taktische Luftflotte aufrechterhalten oder dort Streitkräfte unterhalten, die der Alliierte Oberbefehlshaber Europa als gleichwertige Kampfkraft ansieht. Ihre Majestät verpflichtet sich, diese Streitkräfte nicht gegen den Wunsch der Mehrheit der Hohen Vertragschließenden Teile zurückzuziehen, diese treffen ihre Entscheidung, nachdem sie von der Auffassung des Alliierten Oberbefehlshabers Europa Kenntnis genommen haben. Diese Verpflichtung bindet jedoch Ihre Majestät nicht im Falle eines akuten Notstandes in Übersee. Falls die Unterhaltung der Streitkräfte des Vereinigten Königreichs auf dem europäischen Festland zu irgendeiner Zeit eine zu schwere Belastung der auswärtigen Finanzen des Vereinigten Königreichs mit sich bringt, wird Ihre Majestät durch Ihre Regierung im Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland den Nordatlantikrat ersuchen, die finanziellen Bedingungen für den Unterhalt der Verbände des Vereinigten Königreichs zu überprüfen.

ZU URKUND DESSEN haben die obengenannten Bevollmächtigten dieses Protokoll, das eines der in Artikel I des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Vertrages bezeichneten Protokolle darstellt, unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

DONE at Paris this twenty-third day of October, 1954, in two texts, in the English and French languages, each text being equally authoritative, in a single copy, which shall remain deposited in the archives of the Belgian Government and of which certified copies shall be transmitted by that Government to each of the other Signatories.

FAIT à Paris, le vingt-trois octobre 1954, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un exemplaire unique qui sera déposé dans les archives du Gouvernement belge, et dont copie certifiée conforme sera transmise par ce Gouvernement à chacun des autres signataires.

GESCHEHEN zu Paris am dreiundzwanzigsten Oktober 1954 in je einem Urstück, in englischer und französischer Sprache, wobei beide Fassungen in gleicher Weise maßgebend sind; sie werden in den Archiven der Belgischen Regierung hinterlegt, die jedem der anderen Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften übermittelt.

For BELGIUM:

Pour la BELGIQUE:  
P.-H. Spaak

Für BELGIEN:

For FRANCE:

Pour la FRANCE:  
Pierre Mendès-France

Für FRANKREICH:

For the  
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:

Pour la  
RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE  
d'ALLEMAGNE:  
Adenauer

Für die  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

For ITALY:

Pour l'ITALIE:  
G. Martino

Für ITALIEN:

For LUXEMBOURG:

Pour le LUXEMBOURG:  
Jos. Bech

Für LUXEMBURG:

For the NETHERLANDS:

Pour les PAYS-BAS:  
J. W. Beyen

Für die NIEDERLANDE:

For the  
UNITED KINGDOM  
OF GREAT BRITAIN  
AND NORTHERN IRELAND:

Pour le  
ROYAUME-UNI DE GRANDE-  
BRETAGNE ET d'IRLANDE DU NORD:  
Anthony Eden

Für das  
VEREINIGTE KONIGREICH VON  
GROSSBRITANNIEN  
UND NORD-IRLAND:

(Übersetzung)

### Protocol No. III on the Control of Armaments

His Majesty the King of the Belgians, the President of the French Republic, President of the French Union, the President of the Federal Republic of Germany, the President of the Italian Republic, Her Royal Highness the Grand Duchess of Luxembourg, Her Majesty the Queen of the Netherlands, Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and of Her other Realms and Territories, Head of the Commonwealth, Signatories of the Protocol Modifying and Completing the Brussels Treaty,

Have appointed as their Plenipotentiaries:

His Majesty  
the King of the Belgians  
His Excellency  
Mr. Paul-Henri Spaak,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the French Republic,  
President of the French Union  
His Excellency  
Mr. Pierre Mendès-France,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Federal Republic of Germany  
His Excellency  
Mr. Konrad Adenauer,  
Federal Chancellor,  
Federal Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Italian Republic  
His Excellency  
Mr. Gaetano Martino,  
Minister of Foreign Affairs

Her Royal Highness  
the Grand Duchess of Luxembourg  
His Excellency  
Mr. Joseph Bech,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

Her Majesty  
the Queen of the Netherlands  
His Excellency  
Mr. Johan Willem Beyen,  
Minister of Foreign Affairs

Her Majesty  
The Queen of the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland  
and of Her other Realms and Territories,  
Head of the Commonwealth,  
Für das Vereinigte Königreich von  
Great Britain and Northern Ireland  
The Right Honourable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Member of Parliament,  
Principal Secretary of State  
for Foreign Affairs

### Protocole No III relatif au contrôle des armements

Sa Majesté le Roi des Belges, Monsieur le Président de la République Française, Président de l'Union Française, Monsieur le Président de la République Fédérale d'Allemagne, Monsieur le Président de la République Italienne, Son Altesse Royale la Grande-Duchesse de Luxembourg, Sa Majesté la Reine des Pays-Bas et Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni de Grande-Bretagne, d'Irlande du Nord et de Ses autres Royaumes et Territoires, Chef du Commonwealth, signataires du Protocole modifiant et complétant le Traité de Bruxelles.

Ont désigné pour leurs plénipotentiaires:

Sa Majesté  
le Roi des Belges  
Son Excellence  
Monsieur Paul-Henri Spaak,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Française,  
Président de l'Union Française  
Son Excellence  
Monsieur Pierre Mendès-France,  
Président du Conseil,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Fédérale d'Allemagne  
Son Excellence  
Monsieur Konrad Adenauer,  
Chancelier Fédéral,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Italienne  
Son Excellence  
Monsieur Gaetano Martino,  
Ministre des Affaires Etrangères

Son Altesse Royale  
la Grande-Duchesse de Luxembourg  
Son Excellence  
Monsieur Joseph Bech,  
Ministre d'Etat,  
Ministre des Affaires Etrangères

Sa Majesté  
la Reine des Pays-Bas  
Son Excellence  
Monsieur Johan Willem Beyen,  
Ministre des Affaires Etrangères

Sa Majesté  
la Reine du Royaume-Uni  
de Grande-Bretagne, d'Irlande du Nord  
et de Ses autres Royaumes et Terri-  
toires, Chef du Commonwealth  
Pour le Royaume-Uni de Grande-  
Bretagne et l'Irlande du Nord  
Le Très Honorable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Membre du Parlement,  
Principal Secrétaire d'Etat  
pour les Affaires Etrangères

### Protokoll Nr. III über die Rüstungskontrolle

Seine Majestät der König der Belgier, der Präsident der Französischen Republik und Präsident der Französischen Union, der Präsident der Bundesrepublik Deutschland, der Präsident der Italienischen Republik, Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin von Luxemburg, Ihre Majestät die Königin der Niederlande, Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und ihrer übrigen Reiche und Gebiete, Haupt des Commonwealth, als Unterzeichner des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags.

haben zu ihren Bevollmächtigten bestellt:

Seine Majestät  
der König der Belgier  
Seine Exzellenz  
Herrn Paul-Henri Spaak,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Französischen Republik und  
Präsident der Französischen Union  
Seine Exzellenz  
Herrn Pierre Mendès-France,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Bundesrepublik Deutschland  
Seine Exzellenz  
Herrn Konrad Adenauer,  
Bundeskanzler,  
Bundesminister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Italienischen Republik  
Seine Exzellenz  
Herrn Gaetano Martino,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Königliche Hoheit  
die Großherzogin von Luxemburg  
Seine Exzellenz  
Herrn Joseph Bech,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Majestät  
die Königin der Niederlande  
Seine Exzellenz  
Herrn Johan Willem Beyen,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Majestät  
die Königin des Vereinigten König-  
reichs von Großbritannien, Nordirland  
und ihrer übrigen Reiche und Gebiete,  
Haupt des Commonwealth  
Für das Vereinigte Königreich von  
Großbritannien und Nordirland  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Mitglied des Parlaments,  
Ersten Staatssekretär des Aus-  
wärtigen

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

SONT CONVENUS des dispositions suivantes:

und FOLGENDES VEREINBART:

## PART I

**Armaments not to be manufactured**

## Article 1

The High Contracting Parties, members of Western European Union take note of and record their agreement with the Declaration of the Chancellor of the Federal Republic of Germany (made in London on 3rd October, 1954, and annexed hereto as Annex I) in which the Federal Republic of Germany undertook not to manufacture in its territory atomic, biological and chemical weapons. The types of armaments referred to in this Article are defined in Annex II. These armaments shall be more closely defined and the definitions brought up to date by the Council of Western European Union.

## Article 2

The High Contracting Parties, members of Western European Union, also take note of and record their agreement with the undertaking given by the Chancellor of the Federal Republic of Germany in the same Declaration that certain further types of armaments will not be manufactured in the territory of the Federal Republic of Germany, except that if in accordance with the needs of the armed forces a recommendation for an amendment to, or cancellation of, the content of the list of these armaments is made by the competent Supreme Commander of the North Atlantic Treaty Organization, and if the Government of the Federal Republic of Germany submits a request accordingly, such an amendment or cancellation may be made by a resolution of the Council of Western European Union passed by a two-thirds majority. The types of armaments referred to in this Article are listed in Annex III.

## PART II

**Armaments to be controlled**

## Article 3

When the development of atomic, biological and chemical weapons in the territory on the mainland of Europe of the High Contracting Parties who have not given up the right to produce them has passed the experimental stage and effective production of them has started there, the level of stocks that the High Contracting Parties concerned will be allowed to hold on the mainland of Europe shall be decided by a majority vote of the Council of Western European Union.

## SECTION I

**Armements dont la fabrication est interdite**

## Article 1

Les Hautes Parties Contractantes de l'Union de l'Europe Occidentale en prenant acte donnent leur accord à la déclaration du Chancelier de la République Fédérale d'Allemagne (faite à Londres le 3 octobre 1954 et jointe au présent document en Annexe I), aux termes de laquelle la République Fédérale d'Allemagne s'est engagée à ne pas fabriquer sur son territoire d'armes atomiques, biologiques et chimiques. Les types d'armements mentionnés dans le présent Article sont définis dans l'Annexe II. Les définitions de ces types d'armement seront précisées et mises à jour par le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale.

## Article 2

Les Hautes Parties Contractantes membres de l'Union de l'Europe Occidentale en en prenant également acte donnent leur accord à l'engagement pris par le Chancelier de la République Fédérale d'Allemagne dans la même déclaration et aux termes duquel certains autres types d'armements ne seront pas fabriqués sur le territoire de la République Fédérale d'Allemagne sous la réserve que si, pour répondre aux besoins des forces armées qui lui sont affectées, une recommandation d'amendement ou d'annulation du contenu de la liste de ces armements est présentée par le Commandant Suprême compétent de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord et si le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne soumet une demande à cet effet, cet amendement ou cette annulation pourra être effectué par décision du Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale à la majorité des deux tiers. Les types d'armements visés dans le présent Article sont énumérés à l'Annexe III.

## SECTION II

**Armements soumis au contrôle**

## Article 3

Lorsque la fabrication des armes atomiques, biologiques et chimiques dans les territoires continentaux des Hautes Parties Contractantes qui n'auront pas renoncé au droit de produire ces armements, aura dépassé le stade expérimental et sera entrée dans la phase de production effective, le niveau des stocks que les Hautes Parties Contractantes intéressées seront autorisées à détenir sur le continent européen sera fixé par le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale à la majorité des voix.

## TEIL I

**Unzulässige Rüstungsproduktion**

## Artikel 1

Die Hohen Vertragsschließenden Teile und Mitglieder der Westeuropäischen Union, nehmen die Erklärung des Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland (am 3. Oktober 1954 in London abgegeben und diesem Protokoll als Anlage I beigelegt) zur Kenntnis, mit welcher die Bundesrepublik Deutschland sich verpflichtet hat, in ihrem Gebiet keine Atomwaffen, biologischen und chemischen Waffen herzustellen und geben ihre Zustimmung zu Protokoll. Diese Waffenarten, auf die sich dieser Artikel bezieht, sind in Anlage II näher bezeichnet. Die Definitionen dieser Waffenarten werden von dem Rat der Westeuropäischen Union genauer bestimmt und auf den neuesten Stand gebracht.

## Artikel 2

Die Hohen Vertragsschließenden Teile, Mitglieder der Westeuropäischen Union, nehmen ferner die vom Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland mit derselben Erklärung eingegangene Verpflichtung zur Kenntnis und geben ihre Zustimmung zu dieser Verpflichtung zu Protokoll, wonach bestimmte weitere Waffenarten im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nicht hergestellt werden, es sei denn, daß der Rat der Westeuropäischen Union auf Grund einer dem Bedarf der Streitkräfte entsprechenden Empfehlung des zuständigen Oberbefehlshabers der Organisation des Nordatlantikvertrages und eines entsprechenden Antrages der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit Zweidrittelmehrheit beschließt, Änderungen oder Streichungen in dem Verzeichnis dieser Waffen vorzunehmen. Die in diesem Artikel bezeichneten Waffenarten sind in Anlage III aufgeführt.

## TEIL II

**Kontrollierte Rüstung**

## Artikel 3

Ist die Entwicklung der Atomwaffen, der biologischen und chemischen Waffen in dem Gebiet derjenigen Hohen Vertragsschließenden Teile auf dem europäischen Festland, die auf das Recht zu deren Herstellung nicht verzichtet haben, über das Versuchsstadium hinaus gediehen, und hat dort die eigentliche Fertigung begonnen, so wird die Höhe der Bestände, die die betreffenden Hohen Vertragsschließenden Teile auf dem europäischen Festland unterhalten dürfen, vom Rat der Westeuropäischen Union mit einfacher Stimmenmehrheit festgesetzt.

## Article 4

Without prejudice to the foregoing Articles, the types of armaments listed in Annex IV will be controlled to the extent and in the manner laid down in Protocol No. IV.

## Article 5

The Council of Western European Union may vary the list in Annex IV by unanimous decision.

IN WITNESS whereof, the above-mentioned Plenipotentiaries have signed the present Protocol, being one of the Protocols listed in Article I of the Protocol Modifying and Completing the Treaty, and have affixed thereto their seals.

DONE at Paris this twenty-third day of October 1954, in two texts, in the English and French languages, each text being equally authoritative, in a single copy, which shall remain deposited in the archives of the Belgian Government and of which certified copies shall be transmitted by that Government to each of the other Signatories.

## Article 4

Sans porter atteinte aux dispositions des Articles précédents, les types d'armements énumérés à l'Annexe IV seront contrôlés dans la mesure et selon la procédure indiquées dans le Protocole N° IV.

## Article 5

Le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale pourra modifier la liste figurant en Annexe IV par une décision prise à l'unanimité.

EN FOI DE QUOI, les Plénipotentiaires ci-dessus désignés ont signé le présent Protocole qui est l'un des Protocoles énumérés à l'Article I du Protocole modifiant et complétant le Traité et y ont apposé leur sceau.

FAIT à Paris le vingt-trois octobre 1954, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un exemplaire unique qui sera déposé dans les archives du Gouvernement Belge et dont copie certifiée conforme sera transmise par ce Gouvernement à chacun des autres signataires.

## Artikel 4

Unbeschadet der vorstehenden Artikel unterliegen die in Anlage IV aufgeführten Rüstungstypen in dem Ausmaß und in der Weise der Kontrolle, wie dies in Protokoll Nr. IV festgelegt ist.

## Artikel 5

Der Rat der Westeuropäischen Union kann das Verzeichnis der Anlage IV durch einstimmige Entscheidung ändern.

ZU URKUND DESSEN haben die obenerwähnten Bevollmächtigten dieses Protokoll, das eines der in Artikel I des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Vertrages aufgeführten Protokolle ist, unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

GESCHEHEN zu Paris am dreiundzwanzigsten Oktober 1954 in je einem Urstück, in englischer und französischer Sprache, wobei beide Fassungen in gleicher Weise maßgebend sind; sie werden in den Archiven der Belgischen Regierung hinterlegt, die jedem der anderen Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften übermittelt.

For BELGIUM:

Pour la BELGIQUE:

Für BELGIEN:

P.-H. Spaak

For FRANCE:

Pour la FRANCE:

Für FRANKREICH:

Pierre Mendès-France

For the  
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:Pour la  
RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE  
d'ALLEMAGNE:Für die  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

Adenauer

For ITALY:

Pour l'ITALIE:

Für ITALIEN:

G. Martino

For LUXEMBOURG:

Pour le LUXEMBOURG:

Für LUXEMBURG:

Jos. Bech

For the NETHERLANDS.

Pour les PAYS-BAS:

Für die NIEDERLANDE:

J. W. Beyen

For the  
UNITED KINGDOM OF GREAT  
BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:Pour le  
ROYAUME-UNI DE GRANDE-  
BRETAGNE ET d'IRLANDE DU NORD:Für das  
VEREINIGTE KÖNIGREICH VON  
GROSSBRITANNIEN  
UND NORD-IRLAND:

Anthony Eden



ANNEX I

ANNEXE I

ANLAGE I

The Federal Chancellor declares:

Le Chancelier de la République Fédérale a déclaré que:

Der Bundeskanzler erklärt

that the Federal Republic undertakes not to manufacture in its territory any atomic weapons, chemical weapons or biological weapons, as detailed in paragraphs I, II and III of the attached list; (1)

La République Fédérale s'engage à ne fabriquer sur son territoire aucune arme atomique, chimique ou biologique telles qu'elles sont définies aux paragraphes I, II et III de la liste ci-jointe (1):

daß sich die Bundesrepublik verpflichtet, die in dem beiliegenden Verzeichnis<sup>1)</sup> in den Absätzen I, II und III aufgeführten Atomwaffen, chemischen und biologischen Waffen in ihrem Gebiet nicht herzustellen.

that it undertakes further not to manufacture in its territory such weapons as those detailed in paragraphs IV, V and VI of the attached list. (2) Any amendment to or cancellation of the substance of paragraphs IV, V and VI (2) can, on the request of the Federal Republic, be carried out by a resolution of the Brussels Council of Ministers by a two-thirds majority, if in accordance with the needs of the armed forces a request is made by the competent Supreme Commander of the North Atlantic Treaty Organization:

elle s'engage, de plus, à ne pas fabriquer sur son territoire les armes définies aux paragraphes IV, V et VI de la liste ci-jointe (2). Sur demande de la République Fédérale, le contenu des paragraphes IV, V et VI (2) peut être amendé ou supprimé par décision du Conseil des Ministres de Bruxelles, prise à la majorité des deux tiers, si, conformément aux besoins des forces armées, une demande à cet effet est présentée par le Commandant en Chef compétent de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord:

daß sich die Bundesrepublik ferner verpflichtet, die in dem beiliegenden Verzeichnis<sup>2)</sup> in den Absätzen IV, V und VI aufgeführten Waffen in ihrem Gebiet nicht herzustellen. Eine Änderung oder Aufhebung des Inhalts der Absätze IV, V und VI<sup>2)</sup> kann auf Antrag der Bundesrepublik durch Beschluß des Brüsseler Ministerrats mit Zweidrittelmehrheit erfolgen, wenn der zuständige Oberbefehlshaber der Organisation des Nordatlantikvertrages auf Grund des Bedarfs der Streitkräfte dies beantragt;

that the Federal Republic agrees to supervision by the competent authority of the Brussels Treaty Organization to ensure that these undertakings are observed.

la République Fédérale accepte que l'autorité compétente de l'Organisation du Pacte de Bruxelles exerce un contrôle en vue de s'assurer du respect de ces engagements.

daß die Bundesrepublik damit einverstanden ist, die Einhaltung dieser Verpflichtungen durch die zuständige Stelle der Organisation des Brüsseler Vertrages überwachen zu lassen.

ANNEX II

ANNEXE II

ANLAGE II

This list comprises the weapons defined in paragraphs I to III and the factories earmarked solely for their production. All apparatus, parts, equipment, installations, substances and organisms, which are used for civilian purposes or for scientific, medical and industrial research in the fields of pure and applied science shall be excluded from this definition.

Cette liste comprend les armes définies aux paragraphes I à III ci-dessous et les moyens de production spécialement conçus pour leur production. Sont exclus de cette définition tout dispositif ou partie constituante, appareil, moyen de production, produit et organisme utilisés pour des besoins civils ou servant à la recherche scientifique, médicale et industrielle, dans les domaines de la science fondamentale et de la science appliquée.

Diese Liste umfaßt die nachstehend in den Absätzen I bis III definierten Waffen und die ausschließlich für ihre Produktion bestimmten Einrichtungen. Von dieser Definition sind alle Vorrichtungen, Teile, Geräte, Einrichtungen, Substanzen und Organismen ausgenommen, die für zivile Zwecke verwendet werden oder der wissenschaftlichen, medizinischen und industriellen Forschung auf den Gebieten der reinen und angewandten Wissenschaft dienen.

I. Atomic Weapons

I. Arme Atomique

I. Atomwaffen

(a) An atomic weapon is defined as any weapon which contains, or is designed to contain or utilise, nuclear fuel or radioactive isotopes and which, by explosion or other uncontrolled nuclear transformation of the nuclear fuel, or by radioactivity of the nuclear fuel or radioactive isotopes, is capable of mass destruction, mass injury or mass poisoning.

(a) L'arme atomique est définie comme toute arme qui contient ou est conçue pour contenir ou utiliser un combustible nucléaire ou des isotopes radio-actifs et qui, par explosion ou autre transformation nucléaire non contrôlée ou par radio-activité du combustible nucléaire ou des isotopes radio-actifs, est capable de destruction massive, dommages généralisés ou empoisonnements massifs.

(a) Als Atomwaffe gilt jede Waffe, die Kernbrennstoff oder radioaktive Isotope enthält oder eigens dazu bestimmt ist, solche aufzunehmen oder zu verwenden und welche — durch Explosion oder andere unkontrollierte Kernumwandlung des Kernbrennstoffes oder durch Radioaktivität des Kernbrennstoffes oder der radioaktiven Isotope — Massenzerstörungen, Massenschäden oder Massenvergiftungen hervorrufen kann.

(b) Furthermore, any part, device, assembly or material especially designed for, or primarily useful in, any weapon as set forth under paragraph (a), shall be deemed to be an atomic weapon.

(b) Est, en outre, considérée comme arme atomique, toute pièce, tout dispositif, toute partie constituante ou toute substance, spécialement conçus ou essentiels pour une arme définie au paragraphe (a)

(b) Als Atomwaffe gilt ferner jeder Teil, jede Vorrichtung, jede Baugruppe oder Substanz, welche eigens für eine unter (a) aufgeführte Waffe bestimmt oder für sie wesentlich ist

(c) Nuclear fuel as used in the preceding definition includes plutonium, Uranium 233, Uranium 235 (including Uranium 235 contained in Uranium enriched to over 2.1 per cent by weight of Uranium 235) and

(c) Sont compris dans le terme « combustible nucléaire », tel qu'il est utilisé dans la précédente définition: le plutonium, l'uranium 233, l'uranium 235 (y compris l'uranium 235 contenu dans l'uranium enrichi

(c) Als Kernbrennstoff gemäß der vorangehenden Definition gilt: Plutonium, Uran 233, Uran 235 (einschließlich Uran 235, welches in Uran enthalten ist, das mit mehr als 2,1 Gewichtsprozent Uran 235 ange-

(1) Reproduced in Annex II  
(2) Reproduced in Annex III

(1) Reproduite en Annexe II.  
(2) Reproduite en Annexe III.

1) siehe Anlage II  
2) siehe Anlage III

any other material capable of releasing substantial quantities of atomic energy through nuclear fission or fusion or other nuclear reaction of the material. The foregoing material shall be considered to be nuclear fuel regardless of the chemical or physical form in which they exist.

## II. Chemical Weapons

- (a) A chemical weapon is defined as any equipment or apparatus expressly designed to use, for military purposes, the asphyxiating, toxic, irritant, paralyzing, growth-regulating, anti-lubricating or catalysing properties of any chemical substance.
- (b) Subject to the provisions of paragraph (c), chemical substances, having such properties and capable of being used in the equipment or apparatus referred to in paragraph (a), shall be deemed to be included in this definition.
- (c) Such apparatus and such quantities of the chemical substances as are referred to in paragraphs (a) and (b) which do not exceed peaceful civilian requirements shall be deemed to be excluded from this definition.

## III. Biological Weapons

- (a) A biological weapon is defined as any equipment or apparatus expressly designed to use, for military purposes, harmful insects or other living or dead organisms, or their toxic products.
- (b) Subject to the provisions of paragraph (c), insects, organisms and their toxic products of such nature and in such amounts as to make them capable of being used in the equipment or apparatus referred to in (a) shall be deemed to be included in this definition.
- (c) Such equipment or apparatus and such quantities of the insects, organisms and their toxic products as are referred to in paragraphs (a) and (b) which do not exceed peaceful civilian requirements shall be deemed to be excluded from the definition of biological weapons.

## ANNEX III

This list comprises the weapons defined in paragraphs IV to VI and the factories earmarked solely for their production. All apparatus, parts, equipment, installations, substances and organisms, which are used for civilian purposes or for scientific, medical and

à plus de 2,1 p 100 en poids d'uranium 235) et toute autre substance capable de libérer des quantités appréciables d'énergie atomique par fission nucléaire ou par fusion ou par une autre réaction nucléaire de la substance. Les substances ci-dessus doivent être considérées comme combustible nucléaire, quel que soit l'état chimique ou physique sous lequel elles se trouvent

## II. Arme Chimique

- (a) L'arme chimique est définie comme tout équipement ou appareil spécialement conçu pour l'utilisation à des fins militaires des propriétés asphyxiantes, toxiques, irritantes, paralysantes, régulatrices de croissance, anti-lubrifiantes ou catalytiques d'une substance chimique quelconque.
- (b) Sous réserve des dispositions du paragraphe (c), les produits chimiques ayant de telles propriétés et susceptibles d'être utilisés dans les équipements ou appareils mentionnés dans le paragraphe (a) sont considérés comme compris dans cette définition.
- (c) Les appareils et les quantités de produits chimiques mentionnés dans les paragraphes (a) et (b) qui n'excèdent pas les besoins civils du temps de paix sont considérés comme exclus de cette définition.

## III. Arme Biologique

- (a) L'arme biologique est définie comme tout équipement ou appareil spécialement conçu pour utiliser à des fins militaires des insectes nuisibles ou d'autres organismes vivants ou morts ou leurs produits toxiques.
- (b) Sous réserve des dispositions du paragraphe (c), les insectes, organismes et leurs produits toxiques, de nature et en quantité telle qu'ils puissent être utilisés dans les équipements ou appareils mentionnés dans le paragraphe (a), sont considérés comme compris dans cette définition.
- (c) Les équipements, les appareils et les quantités d'insectes, organismes et leurs produits toxiques mentionnés dans les paragraphes (a) et (b) qui n'excèdent pas les besoins civils du temps de paix sont considérés comme exclus de cette définition.

## ANNEXE III

Cette liste comprend les armes définies aux paragraphes IV à VI ci-dessus et les moyens de production spécialement conçus pour leur production. Sont exclus de cette définition tout dispositif ou partie constituante, appareil, moyen de production,

reidert wurde) sowie jede andere Substanz, welche geeignet ist, beträchtliche Mengen Atomenergie durch Kernspaltung oder -vereinigung oder eine andere Kernreaktion der Substanz freizumachen. Die vorstehenden Substanzen werden als Kernbrennstoff angesehen, einerlei in welchem chemischen oder physikalischen Zustand sie sich befinden

## II. Chemische Waffen

- (a) Als chemische Waffe gelten alle Einrichtungen oder Geräte, die eigens dazu bestimmt sind, die erstickenden, toxischen, reizregenden, lähmenden, wachstumsregulierenden, die Schmierwirkung zerstörenden und katalytischen Eigenschaften irgendeiner chemischen Substanz für militärische Zwecke auszunutzen.
- (b) Vorbehaltlich der unter (c) getroffenen Regelung sind chemische Substanzen, die derartige Eigenschaften besitzen, und für die Verwendung in Einrichtungen und Geräten gemäß (a) in Frage kommen, in dieser Definition einbegriffen.
- (c) Von dieser Definition gelten als ausgenommen die unter (a) und (b) genannten Geräte und die Mengen von chemischen Substanzen, die nicht über den zivilen Friedensbedarf hinausgehen.

## III. Biologische Waffen

- (a) Als biologische Waffen gelten alle Einrichtungen oder Geräte, die eigens dazu bestimmt sind, schädliche Insekten oder andere lebende oder tote Organismen oder deren toxische Produkte für militärische Zwecke zu verwenden.
- (b) Vorbehaltlich der unter (c) getroffenen Regelung sind in dieser Definition Insekten, Organismen und ihre toxischen Produkte eingeschlossen, soweit sie nach Art und Menge für die Verwendung in den unter (a) genannten Einrichtungen oder Geräten in Frage kommen.
- (c) Von dieser Definition gelten als ausgenommen die unter (a) und (b) aufgeführten Einrichtungen und Geräte sowie die Mengen von Insekten, Organismen und ihren toxischen Produkten, die über den zivilen Friedensbedarf nicht hinausgehen.

## ANLAGE III

Diese Liste umfaßt die nachstehend in den Absätzen IV bis VI definierten Waffen und die ausschließlich für ihre Produktion bestimmten Einrichtungen. Von dieser Definition sind alle Vorrichtungen, Teile, Geräte, Einrichtungen, Substanzen und Organismen aus-

industrial research in the fields of pure and applied science shall be excluded from this definition.

produit et organisme utilisés pour des besoins civils ou servant à la recherche scientifique, médicale et industrielle dans les domaines de la science fondamentale et de la science appliquée.

genommen, die für zivile Zwecke verwendet werden oder der wissenschaftlichen, medizinischen und industriellen Forschung auf den Gebieten der reinen und angewandten Wissenschaft dienen.

**IV. Long-range Missiles, Guided Missiles and Influence Mines**

- (a) Subject to the provisions of paragraph (d), long-range missiles and guided missiles are defined as missiles such that the speed or direction of motion can be influenced after the instant of launching by a device or mechanism inside or outside the missile, including V-type weapons developed in the recent war and subsequent modifications thereof. Combustion is considered as a mechanism which may influence the speed.
- (b) Subject to the provisions of paragraph (d), influence mines are defined as naval mines which can be exploded automatically by influences which emanate solely from external sources, including influence mines developed in the recent war and subsequent modifications thereof.
- (c) Parts, devices or assemblies specially designed for use in or with the weapons referred to in paragraphs (a) and (b) shall be deemed to be included in this definition.
- (d) Proximity fuses, and short-range guided missiles for anti-aircraft defence with the following maximum characteristics are regarded as excluded from this definition:

Length, 2 metres;  
 Diameter, 30 centimetres;  
 Speed, 660 metres per second;  
 Ground range, 32 kilometres;  
 Weight of war-head, 22.5 kilograms.

**IV. Engins à longue portée, engins guidés et mines à influence**

- (a) Sous réserve des dispositions du paragraphe (d), les engins à longue portée et les engins guidés sont définis comme des engins tels que leur vitesse ou leur direction de marche puisse être influencée après le moment du lancement par un dispositif ou mécanisme placé à l'intérieur ou à l'extérieur de l'engin, y compris les armes du type V mises au point au cours de la dernière guerre et leurs modifications ultérieures. La combustion est considérée comme un mécanisme qui peut influencer la vitesse.
- (b) Sous réserve des dispositions du paragraphe (d), les mines à influence sont définies comme des mines navales dont l'explosion peut être déclenchée automatiquement par des influences qui émanent seulement de sources extérieures, y compris les mines à influence mises au point au cours de la récente guerre et leurs modifications ultérieures.
- (c) Les pièces, dispositifs ou parties constituantes spécialement conçus pour être employés dans/ou avec les armes mentionnées dans les paragraphes (a) et (b) sont considérés comme inclus dans cette définition.
- (d) Sont considérés comme exclus de cette définition les fusées de proximité et les engins guidés à courte portée pour la défense anti-aérienne répondant aux caractéristiques maxima suivantes:

— longueur, 2 mètres.  
 — diamètre, 30 centimètres;  
 — vitesse, 660 mètres-seconde;  
 — portée, 32 kilomètres.  
 — poids de l'ogive et de la charge explosive, 22,5 kilogrammes.

**IV. Weitreichende Geschosse, gelenkte Geschosse und Einflussminen**

- (a) Vorbehaltlich der unter (d) getroffenen Regelung gelten als weitreichende Geschosse und gelenkte Geschosse alle Geschosse, die so beschaffen sind, daß die Geschwindigkeit oder die Bewegungsrichtung nach dem Augenblick des Abschusses durch eine Vorrichtung oder einen Mechanismus innerhalb oder außerhalb des Geschosses beeinflusst werden kann; hierin sind die Waffen der V-Bauart, die während des letzten Krieges entwickelt wurden, und ihre späteren Abarten eingeschlossen. Der Verbrennungsantrieb wird als ein Mechanismus betrachtet, der in der Lage ist die Geschwindigkeit zu beeinflussen.
- (b) Vorbehaltlich der unter (d) getroffenen Regelung gelten als Einflussminen die Seeminen deren Explosion selbsttätig durch ausschließlich von außen kommende Einflüsse ausgelöst werden kann; hierin sind Einflussminen, die während des letzten Krieges entwickelt wurden, und ihre späteren Abarten eingeschlossen.
- (c) Als in diese Definition eingeschlossen gelten Teile, Vorrichtungen oder Baugruppen, die eigens für die Verwendung in oder zusammen mit den unter (a) und (b) aufgeführten Waffen bestimmt sind.
- (d) Von dieser Definition gelten als ausgenommen die Annäherungszünder und gelenkten Geschosse mit kurzer Reichweite für die Luftabwehr, deren Merkmale folgende Höchstwerte nicht überschreiten:

Länge 2 m  
 Durchmesser 30 cm  
 Geschwindigkeit 660 m/sec  
 Reichweite, horizontal 32 km  
 Gewicht des Sprengkopfes 22,5 kg

**V. Warships, with the exception of smaller ships for defence purposes**

"Warships with the exception of smaller ships for defence purposes" are:

- (a) Warships of more than 3,000 tons displacement;
- (b) Submarines of more than 350 tons displacement;
- (c) All warships which are driven by means other than steam, Diesel or petrol engines or by gas turbines or by jet engines.

**V. Navires de guerre autres que les petits bâtiments défensifs**

Par «navires de guerre autres que les petits bâtiments défensifs», il faut entendre:

- (a) les navires de guerre d'un déplacement supérieur à 3 000 tonnes;
- (b) les sous-marins d'un déplacement supérieur à 350 tonnes;
- (c) les navires de guerre propulsés autrement que par des machines à vapeur, des moteurs Diesel ou à essence, des turbines à gaz ou des moteurs à réaction.

**V. Kriegsschiffe mit Ausnahme von kleineren Schiffen für Verteidigungszwecke**

Als „Kriegsschiffe mit Ausnahme von kleineren Schiffen für Verteidigungszwecke“ gelten:

- (a) Kriegsschiffe mit mehr als 3 000 t Wasserverdrängung;
- (b) Unterseeboote mit mehr als 350 t Wasserverdrängung;
- (c) alle Kriegsschiffe die in anderer Weise als durch Dampfmaschinen, Diesel- oder Benzinmotoren, Gasturbinen oder Strahltriebwerke angetrieben werden.

VI. Bomber aircraft  
for strategic purposes

VI. Appareils d'aviation  
de bombardement stratégique

VI. Bombenflugzeuge  
für strategische Zwecke

## ANNEX IV

## ANNEXE IV

## ANLAGE IV

List of Types of Armaments  
to be controlled

Liste des Types  
d'Armements à contrôler

Verzeichnis der der Kontrolle  
unterliegenden Waffenarten

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>1. (a) Atomic<br/>(b) biological, and<br/>(c) chemical weapons<br/>In accordance with definitions to be approved by the Council of Western European Union as indicated in Article I of the present Protocol</p>   | <p>1. (a) armes atomiques<br/>(b) armes biologiques et<br/>(c) armes chimiques<br/>répondant aux définitions qui seront approuvées par le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale, ainsi qu'il est indiqué à l'Article I du présent Protocole</p>   | <p>1. (a) Atomwaffen,<br/>(b) Biologische Waffen,<br/>(c) Chemische Waffen,<br/>in Übereinstimmung mit den vom Rat der Westeuropäischen Union gemäß Artikel I dieses Protokolls zu billigenden Definitionen</p>   |
| <p>2. All guns, howitzers and mortars of any types and of any rôles of more than 90 mm calibre including the following component for these weapons, viz., the elevating mass.</p>  | <p>2. Tous canons, obusiers et mortiers de n'importe quels types et de n'importe quels emplois d'un calibre supérieur à 90 mm, y compris la pièce constituante suivante de ces armes: à savoir la masse oscillante.</p>  | <p>2. Alle Kanonen, Haubitzen und Granatwerfer jeder Art und für jeden Verwendungszweck mit einem Kaliber von mehr als 90 mm, einschließlich des folgenden Bestandteiles dieser Waffen: Rohr mit Verschluss.</p>  |
| <p>3. All guided missiles.<br/>Definition: Guided missiles are such that the speed or direction or motion can be influenced after the instant of launching by a device or mechanism inside or outside the missile; these include V-type weapons developed in the recent war and modifications thereto. Combustion is considered as a mechanism which may influence the speed</p> | <p>3. Tous engins guidés.<br/>Définition: Les engins guidés sont tels que leur vitesse ou leur direction de marche puisse être influencée après le moment du lancement par un dispositif ou mécanisme placé à l'intérieur ou à l'extérieur de l'engin, y compris les armes du type V mises au point au cours de la dernière guerre et leurs modifications ultérieures. La combustion est considérée comme un mécanisme qui peut influencer la vitesse.</p> | <p>3. Alle gelenkten Geschosse<br/>Definition: Unter gelenkten Geschossen sind Geschosse zu verstehen, deren Geschwindigkeit oder Bewegungsrichtung nach dem Augenblick des Abschusses durch eine Vorrichtung oder einen Mechanismus innerhalb oder außerhalb des Geschosses beeinflusst werden können. Hierzu gehören die Waffen der V-Bauart, die während des letzten Krieges entwickelt wurden sowie ihre späteren Abarten. Als Verbrennungsantrieb gilt ein Mechanismus, der die Geschwindigkeit beeinflusst.</p> |
| <p>4. Other self-propelled missiles of a weight exceeding 15 kilogrammes in working order.</p>   | <p>4. Autres engins autpropulsés d'un poids dépassant 15 kg en ordre de marche.</p>  | <p>4. Sonstige Geschosse mit Eigenantrieb von mehr als 15 kg Gewicht in abschußbereitem Zustand</p>   |
| <p>5. Mines of all types except anti-tank and anti-personnel mines.</p>  | <p>5. Mines de tous types, excepté les mines anti-chars et anti-personnel.</p>   | <p>5. Minen aller Art mit Ausnahme von Panzerabwehr- und Schützenminen.</p>   |
| <p>6. Tanks, including the following component parts for these tanks, viz:<br/>(a) the elevating mass;<br/>(b) turret castings and/or plate assembly</p>   | <p>6. Chars de combat, y compris les parties constituantes suivantes de ces chars, à savoir:<br/>(a) masse oscillante,<br/>(b) tourelles coulées et/ou tourelles en plaques assemblées.</p>  | <p>6. Panzer einschließlic folgende Bestandteile:<br/>(a) Geschützrohr mit Verschluss,<br/>(b) Gußstahl-Panzerung des Turmes und bzw Panzerplatten-Baugruppen.</p>  |
| <p>7. Other armoured fighting vehicles of an overall weight of more than 10 metric tons.</p>   | <p>7. Autres véhicules de combat blindés d'un poids total supérieur à 10 tonnes métriques</p>  | <p>7. Sonstige gepanzerte Kampffahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von mehr als 10 metrischen Tonnen</p>  |
| <p>8. (a) Warships over 1.500 tons displacement;<br/>(b) submarines;<br/>(c) all warships powered by means other than steam, Diesel or petrol engines or gas turbines;<br/><br/>(d) small craft capable of a speed of over 30 knots, equipped with offensive armament.</p>   | <p>8. (a) navires de guerre d'un déplacement supérieur à 1.500 tonnes;<br/>(b) sous-marins;<br/>(c) navires de guerre propulsés autrement que par des machines à vapeur, par des moteurs diesel ou à essence, ou par des turbines à gaz;<br/>(d) embarcations de faible déplacement pouvant atteindre une vitesse de plus de 30 nœuds, équipés d'un armement offensif.</p>   | <p>8. (a) Kriegsschiffe mit mehr als 1500 t Wasserverdrängung;<br/>(b) Unterseeboote;<br/>(c) alle Kriegsschiffe, die in anderer Weise als durch Dampfmaschinen, Diesel- oder Benzinmotoren oder Gasturbinen angetrieben werden;<br/>(d) kleine Wasserfahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von mehr als 30 Knoten, die mit Offensivwaffen bestückt sind.</p>   |

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>9. Aircraft bombs of more than 1.000 kilograms.</p> <p>10. Ammunition for the weapons described in paragraph 2 above.</p> <p>11. (a) Complete military aircraft other than:</p> <p style="padding-left: 20px;">(i) all training aircraft except operational types used for training purposes;</p> <p style="padding-left: 20px;">(ii) military transport and communication aircraft;</p> <p style="padding-left: 20px;">(iii) helicopters;</p> <p style="padding-left: 20px;">(b) air frames, specifically and exclusively designed for military aircraft except those at (i), (ii) and (iii) above;</p> <p style="padding-left: 20px;">(c) jet engines, turbo-propeller engines and rocket motors, when these are the principal motive power.</p> | <p>9. Bombes d'avions de plus de 1.000 kgs.</p> <p>10. Munitions pour les armes indiquées au paragraphe 2 ci-dessus.</p> <p>11. (a) Aéronefs militaires complets autres que:</p> <p style="padding-left: 20px;">(i) tous les aéronefs d'entraînement, à l'exception des types opérationnels utilisés aux fins d'entraînement.</p> <p style="padding-left: 20px;">(ii) les aéronefs militaires de transport et de liaison;</p> <p style="padding-left: 20px;">(iii) les hélicoptères.</p> <p style="padding-left: 20px;">(b) Cellules, c'est-à-dire celles qui sont essentiellement ou exclusivement construites pour des aéronefs militaires, à l'exception des aéronefs indiqués en (i), (ii) et (iii) ci-dessus;</p> <p style="padding-left: 20px;">(c) moteurs à réaction, moteurs à turbo-propulsion et moteurs-fusées lorsque ceux-ci constituent la principale source d'énergie motrice.</p> | <p>9. Fliegerbomben mit einem Gewicht von mehr als 1000 kg</p> <p>10. Munition für die in Ziffer 2 beschriebenen Waffen.</p> <p>11. (a) Vollständige Militärflugzeuge, ausgenommen:</p> <p style="padding-left: 20px;">(i) alle Schulflugzeuge mit Ausnahme von Einsatzflugzeugen, die zu Ausbildungszwecken verwendet werden;</p> <p style="padding-left: 20px;">(ii) Militär-Transportflugzeuge und Verbindungsflugzeuge;</p> <p style="padding-left: 20px;">(iii) Hubschrauber;</p> <p style="padding-left: 20px;">(b) Flugzeugzellen, die eigens und ausschließlich für Militärflugzeuge mit Ausnahme der in (i), (ii) und (iii) genannten bestimmt sind;</p> <p style="padding-left: 20px;">(c) Strahl-, Propellerturbinen- und Raketen-Triebwerke, sofern sie als Hauptantrieb dienen.</p> |
|---|--|--|

**Protocol No. IV  
on the Agency of  
Western European Union  
for the Control of  
Armaments**

His Majesty the King of the Belgians, the President of the French Republic, President of the French Union, the President of the Federal Republic of Germany, the President of the Italian Republic, Her Royal Highness the Grand Duchess of Luxembourg, Her Majesty the Queen of the Netherlands, Her Majesty the Queen of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and of Her other Realms and Territories, Head of the Commonwealth, Signatories of the Protocol Modifying and Completing the Brussels Treaty,

Having agreed in accordance with Article IV of the Protocol Modifying and Completing the Treaty, to establish an Agency for the Control of Armaments,

Have appointed as their Plenipotentiaries:

His Majesty  
the King of the Belgians

His Excellency  
Mr. Paul-Henri Spaak,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the French Republic,  
President of the French Union

His Excellency  
Mr. Pierre Mendès-France,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Federal Republic of Germany

His Excellency  
Mr. Konrad Adenauer,  
Federal Chancellor,  
Federal Minister of Foreign Affairs

The President  
of the Italian Republic

His Excellency  
Mr. Gaetano Martino,  
Minister of Foreign Affairs

Her Royal Highness  
the Grand Duchess of Luxembourg

His Excellency  
Mr. Joseph Bech,  
Prime Minister,  
Minister of Foreign Affairs

Her Majesty  
the Queen of the Netherlands

His Excellency  
Mr. Johan Willem Beyen,  
Minister of Foreign Affairs

**Protocole No IV  
relatif à l'Agence de l'Union  
de l'Europe Occidentale  
pour le Contrôle  
des Armements**

Sa Majesté le Roi des Belges, Monsieur le Président de la République Française, Président de l'Union Française, Monsieur le Président de la République Fédérale d'Allemagne, Monsieur le Président de la République Italienne Son Altesse Royale la Grande Duchesse de Luxembourg, Sa Majesté la Reine des Pays-Bas et Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni de Grande-Bretagne, d'Irlande du Nord et de Ses autres Royaumes et Territoires Chef du Commonwealth, signataires du Protocole modifiant et complétant le Traité de Bruxelles.

Ayant décidé, conformément à l'Article IV du Protocole modifiant et complétant le Traité, de créer une Agence pour le Contrôle des Armements,

Ont désigné pour leurs plénipotentiaires

Sa Majesté  
le Roi des Belges

Son Excellence  
Monsieur Paul-Henri Spaak,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Française,  
Président de l'Union Française

Son Excellence  
Monsieur Pierre Mendès-France,  
Président du Conseil  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Fédérale d'Allemagne

Son Excellence  
Monsieur Konrad Adenauer,  
Chancelier Fédéral,  
Ministre des Affaires Etrangères

Le Président  
de la République Italienne

Son Excellence  
Monsieur Gaetano Martino,  
Ministre des Affaires Etrangères

Son Altesse Royale  
la Grande-Duchesse de Luxembourg

Son Excellence  
Monsieur Joseph Bech,  
Ministre d'Etat,  
Ministre des Affaires Etrangères

Sa Majesté  
la Reine des Pays-Bas

Son Excellence  
Monsieur Johan Willem Beyen,  
Ministre des Affaires Etrangères

**Protokoll Nr. IV  
über das Amt für  
Rüstungskontrolle der  
Westeuropäischen Union**

Seine Majestät der König der Belgier, der Präsident der Französischen Republik und Präsident der Französischen Union, der Präsident der Bundesrepublik Deutschland, der Präsident der Italienischen Republik, Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin von Luxemburg, Ihre Majestät die Königin der Niederlande, Ihre Majestät die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und Ihrer übrigen Reiche und Gebiete, Haupt des Commonwealth, als Unterzeichner des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags

haben in Übereinstimmung mit Artikel IV des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Vertrags die Errichtung eines Amtes für Rüstungskontrolle beschlossen,

und zu ihren Bevollmächtigten bestellt:

Seine Majestät  
der König der Belgier

Seine Exzellenz  
Herrn Paul-Henri Spaak,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Französischen Republik und  
Präsident der Französischen Union

Seine Exzellenz  
Herrn Pierre Mendès-France,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Bundesrepublik Deutschland

Seine Exzellenz  
Herrn Konrad Adenauer,  
Bundeskanzler,  
Bundesminister des Auswärtigen

Der Präsident  
der Italienischen Republik

Seine Exzellenz  
Herrn Gaetano Martino,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Königliche Hoheit  
die Großherzogin von Luxemburg

Seine Exzellenz  
Herrn Joseph Bech,  
Ministerpräsidenten,  
Minister des Auswärtigen

Ihre Majestät  
die Königin der Niederlande

Seine Exzellenz  
Herrn Johan Willem Beyen,  
Minister des Auswärtigen

Her Majesty  
The Queen of the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland  
and of Her other Realms and Territories,  
Head of the Commonwealth.

For the United Kingdom  
of Great Britain and Northern Ireland

The Right Honourable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Member of Parliament,  
Principal Secretary of State  
for Foreign Affairs

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

PART I

Constitution

Article 1

The Agency for the Control of Armaments (hereinafter referred to as "the Agency") shall be responsible to the Council of Western European Union (hereinafter referred to as "the Council"). It shall consist of a Director assisted by a Deputy Director, and supported by a staff drawn equitably from nationals of the High Contracting Parties, Members of Western European Union.

Article 2

The Director and his staff, including any officials who may be put at the disposal of the Agency by States Members, shall be subject to the general administrative control of the Secretary General of Western European Union.

Article 3

The Director shall be appointed by unanimous decision of the Council for a period of five years and shall not be eligible for re-appointment. He shall be responsible for the selection of his staff in accordance with the principle mentioned in Article 1 and in consultation with the individual States Members concerned. Before filling the posts of Deputy Director and of the Heads of Departments of the Agency, the Director shall obtain from the Council approval of the persons to be appointed.

Article 4

1. The Director shall submit to the Council, through the Secretary General, a plan for the organization of the Agency. The organization should provide for departments dealing respectively with:

- (a) the examination of statistical and budgetary information to be obtained from the members of Western European Union and from the appropriate NATO authorities;
- (b) inspections, test checks and visits;
- (c) administration.

2. The organization may be modified by decision of the Council.

Sa Majesté  
la Reine du Royaume-Uni de Grande-  
Bretagne, d'Irlande du Nord et de Ses  
autres Royaumes et Territoires. Chef  
du Commonwealth

Pour le Royaume-Uni de Grande-  
Bretagne et d'Irlande du Nord

Le Très Honorable  
Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Membre du Parlement,  
Principal Secrétaire d'Etat  
pour les Affaires Étrangères

SONT CONVENUS des dispositions  
suivantes:

SECTION I

Constitution

Article 1

L'Agence pour le Contrôle des Armements (dénommée ci-après «l'Agence») sera responsable envers le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale (dénommé ci-après «le Conseil»). Elle sera composée d'un Directeur assisté d'un Directeur Adjoint et d'un personnel recruté dans une proportion équitable parmi les ressortissants des Hautes Parties Contractantes membres de l'Union de l'Europe Occidentale

Article 2

Le Directeur et son personnel, y compris les fonctionnaires qui pourraient être mis à la disposition de l'Agence par les Etats membres, seront soumis au contrôle administratif général du Secrétaire Général de l'Union de l'Europe Occidentale

Article 3

Le Directeur sera nommé par décision unanime du Conseil pour une durée de cinq ans et ne sera pas rééligible. Il sera responsable du choix de son personnel conformément au principe énoncé à l'Article 1 et en consultation avec chacun des Etats membres intéressés. Avant de pourvoir le poste de Directeur Adjoint et ceux de Chefs des Sections de l'Agence, il soumettra les noms des personnes à désigner à l'approbation du Conseil

Article 4

1. Le Directeur adressera au Secrétaire Général pour être soumis au Conseil, un plan d'organisation de l'Agence. Cette organisation devrait comporter différentes sections chargées respectivement:

- (a) de l'étude des rapports statistiques et budgétaires que fourniront les Etats membres de l'Union de l'Europe Occidentale et les autorités appropriées de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord;
- (b) des sondages, visites et inspections;
- (c) de l'administration.

2. L'organisation de l'Agence pourra être modifiée par décision du Conseil.

Ihre Majestät  
die Königin des Vereinigten König-  
reichs von Großbritannien, Nordirland  
und Ihrer übrigen Reiche und Gebiete,  
Haupt des Commonwealth

Für das Vereinigte Königreich von  
Großbritannien und Nordirland

Sir Anthony Eden, K.G., M.C.,  
Mitglied des Parlaments,  
Ersten Staatssekretär des Aus-  
wärtigen

UND FOLGENDES VEREINBART:

TEIL I

Satzung

Artikel 1

Das Amt für Rüstungskontrolle (im folgenden als „das Amt“ bezeichnet) ist dem Rat der Westeuropäischen Union (im folgenden als „der Rat“ bezeichnet) verantwortlich. Es hat einen Direktor, dem ein stellvertretender Direktor zur Seite steht. Diese werden unterstützt von einem Stab, der sich aus Staatsangehörigen der Hohen Vertragschließenden Teile, die Mitglieder der Westeuropäischen Union sind in ausgewogenem Verhältnis zusammensetzt.

Artikel 2

Der Direktor und sein Stab, sowie alle Bediensteten, die dem Amt von den Mitgliedstaaten gegebenenfalls zur Verfügung gestellt werden, unterstehen der allgemeinen Verwaltungskontrolle des Generalsekretärs der Westeuropäischen Union

Artikel 3

Der Direktor wird vom Rat durch einstimmige Entscheidung auf fünf Jahre ernannt; er kann nicht wiedervernannt werden. Er ist dafür verantwortlich, daß die Auswahl seines Stabes nach dem in Artikel 1 genannten Grundsatz und im Benehmen mit den beteiligten Mitgliedstaaten erfolgt. Vor der Besetzung der Stellen des stellvertretenden Direktors und der Abteilungsleiter des Amtes holt der Direktor die Zustimmung des Rates zu der Einennung der hierfür in Frage kommenden Personen ein.

Artikel 4

1. Der Direktor legt dem Rat durch den Generalsekretär einen Plan für den Aufbau des Amtes vor. Das Amt soll in Abteilungen gegliedert sein, die sich im einzelnen befassen mit:

- (a) der Prüfung von statistischen und Haushaltsangaben, die von den Mitgliedern der westeuropäischen Union und den zuständigen NATO-Stellen einzuholen sind;
- (b) Inspektionen, Stichproben und Besichtigungen;
- (c) Verwaltung.

2. Der Aufbau kann durch Entscheidung des Rats geändert werden.

## Article 5

The costs of maintaining the Agency shall appear in the budget of Western European Union. The Director shall submit, through the Secretary General, to the Council an annual estimate of these costs.

## Article 6

Officials of the Agency shall be bound by the full NATO code of security. They shall in no circumstances reveal information obtained in connexion with the execution of their official tasks except and only in the performance of their duties towards the Agency.

## PART II

## Fonctions

## Article 7

1. The tasks of the Agency shall be:
  - (a) to satisfy itself that the undertakings set out in Protocol No. III not to manufacture certain types of armaments mentioned in Annexes II and III to that Protocol are being observed;
  - (b) to control, in accordance with Part III of the present Protocol, the level of stocks of armaments of the types mentioned in Annex IV to Protocol No. III held by each member of Western European Union on the mainland of Europe. This control shall extend to production and imports to the extent required to make the control of stocks effective.
2. For the purposes mentioned in paragraph 1 of this Article, the Agency shall:
  - (a) scrutinise statistical and budgetary information supplied by members of Western European Union and by the NATO authorities;
  - (b) undertake on the mainland of Europe test checks, visits and inspections at production plants, depots and forces (other than depots or forces under NATO authority);
  - (c) report to the Council.

## Article 8

With respect to forces and depots under NATO authority, test checks, visits and inspections shall be undertaken by the appropriate authorities of the North Atlantic Treaty Organization. In the case of the forces and depots under the Supreme Allied Commander Europe, the Agency shall

## Article 5

Les dépenses de fonctionnement de l'Agence figureront dans le budget de l'Union de l'Europe Occidentale. Le Directeur adressera chaque année au Secrétaire Général, pour être soumis au Conseil, une estimation de ces dépenses.

## Article 6

Les fonctionnaires de l'Agence seront liés par toutes les dispositions du Code de Sécurité de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord. Ils ne devront en aucun cas divulguer les renseignements qu'ils auront obtenus à l'occasion de l'exercice de leurs fonctions officielles, si ce n'est, et exclusivement, dans l'accomplissement de leurs obligations à l'égard de l'Agence.

## SECTION II

## Fonctions

## Article 7

1. L'Agence aura pour tâches:
  - (a) de s'assurer que les engagements figurant dans le Protocole No III de ne pas fabriquer certains types d'armements mentionnés dans les Annexes II et III audit Protocole sont respectés;
  - (b) de contrôler, conformément aux dispositions de la Section III du présent Protocole les niveaux des stocks d'armements, des types mentionnés en Annexe IV au Protocole No III qui sont détenus par chaque Etat membre de l'Union de l'Europe Occidentale sur le continent européen. Ce contrôle s'appliquera à la production et aux importations, dans la mesure nécessaire pour rendre effectif le contrôle des stocks
2. Pour l'exécution des tâches mentionnées au paragraphe 1 du présent Article, l'Agence:
  - (a) procédera à l'examen des documents statistiques et budgétaires qui lui seront fournis par les pays membres et par les autorités de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord;
  - (b) effectuera, sur le continent européen, les sondages, visites et inspections dans les usines, les dépôts, et auprès des forces (autres que les dépôts et les forces sous l'autorité de l'OTAN);
  - (c) fera rapport au Conseil.

## Article 8

En ce qui concerne les forces et dépôts placés sous l'autorité de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord, les sondages, visites et inspections seront effectuées par les autorités appropriées de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord. Dans le cas des forces et dépôts placés sous

## Artikel 5

Die Kosten für die Unterhaltung des Amtes werden in den Haushalten der Westeuropäischen Union eingestellt. Der Direktor legt dem Rat durch den Generalsekretär einen jährlichen Voranschlag über diese Kosten vor.

## Artikel 6

Die Bediensteten des Amtes sind an alle Bestimmungen der NATO-Sicherheitsvorschriften gebunden. Sie dürfen Informationen, von denen sie im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Amtspflichten Kenntnis erhalten haben, keinesfalls weitergeben. Ausnahmen hiervon sind nur im Zusammenhang mit der Erfüllung ihrer Aufgaben gegenüber dem Amt zulässig.

## TEIL II

## Aufgaben

## Artikel 7

1. Das Amt hat folgende Aufgaben:
  - (a) sich davon zu überzeugen, daß die in Protokoll Nr. III dargelegten Verpflichtungen eingehalten werden, bestimmte in den Anlagen II und III zu diesem Protokoll aufgeführte Waffentypen nicht herzustellen;
  - (b) in Übereinstimmung mit Teil III dieses Protokolls die Höhe der von den einzelnen Mitgliedern der Westeuropäischen Union auf dem europäischen Festland gehaltenen Bestände an Waffentypen, die in Anlage IV zu Protokoll Nr. III genannt sind, zu kontrollieren. Diese Kontrolle erstreckt sich auf den Ausstoß und die Einfuhren in dem Ausmaße, das erforderlich ist, um die Kontrolle der Bestände wirksam zu gestalten.
2. Im Hinblick auf die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Aufgaben hat das Amt:
  - (a) die von den Mitgliedern der Westeuropäischen Union und von den NATO-Stellen gelieferten statistischen und Haushaltsangaben genau zu prüfen;
  - (b) auf dem europäischen Festland Stichproben, Besichtigungen und Inspektionen in Produktionsanlagen, Depots und bei den Streitkräften (mit Ausnahme der NATO unterstehenden Depots oder Streitkräfte) durchzuführen;
  - (c) dem Rat Bericht zu erstatten.

## Artikel 8

Hinsichtlich der NATO unterstehenden Streitkräfte und Depots werden Stichproben, Besichtigungen und Inspektionen von den zuständigen Stellen der Organisation des Nordatlantikvertrages durchgeführt. Im Falle der dem Alliierten Oberbefehlshaber Europa unterstellten Streitkräfte und De-



receive notification of the information supplied to the Council through the medium of the high-ranking officer to be designated by him.

l'autorité du Commandant Suprême des Forces Alliées en Europe, l'Agence recevra communication des renseignements qui seront fournis au Conseil par l'intermédiaire de l'officier de haut rang qui sera désigné par ce Commandant Suprême.

pots werden dem Amt die Angaben mitgeteilt, die der Rat über den von dem Alliierten Oberbefehlshaber Europa zu benennenden Hohen Offizier erhält.

Article 9

The operations of the Agency shall be confined to the mainland of Europe.

Article 9

L'activité de l'Agence sera limitée au continent européen

Artikel 9

Die Tätigkeit des Amtes beschränkt sich auf das europäische Festland.

Article 10

The Agency shall direct its attention to the production of end-items and components listed in Annexes II, III and IV of Protocol No III, and not to processes. It shall ensure that materials and products destined for civilian use are excluded from its operations.

Article 10

L'Agence portera son attention sur la fabrication des matériels finis et des éléments constitutifs énumérés dans les Annexes II, III et IV au Protocole No III et non sur les procédés de fabrication. Elle veillera à ce que les matériels et produits destinés au secteur civil ne soient pas soumis à contrôle.

Artikel 10

Das Amt befaßt sich mit dem Ausstoß an Fertigfabrikaten und Bestandteilen der in den Anlagen II, III und IV zu Protokoll Nr. III aufgeführten Art und nicht mit den Herstellungsverfahren. Es sorgt dafür, daß Material und Erzeugnisse für den zivilen Verbrauch von seiner Tätigkeit ausgenommen bleiben.

Article 11

Inspections by the Agency shall not be of a routine character, but shall be in the nature of tests carried out at irregular intervals. Such inspections shall be conducted in a spirit of harmony and co-operation. The Director shall propose to the Council detailed regulations for the conduct of the inspections providing, inter alia, for due process of law in respect of private interests.

Article 11

Les inspections effectuées par l'Agence ne seront pas périodiques mais elles prendront la forme de vérifications effectuées à intervalles irréguliers. Ces inspections seront conduites dans un esprit d'harmonie et de coopération. Le Directeur soumettra au Conseil des règlements détaillés sur la conduite de ces inspections qui prévoiront entre autres, une garantie d'ordre juridictionnel appropriée sauvegardant les intérêts privés.

Artikel 11

Die von dem Amt durchgeführten Inspektionen erfolgen nicht routinemäßig, sondern in der Art von Stichproben, die in unregelmäßigen Zeitabständen durchgeführt werden. Diese Inspektionen werden im Geiste harmonischer Zusammenarbeit durchgeführt. Der Direktor unterbreitet dem Rat eingehende Vorschriften über die Durchführung der Inspektionen, die unter anderem ein angemessenes Rechtsverfahren in Bezug auf private Interessen vorsehen.

Article 12

For their test checks, visits and inspections the members of the Agency shall be accorded free access on demand to plants and depots, and the relevant accounts and documents shall be made available to them. The Agency and national authorities shall cooperate in such checks and inspections, and in particular national authorities may, at their own request, take part in them.

Article 12

Pour leurs sondages, visites et inspections, les membres de l'Agence recevront, sur leur demande, libre accès aux usines et dépôts, et communication des comptes et documents nécessaires. L'Agence et les autorités nationales coopéreront dans l'exécution de ces sondages, visites et inspections; les autorités nationales pourront, en particulier, participer sur leur demande à ces opérations.

Artikel 12

Den Mitgliedern des Amtes ist für ihre Stichproben, Besichtigungen und Inspektionen auf Verlangen freier Zugang zu den Anlagen und Depots sowie Einblick in die betreffenden Buchungen und Unterlagen zu gewähren. Das Amt und die nationalen Behörden arbeiten bei diesen Stichproben und Inspektionen zusammen, insbesondere können die nationalen Behörden auf Verlangen daran teilnehmen.

PART III

Levels of Stocks of Armaments

Article 13

1. Each member of Western European Union shall, in respect of its forces under NATO authority stationed on the mainland of Europe, furnish annually to the Agency statements of:

- (a) the total quantities of armaments of the types mentioned in Annex IV to Protocol No. III required in relation to its forces;
- (b) the quantities of such armaments currently held at the beginning of the control years;

SECTION III

Niveaux des stocks d'armements

Article 13

1. Chaque Etat membre de l'Union de l'Europe Occidentale fournira chaque année à l'Agence, en ce qui concerne ses forces sous commandement OTAN stationnées sur le continent européen les états suivants:

- (a) quantités totales des armements des types mentionnés en Annexe IV au Protocole No III qui lui sont nécessaires, en fonction de ces effectifs;
- (b) quantités de ces armements détenues au début de chaque année de contrôle;

TEIL III

Höhe der Rüstungsbestände

Artikel 13

1. Alle Mitglieder der Westeuropäischen Union erstatten in Bezug auf ihre NATO unterstehenden und auf dem europäischen Festland stationierten Streitkräfte dem Amt jährlich Bericht über

- (a) die im Verhältnis zu den Stärken ihrer Streitkräfte erforderlichen Gesamt mengen der in Anlage IV zu Protokoll Nr. III aufgeführten Waffenarten;
- (b) die Bestände an solchen Waffen, wie sie zu Beginn der einzelnen Kontrolljahre jeweils vorhanden sind;

(c) the programmes for attaining the total quantities mentioned in (a) by

- (i) manufacture in its own territory;
- (ii) purchase from another country;
- (iii) end-item aid from another country

2. Such statements shall also be furnished by each member of Western European Union in respect of its internal defence and police forces and its other forces under national control stationed on the mainland of Europe including a statement of stocks held there for its forces stationed overseas.

3. The statements shall be correlated with the relevant submissions to the North Atlantic Treaty Organization.

#### Article 14

As regards the forces under NATO authority, the Agency shall verify in consultation with the appropriate NATO authorities that the total quantities stated under Article 13 are consistent with the quantities recognised as required by the units of the members concerned under NATO authority, and with the conclusions and data recorded in the documents approved by the North Atlantic Council in connexion with the NATO Annual Review.

#### Article 15

As regards internal defence and police forces, the total quantities of their armaments to be accepted as appropriate by the Agency shall be those notified by the members, provided that they remain within the limits laid down in the further agreements to be concluded by the members of Western European Union on the strength and armaments of the internal defence and police forces on the mainland of Europe.

#### Article 16

As regards other forces remaining under national control, the total quantities of their armaments to be accepted as appropriate by the Agency shall be those notified to the Agency by the members.

#### Article 17

The figures furnished by members for the total quantities of armaments under Articles 15 and 16 shall correspond to the size and mission of the forces concerned.

(c) programmes destinés à obtenir les quantités totales mentionnées à l'alinéa (a) au moyen:

- (i) de sa production nationale;
- (ii) d'achats à l'étranger;
- (iii) d'une aide extérieure en matériels militaires

2. Les mêmes états seront également fournis chaque année par les membres de l'Union de l'Europe Occidentale au sujet de leurs forces de défense intérieure et de police et des autres forces sous contrôle national, stationnées sur le continent européen, y compris un état des stocks détenus sur le continent européen et destinés aux forces stationnées outre-mer.

3. Ces communications devront être coordonnées avec celles qui sont fournies à l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord

#### Article 14

En ce qui concerne les forces sous commandement OTAN, l'Agence déterminera, en consultation avec les autorités militaires appropriées de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord, si les quantités totales mentionnées à l'Article 13 correspondent aux quantités reconnues comme nécessaires pour les unités des puissances intéressées qui sont affectées au commandement de l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord et sont conformes aux conclusions et indications qui figurent dans les documents approuvés par le Conseil de l'Atlantique Nord dans le cadre de l'Examen Annuel.

#### Article 15

En ce qui concerne les forces de défense intérieure et de police, les quantités totales d'armements que l'Agence devra accepter comme appropriées seront celles qui seront notifiées par les gouvernements membres, à condition qu'elles n'excèdent pas les limites fixées dans les accords qui seront ultérieurement conclus par les Etats membres de l'Union de l'Europe Occidentale au sujet de l'importance des effectifs et des armements de leurs forces de défense intérieure et de police sur le continent européen.

#### Article 16

En ce qui concerne les autres forces restant sous contrôle national, les quantités totales d'armements que l'Agence devra accepter comme appropriées seront celles qui lui auront été notifiées par les Etats membres.

#### Article 17

Les chiffres communiqués par les Etats membres aux termes des Articles 15 et 16 pour les quantités totales d'armements devront correspondre aux effectifs et aux missions des forces intéressées.

(c) die Programme, mit deren Hilfe die unter Unterabsatz (a) aufgeführten Gesamtmengen erreicht werden sollen, und zwar durch

- (i) Herstellung im eigenen Gebiet.
- (ii) Ankauf in einem anderen Staat;
- (iii) Hilfe durch Lieferung von Fertigfabrikaten seitens eines anderen Staates.

2. Diese Berichte werden von allen Mitgliedern der Westeuropäischen Union auch in Bezug auf ihre Streitkräfte für die bodenständige Verteidigung, ihre Polizeikräfte sowie ihre sonstigen der nationalen Kontrolle unterliegenden und auf dem europäischen Festland stationierten Streitkräfte erstattet, und zwar einschließlich eines Berichts über die Bestände die sie für ihre in Übersee stationierten Streitkräfte auf dem europäischen Festland halten.

3. Die Berichte werden mit den entsprechenden der Organisation des Nordatlantikvertrages vorgelegten Angaben abgestimmt.

#### Artikel 14

Hinsichtlich der NATO unterstehenden Streitkräfte prüft das Amt im Benehmen mit den zuständigen NATO-Stellen nach, ob die unter Artikel 13 angegebenen Gesamtmengen mit den Mengen übereinstimmen, die auf Grund des Bedarfs der NATO unterstehenden Einheiten der betreffenden Mitglieder anerkannt werden, und ob sie mit den Beschlüssen und Angaben übereinstimmen, die in den vom Nordatlantikrat in Zusammenhang mit der NATO-Jahreserhebung gebilligten Dokumenten enthalten sind.

#### Artikel 15

Hinsichtlich der Streitkräfte für die bodenständige Verteidigung und der Polizeikräfte müssen die von dem Amt als angemessen anzuerkennenden Gesamttrüstungsmengen den von den Mitgliedern angegebenen Gesamtmengen entsprechen, dabei wird vorausgesetzt, daß sie sich im Rahmen der weiteren Abkommen halten, die zwischen den Mitgliedern der Westeuropäischen Union über Stärke und Bewaffung der Streitkräfte für die bodenständige Verteidigung und der Polizeikräfte auf dem europäischen Festland abzuschließen sind.

#### Artikel 16

Hinsichtlich der sonstigen unter nationaler Kontrolle verbleibenden Streitkräfte müssen die von dem Amt als angemessen anzuerkennenden Gesamtmengen an Waffen der Gesamtmengen entsprechen, die dem Amt von den Mitgliedern angegeben werden.

#### Artikel 17

Die von den Mitgliedern gemäß Artikel 15 und 16 angegebenen Zahlen über Gesamttrüstungsmengen müssen dem Umfang und der Aufgabe der betreffenden Streitkräfte entsprechen.

## Article 18

The provisions of Articles 14 and 17 shall not apply to the High Contracting Parties and to the categories of weapons covered in Article 3 of Protocol No. III. Stocks of the weapons in question shall be determined in conformity with the procedure laid down in that Article and shall be notified to the Agency by the Council of the Western European Union.

## Article 19

The figures obtained by the Agency under Articles 14, 15, 16 and 18 shall be reported to the Council as appropriate levels for the current control year for the members of Western European Union. Any discrepancies between the figures stated under Article 13, paragraph 1, and the quantities recognised under Article 14 will also be reported.

## Article 20

1. The Agency shall immediately report to the Council if inspection, or information from other sources, reveals:

- (a) the manufacture of armaments of a type which the member concerned has undertaken not to manufacture;
- (b) the existence of stocks of armaments in excess of the figures and quantities ascertained in accordance with Articles 19 and 22.

2. If the Council is satisfied that the infraction reported by the Agency is not of major importance and can be remedied by prompt local action, it will so inform the Agency and the member concerned, who will take the necessary steps.

3. In the case of other infractions, the Council will invite the member concerned to provide the necessary explanation within a period to be determined by the Council; if this explanation is considered unsatisfactory, the Council will take the measures which it deems necessary in accordance with a procedure to be determined.

4. Decisions of the Council under this Article will be taken by majority vote.

## Article 21

Each member shall notify to the Agency the names and locations of the depots on the mainland of Europe containing armaments subject to control and of the plants on the mainland of Europe manufacturing such armaments, or, even though not in operation, specifically intended for the manufacture of such armaments.

## Article 18

Les dispositions des Articles 14 et 17 ne s'appliqueront pas aux Hautes Parties Contractantes et aux catégories d'armes visées à l'Article 3 du Protocole N° III. Les stocks desdites armes seront déterminés conformément à la procédure prévue audit article et seront notifiées à l'Agence par le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale.

## Article 19

Les chiffres recueillis par l'Agence aux termes des Articles 14, 15, 16 et 18 seront communiqués au Conseil comme représentant, pour l'année de contrôle en cours, les niveaux appropriés pour les Etats membres. Toute divergence entre les quantités indiquées aux termes du paragraphe 1 de l'Article 13 et les quantités reconnues comme nécessaires aux termes de l'Article 14 sera également portée à la connaissance du Conseil.

## Article 20

1. L'Agence fera immédiatement rapport au Conseil si une inspection ou des renseignements provenant d'autres sources, lui ont révélé:

- (a) la fabrication d'une catégorie d'armements que le gouvernement membre intéressé s'est engagé à ne pas produire;
- (b) l'existence de stocks d'armements excédant les chiffres et quantités déterminés conformément aux dispositions des Articles 19 et 22.

2. Si le Conseil estime que la situation qui lui a été signalée par l'Agence révèle une infraction de peu d'importance et qu'il peut y être porté remède par une action locale rapide, il en avisera l'Agence et l'Etat intéressé qui prendra les mesures nécessaires.

3. Dans les autres cas d'infraction, le Conseil invitera l'Etat en cause à fournir des explications dans un délai que le Conseil fixera; s'il estime celles-ci insuffisantes, il prendra les mesures qu'il jugera nécessaires selon une procédure qu'il déterminera.

4. Les décisions du Conseil en application du présent Article seront prises à la majorité.

## Article 21

Les Etats membres notifieront à l'Agence les noms et emplacements des dépôts situés sur le continent européen contenant des armements soumis à contrôle, ainsi que des usines qui fabriquent ces armements. Ils notifieront également à l'Agence les noms et emplacement des usines situées sur le continent européen qui, bien que n'étant pas en activité, sont spécifiquement destinées à la fabrication de tels armements.

## Artikel 18

Die Bestimmungen der Artikel 14 und 17 finden keine Anwendung auf die in Artikel 3 des Protokolls Nr III bezeichneten Hohen Vertragschließenden Teile und die dort genannten Waffenarten. Bestände an Waffen der erwähnten Art werden nach dem Verfahren des genannten Artikels festgestellt und dem Amt durch den Rat der Westeuropäischen Union mitgeteilt.

## Artikel 19

Die auf Grund der Artikel 14, 15, 16 und 18 von dem Amt festgestellten Zahlen werden dem Rat als die Bestandshöhen gemeldet, die für das laufende Kontrolljahr für die Mitglieder der Westeuropäischen Union angemessen sind. Alle Abweichungen der nach Artikel 13 Absatz 1 festgestellten Zahlen von den nach Artikel 14 anerkannten Mengen sind ebenfalls zu melden.

## Artikel 20

1. Das Amt erstattet dem Rat unverzüglich Meldung, wenn Inspektionen oder Mitteilungen aus anderer Quelle ergeben,

- (a) daß eine Waffenart gefertigt wird, die nicht herzustellen das betreffende Mitglied sich verpflichtet hat,
- (b) daß Rüstungsbestände über die Zahlen und Mengen hinaus vorhanden sind, die gemäß Artikel 19 und 22 festgestellt wurden.

2. Gelangt der Rat zu der Überzeugung, daß der von dem Amt gemeldete Verstoß nicht von großer Bedeutung ist und durch unverzügliche örtliche Maßnahmen behoben werden kann, so teilt er dies dem Amt und dem betreffenden Mitglied mit; diese veranlassen das Erforderliche.

3. Bei anderen Verstößen ersucht der Rat das betreffende Mitglied um eine entsprechende Stellungnahme binnen einer vom Rat zu bestimmenden Frist; wird diese Stellungnahme als unbefriedigend erachtet, so trifft der Rat die ihm notwendig erscheinenden Maßnahmen nach einem noch festzulegenden Verfahren.

4. Entscheidungen, die in den Rahmen dieses Artikels fallen, trifft der Rat mit einfacher Stimmenmehrheit.

## Artikel 21

Alle Mitglieder teilen dem Amt Namen und Standort der Depots auf dem europäischen Festland, in denen der Kontrolle unterliegende Rüstung gelagert ist, sowie Namen und Standort der Produktionsanlagen auf dem europäischen Festland mit, die diese Rüstung fertigen oder — selbst wenn sie nicht in Betrieb sind — eigens zu deren Fertigung bestimmt sind.

## Article 22

Each member of Western European Union shall keep the Agency informed of the quantities of armaments of the types mentioned in Annex IV to Protocol No. III, which are to be exported from its territory on the mainland of Europe. The Agency shall be entitled to satisfy itself that the armaments concerned are in fact exported. If the level of stocks of any item subject to control appears abnormal, the Agency shall further be entitled to enquire into the orders for export.

## Article 23

The Council shall transmit to the Agency information received from the Governments of the United States of America and Canada respecting military aid to be furnished to the forces on the mainland of Europe of members of Western European Union.

IN WITNESS whereof, the above-mentioned Plenipotentiaries have signed the present Protocol, being one of the Protocols listed in Article I of the Protocol Modifying and Completing the Treaty, and have affixed thereto their seals.

DONE at Paris this twenty-third day of October 1954, in two texts in the English and French languages, each text being equally authoritative in a single copy, which shall remain deposited in the archives of the Belgian Government and of which certified copies shall be transmitted by that Government to each of the other Signatories.

For BELGIUM:

For FRANCE:

For the  
FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:

For ITALY:

For LUXEMBOURG:

For the NETHERLANDS:

For the  
UNITED KINGDOM OF GREAT  
BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:

## Article 22

Chaque Etat membre de l'Union de l'Europe Occidentale tiendra l'Agence au courant des quantités d'armements sur le continent européen des types mentionnés en Annexe IV au Protocole No. III destinées à être exportées de son territoire sur le continent européen. L'Agence sera habilitée à s'assurer que les armements en question sont effectivement exportés. Si le niveau des stocks de l'un quelconque des matériels soumis au contrôle paraît anormal, l'Agence sera en outre habilitée à s'assurer de la réalité des commandes d'exportation.

## Article 23

Le Conseil transmettra à l'Agence les renseignements qui lui auront été notifiés par les Gouvernements des Etats-Unis d'Amérique et du Canada sur l'aide militaire qui sera fournie aux forces sur le continent européen des membres de l'Organisation de l'Union de l'Europe Occidentale.

EN FOI DE QUOI, les Plénipotentiaires ci-dessus désignés ont signé le présent Protocole qui est l'un des Protocoles énumérés à l'Article I du Protocole modifiant et complétant le Traité et y ont apposé leur sceau.

FAIT à Paris, le vingt-trois octobre 1954, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un exemplaire unique qui sera déposé dans les archives du Gouvernement belge et dont copie certifiée conforme sera transmise par ce Gouvernement à chacun des autres signataires.

Pour la BELGIQUE:

Pour la FRANCE:  
Pierre Mendès-FrancePour la  
RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE  
D'ALLEMAGNE:  
AdenauerPour l'ITALIE:  
G. MartinoPour le LUXEMBOURG:  
Jos. BechPour les PAYS-BAS:  
J. W. BeyenPour le  
ROYAUME-UNI DE GRANDE-  
BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:

Anthony Eden

## Artikel 22

Alle Mitglieder der Westeuropäischen Union unterrichten das Amt laufend über die Mengen an Waffen der in Anlage IV zu Protokoll Nr. III aufgeführten Arten, die zur Ausfuhr aus ihrem Gebiet auf dem europäischen Festland bestimmt sind. Das Amt ist berechtigt, sich davon zu überzeugen, daß die betreffenden Waffen tatsächlich ausgeführt werden. Erscheinen die Bestände bei einer der Kontrolle unterliegenden Waffenarten ungewöhnlich, so ist das Amt darüber hinaus berechtigt, die Ausfuhraufträge nachzuprüfen.

## Artikel 23

Der Rat übermittelt dem Amt die ihm von der Regierung der Vereinigten Staaten und von der Regierung von Kanada gemachten Angaben über die militärische Hilfe, die den auf dem Festland befindlichen Streitkräften der Mitglieder der Westeuropäischen Union gewährt werden soll.

ZU URKUND DESSEN haben die vorgenannten Bevollmächtigten dieses Protokoll, das eines der in Artikel I des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Vertrages genannten Protokolle ist, unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

GESCHEHEN zu Paris, am dreiundzwanzigsten Oktober 1954, in je einem Urstück, in englischer und französischer Sprache, wobei beide Fassungen in gleicher Weise maßgebend sind; diese werden in den Archiven der Belgischen Regierung hinterlegt, die jedem der anderen Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften übermittelt.

Für BELGIEN:

Für FRANKREICH:

Für die  
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

Für ITALIEN:

Für LUXEMBURG:

Für die NIEDERLANDE:

Für das  
VEREINIGTE KÖNIGREICH VON  
GROSSBRITANNIEN  
UND NORDIRLAND:

**Exchange of Letters between the Governments of the Federal Republic of Germany and of Italy, on the one hand, and the other signatory Governments, on the other hand, concerning the Jurisdiction of the International Court of Justice and Arbitration Procedures\*)**

**Echange de Lettres entre les Gouvernements de la République Fédérale d'Allemagne et d'Italie d'une part, et les autres Gouvernements Signataires d'autre part, concernant la Jurisdiction de la Cour Internationale de Justice et les Procédures d'Arbitrage\*)**

**Briefwechsel zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Italiens einerseits und den anderen Unterzeichnerregierungen andererseits betreffend die Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs und die Schiedsverfahren\*)**

*Letters from the Federal and Italian Governments to Her Majesty's Government*

I have the honour to make the following communication to Your Excellency in order to place on record the undertaking of the Federal/Italian Government regarding the application and interpretation of Article X (formerly Article VIII) of the Brussels Treaty.

The Federal/Italian Government undertake before the Protocol modifying and completing the Brussels Treaty and the related Protocols and their Annexes are ratified by the High Contracting Parties, to declare their acceptance of the compulsory jurisdiction of the International Court of Justice in accordance with Article X (formerly Article VIII) of the Treaty, having made known to the Parties the reservations accompanying their acceptance.

The Federal/Italian Government understand that, in the view of the other High Contracting Parties, paragraph 5 of Article X (formerly Article VIII) of the Treaty leaves the way open for concluding agreements on other means of settling disputes between them, and that the undertaking in question shall in no way prejudice the possibility of opening discussions immediately with a view to establishing other methods of settling possible disputes in the application or interpretation of the Treaty.

\*\*) Moreover, in the opinion of the Federal Government, the widening of the Brussels Treaty may give rise to a number of doubts and disputes as to the interpretation and application of the Treaty, the Protocols and their Annexes, which may not be of fundamental importance but mainly of a technical nature. The Federal Govern-

*Lettre adressée par les Gouvernements fédéral et italien au Gouvernement de Sa Majesté*

J'ai l'honneur de communiquer ce qui suit à Votre Excellence, afin qu'il soit pris acte de l'engagement du Gouvernement de la République Fédérale/ de l'Italie en ce qui concerne l'application et l'interprétation de l'article X (ancien article VIII) du Traité de Bruxelles.

Le Gouvernement de la République Fédérale/de l'Italie s'engage avant la ratification par les Hautes Parties Contractantes du Protocole modifiant et complétant le Traité de Bruxelles et les Protocoles s'y rapportant et de leurs annexes à accepter la clause de juridiction obligatoire de la Cour Internationale de Justice conformément à l'article X (ancien article VIII) du Traité, après avoir fait connaître aux Hautes Parties Contractantes les réserves dont il accompagne son acceptation.

Le Gouvernement de la République Fédérale/de l'Italie comprend que, de l'avis des Hautes Parties Contractantes, le paragraphe 5 de l'article X (ancien article VIII) du Traité laisse toute latitude de conclure des accords prévoyant d'autres moyens de régler les différends qui surgiraient entre Elles, et que l'engagement en question ne préjuge en aucune manière de la possibilité d'engager immédiatement des conversations en vue de déterminer d'autres méthodes de régler les différends éventuels dans l'application ou l'interprétation du Traité.

\*\*) Le Gouvernement Fédéral souhaite au surplus signaler qu'à son avis l'extension du Traité de Bruxelles risque de provoquer des incertitudes et de nombreux différends au sujet de l'interprétation et de l'application du Traité, des Protocoles et de leurs annexes, qui ne porteraient pas sur des questions de fond et seraient principale-

*Brief der Bundesregierung bzw. der italienischen Regierung an die britische Regierung*

Ich beehre mich, Eurer Exzellenz das Folgende mitzuteilen, um die Verpflichtung der Bundesregierung/der italienischen Regierung hinsichtlich der Anwendung und Auslegung von Artikel X (bisher Artikel VIII) des Brüsseler Vertrags schriftlich festzuhalten:

Die Bundesregierung/die italienische Regierung verpflichtet sich, vor der Ratifizierung des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags, der weiteren Protokolle und deren Anlagen durch die Hohen Vertragsschließenden Teile eine Erklärung über die Annahme der obligatorischen Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs gemäß Artikel X (bisher Artikel VIII) des Vertrags abzugeben, nachdem sie den Parteien die mit dieser Annahme verbundenen Vorbehalte bekanntgegeben hat

Die Regierung der Bundesrepublik/die italienische Regierung unterstellt hierbei, daß nach Auffassung der anderen Hohen Vertragsschließenden Teile Absatz 5 des Artikels X (bisher Artikel VIII) des Vertrags dem Abschluß von Abkommen über andere Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten nichts im Wege steht und die genannte Verpflichtung die sofortige Einleitung von Besprechungen mit dem Ziel, andere Verfahren zur Beilegung etwaiger Streitigkeiten über die Anwendung oder Auslegung des Vertrags zu finden, in keiner Weise präjudiziert

\*\*) Nach Auffassung der Bundesregierung könnte überdies die Erweiterung des Brüsseler Vertrags Anlaß zu verschiedenen Zweifeln und Streitigkeiten über die Auslegung und Anwendung des Vertrags, der Protokolle und deren Anlagen geben, die nicht von grundsätzlicher Bedeutung, sondern vorwiegend technischer Art sein dürf-

\*) Similar exchanges have taken place between the Governments of the Federal Republic of Germany and of Italy, and the other Governments signatory to the Brussels Treaty

Des échanges analogues ont eu lieu entre les Gouvernements de la République Fédérale d'Allemagne et d'Italie d'une part, et les autres Gouvernements Signataires du Traité de Bruxelles d'autre part

Entsprechende Briefe sind zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Italiens einerseits und den anderen Unterzeichnerregierungen des Brüsseler Vertrags andererseits gewechselt worden

\*\*) In the Federal Government's letter only

Dans la lettre du Gouvernement fédéral seulement

Lediglich in dem Brief der Bundesregierung

ment consider that it is desirable to establish another, simpler procedure for the settlement of such matters.

\*) The Federal Government therefore propose that the High Contracting Parties should discuss the problems set out above at once, with a view to reaching agreement on an appropriate procedure.

I should be grateful if Your Excellency would confirm that Her Majesty's Government agree with this letter. The exchange of letters thus effected will be considered as an Annex to the Protocol modifying and completing the Brussels Treaty, within the meaning of Article IV, paragraph 1, of the said Protocol.

*Reply of Her Majesty's Government to the Letters from the Governments of the Federal Republic of Germany and of Italy*

I have the honour to acknowledge receipt of Your Excellency's communication of the 23rd of October, 1954, and to state that the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland have noted with satisfaction that the Government of the Federal Republic of Germany / the Italian Government undertake to declare their acceptance of the compulsory jurisdiction of the International Court of Justice in accordance with Article X (formerly Article VIII) of the Brussels Treaty, having made known to the High Contracting Parties the reservations accompanying their acceptance.

I confirm that the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland interpret paragraph 5 of Article X (formerly Article VIII) of the Treaty as stated in the third paragraph of Your Excellency's communication.

\*) With regard to the fourth and fifth paragraphs of Your Excellency's communication, the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland are in agreement with the proposal of the Federal Government that the High Contracting Parties should discuss at once the question of establishing an appropriate procedure for the settlement of the possible disputes to which the Federal Government draw attention.

They also agree to consider this exchange of letters as an Annex to the Protocol modifying and completing the Brussels Treaty within the meaning of Article IV, paragraph 1, of the said Protocol.

ment d'ordre technique. C'est pour régler les questions de ce genre que le Gouvernement Fédéral estime souhaitable de prévoir l'établissement d'une procédure plus simple.

\*) Le Gouvernement Fédéral propose en conséquence que les Hautes Parties Contractantes discutent immédiatement les problèmes indiqués ci-dessus en vue de se mettre d'accord sur une procédure appropriée.

Je serais reconnaissant à Votre Excellence de bien vouloir me confirmer l'accord de son Gouvernement sur la teneur de la présente communication. L'échange de lettres auquel il aura été ainsi procédé sera considéré comme une annexe au Protocole modifiant et complétant le Traité de Bruxelles au sens de l'Article IV, paragraphe 1 dudit Protocole.

*Réponse du Gouvernement de Sa Majesté aux lettres des Gouvernements de la République Fédérale d'Allemagne et d'Italie*

J'ai l'honneur d'accuser réception de la Communication de Votre Excellence en date du 23 octobre 1954 et de faire savoir que le Gouvernement de Sa Majesté a pris note avec satisfaction de ce que le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne / de l'Italie s'engage à déclarer accepter la juridiction obligatoire de la Cour Internationale de Justice, en vertu de l'article X (ancien article VIII) du Traité de Bruxelles, après avoir fait connaître aux Hautes Parties Contractantes les réserves dont il accompagne son acceptation.

Je confirme que le Gouvernement de Sa Majesté Britannique interprète le paragraphe 5 de l'article X (ancien article VIII) du Traité comme il est dit au troisième paragraphe de la Communication de Votre Excellence.

\*\*) En ce qui concerne les paragraphes quatre et cinq de la Communication de Votre Excellence, le Gouvernement de Sa Majesté Britannique est d'accord avec la proposition du Gouvernement de la République Fédérale suivant laquelle les Hautes Parties Contractantes devront engager sans délai des conversations en vue d'établir une procédure appropriée pour le règlement de différends éventuels sur lesquels le Gouvernement de la République Fédérale attire l'attention.

Il est également d'accord pour considérer que cet échange de lettres constitue une annexe au Protocole modifiant et complétant le Traité de Bruxelles au sens de l'article IV, paragraphe 1 dudit Protocole.

ten. Nach Auffassung der Bundesregierung ist es wünschenswert, ein anderes, einfacheres Verfahren für die Regelung solcher Angelegenheiten festzulegen.

\*) Die Bundesregierung schlägt daher vor, daß die Hohen Vertragschließenden Teile die vorstehend dargelegten Fragen sogleich behandeln, um eine Einigung über ein geeignetes Verfahren herbeizuführen.

Ich wäre dankbar, wenn Euer Excellenz bestätigen würden, daß Ihrer Majestät Regierung mit diesem Brief einverstanden ist. Dieser Briefwechsel gilt als Anlage des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags im Sinne von Artikel IV Absatz 1 des genannten Protokolls.

*Antwort der britischen Regierung auf die Briefe der Bundesregierung und der italienischen Regierung*

Ich beehre mich, den Eingang der Mitteilung Eurer Exzellenz vom 23 Oktober 1954 zu bestätigen und zu erklären, daß Ihrer Majestät Regierung mit Genugtuung zur Kenntnis genommen hat, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland / die italienische Regierung sich verpflichtet, eine Erklärung über die Annahme der obligatorischen Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs gemäß Artikel X (bisher Artikel VIII) des Brüsseler Vertrags abzugeben, nachdem sie den Hohen Vertragschließenden Teilen die mit ihrer Annahme verbundenen Vorbehalte bekanntgegeben hat.

Ich bestätige, daß die Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland Absatz 5 des Artikels X (bisher Artikel VIII) des Vertrags so auslegt, wie dies im dritten Absatz der Mitteilung Eurer Exzellenz zum Ausdruck gebracht wurde.

\*\*) Hinsichtlich der Absätze vier und fünf der Mitteilung Eurer Exzellenz befindet sich die Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland in Übereinstimmung mit dem Vorschlag der Bundesregierung, wonach die Hohen Vertragsschließenden Teile sogleich die Frage behandeln sollten, wie ein angemessenes Verfahren für die Beilegung etwaiger Streitfragen gefunden werden kann, auf welche die Bundesregierung hingewiesen hat.

Die Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland ist ferner damit einverstanden, daß dieser Briefwechsel als Anlage des Protokolls zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags im Sinne von Artikel IV Absatz 1 des genannten Protokolls gilt.

\*) In the Federal Government's letter only.  
Dans la lettre du Gouvernement fédéral seulement.  
Lediglich in dem Brief der Bundesregierung.

\*\*) In reply to the Federal Government's letter only.  
Seulement dans la réponse à lettre du Gouvernement fédéral.  
Lediglich in der an die Bundesregierung gerichteten Antwort.

**Treaty between Belgium, France, Luxembourg, the Netherlands and the  
United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland**

**Traité entre la Belgique, la France, le Luxembourg, les Pays-Bas et le Royaume-Uni  
de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord**

**Vertrag zwischen Belgien, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden und dem  
Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland**

(Übersetzung)

(Text of the Treaty as modified by the Protocol Modifying and Completing the Brussels Treaty, of 23 October, 1954)

(Texte du Traité modifié par le Protocole du 23 octobre 1954 modifiant et complétant le Traité de Bruxelles)

(Wortlaut des Vertrages in der durch das Protokoll zur Änderung und Ergänzung des Brüsseler Vertrags vom 23. Oktober 1954 geänderten Fassung)

His Royal Highness the Prince Regent of Belgium, the President of the French Republic, President of the French Union, Her Royal Highness the Grand Duchess of Luxembourg, Her Majesty the Queen of the Netherlands and His Majesty The King of Great Britain, Ireland and the British Dominions beyond the Seas,

Son Altesse Royale le Prince Régent de Belgique, Monsieur le Président de la République Française, Président de l'Union Française, Son Altesse Royale Madame la Grande-Duchesse de Luxembourg, Sa Majesté la Reine des Pays-Bas et Sa Majesté le Roi de Grande-Bretagne, d'Irlande et des Territoires Britanniques au delà des Mers,

Seine Königliche Hoheit der Prinzregent von Belgien, der Präsident der Französischen Republik und Präsident der Französischen Union, Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin von Luxemburg, Ihre Majestät die Königin der Niederlande und Seine Majestät der König von Großbritannien, Irland und der britischen Dominien jenseits der Meere,

**RESOLVED**

To reaffirm their faith in fundamental human rights, in the dignity and worth of the human person and in the other ideals proclaimed in the Charter of the United Nations.

To fortify and preserve the principles of democracy, personal freedom and political liberty, the constitutional traditions and the rule of law, which are their common heritage;

To strengthen, with these aims in view, the economic, social and cultural ties by which they are already united;

To co-operate loyally and to co-ordinate their efforts to create in Western Europe a firm basis for European economic recovery;

To afford assistance to each other, in accordance with the Charter of the United Nations, in maintaining international peace and security and in resisting any policy of aggression;

To promote the unity and to encourage the progressive integration of Europe;

To associate progressively in the pursuance of these aims other States inspired by the same ideals and animated by the like determination;

**ETANT RÉSOLUS :**

A affirmer leur foi dans les droits fondamentaux de l'homme, dans la dignité et la valeur de la personne humaine, ainsi que dans les autres principes proclamés par la Charte des Nations Unies ;

A confirmer et à défendre les principes démocratiques, les libertés civiles et individuelles, les traditions constitutionnelles et le respect de la loi qui forment leur patrimoine commun ;

A resserrer dans cet esprit les liens économiques, sociaux et culturels, qui les unissent déjà ;

A coopérer loyalement et à coordonner leurs efforts pour constituer en Europe occidentale une base solide pour la reconstruction de l'économie européenne ;

A se prêter mutuellement assistance, conformément à la Charte des Nations Unies, pour assurer la paix et la sécurité internationales et faire obstacle à toute politique d'agression ;

A prendre les mesures jugées nécessaires afin de promouvoir l'unité et d'encourager l'intégration progressive de l'Europe ;

A associer progressivement à leurs efforts d'autres États s'inspirant des mêmes principes et animés des mêmes résolutions ;

**ENTSCHLOSSEN,**

Ihren Glauben an die grundlegenden Menschenrechte, an die Würde und den Wert der menschlichen Persönlichkeit und an die anderen in der Satzung der Vereinten Nationen verkündeten Ideale erneut zu bekräftigen;

Die Grundsätze der Demokratie, die persönliche und politische Freiheit, die verfassungsmäßige Überlieferung und die Achtung vor dem Gesetz, die ihr gemeinsames Erbe sind, zu festigen und zu erhalten;

In Verfolgung dieser Ziele die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bande, die sie bereits vereinen, zu stärken;

Loyal zusammenzuarbeiten und ihre Bemühungen, in Westeuropa eine feste Grundlage für die wirtschaftliche Erholung Europas zu schaffen, aufeinander abzustimmen;

In Übereinstimmung mit der Satzung der Vereinten Nationen einander Beistand zu leisten bei der Aufrechterhaltung des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit und im Widerstand gegen jede Angriffspolitik.

Die Einheit Europas zu fördern und seiner fortschreitenden Integration Antrieb zu geben;

In der Verfolgung dieser Ziele nach und nach andere Staaten hinzuzuziehen, die von den gleichen Idealen geleitet und von der gleichen Entschlossenheit beseelt sind;

Desiring for these purposes to conclude a treaty for collaboration in economic, social and cultural matters and for collective self-defense;

HAVE APPOINTED as their Plenipotentiaries:

His Royal Highness  
the Prince Regent of Belgium  
His Excellency  
Mr Paul-Henri Spaak,  
Prime Minister, Minister of Foreign  
Affairs, and  
His Excellency  
Mr Gaston Eyskens,  
Minister of Finance,

The President  
of the French Republic,  
President of the French Union

His Excellency  
Mr Georges Bidault,  
Minister of Foreign Affairs, and  
His Excellency  
Mr Jean de Hauteclocque,  
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary of the French Republic in Brussels,

Her Royal Highness  
the Grand Duchess of Luxembourg

His Excellency  
Mr. Joseph Bech,  
Minister of Foreign Affairs, and  
His Excellency  
Mr Robert Als,  
Envoy Extraordinary and Minister  
Plenipotentiary of Luxembourg in  
Brussels,

Her Majesty  
the Queen of the Netherlands

His Excellency  
Baron C. G. W. H. van Boetzelaer  
van Oosterhout,  
Minister of Foreign Affairs, and  
His Excellency  
Baron Binnert Philip  
van Harinxma thoe Slooten,  
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary of the Netherlands in Brussels,

His Majesty  
the King of Great Britain, Ireland and  
the British Dominions beyond the Seas

for the United Kingdom of Great  
Britain and Northern Ireland

The Right Honourable  
Ernest Bevin,  
Member of Parliament, Principal  
Secretary of State for Foreign Af-  
fairs, and  
His Excellency  
Sir George William Rendel,  
K. C. M. G.,  
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary of His Britannic Majesty in Brussels.

who, having exhibited their full  
powers found in good and due form,

HAVE AGREED as follows:—

Désireux de conclure à cet effet un  
Traité réglant leur collaboration en  
matières économique, sociale et cul-  
turelle, et leur légitime défense collec-  
tive.

ONT DÉSIGNÉ pour leurs pléni-  
potentiaires:

Son Altesse Royale  
le Prince Régent de Belgique  
Son Excellence  
Monsieur Paul-Henri Spaak,  
Premier Ministre et Ministre des  
Affaires Etrangères, et  
Son Excellence  
Monsieur Gaston Eyskens,  
Ministre des Finances,

Monsieur le Président  
de la République Française,  
Président de l'Union Française

Son Excellence  
Monsieur Georges Bidault,  
Ministre des Affaires Etrangères, et  
Son Excellence  
Monsieur Jean de Hauteclocque,  
Ambassadeur Extraordinaire et Pléni-  
potentiaire de la République Fran-  
çaise à Bruxelles,

Son Altesse Royale  
Madame la Grande-Duchesse  
de Luxembourg

Son Excellence  
Monsieur Joseph Bech,  
Ministre des Affaires Etrangères, et  
Son Excellence  
Monsieur Robert Als,  
Envoyé Extraordinaire et Ministre  
Plénipotentiaire de Luxembourg à  
Bruxelles.

Sa Majesté  
la Reine des Pays-Bas

Son Excellence  
le Baron C. G. W. H. van Boetzelaer  
van Oosterhout,  
Ministre des Affaires Etrangères, et  
Son Excellence  
le Baron Binnert Philip  
van Harinxma thoe Slooten,  
Ambassadeur Extraordinaire et Pléni-  
potentiaire des Pays-Bas à Bruxel-  
les.

Sa Majesté  
le Roi de Grande-Bretagne, d'Irlande  
et des Territoires Britanniques au  
delà des Mers

pour le Royaume-Uni de Grande-Bre-  
tagne et d'Irlande du Nord

Le Très Honorable  
Ernest Bevin,  
Membre du Parlement, Principal Se-  
crétaire d'Etat pour les Affaires  
Etrangères, et  
Son Excellence  
Sir George William Rendel,  
K. C. M. G.,  
Ambassadeur Extraordinaire et  
Plénipotentiaire de Sa Majesté  
Britannique à Bruxelles.

qui, après avoir présenté leurs  
pleins pouvoirs trouvés en bonne et  
due forme.

SONT CONVENUS des dispositions  
suivantes:

In dem Wunsche, zu diesem Zweck  
einen Vertrag über Zusammenarbeit in  
wirtschaftlichen, sozialen und kulturel-  
len Angelegenheiten und zur kollek-  
tiven Selbstverteidigung abzuschließen:

HABEN zu ihren Bevollmächtigten  
ERNANNT:

Seine Königliche Hoheit  
der Prinzregent von Belgien  
Seine Exzellenz  
Herrn Paul-Henri Spaak,  
Ministerpräsidenten und Minister  
des Auswärtigen und  
Seine Exzellenz  
Herrn Gaston Eyskens,  
Finanzminister,

Der Präsident  
der Französischen Republik und  
Präsident der Französischen Union

Seine Exzellenz  
Herrn Georges Bidault,  
Minister des Auswärtigen und  
Seine Exzellenz  
Herrn Jean de Hauteclocque,  
Außerordentlichen und Bevollmäch-  
tigten Botschafter der Französischen  
Republik in Brüssel,

Ihre Königliche Hoheit  
die Großherzogin von Luxemburg

Seine Exzellenz  
Herrn Joseph Bech,  
Minister des Auswärtigen und  
Seine Exzellenz  
Herrn Robert Als,  
Außerordentlichen Gesandten und  
Bevollmächtigten Minister von  
Luxemburg in Brüssel,

Ihre Majestät  
die Königin der Niederlande

Seine Exzellenz  
Baron C. G. W. H. van Boetzelaer  
van Oosterhout,  
Minister des Auswärtigen und  
Seine Exzellenz  
Baron Binnert Philip  
van Harinxma thoe Slooten,  
Außerordentlichen und Bevollmäch-  
tigten Botschafter der Niederlande  
in Brüssel.

Seine Majestät  
der König von Großbritannien, Irland  
und den britischen Dominien jenseits  
der Meere

für das Vereinigte Königreich von  
Großbritannien und Nordirland

Seine Exzellenz  
Herrn Ernest Bevin,  
Mitglied des Parlaments, Minister  
des Auswärtigen und  
Seine Exzellenz  
Sir George William Rendel,  
K. C. M. G.,  
Außerordentlichen und Bevollmäch-  
tigten Botschafter Seiner Britanni-  
schen Majestät in Brüssel.

die nach Vorlage ihrer Vollmachten,  
die als gut und gehörig befunden  
wurden.

wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN  
SIND:



## Article I

Convinced of the close community of their interests and of the necessity of uniting in order to promote the economic recovery of Europe, the High Contracting Parties will so organize and co-ordinate their economic activities as to produce the best possible results, by the elimination of conflict in their economic policies, the co-ordination of production and the development of commercial exchanges.

The co-operation provided for in the preceding paragraph, which will be effected through the Council referred to in Article VIII as well as through other bodies, shall not involve any duplication of, or prejudice to, the work of other economic organizations in which the High Contracting Parties are or may be represented but shall on the contrary assist the work of those organizations.

## Article II

The High Contracting Parties will make every effort in common, both by direct consultation and in specialized agencies, to promote the attainment of a higher standard of living by their peoples and to develop on corresponding lines the social and other related services of their countries.

The High Contracting Parties will consult with the object of achieving the earliest possible application of recommendations of immediate practical interest, relating to social matters, adopted with their approval in the specialized agencies.

They will endeavour to conclude as soon as possible conventions with each other in the sphere of social security.

## Article III

The High Contracting Parties will make every effort in common to lead their peoples towards a better understanding of the principles which form the basis of their common civilization and to promote cultural exchanges by conventions between themselves or by other means.

## Article IV

In the execution of the Treaty the High Contracting Parties and any organs established by Them under the Treaty shall work in close co-operation with the North Atlantic Treaty Organization.

Recognising the undesirability of duplicating the Military Staffs of NATO, the Council and its agency will rely on the appropriate Military Authorities of NATO for information and advice on military matters.

## Article I

Convaincues de l'étroite solidarité de leurs intérêts et de la nécessité de s'unir pour hâter le redressement économique de l'Europe, les Hautes Parties Contractantes organiseront et co-ordonneront leurs activités économiques en vue d'en porter au plus haut point le rendement par l'élimination de toute divergence dans leur politique économique, par l'harmonisation de leur production et par le développement de leurs échanges commerciaux.

La coopération stipulée à l'alinéa précédent et qui s'exercera notamment par le Conseil prévu à l'Article VIII ne fera pas double emploi avec l'activité des autres organisations économiques dans lesquelles les Hautes Parties Contractantes sont ou seront représentées, et n'entravera en rien leurs travaux, mais apportera au contraire l'aide la plus efficace à l'activité de ces organisations.

## Article II

Les Hautes Parties Contractantes associeront leurs efforts, par la voie de consultations directes et au sein des institutions spécialisées, afin d'élever le niveau de vie de leurs peuples et de faire progresser d'une manière harmonieuse les activités nationales dans le domaine social.

Les Hautes Parties Contractantes se concerteront en vue d'appliquer le plus tôt possible les recommandations d'ordre social émanant d'institutions spécialisées auxquelles Elles ont donné leur approbation au sein de ces institutions et qui présentent un intérêt pratique immédiat.

Elles s'efforceront de conclure entre Elles, aussitôt que possible, des conventions de sécurité sociale.

## Article III

Les Hautes Parties Contractantes associeront leurs efforts pour amener leurs peuples à une compréhension plus approfondie des principes qui sont à la base de leur civilisation commune, et pour développer leurs échanges culturels, notamment par le moyen de conventions entre Elles.

## Article IV

Dans l'exécution du Traité, les Hautes Parties Contractantes et tous organismes créés par Elles dans le cadre du Traité coopéreront étroitement avec l'Organisation du Traité de l'Atlantique Nord.

En vue d'éviter tout double emploi avec les Etats-Majors de l'OTAN le Conseil et l'Agence s'adresseront aux autorités militaires appropriées de l'OTAN pour toutes informations et tout avis sur les questions militaires.

## Artikel I

Überzeugt von der engen Gemeinschaft ihrer Interessen und von der Notwendigkeit, sich zu vereinigen, um die wirtschaftliche Erholung Europas zu fördern, werden die Hohen Vertragsschließenden Teile ihre wirtschaftlichen Maßnahmen so gestalten und aufeinander abstimmen, daß sie durch die Beseitigung von Gegensätzen in ihrer Wirtschaftspolitik, durch die Koordination der Produktion und durch die Entwicklung des Handels- und Zahlungsverkehrs zu den bestmöglichen Ergebnissen gelangen.

Die in vorstehendem Absatz vorgesehene Zusammenarbeit die durch den in Artikel VIII genannten Rat erfolgt, soll weder eine Überschneidung noch eine Behinderung der Arbeit anderer wirtschaftlicher Organisationen zur Folge haben, in denen die Hohen Vertragsschließenden Teile vertreten sind oder vertreten sein werden; sie soll vielmehr die Arbeit dieser Organisationen unterstützen.

## Artikel II

Die Hohen Vertragsschließenden Teile werden gemeinsam sowohl in unmittelbarer Beratung als auch in besonders hierzu eingerichteten Stellen jede Anstrengung unternehmen um einen höheren Lebensstandard ihrer Völker herbeizuführen und die in ihren Staaten bestehenden sozialen und sonstigen Einrichtungen dieser Art in diesem Sinne zu entwickeln.

Die Hohen Vertragsschließenden Teile werden sich gegenseitig mit dem Ziel konsultieren, die Empfehlungen von unmittelbarem praktischen Interesse, die sich auf soziale Angelegenheiten beziehen und die mit ihrer Zustimmung in den besonders hierzu eingerichteten Stellen angenommen wurden, so bald wie möglich zu verwirklichen.

Sie werden sich bemühen, so bald wie möglich auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit Übereinkommen miteinander abzuschließen.

## Artikel III

Die Hohen Vertragsschließenden Teile werden gemeinsam jede Anstrengung unternehmen, um ihre Völker zu einem besseren Verständnis der Grundsätze, welche die Grundlage ihrer gemeinsamen Zivilisation bilden, zu führen und durch gegenseitige Übereinkommen oder sonstige Mittel den kulturellen Austausch zu fördern.

## Artikel IV

Bei der Durchführung des Vertrags arbeiten die Hohen Vertragsschließenden Teile und alle von ihnen im Rahmen des Vertrags geschaffenen Organe eng mit der Organisation des Nordatlantikvertrags zusammen.

Da der Aufbau einer Parallelorganisation zu den militärischen NATO-Stäben unerwünscht ist, sind der Rat und sein Amt in militärischen Angelegenheiten hinsichtlich Auskunftserteilung und Beratung auf die zuständigen militärischen NATO-Stellen angewiesen.

## Article V

If any of the High Contracting Parties should be the object of an armed attack in Europe, the other High Contracting Parties will, in accordance with the provisions of Article 51 of the Charter of the United Nations, afford the Party so attacked all the military and other aid and assistance in their power.

## Article VI

All measures taken as a result of the preceding Article shall be immediately reported to the Security Council. They shall be terminated as soon as the Security Council has taken the measures necessary to maintain or restore international peace and security.

The present Treaty does not prejudice in any way the obligations of the High Contracting Parties under the provisions of the Charter of the United Nations. It shall not be interpreted as affecting in any way the authority and responsibility of the Security Council under the Charter to take at any time such action as it deems necessary in order to maintain or restore international peace and security.

## Article VII

The High Contracting Parties declare, each so far as he is concerned, that none of the international engagements now in force between him and any other of the High Contracting Parties or any third State is in conflict with the provisions of the present Treaty.

None of the High Contracting Parties will conclude any alliance or participate in any coalition directed against any other of the High Contracting Parties.

## Article VIII

For the purposes of strengthening peace and security and of promoting unity and of encouraging the progressive integration of Europe and closer co-operation between them and with other European organizations, the High Contracting Parties to the Brussels Treaty shall create a Council to consider matters concerning the execution of this Treaty and of its Protocols and their Annexes.

This Council shall be known as the "Council of Western European Union"; it shall be so organized as to be able to exercise its functions continuously; it shall set up such subsidiary bodies as may be considered necessary; in particular it shall establish immediately an Agency for the Control of Armaments whose functions are defined in Protocol No. IV.

At the request of any of the High Contracting Parties the Council shall be immediately convened in order to

## Article V

Au cas où l'une des Hautes Parties Contractantes serait l'objet d'une agression armée en Europe, les autres lui porteront, conformément aux dispositions de l'article 51 de la Charte des Nations Unies, aide et assistance par tous les moyens en leur pouvoir: militaires et autres.

## Article VI

Toutes les mesures prises en application de l'article précédent devront être immédiatement portées à la connaissance du Conseil de Sécurité. Elles seront levées aussitôt que le Conseil de Sécurité aura pris les mesures nécessaires pour maintenir ou rétablir la paix ou la sécurité internationales.

Le présent Traité ne porte pas atteinte aux obligations résultant pour les Hautes Parties Contractantes des dispositions de la Charte des Nations Unies. Il ne sera pas interprété comme affectant en rien le pouvoir et le devoir du Conseil de Sécurité, en vertu de la Charte, d'agir à tout moment de la manière qu'il juge nécessaire pour maintenir ou rétablir la paix et la sécurité internationales.

## Article VII

Les Hautes Parties Contractantes déclarent chacune en ce qui la concerne qu'aucun des engagements en vigueur entre Elles ou envers des États tiers n'est en opposition avec les dispositions du présent Traité.

Elles ne concluront aucune alliance et ne participeront à aucune coalition dirigée contre l'une d'entre Elles.

## Article VIII

En vue de poursuivre une politique de paix, de renforcer leur sécurité, de promouvoir l'unité, d'encourager l'intégration progressive de l'Europe ainsi qu'une coopération plus étroite entre Elles et avec les autres organisations européennes, les Hautes Parties Contractantes au Traité de Bruxelles créeront un Conseil pour connaître des questions relatives à l'application du Traité, de ses Protocoles et de leurs annexes.

Ce Conseil sera dénommé: « Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale »; il sera organisé de manière à pouvoir exercer ses fonctions en permanence; il constituera tous organismes subsidiaires qui pourraient être jugés utiles: en particulier, il créera immédiatement une Agence pour le Contrôle des Armements dont les fonctions sont définies dans le Protocole No IV.

A la demande de l'une d'entre Elles, le Conseil sera immédiatement convoqué en vue de permettre aux Hautes

## Artikel V

Sollte einer der Hohen Vertragsschließenden Teile das Ziel eines bewaffneten Angriffs in Europa werden, so werden ihm die anderen Hohen Vertragsschließenden Teile im Einklang mit den Bestimmungen des Artikels 51 der Satzung der Vereinten Nationen alle in ihrer Macht stehende militärische und sonstige Hilfe und Unterstützung leisten.

## Artikel VI

Alle auf Grund des vorstehenden Artikels getroffenen Maßnahmen sind unverzüglich dem Sicherheitsrat zu berichten. Sie werden eingestellt, sobald der Sicherheitsrat die erforderlichen Maßnahmen getroffen hat, um den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen.

Dieser Vertrag beeinträchtigt in keiner Weise die Verpflichtungen, die sich für die Hohen Vertragsschließenden Teile aus den Bestimmungen der Satzung der Vereinten Nationen ergeben. Er darf nicht so ausgelegt werden, als berühre er in irgendeiner Weise die dem Sicherheitsrat auf Grund der Satzung zustehende Befugnis und Verantwortlichkeit, jederzeit die Maßnahmen zu treffen, die er für erforderlich hält, um den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit aufrechtzuerhalten oder wiederherzustellen.

## Artikel VII

Die Hohen Vertragsschließenden Teile erklären jeder für sich, daß keines der internationalen Abkommen, die zwischen ihnen und einem anderen Hohen Vertragsschließenden Teil oder einem dritten Staat gegenwärtig besteht, den Bestimmungen dieses Vertrags widerspricht.

Keiner der Hohen Vertragsschließenden Teile wird ein Bündnis eingehen oder an einer Koalition teilnehmen, die sich gegen einen der Hohen Vertragsschließenden Teile richtet.

## Artikel VIII

Um den Frieden und die Sicherheit zu festigen und die Einheit Europas zu fördern und seiner fortschreitenden Integration Antrieb zu geben sowie eine engere Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und mit anderen europäischen Organisationen zu unterstützen, setzen die Hohen Vertragsschließenden Teile des Brüsseler Vertrags einen Rat ein, der sich mit der Durchführung dieses Vertrags, seiner Protokolle und deren Anlagen befaßt.

Der Rat führt die Bezeichnung „Rat der Westeuropäischen Union“; er ist so eingerichtet, daß er ständig tätig sein kann; soweit erforderlich, richtet er nachgeordnete Stellen ein, insbesondere errichtet er unverzüglich ein Amt für Rüstungskontrolle mit den in Protokoll Nr. IV bestimmten Aufgaben.

Auf Antrag eines der Hohen Vertragsschließenden Teile wird der Rat unverzüglich einberufen, um eine Bera-

permit Them to consult with regard to any situation which may constitute a threat to peace, in whatever area this threat should arise, or a danger to economic stability.

The Council shall decide by unanimous vote questions for which no other voting procedure has been or may be agreed. In the cases provided for in Protocols II, III and IV it will follow the various voting procedures, unanimity, two-thirds majority, simple majority, laid down therein. It will decide by simple majority questions submitted to it by the Agency for the Control of Armaments.

#### Article IX

The Council of Western European Union shall make an Annual Report on its activities and in particular concerning the control of armaments to an Assembly composed of representatives of the Brussels Treaty Powers to the Consultative Assembly of the Council of Europe.

#### Article X

In pursuance of their determination to settle disputes only by peaceful means, the High Contracting Parties will apply to disputes between themselves the following provisions:

The High Contracting Parties will, while the present Treaty remains in force, settle all disputes falling within the scope of Article 36, paragraph 2, of the Statute of the International Court of Justice by referring them to the Court, subject only, in the case of each of them, to any reservation already made by that Party when accepting this clause for compulsory jurisdiction to the extent that that Party may maintain the reservation

In addition, the High Contracting Parties will submit to conciliation all disputes outside the scope of Article 36, paragraph 2, of the Statute of the International Court of Justice.

In the case of a mixed dispute involving both questions for which conciliation is appropriate and other questions for which judicial settlement is appropriate, any Party to the dispute shall have the right to insist that the judicial settlement of the legal questions shall precede conciliation.

The preceding provisions of this Article in no way affect the application of relevant provisions or agreements prescribing some other method of pacific settlement.

#### Article XI

The High Contracting Parties may, by agreement, invite any other State to accede to the present Treaty on conditions to be agreed between them and the State so invited.

Parties Contractantes de se concerter sur toute situation pouvant constituer une menace contre la paix, en quelque endroit qu'elle se produise, ou mettant en danger la stabilité économique

Le Conseil prend à l'unanimité les décisions pour lesquelles une autre procédure de vote n'aura pas été ou ne sera pas convenue. Dans le cas prévu aux Protocoles Nos II, III et IV, il suivra les différentes règles de vote, unanimité, majorité des deux tiers ou majorité simple, qui y sont spécifiées. Il statuera à la majorité simple sur les questions que lui soumettra l'Agence pour le Contrôle des Armements.

#### Article IX

Le Conseil de l'Union de l'Europe Occidentale présentera à une assemblée composée des Représentants des Puissances du Traité de Bruxelles à l'Assemblée Consultative du Conseil de l'Europe, un rapport annuel sur ses activités et notamment dans le domaine du contrôle des armements.

#### Article X

Fidèles à leur détermination de ne régler leurs différends que par des voies pacifiques, les Hautes Parties Contractantes conviennent d'appliquer entre Elles les dispositions suivantes:

Les Hautes Parties Contractantes régleront, pendant la durée de l'application du présent Traité, tous les différends visés par l'article 36, alinéa 2 du Statut de la Cour Internationale de Justice en les portant devant la Cour, sous les seules réserves que chacune d'entre Elles a faites en acceptant la clause de juridiction obligatoire et pour autant qu'Elles les maintiendraient.

Les Hautes Parties Contractantes soumettront d'autre part à une procédure de conciliation tous différends autres que ceux visés à l'article 36, alinéa 2, du Statut de la Cour Internationale de Justice

En cas de différends complexes dont certains éléments relèvent de la conciliation et d'autres du règlement judiciaire, chaque Partie au différend aura le droit de demander que le règlement par la voie judiciaire des éléments juridiques du différend précède la procédure de conciliation.

Les stipulations qui précèdent ne portent pas atteinte aux dispositions ou accords applicables instituant toute autre procédure de règlement pacifique.

#### Article XI

Les Hautes Parties Contractantes pourront décider de commun accord d'inviter tout autre Etat à adhérer au présent Traité aux conditions qui seront convenues entre Elles et l'Etat invité.

tung bei jeder Lage zu ermöglichen, die eine Bedrohung des Friedens, gleichviel in welchem Gebiet, oder eine Gefährdung der wirtschaftlichen Stabilität darstellt

Über Fragen, für die ein anderes Abstimmungsverfahren nicht vereinbart ist oder vereinbart wird, beschließt der Rat einstimmig. In den Fällen der Protokolle Nr. II, III und IV wendet er die verschiedenen darin vorgesehenen Abstimmungsverfahren an — Einstimmigkeit, Zweidrittelmehrheit, einfache Mehrheit. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit über Fragen, die ihm vom Amt für Rüstungskontrolle vorgelegt werden.

#### Artikel IX

Der Rat der Westeuropäischen Union erstattet einer Versammlung, die aus Vertretern der Brüsseler Vertragsmächte bei der Beratenden Versammlung des Europarates besteht, jährlich einen Bericht über seine Tätigkeit, insbesondere über die Rüstungskontrolle.

#### Artikel X

Getreu ihrem Entschluß, Streitigkeiten nur durch friedliche Mittel beizulegen, werden die Hohen Vertragsschließenden Teile bei Streitigkeiten untereinander die folgenden Bestimmungen anwenden:

Die Hohen Vertragsschließenden Teile werden für die Dauer dieses Vertrags alle unter Artikel 36 Abs. 2 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs fallenden Streitigkeiten diesem Gerichtshof unterbreiten; diese Bestimmung gilt lediglich mit der Maßgabe, daß bei jedem der Hohen Vertragsschließenden Teile die von diesem Teil bei der Annahme dieser Klausel über die verbindliche Gerichtsbarkeit gemachten Vorbehalte soweit gewahrt bleiben, wie dieser Teil sie aufrechterhalten sollte.

Ferner werden die Hohen Vertragsschließenden Teile alle nicht unter Artikel 36 Abs. 2 des Statuts des Internationalen Gerichtshofs fallenden Streitigkeiten im Wege des Vergleichsverfahrens regeln.

Bei Streitigkeiten, die sowohl Fragen umfassen, die einem Vergleichsverfahren, als auch solche, die einem gerichtlichen Verfahren unterliegen, hat jede der streitenden Parteien das Recht zu verlangen, daß die gerichtliche Entscheidung der Rechtsfragen dem Vergleichsverfahren vorangehen soll.

Die vorstehenden Bestimmungen dieses Artikels berühren in keiner Weise die Anwendung von Bestimmungen oder Abkommen, welche irgendein anderes Verfahren für eine friedliche Regelung vorsehen.

#### Artikel XI

Die Hohen Vertragsschließenden Teile können in gegenseitigem Einvernehmen jeden anderen Staat einladen, diesem Vertrag unter den Bedingungen beizutreten, auf die sie sich mit dem eingeladenen Staat geeinigt haben.

Any State so invited may become a Party to the Treaty by depositing an instrument of accession with the Belgian Government.

The Belgian Government will inform each of the High Contracting Parties of the deposit of each instrument of accession.

#### Article XII

The present Treaty shall be ratified and the instruments of ratification shall be deposited as soon as possible with the Belgian Government.

It shall enter into force on the date of the deposit of the last instrument of ratification and shall thereafter remain in force for fifty years.

After the expiry of the period of fifty years, each of the High Contracting Parties shall have the right to cease to be a party thereto provided that he shall have previously given one year's notice of denunciation to the Belgian Government.

The Belgian Government shall inform the Governments of the other High Contracting Parties of the deposit of each instrument of ratification and of each notice of denunciation.

IN WITNESS WHEREOF, the above-mentioned Plenipotentiaries have signed the present Treaty and have affixed thereto their seals.

DONE at Brussels, this seventeenth day of March, 1948, in English and French, each text being equally authentic, in a single copy, which shall remain deposited in the archives of the Belgian Government; and of which certified copies shall be transmitted by that Government to each of the other signatories.

For BELGIUM:

For FRANCE:

For LUXEMBOURG:

For the NETHERLANDS:

For the  
UNITED KINGDOM OF GREAT  
BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:

Tout Etat ainsi invité pourra devenir Partie au Traité par le dépôt d'un instrument d'adhésion auprès du Gouvernement belge.

Ce Gouvernement informera les autres Hautes Parties Contractantes du dépôt de chaque instrument d'adhésion.

#### Article XII

Le présent Traité sera ratifié et les instruments de ratification seront déposés aussitôt que faire se pourra auprès du Gouvernement belge.

Il entrera en vigueur à la date du dépôt du dernier instrument de ratification et restera en vigueur pendant cinquante ans.

A l'expiration des cinquante ans, chaque Haute Partie Contractante aura le droit de mettre fin au Traité, en ce qui la concerne, à condition d'adresser une déclaration à cet effet au Gouvernement belge avec préavis d'un an.

Le Gouvernement belge informera les Gouvernements des autres Hautes Parties Contractantes du dépôt de chaque instrument de ratification ainsi que de chaque déclaration de dénonciation.

EN FOI DE QUOI, les Plénipotentiaires ci-dessus désignés ont signé le présent Traité et y ont apposé leur sceau.

FAIT à Bruxelles, le dix-sept mars 1948, en français et en anglais, les deux textes faisant également foi, en un exemplaire unique qui sera déposé aux archives du Gouvernement belge et dont copie certifiée conforme sera transmise par ce Gouvernement à chacun des autres signataires.

Pour la BELGIQUE:

Spaak  
Eyskens

Pour la FRANCE:

Bidault  
Hauteclouque

Pour le LUXEMBOURG:

Bech  
Als

Pour les PAYS-BAS:

van Boetelaer  
van Harinxma

Pour le  
ROYAUME-UNI DE GRANDE-  
BRETAGNE ET d'IRLANDE DU NORD:

Bevin  
Rendel

Jeder so eingeladene Staat kann Mitglied des Vertrags werden indem er eine Beitrittsurkunde bei der belgischen Regierung hinterlegt.

Die belgische Regierung wird jeden der Hohen Vertragschließenden Teile von der Hinterlegung der Beitrittsurkunden in Kenntnis setzen.

#### Artikel XII

Dieser Vertrag ist zu ratifizieren; die Ratifikationsurkunden sind so bald wie möglich bei der belgischen Regierung zu hinterlegen.

Der Vertrag tritt am Tage der Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde in Kraft und bleibt danach fünfzig Jahre lang in Kraft.

Nach Ablauf des Zeitraums von fünfzig Jahren ist jeder der Hohen Vertragschließenden Teile berechtigt, als Vertragspartner auszuscheiden, vorausgesetzt, daß er der belgischen Regierung ein Jahr vorher eine Kündigung eingereicht hat.

Die belgische Regierung unterrichtet die Regierungen der anderen Hohen Vertragschließenden Teile von der Hinterlegung jeder Ratifikationsurkunde und jeder Kündigungsmittelung.

ZU URKUND DESSEN haben die genannten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet und mit ihrem Siegel versehen.

GESCHEHEN zu Brüssel, am siebzehnten März 1948, in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut in gleicher Weise maßgebend ist, in einem Urstück, das in den Archiven der belgischen Regierung hinterlegt wird; diese übermittelt jedem der anderen Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften.

Für BELGIEN:

Für FRANKREICH:

Für LUXEMBURG:

Für DIE NIEDERLANDE:

Für das  
VEREINIGTE KÖNIGREICH VON  
GROSSBRITANNIEN  
UND NORD-IRLAND:

(Übersetzung)

**North Atlantic Treaty****Traité de l'Atlantique Nord****Nordatlantikvertrag****The Parties to this Treaty**

Reaffirm their faith in the purposes and principles of the Charter of the United Nations and their desire to live in peace with all peoples and all Governments.

They are determined to safeguard the freedom, common heritage and civilization of their peoples, founded on the principles of democracy, individual liberty and the rule of law

They seek to promote stability and well-being in the North Atlantic area.

They are resolved to unite their efforts for collective defence and for the preservation of peace and security.

They therefore agree to this North Atlantic Treaty:

**Article 1**

The Parties undertake, as set forth in the Charter of the United Nations, to settle any international dispute in which they may be involved by peaceful means in such a manner that international peace and security and justice are not endangered, and to refrain in their international relations from the threat or use of force in any manner inconsistent with the purposes of the United Nations.

**Article 2**

The Parties will contribute toward the further development of peaceful and friendly international relations by strengthening their free institutions, by bringing about a better understanding of the principles upon which these institutions are founded, and by promoting conditions of stability and well-being. They will seek to eliminate conflict in their international economic policies and will encourage economic collaboration between any or all of them.

**Article 3**

In order more effectively to achieve the objectives of this Treaty, the Parties, separately and jointly, by means of continuous and effective self-help and mutual aid, will maintain and develop their individual and collective capacity to resist armed attack.

**Les Etats Parties au présent Traité.**

Réaffirmant leur foi dans les buts et les principes de la Charte des Nations Unies et leur désir de vivre en paix avec tous les peuples et tous les gouvernements.

Déterminés à sauvegarder la liberté de leurs peuples, leur héritage commun et leur civilisation, fondés sur les principes de la démocratie, les libertés individuelles et le règne du droit,

Soucieux de favoriser dans la région de l'Atlantique Nord le bien-être et la stabilité.

Résolus à unir leurs efforts pour leur défense collective et pour la préservation de la paix et de la sécurité.

Se sont mis d'accord sur le présent Traité de l'Atlantique Nord:

**Article 1**

Les Parties s'engagent, ainsi qu'il est stipulé dans la Charte des Nations Unies, à régler par des moyens pacifiques tous différends internationaux dans lesquels elles pourraient être impliquées, de telle manière que la paix et la sécurité internationales, ainsi que la justice, ne soient pas mises en danger, et à s'abstenir dans leurs relations internationales de recourir à la menace ou à l'emploi de la force de toute manière incompatible avec les buts des Nations Unies.

**Article 2**

Les Parties contribueront au développement de relations internationales pacifiques et amicales en renforçant leurs libres institutions, en assurant une meilleure compréhension des principes sur lesquels ces institutions sont fondées et en développant les conditions propres à assurer la stabilité et le bien-être. Elles s'efforceront d'éliminer toute opposition dans leurs politiques économiques internationales et encourageront la collaboration économique entre chacune d'entre elles ou entre toutes.

**Article 3**

Afin d'assurer de façon plus efficace la réalisation des buts du présent Traité, les Parties, agissant individuellement et conjointement, d'une manière continue et effective, par le développement de leurs propres moyens et en se prêtant mutuellement assistance, maintiendront et accroîtront leur capacité individuelle et collective de résistance à une attaque armée.

**Die Parteien dieses Vertrags**

bekräftigen erneut ihren Glauben an die Ziele und Grundsätze der Satzung der Vereinten Nationen und ihren Wunsch, mit allen Völkern und allen Regierungen in Frieden zu leben.

Sie sind entschlossen, die Freiheit, das gemeinsame Erbe und die Zivilisation ihrer Völker, die auf den Grundsätzen der Demokratie, der Freiheit der Person und der Herrschaft des Rechts beruhen, zu gewährleisten.

Sie sind bestrebt, die innere Festigkeit und das Wohlergehen im nordatlantischen Gebiet zu fördern.

Sie sind entschlossen, ihre Bemühungen für die gemeinsame Verteidigung und für die Erhaltung des Friedens und der Sicherheit zu vereinigen.

Sie vereinbaren daher diesen Nordatlantikvertrag:

**Artikel 1**

Die Parteien verpflichten sich, in Übereinstimmung mit der Satzung der Vereinten Nationen jeden internationalen Streitfall, an dem sie beteiligt sind, auf friedlichem Wege so zu regeln, daß der internationale Friede, die Sicherheit und die Gerechtigkeit nicht gefährdet werden, und sich in ihren internationalen Beziehungen jeder Gewaltandrohung oder Gewaltanwendung zu enthalten, die mit den Zielen der Vereinten Nationen nicht vereinbar ist.

**Artikel 2**

Die Parteien werden zur weiteren Entwicklung friedlicher und freundschaftlicher internationaler Beziehungen beitragen, indem sie ihre freien Einrichtungen festigen, ein besseres Verständnis für die Grundsätze herbeiführen, auf denen diese Einrichtungen beruhen, und indem sie die Voraussetzungen für die innere Festigkeit und das Wohlergehen fördern. Sie werden bestrebt sein, Gegensätze in ihrer internationalen Wirtschaftspolitik zu beseitigen und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen einzelnen oder allen Parteien zu fördern.

**Artikel 3**

Um die Ziele dieses Vertrags besser zu verwirklichen, werden die Parteien einzeln und gemeinsam durch ständige und wirksame Selbsthilfe und gegenseitige Unterstützung die eigene und die gemeinsame Widerstandskraft gegen bewaffnete Angriffe erhalten und fortentwickeln.

## Article 4

The Parties will consult together whenever, in the opinion of any of them, the territorial integrity, political independence or security of any of the Parties is threatened.

## Article 5

The Parties agree that an armed attack against one or more of them in Europe or North America shall be considered an attack against them all, and consequently they agree that, if such an armed attack occurs, each of them, in exercise of the right of individual or collective self-defence recognized by Article 51 of the Charter of the United Nations, will assist the Party or Parties so attacked by taking forthwith, individually and in concert with the other Parties, such action as it deems necessary, including the use of armed force, to restore and maintain the security of the North Atlantic area.

Any such armed attack and all measures taken as a result thereof shall immediately be reported to the Security Council. Such measures shall be terminated when the Security Council has taken the measures necessary to restore and maintain international peace and security.

## Article 6

For the purpose of Article 5 an armed attack on one or more of the Parties is deemed to include an armed attack on the territory of any of the Parties in Europe or North America, on the Algerian Departments of France, on the occupation forces of any Party in Europe on the islands under the jurisdiction of any Party in the North Atlantic area north of the Tropic of Cancer or on the vessels or aircraft in this area of any of the Parties.

## Article 7

This Treaty does not affect, and shall not be interpreted as affecting, in any way the rights and obligations under the Charter of the Parties which are members of the United Nations, or the primary responsibility of the Security Council for the maintenance of international peace and security.

## Article 8

Each Party declares that none of the international engagements now in force between it and any other of the Parties or any third State is in conflict with the provisions of this Treaty, and undertakes not to enter into any international engagement in conflict with this Treaty.

## Article 4

Les Parties se consulteront chaque fois que, de l'avis de l'une d'elles, l'intégrité territoriale, l'indépendance politique ou la sécurité de l'une des Parties sera menacée.

## Article 5

Les Parties conviennent qu'une attaque armée contre l'une ou plusieurs d'entre elles survenant en Europe ou en Amérique du Nord sera considérée comme une attaque dirigée contre toutes les Parties, et en conséquence, elles conviennent que, si une telle attaque se produit, chacune d'elles, dans l'exercice du droit de légitime défense individuelle ou collective, reconnu par l'Article 51 de la Charte des Nations Unies, assistera la Partie ou les Parties ainsi attaquées en prenant aussitôt, individuellement et d'accord avec les autres Parties, telle action qu'elle jugera nécessaire, y compris l'emploi de la force armée, pour rétablir et assurer la sécurité dans la région de l'Atlantique Nord.

Toute attaque armée de cette nature et toute mesure prise en conséquence seront immédiatement portées à la connaissance du Conseil de Sécurité. Ces mesures prendront fin quand le Conseil de Sécurité aura pris les mesures nécessaires pour rétablir et maintenir la paix et la sécurité internationales.

## Article 6

Pour l'application de l'Article 5, est considérée comme une attaque armée contre une ou plusieurs des Parties: une attaque armée contre le territoire de l'une d'elles en Europe ou en Amérique du Nord, contre les départements français d'Algérie, contre les forces d'occupation de l'une quelconque des Parties en Europe, contre les îles placées sous la juridiction de l'une des Parties dans la région de l'Atlantique Nord au nord du Tropic de Cancer ou contre les navires ou aéronefs de l'une des Parties dans la même région.

## Article 7

Le présent Traité n'affecte pas et ne sera pas interprété comme affectant en aucune façon les droits et obligations découlant de la Charte pour les Parties qui sont membres des Nations Unies ou la responsabilité primordiale du Conseil de Sécurité dans le maintien de la paix et de la sécurité internationales.

## Article 8

Chacune des Parties déclare qu'aucun des engagements internationaux actuellement en vigueur entre elle et toute autre Partie ou tout autre Etat n'est en contradiction avec les dispositions du présent Traité et assume l'obligation de ne souscrire aucun engagement international en contradiction avec le Traité.

## Artikel 4

Die Parteien werden einander konsultieren, wenn nach Auffassung einer von ihnen die Unversehrtheit des Gebiets, die politische Unabhängigkeit oder die Sicherheit einer der Parteien bedroht sind.

## Artikel 5

Die Parteien vereinbaren, daß ein bewaffneter Angriff gegen eine oder mehrere von ihnen in Europa oder Nordamerika als ein Angriff gegen sie alle angesehen werden wird; sie vereinbaren daher, daß im Falle eines solchen bewaffneten Angriffs jede von ihnen in Ausübung des in Artikel 51 der Satzung der Vereinten Nationen anerkannten Rechts der individuellen oder kollektiven Selbstverteidigung der Partei oder den Parteien, die angegriffen werden, Beistand leistet, indem jede von ihnen unverzüglich für sich und im Zusammenwirken mit den anderen Parteien die Maßnahmen, einschließlich der Anwendung von Waffengewalt, trifft, die sie für erforderlich erachtet, um die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets wiederherzustellen und zu erhalten.

Von jedem bewaffneten Angriff und allen daraufhin getroffenen Gegenmaßnahmen ist unverzüglich dem Sicherheitsrat Mitteilung zu machen. Die Maßnahmen sind einzustellen, sobald der Sicherheitsrat diejenigen Schritte unternommen hat, die notwendig sind, um den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit wiederherzustellen und zu erhalten.

## Artikel 6

Im Sinne des Artikels 5 gilt als bewaffneter Angriff auf eine oder mehrere Parteien jeder bewaffnete Angriff auf das Gebiet einer der Parteien in Europa oder Nordamerika, auf die algerischen Departements Frankreichs, auf die Besatzungssireitkräfte einer Partei in Europa, auf die der Gebietshoheit einer Partei unterstehenden Inseln im nordatlantischen Gebiet nördlich des Wendekreises des Krebses oder auf die Schiffe oder Flugzeuge einer der Parteien in diesem Gebiet.

## Artikel 7

Dieser Vertrag berührt weder die Rechte und Pflichten, welche sich für die Parteien, die Mitglieder der Vereinten Nationen sind, aus deren Satzung ergeben, oder die in erster Linie bestehende Verantwortlichkeit des Sicherheitsrats für die Erhaltung des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit, noch kann er in solcher Weise ausgelegt werden.

## Artikel 8

Jede Partei erklärt, daß keine der internationalen Verpflichtungen, die gegenwärtig zwischen ihr und einer anderen Partei oder einem dritten Staat bestehen, den Bestimmungen dieses Vertrags widersprechen und verpflichtet sich, keine diesem Vertrag widersprechende internationale Verpflichtung einzugehen.

## Article 9

The Parties hereby establish a Council, on which each of them shall be represented, to consider matters concerning the implementation of this Treaty. The Council shall be so organised as to be able to meet promptly at any time. The Council shall set up such subsidiary bodies as may be necessary; in particular it shall establish immediately a defence committee which shall recommend measures for the implementation of Articles 3 and 5.

## Article 10

The Parties may, by unanimous agreement, invite any other European State in a position to further the principles of this Treaty and to contribute to the security of the North Atlantic area to accede to this Treaty. Any State so invited may become a party to the Treaty by depositing its instrument of accession with the Government of the United States of America. The Government of the United States of America will inform each of the Parties of the deposit of each such instrument of accession.

## Article 11

This Treaty shall be ratified and its provisions carried out by the Parties in accordance with their respective constitutional processes. The instruments of ratification shall be deposited as soon as possible with the Government of the United States of America, which will notify all the other signatories of each deposit. The Treaty shall enter into force between the States which have ratified it as soon as the ratifications of the majority of the signatories, including the ratifications of Belgium, Canada, France, Luxembourg, the Netherlands, the United Kingdom and the United States, have been deposited and shall come into effect with respect to other States on the date of the deposit of their ratifications.

## Article 12

After the Treaty has been in force for ten years, or at any time thereafter, the Parties shall, if any of them so requests, consult together for the purpose of reviewing the Treaty, having regard for the factors then affecting peace and security in the North Atlantic area, including the development of universal as well as regional arrangements under the Charter of the United Nations for the maintenance of international peace and security.

## Article 13

After the Treaty has been in force for twenty years, any Party may cease to be a party one year after its notice of denunciation has been given to the Government of the United States of

## Article 9

Les Parties établissent par la présente disposition un Conseil, auquel chacune d'elles sera représentée, pour connaître des questions relatives à l'application du Traité. Le Conseil sera organisé de façon à pouvoir se réunir rapidement et à tout moment. Il constituera les organismes subsidiaires qui pourraient être nécessaires; en particulier il établira immédiatement un comité de défense qui recommandera les mesures à prendre pour l'application des Articles 3 et 5.

## Article 10

Les Parties peuvent, par accord unanime, inviter à accéder au Traité tout autre Etat européen susceptible de favoriser le développement des principes du présent Traité et de contribuer à la sécurité de la région de l'Atlantique Nord. Tout Etat ainsi invité peut devenir Partie au Traité en déposant son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Celui-ci informera chacune des Parties du dépôt de chaque instrument d'accession.

## Article 11

Ce Traité sera ratifié et ses dispositions seront appliquées par les Parties conformément à leurs règles constitutionnelles respectives. Les instruments de ratification seront déposés aussitôt que possible auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique, qui informera tous les autres signataires du dépôt de chaque instrument de ratification. Le Traité entrera en vigueur entre les Etats qui l'ont ratifié dès que les ratifications de la majorité des signataires, y compris celles de la Belgique, du Canada, des Etats-Unis, de la France, du Luxembourg, des Pays-Bas et du Royaume-Uni, auront été déposées et entrera en application à l'égard des autres signataires le jour du dépôt de leur ratification.

## Article 12

Après que le Traité aura été en vigueur pendant dix ans ou à toute date ultérieure, les Parties se consulteront, à la demande de l'une d'elles, en vue de réviser le Traité, en prenant en considération les facteurs affectant à ce moment la paix et la sécurité dans la région de l'Atlantique Nord, y compris le développement des arrangements tant universels que régionaux conclus conformément à la Charte des Nations Unies pour le maintien de la paix et de la sécurité internationales.

## Article 13

Après que le Traité aura été en vigueur pendant vingt ans, toute Partie pourra mettre fin au Traité en ce qui la concerne un an après avoir avisé de sa dénonciation le Gouvernement

## Artikel 9

Die Parteien errichten hiermit einen Rat, in dem jede von ihnen vertreten ist, um Fragen zu prüfen, welche die Durchführung dieses Vertrags betreffen. Der Aufbau dieses Rats ist so zu gestalten, daß er jederzeit schnell zusammentreten kann. Der Rat errichtet, soweit erforderlich, nachgeordnete Stellen; insbesondere setzt er unverzüglich einen Verteidigungsausschuß ein, der Maßnahmen zur Durchführung der Artikel 3 und 5 zu empfehlen hat.

## Artikel 10

Die Parteien können durch einstimmigen Beschluß jeden anderen europäischen Staat, der in der Lage ist, die Grundsätze dieses Vertrags zu fördern und zur Sicherheit des nordatlantischen Gebiets beizutragen, zum Beitritt einladen. Jeder so eingeladene Staat kann durch Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika Mitglied dieses Vertrags werden. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika unterrichtet jede der Parteien von der Hinterlegung einer solchen Beitrittsurkunde.

## Artikel 11

Der Vertrag ist von den Parteien in Übereinstimmung mit ihren verfassungsmäßigen Verfahren zu ratifizieren und in seinen Bestimmungen durchzuführen. Die Ratifikationsurkunden werden sobald wie möglich bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt, die alle anderen Unterzeichnerstaaten von jeder Hinterlegung unterrichtet. Der Vertrag tritt zwischen den Staaten, die ihn ratifiziert haben, in Kraft, sobald die Ratifikationsurkunden der Mehrzahl der Unterzeichnerstaaten, einschließlich derjenigen Belgiens, Kanadas, Frankreichs, Luxemburgs, der Niederlande, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten, hinterlegt worden sind; für andere Staaten tritt er am Tage der Hinterlegung ihrer Ratifikationsurkunden in Kraft.

## Artikel 12

Nach zehnjähriger Geltungsdauer des Vertrags oder zu jedem späteren Zeitpunkt werden die Parteien auf Verlangen einer von ihnen miteinander beraten, um den Vertrag unter Berücksichtigung der Umstände zu überprüfen, die dann den Frieden und die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets berühren, zu denen auch die Entwicklung allgemeiner und regionaler Vereinbarungen gehört, die im Rahmen der Satzung der Vereinten Nationen zur Aufrechterhaltung des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit dienen.

## Artikel 13

Nach zwanzigjähriger Geltungsdauer des Vertrags kann jede Partei aus dem Vertrag ausscheiden, und zwar ein Jahr, nachdem sie der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika

America, which will inform the Governments of the other Parties of the deposit of each notice of denunciation.

## Article 14

This Treaty, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof will be transmitted by that Government to the Governments of the other signatories.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned Plenipotentiaries have signed this Treaty.

DONE at Washington, the fourth day of April, 1949

For the  
KINGDOM OF BELGIUM:

For CANADA:

For the  
KINGDOM OF DENMARK:

For FRANCE:

For ICELAND:

For ITALY:

For the  
GRAND-DUCHY OF LUXEMBOURG:

For the  
KINGDOM OF THE NETHERLANDS:

For the  
KINGDOM OF NORWAY:

For PORTUGAL:

For the  
UNITED KINGDOM OF GREAT  
BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:

For the  
UNITED STATES OF AMERICA:

des Etats-Unis d'Amérique, qui informera les Gouvernements des autres Parties du dépôt de chaque instrument de dénonciation.

## Article 14

Ce Traité, dont les textes français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements des autres Etats Signataires.

EN FOI DE QUOI les Plénipotentiaires ci-dessous désignés ont signé le présent Traité

FAIT à Washington le quatre avril 1949.

Pour le  
ROYAUME DE BELGIQUE:

P. H. Spaak  
Silvercruys

Pour le CANADA:

Lester B. Pearson  
H. H. Wrong

Pour le  
ROYAUME DE DANEMARK:

Gustav Rasmussen  
Henrik Kauffmann

Pour la FRANCE:

Schuman  
Bonnet

Pour l'ISLANDE:

Bjorn Benediktsson  
Thor Thors

Pour l'ITALIE:

Sforza  
Alberto Tarchiani

Pour le  
GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:

Jos. Bech  
Hugues Le Gallais

Pour le  
ROYAUME DES PAYS-BAS:

D. U. Stikker  
E. N. van Kleffens

Pour le  
ROYAUME DE NORVÈGE:

Halvard M. Lange  
Wilhelm Munthe Morgenstierne

Pour le PORTUGAL:

José Caeiro da Matta  
Pedro Theotónio Pereira

Pour le  
ROYAUME-UNI DE GRANDE-  
BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:

Ernest Bevin  
Oliver Franks

Pour les  
ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE:

Dean Acheson

die Kündigung mitgeteilt hat, dies unterrichtet die Regierungen der anderen Parteien von der Hinterlegung jeder Kündigungsmittelung.

## Artikel 14

Der Vertrag, dessen englischer und französischer Wortlaut in gleicher Weise maßgebend ist, wird in den Archiven der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt. Diese Regierung übermittelt den Regierungen der anderen Unterzeichnerstaaten ordnungsgemäß beglaubigte Abschriften.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterschrieben.

GESCHEHEN zu Washington am 4. April 1949.

Für das  
KÖNIGREICH BELGIEN:

Für KANADA:

Für das  
KÖNIGREICH DÄNEMARK:

Für FRANKREICH:

Für ISLAND:

Für ITALIEN:

Für das  
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:

Für das  
KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:

Für das  
KÖNIGREICH NORWEGEN:

Für PORTUGAL:

Für das  
VEREINIGTE KÖNIGREICH VON  
GROSSBRITANNIEN UND NORD-  
IRLAND:

Für die  
VEREINIGTEN STAATEN  
VON AMERIKA:



(Übersetzung)

**Protocol to the North Atlantic Treaty on the accession of the Kingdom of Greece and the Republic of Turkey**

The Parties to the North Atlantic Treaty, signed at Washington on 4 April, 1949.

Being satisfied that the security of the North Atlantic area will be enhanced by the accession of the Kingdom of Greece and the Republic of Turkey to that Treaty.

Agree as follows:

**Article 1**

Upon the entry into force of this Protocol, the Government of the United States of America shall, on behalf of all the Parties, communicate to the Government of the Kingdom of Greece and the Government of the Republic of Turkey an invitation to accede to the North Atlantic Treaty, as it may be modified by Article 2 of the present Protocol. Thereafter the Kingdom of Greece and the Republic of Turkey shall each become a Party on the date when it deposits its instrument of accession with the Government of the United States of America in accordance with Article 10 of the Treaty.

**Article 2**

If the Republic of Turkey becomes a Party to the North Atlantic Treaty, Article 6 of the Treaty shall, as from the date of the deposit by the Government of the Republic of Turkey of its instrument of accession with the Government of the United States of America, be modified to read as follows:

"For the purpose of Article 5, an armed attack on one or more of the Parties is deemed to include an armed attack—

- (i) on the territory of any of the Parties in Europe or North America, on the Algerian Departments of France, on the territory of Turkey or on the islands under the jurisdiction of any of the Parties in the North Atlantic area north of the Tropic of Cancer;
- (ii) on the forces, vessels, or aircraft of any of the Parties, when in or over these territories or any other area in Europe in which occupation forces of any of the Parties were stationed on the date when the Treaty entered into force or the Mediterranean Sea or the North Atlantic area north of the Tropic of Cancer."

**Article 3**

The present Protocol shall enter into force when each of the Parties to the North Atlantic Treaty has notified the Government of the United States of

**Protocole d'accession au Traité de l'Atlantique Nord du Royaume de Grèce et de la République de Turquie**

Les Parties au Traité de l'Atlantique Nord, signé le 4 avril 1949, à Washington,

Assurées que l'accession du Royaume de Grèce et de la République de Turquie au Traité de l'Atlantique Nord permettra d'augmenter la sécurité de la région de l'Atlantique Nord,

Conviennent ce qui suit:

**Article 1**

Dès la mise en vigueur de ce Protocole, le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique enverra, au nom de toutes les Parties, au Gouvernement du Royaume de Grèce et au Gouvernement de la République de Turquie, une invitation à adhérer au Traité de l'Atlantique Nord tel qu'il serait modifié par l'Article 2 du présent Protocole. Conformément à l'Article 10 du Traité, le Royaume de Grèce et la République de Turquie deviendront l'un et l'autre Parties à ce Traité à la date du dépôt de leur instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

**Article 2**

Si la République de Turquie devient Partie au Traité de l'Atlantique Nord, l'Article 6 du Traité sera, à compter de la date du dépôt par le Gouvernement de la République de Turquie de son instrument d'accession auprès du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique, modifié comme suit:

« Pour l'application de l'article 5, est considérée comme une attaque armée contre une ou plusieurs des Parties une attaque armée —

- (i) contre le territoire de l'une d'elles en Europe ou en Amérique du Nord, contre les départements français d'Algérie, contre le territoire de la Turquie ou contre les îles placées sous la juridiction de l'une des Parties dans la région de l'Atlantique Nord au nord du Tropique du Cancer;
- (ii) contre les forces, navires ou aéronefs de l'une des Parties, se trouvant sur ces territoires ainsi qu'en toute autre région de l'Europe dans laquelle les forces d'occupation de l'une des Parties étaient stationnées à la date à laquelle le Traité est entré en vigueur, ou se trouvant sur la mer Méditerranée ou dans la région de l'Atlantique Nord au nord du Tropique du Cancer, ou au-dessus de ceux-ci.»

**Article 3**

Le présent Protocole entrera en vigueur lorsque toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord auront notifié leur approbation au Gouverne-

**Protokoll zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt des Königreichs Griechenland und der Türkischen Republik**

Die Parteien des in Washington am 4. April 1949 unterzeichneten Nordatlantikvertrags.

In der Überzeugung, daß die Sicherheit des nordatlantischen Gebiets durch den Beitritt des Königreichs Griechenland und der Türkischen Republik zu diesem Vertrag erhöht wird,

Sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

Mit dem Inkrafttreten dieses Protokolls übermittelt die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika im Namen aller Parteien der Regierung des Königreichs Griechenland und der Regierung der Türkischen Republik eine Einladung, dem Nordatlantikvertrag in seiner durch Artikel 2 dieses Protokolls geänderten Fassung beizutreten. Danach werden das Königreich Griechenland und die Türkische Republik Mitglieder des Vertrags mit dem Tage, an dem sie ihre Beitrittsurkunden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika in Übereinstimmung mit Artikel 10 des Vertrags hinterlegen.

**Artikel 2**

Wird die Türkische Republik Mitglied des Nordatlantikvertrags, so wird Artikel 6 des Vertrags mit dem Tage der Hinterlegung der Beitrittsurkunde durch die Regierung der Türkischen Republik bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika wie folgt geändert:

„Im Sinne des Artikels 5 gilt als bewaffneter Angriff auf einen oder mehrere der Parteien jeder bewaffnete Angriff

- (i) auf das Gebiet eines dieser Staaten in Europa oder Nordamerika, auf die algerischen Départements Frankreichs, auf das Gebiet der Türkei oder auf die der Gebietshoheit einer der Parteien unterliegenden Inseln im nordatlantischen Gebiet nördlich des Wendekreises des Krebses;
- (ii) auf die Streitkräfte, Schiffe oder Flugzeuge einer der Parteien, wenn sie sich in oder über diesen Gebieten oder irgendeinem anderen europäischen Gebiet, in dem eine der Parteien bei Inkrafttreten des Vertrags eine Besatzung unterhält, oder wenn sie sich im Mittelmeer oder im nordatlantischen Gebiet nördlich des Wendekreises des Krebses befinden.

**Artikel 3**

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede der Parteien des Nordatlantikvertrags die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika von der An-

America of its acceptance thereof. The Government of the United States of America shall inform all the Parties to the North Atlantic Treaty of the date of the receipt of each such notification and of the date of the entry into force of the present Protocol.

#### Article 4

The present Protocol, of which the English and French texts are equally authentic, shall be deposited in the Archives of the Government of the United States of America. Duly certified copies thereof shall be transmitted by that Government to the Governments of all the Parties to the North Atlantic Treaty.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned Plenipotentiaries have signed the present Protocol.

Opened for signature at London the 17th day of October 1951.

For the  
KINGDOM OF BELGIUM:

For CANADA:

For the  
KINGDOM OF DENMARK:

For FRANCE:

For ICELAND:

For ITALY:

For the  
GREAT DUCHY OF LUXEMBOURG:

For the  
KINGDOM OF THE NETHERLANDS:

For the  
KINGDOM OF NORWAY:

For PORTUGAL:

For the  
UNITED KINGDOM OF GREAT  
BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:

For the  
UNITED STATES OF AMERICA:

ment des Etats-Unis d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique informera toutes les Parties au Traité de l'Atlantique Nord de la date de réception de chacune de ces notifications et de la date d'entrée en vigueur du présent Protocole.

#### Article 4

Le présent Protocole, dont les textes en français et anglais font également foi, sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique. Des copies certifiées conformes seront transmises par celui-ci aux Gouvernements de toutes les autres Parties au Traité de l'Atlantique Nord.

EN FOI DE QUOI, les Plénipotentiaires ci-dessous désignés ont signé le présent Protocole.

Ouvert à la signature à Londres le 17 octobre 1951.

Pour le  
ROYAUME DE BELGIQUE:  
A. de Staercke

Pour le CANADA:  
L. D. Wilgress

Pour le  
ROYAUME DE DANEMARK:  
Steensen-Leth

Pour la FRANCE:  
Hervé Alphand

Pour l'ISLANDE:  
Gunnlaugur Pétursson

Pour l'ITALIE:  
A. Rossi-Longhi

Pour le  
GRAND DUCHÉ DE LUXEMBOURG:  
A. Clasen

Pour le  
ROYAUME DES PAYS-BAS:  
A. W. L. Tjarda van Starkenborgh-  
Stachouwer

Pour le  
ROYAUME DE NORVÈGE:  
Daag Bryn

Pour le PORTUGAL:  
R. Ennes Ulrich

Pour le  
ROYAUME-UNI DE GRANDE  
BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:

S. R. Frederick Hoyer-Millar

Pour les  
ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE:

Charles M. Spofford

nahme des Protokolls in Kenntnis gesetzt hat. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika teilt allen Parteien des Nordatlantikvertrags den Tag des Eingangs jeder solchen Mitteilung sowie den Tag des Inkrafttretens dieses Protokolls mit.

#### Artikel 4

Dieses Protokoll, dessen englischer und französischer Wortlaut in gleicher Weise maßgebend ist, wird in den Archiven der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt, diese übermittelt den Regierungen aller Parteien des Nordatlantikvertrags ordnungsgemäß beglaubigte Abschriften.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten dieses Protokoll unterschrieben.

Aufgelegt zur Unterschrift in London am 17. Oktober 1951.

Für das  
KONIGREICH BELGIEN:

Für KANADA:

Für das  
KONIGREICH DANEMARK:

Für FRANKREICH:

Für ISLAND:

Für ITALIEN:

Für das  
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:

Für das  
KONIGREICH DER NIEDERLANDE:

Für das  
KONIGREICH NORWEGEN:

Für PORTUGAL:

Für das  
VEREINIGTE KONIGREICH VON  
GROSSBRITANNIEN UND NORD-  
IRLAND:

Für die  
VEREINIGTEN STAATEN  
VON AMERIKA:

**Gesetz**  
**betreffend das am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichnete Abkommen**  
**über das Statut der Saar.**

Vom 24. März 1955.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichneten Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über das Statut der Saar nebst den Schriftwechseln vom gleichen Tage wird zugestimmt.

Artikel 2

Das Abkommen und die Schriftwechsel werden nachstehend veröffentlicht. Der Tag ihres Inkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 24. März 1955.

Der Bundespräsident  
Theodor Heuss

Der Bundeskanzler  
und Bundesminister des Auswärtigen  
Adenauer

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Ludwig Erhard

**Abkommen zwischen  
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Französischen Republik  
über das Statut der Saar**

**Accord conclu entre le  
Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne  
et le Gouvernement de la République Française  
sur le Statut de la Sarre**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und

Die Regierung der Französischen Republik, die letztere, nachdem sie die saarländische Regierung konsultiert und nachdem sie deren Zustimmung erlangt hat, sind in dem Bestreben, die saarländische Wirtschaft in weitestem Umfang zu entwickeln und jeden Anlaß zu Streitigkeiten in den gegenseitigen Beziehungen zu beiseitigen, über folgende Grundsätze einig geworden, die die Grundlage einer Lösung der Saarfrage bilden werden.

I.

Ziel der ins Auge gefaßten Lösung ist es, der Saar im Rahmen der Westeuropäischen Union ein europäisches Statut zu geben. Nachdem dieses Statut im Wege der Volksabstimmung gebilligt worden ist, kann es bis zum Abschluß eines Friedensvertrages nicht mehr in Frage gestellt werden.

II.

Ein europäischer Kommissar nimmt die Vertretung der Saarinteressen auf dem Gebiet der auswärtigen Angelegenheiten und der Verteidigung wahr. Der Kommissar überwacht ferner die Beachtung des Statuts. Der Kommissar wird vom Ministerrat der Westeuropäischen Union ernannt. Er ist diesem Rat verantwortlich. Der Kommissar darf weder Franzose noch Deutscher noch Saarländer sein. Bei der Mehrheit, mit der er ernannt wird, müssen sich die Stimmen Frankreichs und der Bundesrepublik Deutschland befinden; auch die Zustimmung der Saar ist erforderlich.

Der Kommissar unterbreitet jährlich dem Ministerrat einen Rechenschaftsbericht, der von diesem der Versammlung der Westeuropäischen Union zugeleitet wird.

Soweit der Ministerrat in Bezug auf das Saarstatut Aufgaben zu erfüllen hat, entscheidet er mit einfacher Mehrheit.

III.

Die beiden Regierungen werden den anderen beteiligten europäischen Regierungen vorschlagen, die Wahrnehmung der Interessen der Saar bei den europäischen Organisationen folgendermaßen zu regeln:

- a) Europarat:
- 1) Ministerkomitee: Der Kommissar nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.
  - 2) Beratende Versammlung: Saarländische Vertretung unverändert.
- b) Montangemeinschaft:
- 1) Besonderer Ministerrat:
    - a — wenn die Außenminister tagen, wird die Saar durch den Kommissar vertreten;
    - b — wenn andere Minister tagen, wird die Saar mit Stimmrecht durch ihren zuständigen Minister vertreten.

Le Gouvernement de la République Fédérale d'Allemagne,

Le Gouvernement de la République Française, après avoir consulté le Gouvernement sarrois et recueilli son assentiment,

soucieux de donner à l'économie sarroise le plus large développement possible et de faire disparaître toute occasion de litige entre eux, sont convenus des principes suivants qui formeront la base d'une solution de la question sarroise.

I.

L'objet de la solution envisagée est de donner à la Sarre un statut européen dans le cadre de l'Union de l'Europe Occidentale. Après approbation par referendum, ce statut ne pourra pas, jusqu'à l'intervention d'un traité de paix, être remis en cause.

II.

Un commissaire européen assurera la représentation des intérêts de la Sarre dans le domaine des affaires extérieures et de la défense. Le Commissaire sera également chargé de veiller au respect du statut. Le Commissaire sera nommé par le Conseil des Ministres de l'Union de l'Europe Occidentale. Il sera responsable devant ce Conseil. Le Commissaire ne devra être ni Français, ni Allemand, ni Sarrois. La majorité qui assurera son élection devra comprendre nécessairement les voix de la France et de la République Fédérale d'Allemagne. L'assentiment de la Sarre sera également nécessaire.

Le Commissaire soumettra annuellement un rapport sur ses activités au Conseil des Ministres qui le transmettra à l'Assemblée de l'Union de l'Europe Occidentale.

Dans l'exercice de ses responsabilités à l'égard du statut de la Sarre, le Conseil des Ministres prendra ses décisions à la majorité.

III.

Les deux Gouvernements proposeront aux autres Gouvernements européens intéressés que la représentation des intérêts de la Sarre auprès des organisations européennes soit assurée comme suit:

- a) Conseil de l'Europe:
- 1) Comité des Ministres: le Commissaire y siègera avec voix consultative.
  - 2) Assemblée consultative: représentation sarroise sans changement.
- b) Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier:
- 1) Conseil spécial des Ministres:
    - a — quand siègeront les Ministres des Affaires Étrangères la Sarre sera représentée par le Commissaire;
    - b — quand siègeront d'autres Ministres, la Sarre sera représentée avec voix délibérative par son Ministre compétent.

- 2) Gemeinsame Versammlung: drei Abgeordnete werden vom Saarlandtag gewählt. Die französische Vertretung bleibt zahlenmäßig den Vertretungen Italiens und der Bundesrepublik Deutschland gleich, wie es in Artikel 21 des Vertrages über die Gründung der Montangemeinschaft vorgesehen ist.
- c) Westeuropäische Union:
- 1) Ministerrat: Der Kommissar nimmt an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.
  - 2) Parlamentarische Vertretung: Die Versammlung der Westeuropäischen Union umfaßt die saarländischen Delegierten zur Beratenden Versammlung des Europarates

## IV.

Die beiden Regierungen werden vorschlagen, daß die Teilnahme der Saar an der europäischen Verteidigung durch einen im Rahmen der Westeuropäischen Union geschlossenen Vertrag festgelegt wird, und daß in Fragen, die die Saar betreffen, SACEUR stets in enger Zusammenarbeit mit dem Kommissar handelt.

## V.

Auf allen Gebieten, auf denen das Statut nicht ausdrücklich die Zuständigkeit des Kommissars vorsieht, sind die Regierung und die Organe der Saar ausschließlich zuständig.

## VI.

Die politischen Parteien, die Vereine, die Zeitungen und die öffentlichen Versammlungen werden einer Genehmigung nicht unterworfen.

Sobald das Statut durch Volksabstimmung gebilligt ist, kann es bis zum Abschluß eines Friedensvertrages nicht in Frage gestellt werden.

Jede von außen kommende Einmischung, die zum Ziele hat, auf die öffentliche Meinung an der Saar einzuwirken, insbesondere in Form der Beihilfe oder der Unterstützung für politische Parteien, für Vereinigungen oder die Presse, wird untersagt.

## VII.

Nimmt die Saarbevölkerung das gegenwärtige Statut durch Volksabstimmung an, so hat dies nachstehende Verpflichtungen für die Saar zur Folge:

- a) Die Saarregierung muß die Bestimmungen des Statuts einhalten;
- b) es muß alles Erforderliche geschehen damit die verfassungsmäßigen Organe der Saar an der saarländischen Verfassung die durch die Annahme des europäischen Statuts notwendig gewordenen Änderungen vornehmen;
- c) die Saarregierung hat innerhalb einer Frist von drei Monaten nach der Volksabstimmung die Wahl eines neuen Landtags herbeizuführen.

## VIII.

Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs verpflichten sich, das Statut der Saar bis zum Abschluß eines Friedensvertrages aufrechtzuerhalten und zu garantieren.

Die beiden Regierungen werden die Regierungen des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten von Amerika bitten, eine gleichartige Verpflichtung einzugehen.

## IX.

Bestimmungen über die Saar in einem Friedensvertrag unterliegen im Wege einer Volksabstimmung der Billigung durch die Saarbevölkerung; diese muß sich hierbei ohne irgendwelche Beschränkungen aussprechen können.

- 2) Assemblée commune: trois délégués seront élus par le Parlement sarrois. La délégation de la France restera égale en nombre à celle de l'Italie et de la République Fédérale d'Allemagne, comme prévu à l'article 21 du Traité instituant la C.E.C.A.

## c) Union de l'Europe Occidentale:

- 1) Conseil des Ministres: le Commissaire y siègera avec voix consultative.
- 2) Contrôle parlementaire: l'Assemblée de l'Union de l'Europe Occidentale comprendra les délégués sarrois à l'Assemblée Consultative du Conseil de l'Europe.

## IV.

Les deux Gouvernements proposeront que la participation de la Sarre à la défense européenne soit définie par un traité conclu dans le cadre de l'Union de l'Europe Occidentale et que, pour les questions concernant la Sarre, SACEUR agisse toujours en stricte coopération avec le Commissaire.

## V.

Le Gouvernement et les autorités sarroises seront exclusivement compétents dans tous les domaines où le statut ne prévoit pas expressément la compétence du Commissaire.

## VI.

Les partis politiques, les associations, les journaux et les réunions publiques ne seront pas sujets à autorisation.

Une fois le statut approuvé par la voie du referendum, il ne pourra pas être remis en cause jusqu'à l'intervention d'un traité de paix.

Toute immixtion venant de l'extérieur ayant pour objet d'agir sur l'opinion publique en Sarre, notamment sous forme d'aide ou de subventions aux partis politiques, aux associations ou à la presse, sera interdite.

## VII.

L'acceptation par le peuple sarrois du présent statut par voie de referendum entraînera pour la Sarre les obligations suivantes:

- a) le Gouvernement sarrois devra se conformer aux dispositions du statut.
- b) toutes dispositions devront être prises pour que soient apportés à la constitution sarroise par les organes constitutionnels sarrois, les amendements rendus nécessaires par l'adoption du statut européen,
- c) le Gouvernement sarrois fera procéder dans un délai de trois mois après le referendum à l'élection d'une nouvelle diète.

## VIII.

\* Les Gouvernements de la République Fédérale d'Allemagne et de la France s'engageront à soutenir et à garantir le statut de la Sarre jusqu'à la conclusion d'un traité de paix.

Les deux Gouvernements demanderont aux Gouvernements du Royaume-Uni et des Etats-Unis d'Amérique de prendre un engagement similaire.

## IX.

Les dispositions qui pourront être prises en ce qui concerne la Sarre dans un traité de paix seront soumises, par voie de referendum, à l'approbation de la population sarroise qui devra pouvoir se prononcer sans aucune restriction.

## X.

Die in Artikel I vorgesehene Volksabstimmung findet drei Monate nach Inkrafttreten der Bestimmungen, die im ersten Absatz von Artikel VI vorgesehen sind, statt.

## XI.

Die beiden Regierungen werden gemeinsam alle Anstrengungen machen, die notwendig sind, um der saarländischen Wirtschaft Entwicklungsmöglichkeiten im weitesten Umfange zu geben.

## XII.

A — Die Grundsätze, auf denen die französisch-saarländische Wirtschafts-Union gegenwärtig beruht, werden in ein Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit aufgenommen, das zwischen Frankreich und der Saar abgeschlossen wird und den folgenden Bestimmungen Rechnung trägt.

B — Bezüglich der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Saar ist das Ziel zu erreichen, gleichartige Beziehungen zu schaffen, wie sie zwischen Frankreich und der Saar bestehen. Dieses Ziel ist fortschreitend in der Blickrichtung auf die sich ständig ausweitende deutsch-französische und europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit zu verwirklichen. Auf dem Währungsgebiet bleibt die derzeitige Regelung bis zur Schaffung einer Währung europäischen Charakters in Kraft.

Die fortschreitende Erweiterung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Saar darf die französisch-saarländische Währungsunion und die Durchführung des französisch-saarländischen Abkommens über die wirtschaftliche Zusammenarbeit nicht in Gefahr bringen.

Dabei ist so vorzugehen, daß die Errichtung einer Zollgrenze zwischen Frankreich und der Saar nicht erforderlich wird. Der etwaigen Notwendigkeit, bestimmte Zweige der Saarindustrie zu schützen, ist Rechnung zu tragen.

C — In nächster Zeit werden Maßnahmen zur Erweiterung des Wirtschaftsverkehrs zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Saar getroffen, um dem Bedarf beider Länder an den Erzeugnissen des anderen Landes Rechnung zu tragen.

D — Zwischen Frankreich, der Bundesrepublik Deutschland und der Saar werden Abkommen geschlossen, um die in den Absätzen B und C niedergelegten Grundsätze zu verwirklichen.

In diesen Abkommen ist der Notwendigkeit Rechnung zu tragen, daß die Bilanz des laufenden Zahlungsverkehrs zwischen dem Gebiet des französischen Franken und der Bundesrepublik Deutschland nicht schwer beeinträchtigt wird; hierbei sind jedoch die Gegebenheiten des Wirtschaftsverkehrs zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Saar zu berücksichtigen.

E — Die Saar wird für die Verwaltung sämtlicher Kohlenvorkommen der Saar einschließlich des Warndt sowie der von den Saarbergwerken verwalteten Grubenanlagen Sorge tragen.

## XIII.

Die beiden Regierungen werden den übrigen Mitgliedregierungen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl empfehlen, den Sitz dieser Gemeinschaft nach Saarbrücken zu legen.

## XIV.

Das vorliegende Abkommen wird dem Ministerrat der Westeuropäischen Union übermittelt, damit dieser es zur Kenntnis nehmen kann.

Die beiden Regierungen werden die anderen Mitgliedregierungen der Westeuropäischen Union bitten, diejenigen Bestimmungen des vorliegenden Abkommens zu billigen, die ihrer Zustimmung bedürfen.

Adenauer

Mendès-France

## X.

Le referendum prévu à l'article I aura lieu trois mois après l'entrée en vigueur des dispositions prévues au premier alinéa de l'article VI ci-dessus.

## XI.

Les deux Gouvernements feront en commun tous les efforts nécessaires pour donner à l'économie sarroise le plus large développement.

## XII.

A — Les principes sur lesquels se fonde actuellement l'union franco-sarroise seront repris dans une convention de coopération économique conclue entre la France et la Sarre, qui tiendra compte des dispositions suivantes:

B — En ce qui concerne les relations économiques entre la République Fédérale d'Allemagne et la Sarre, le but à atteindre est de créer des relations semblables à celles qui existent entre la France et la Sarre. Ce but devra être atteint progressivement dans la perspective du développement de la coopération économique franco-allemande et européenne en expansion continue. Dans le domaine de la monnaie, le règlement actuel restera en vigueur jusqu'à la création d'une monnaie de caractère européen.

L'élargissement progressif des relations économiques entre la République Fédérale d'Allemagne et la Sarre ne devra mettre en péril ni l'union monétaire franco-sarroise, ni l'exécution de la convention franco-sarroise de coopération économique.

Il sera fait en sorte que l'établissement d'un cordon douanier entre la France et la Sarre ne soit pas nécessaire, et il sera tenu compte éventuellement de la nécessité de protéger certaines branches de l'industrie sarroise.

C — Dans l'immédiat, des dispositions seront prises pour augmenter les échanges entre la République Fédérale d'Allemagne et la Sarre afin de tenir compte des besoins de chacun des deux pays en produits provenant de l'autre.

D — Des accords seront conclus entre la France, la République Fédérale d'Allemagne et la Sarre, en vue de mettre en œuvre les principes visés aux paragraphes B et C.

Dans ces accords, il sera tenu compte de la nécessité de ne pas affecter gravement la balance des paiements courants entre la zone franc et la République Fédérale d'Allemagne, la situation des échanges entre ce dernier pays et la Sarre étant cependant prise en considération.

E — La Sarre assurera la gestion de l'ensemble des gisements houilliers sarrois et du Warndt ainsi que des installations minières gérées par les Saarbergwerke.

## XIII.

Les deux Gouvernements recommanderont aux autres Gouvernements, membres de la Communauté Européenne du Charbon et de l'Acier, d'établir le siège de la Communauté à Saarbrück.

## XIV.

Le présent accord sera porté à la connaissance du Conseil des Ministres de l'Union de l'Europe Occidentale, afin que celui-ci puisse en prendre acte.

Les deux Gouvernements demanderont aux autres Gouvernements, membres de l'Union de l'Europe Occidentale, d'approuver les dispositions du présent accord qui requièrent leur assentiment.

Mendès-France

Adenauer

I

*Schreiben des Ministerpräsidenten und Ministers des Auswärtigen der Französischen Republik an den Bundeskanzler vom 23. Oktober 1954 betreffend die Zulassung von Filialen deutscher Banken und von deutschen Versicherungsgesellschaften an der Saar sowie Schreiben des Bundeskanzlers an den Ministerpräsidenten und Minister des Auswärtigen der Französischen Republik vom 23. Oktober 1954 betreffend die Bestätigung des Schreibens.*

Le Président du Conseil  
Ministre des Affaires Etrangères

Paris, le 23 octobre 1954

Monsieur le Chancelier,

Au cours des pourparlers que nous avons eus au sujet du règlement du problème sarrois, vous avez abordé la question de l'admission de filiales de banques allemandes et de sociétés d'assurances allemandes dans la Sarre.

J'ai l'honneur de vous faire savoir que les autorités françaises compétentes pour l'admission des banques recevront pour instructions d'examiner dans un esprit de coopération, les demandes éventuelles des banques allemandes.

D'autre part le Gouvernement français s'entremettra auprès du Gouvernement sarrois pour que celui-ci examine également dans un esprit de coopération les demandes éventuelles des compagnies d'assurances allemandes.

Veillez agréer, Monsieur le Chancelier, les assurances de ma très haute considération.

Mendès-France

Paris, den 23. Oktober 1954

An

den Ministerpräsidenten und  
Minister des Auswärtigen  
der Französischen Republik  
Herrn Pierre Mendès-France

Paris

Herr Präsident,

Ich beehre mich, Ihnen den Empfang Ihres heutigen Schreibens mit folgendem Inhalt zu bestätigen:

„Im Laufe der Besprechungen, die wir über die Regelung der Saarfrage geführt haben, haben Sie die Frage der Zulassung von Filialen deutscher Banken und von deutschen Versicherungsgesellschaften an der Saar angeschnitten.

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß die für die Zulassung von Banken zuständigen französischen Behörden die Anweisung erhalten werden, etwaige Anträge der deutschen Banken in einem Geiste der Zusammenarbeit zu prüfen.

Ferner wird sich die französische Regierung mit der saarländischen Regierung mit dem Ziele ins Benehmen setzen, daß diese etwaige Anträge deutscher Versicherungsgesellschaften ebenfalls in einem Geiste der Zusammenarbeit prüft.“

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Adenauer

II

*Schreiben des Ministerpräsidenten und Ministers des Auswärtigen der Französischen Republik an den Bundeskanzler vom 23. Oktober 1954 betreffend die Aufhebung der Sequester an der Saar sowie Schreiben des Bundeskanzlers an den Ministerpräsidenten und Minister des Auswärtigen der Französischen Republik vom 23. Oktober 1954 betreffend die Bestätigung des Schreibens.*

Paris, le 23 octobre 1954

Monsieur le Chancelier,

Au cours des pourparlers que nous avons eus au sujet du règlement du problème sarrois, vous avez abordé la question des séquestres qui existent encore en Sarre.

J'ai l'honneur de vous faire savoir que ces séquestres seront liquidés avant le referendum sur le statut européen de la Sarre.

Veillez agréer, Monsieur le Chancelier, l'expression de ma très haute considération.

Mendès-France

Paris, den 23. Oktober 1954

An

den Ministerpräsidenten und  
Minister des Auswärtigen  
der Französischen Republik  
Herrn Pierre Mendès-France

Paris

Herr Präsident,

Ich habe die Ehre, Ihnen den Empfang Ihres heutigen Schreibens mit folgendem Inhalt zu bestätigen:

„Im Laufe der Besprechungen, die wir über die Regelung der Saarfrage geführt haben, haben Sie die Frage der an der Saar noch bestehenden Sequester angeschnitten.

Ich habe die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß diese Sequester vor der Volksabstimmung über das europäische Statut der Saar aufgehoben werden.“

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Adenauer

## III

*Schreiben des Ministerpräsidenten und Ministers des Auswärtigen der Französischen Republik an den Bundeskanzler vom 23. Oktober 1954 betreffend die Übersendung einer Abschrift des Briefes des französischen Ministerpräsidenten an Präsident Hoffmann sowie Schreiben des Bundeskanzlers an den Ministerpräsidenten und Minister des Auswärtigen der Französischen Republik vom 23. Oktober 1954 betreffend Bestätigung des Schreibens.*

Le Président du Conseil  
Ministre des Affaires Etrangères

Paris, le 23 octobre 1954

Monsieur le Chancelier,

J'ai l'honneur de vous communiquer, ci-joint, la copie d'une lettre que j'adresse ce jour à Monsieur le Président Hoffmann/.

Veuillez agréer, Monsieur le Chancelier, les assurances de ma très haute considération.

Mendès-France

Son Excellence  
Monsieur Adenauer  
Chancelier de la  
République Fédérale d'Allemagne

Lettre adressé par le Président du Conseil Français au Président Hoffmann, qui lui adresse, le même jour, une lettre analogue.

Paris, le 23 octobre 1954

Monsieur le Président,

Par votre lettre en date de ce jour, vous avez bien voulu me faire savoir que les représentants du Gouvernement Sarrois au Conseil des Mines recevront, sans délai, pour instruction d'adopter en commun, avec les représentants du Gouvernement français, les dispositions suivantes:

- a) les questions de personnel et les affaires sociales seront toujours confiées à une personnalité sarroise appartenant au Comité de Direction des Saarbergwerke,
- b) toutes mesures seront prises pour rendre croissante la proportion de sarrois dans le personnel appartenant aux cadres administratif et technique des Saarbergwerke, à tous les échelons de la hiérarchie.

Ces dispositions sont prises dans le cadre de la politique du Gouvernement français qui tend à laisser progressivement à la Sarre, dans tous les domaines, l'entière responsabilité des Mines.

Veuillez agréer, Monsieur le Président, les assurances de ma très haute considération.

sig. Mendès-France

Paris, den 23. Oktober 1954

An

den Ministerpräsidenten und  
Minister des Auswärtigen  
der Französischen Republik  
Herrn Pierre Mendès-France

Paris

Herr Präsident,

Ich habe die Ehre, Ihnen den Empfang Ihres heutigen Schreibens zu bestätigen, mit dem Sie mir eine Abschrift des aus der Anlage ersichtlichen Schreibens übersandten.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Adenauer

Anlage

(Übersetzung)

Brief des französischen Ministerpräsidenten an Präsident Hoffmann, der an Ersteren am selben Tage einen gleichlautenden Brief richtet.

Paris, den 23. Oktober 1954

Herr Präsident,

Mit Ihrem heutigen Schreiben haben Sie mich wissen lassen, daß die Vertreter der Saarregierung im Grubenrat unverzüglich die Weisung erhalten werden, gemeinsam mit den Vertretern der französischen Regierung folgende Maßnahmen zu treffen:

- a) Die Personalangelegenheiten und sozialen Fragen werden stets einer dem Vorstand der Saarbergwerke angehörenden saarländischen Persönlichkeit anvertraut werden.
- b) Es werden alle in Betracht kommenden Maßnahmen getroffen werden, um den Anteil der Saarländer an dem mit Verwaltungs- und technischen Aufgaben befaßten Personenkreis auf allen Stufen der organisatorischen Gliederung der Saarbergwerke zu steigern.

Diese Maßnahmen werden im Rahmen der von der französischen Regierung verfolgten Politik getroffen, der Saar fortschreitend die volle Verantwortung für die Gruben auf allen Gebieten zu überlassen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

gez. Mendès-France